

330 C. 1895

ENGROS-

# PREISLISTE

= Frühjahr 1895 =

über

Samen

Blumenzwiebeln

Pflanzen etc.

von

OTTO MANN

Leipzig-Eutritsch.



Zweiggeschäft in Leipzig

jetzt

= Neumarkt 34, =

im eigenen Hause

früher Neumarkt 29.



Lilium auratum.





## Verkaufsbedingungen.

Alle Verkäufe nach diesem Catalog verstehen sich per Casse und sind die Rechnungsbeträge ohne Discont und Porto-Abzug in Leipzig-Eutritzsch bezüglich in Leipzig zahlbar, auch ist Leipzig der Erfüllungsort für den Auftraggeber.

Die **Preise** sind in Mark und Pfennigen ( $\frac{1}{100}$  M.) ausgeworfen. Werthpapiere und fremde Banknoten werden zum Tagescourse hiesiger Börse verrechnet.

Das **Gewicht** ist das gesetzlich geltende, 100 Kilo = 200 Pfund; 1 Kilo = 2 Pfund = 1000 Gramm; 20 Gramm =  $1\frac{1}{2}$  Loth altes Gewicht.

**Briefe** und **Gelder** erbitte mir franco, letztere unter thunlichster Benutzung von **Postanweisungen**, die bis zu 400 M. der billigste und bequemste Zahlungsmodus sind. Kleine Beträge können der Bestellung in Postmarken beigelegt werden. Fehlt bei Einsendung von Aufträgen jede Bestimmung über die Zahlung, so erhebe ich den Betrag durch Postvorschuss, was nach dem neuen Tarife innerhalb Deutschland für Beträge bis zu 5 Mark nur 20 Pfennige, für Beträge von über 5—100 Mark nur 30 Pfennige kostet.

**Consumenten mit laufendem Bedarf wird gern Conto eröffnet; Referenzen sind erwünscht, sonst erfolgt Lieferung an unbekannte Besteller gegen Nachnahme.**

Obwohl die erdenklich grösste Sorgfalt darauf verwendet wird, sämtliche Samen echt zu liefern, kann dennoch weder für Echtheit, Qualität, Ergiebigkeit oder sonst welche Eigenschaften, ausser der Keimkraft, Garantie geleistet werden, um so weniger, als Resultate sehr oft von später uncontrolierbaren Witterungs-, Boden- und Cultur-Verhältnissen abhängen. Indess leiste ich in allen Fällen, wo Irrthümer beim Abwiegen vorgekommen sein sollten, Ersatz bis zur vollen Höhe des für den betreffenden Samen bezahlten Betrages, sonst nur bei wirklich begründeten Reclamationen im Wege freier Vereinbarung.

Der Versandt erfolgt auf Gefahr der Besteller und bitte ich den gewünschten Transportmodus, ob **Eilgut**, **Frachtgut**, **Post** etc. anzugeben, die nächste **Eisenbahn-** und **Poststation** zu bemerken, sowie Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben.

**Correspondenz:** Französisch, englisch, italienisch und russisch. Русская Корреспонденция.

**Frühzeitige Einsendung der Bestellungen sehr erwünscht.**

---

## Cultur-Praxis sämtlicher Kalt- u. Warmhaus-Pflanzen

(mit Ausnahme der botanischen)

nach neuesten, zeitgemässen, ausführlichen Culturanweisungen bearbeitet von

**Walter Allendorff in Leipzig-Eutritzsch.**

Preis gebunden 8 Mark, auf Lager bei Otto Mann.

Ein 423 Seiten enthaltendes, vorzügliches Buch für die Praxis, worin die Culturweisen sehr klar, leicht fasslich und durchaus praktisch dargestellt sind. Zur Informirung und zum Nachschlagen der Culturen für Handels- und Privatgärtner besonders empfehlenswerth.

---

## Neuheiten von Buschbohnen.

**Victoria Flageolet.** Diese Neuheit **I. Ranges** kann ohne Uebertreibung als Riese aller grünschotigen, späten Buschbohnen bezeichnet werden, denn der ungemein robuste Busch trägt eine Menge flacher, gerader Schoten, die denen der besten Riesenschlachtschwertbohne in allen Dimensionen keineswegs nachstehen. Die Samen sind sehr gross, weiss, mit rothbraunem Rand.

10 Kilo 15 M.; à Kilo  $1\frac{3}{5}$  M.

**Rothe Princess.** Eine hübsche Einführung mit fast runden, dunkelblutrothen Samen in breiten, dickfleischigen Schoten, sehr empfehlenswerth.

10 Kilo 10 M.; à Kilo 1,20 M.

**Juwel Wachs.** Diese höchst werthvolle Neuheit reiht sich den besten ältesten Wachsbohnen ebenbürtig an und wird überall den ungetheiltesten Beifall finden. Sie bringt einen enormen Ertrag dicker, fast durchsichtiger Schoten, die ohne Fäden sind und sich besonders zum Einlegen eignen. Ihre grössten Vorzüge sind aber ihre Freiheit von Rost und Widerstandsfähigkeit gegen Dürre, ihre langandauernde Entwicklung immer neuer Schoten, welche nicht so leicht holzig werden, wie die Mehrzahl anderer Sorten.

10 Kilo 12 M.; à Kilo  $1\frac{1}{2}$  M.

Die vorjährigen Neuheiten von Buschbohnen, wie **Sechswochen**, **Sensation**, **Valentins 35tägige**, **Ilseburger Zucker-Brech**, **Comet Wachs** und **Goldregen**, welche sich im vergangenen Sommer sämtlich bestens bewährt und überall ungetheilten Beifall gefunden haben, sind in der allgemeinen Liste der Buschbohnen Seite 18 aufgeführt und werden nochmals bestens empfohlen.

2378 **Neue Japanische Freiland-Melone**, hervorragende Neuheit. Die bis 40 cm langen zahlreichen Früchte sind sehr zart und wohlschmeckend, ihre Schale ist zunächst weiss, in der Reife blassgelb. Die Pflanzen sind ungemein widerstandsfähig gegen misliches Wetter und gegen Ungeziefer, welche beiden wesentlichen Vorzüge sie mit der jetzt allgemein beliebten und bewährten Klettergurke gemeinsam hat.

100 Port. 35 M.; 10 Port. 4 M.; à Port. 50 A.



P. P.

Die grosse **Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung** zu **Leipzig, August 1893**, bot meinen verehrten Geschäftsfreunden sowie allen Liebhabern der schönen Pflanzenwelt Gelegenheit, die reichhaltigen Sortimente und Sammlungen in Augenschein zu nehmen, welche der vorliegende Catalog in gedrängter Kürze auführt. Sämmtliche Programm-Nummern, welche innerhalb der weitgezogenen Grenzen meines Gärtnereibetriebes lagen, habe ich beschickt, und die nachstehende Liste der mir zuerkannten Preise legt Zeugniß dafür ab, welche hervorragende Würdigung meine vielseitige Leistung gefunden hat.

## Ehren-Tafel.

Prämiirung aller Ausstellungsobjekte der Firma

**Otto Mann, Leipzig-Eutritzsch**

auf der Internationalen Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung  
zu Leipzig, August 1893.

**Staatspreis des Königl. Württembergischen Ministeriums**  
für die hervorragende Gesamtleistung auf dem Gebiete des Gartenbaues.

Die Reihenfolge der nachstehenden Konkurrenz-Nummern ist dieselbe, welche der officiellen  
Prämiirungsliste zu Grunde gelegt wurde.

Konkurrenz-  
Nr.

5	<b>Amorphophallus Rivieri</b> in bester Cultur . . .	I. Preis	<i>Silberne Medaille.</i>
98	Die schönste Gruppe <b>Freilandfarrne</b> . . .	I. „	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
99	50 <b>Freilandfarrne</b> in 50 Sorten . . .	I. „	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
100	25 <b>Freilandfarrne</b> in 25 Sorten . . .	II. „	<i>Bronzene Medaille.</i>
232	25 <b>Tuberosen</b> , blühend in bester Cultur . .	II. „	<i>Bronzene Medaille.</i>
245	Die reichhaltigsten Sammlungen <b>Freilandstauden</b> . . .	I. „	<i>Goldene Medaille.</i>
246	Die reichhaltigsten Sammlungen blühender <b>Freilandstauden</b> . . .	I. „	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
247	12 „ <b>Solitair</b> “ Freilandpflanzen . . .	II. „	<i>Silberne Medaille.</i>
250	20 <b>Buntblättrige Stauden</b> in 10 Sorten . .	II. „	<i>Bronzene Medaille.</i>
251	100 <b>Alpinen</b> in 50 Sorten . . .	II. „	<i>Silberne Medaille.</i>
252	Das reichhaltigste beste Sortiment von <b>Canna indica</b> . . .	I. „	<i>Silberne Medaille.</i>



253	<b>Canna indica</b> , neue grossblumige in 50 Sorten, blühend . . . . .	II.	Preis	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
254	<b>Canna indica</b> , neue grossblumige in 25 Sorten, blühend . . . . .	II.	„	<i>Silberne Medaille.</i>
255	<b>Canna indica</b> , neue grossblumige in 25 Sorten, in Töpfen blühend . . . . .	II.	„	<i>Ehrendiplom.</i>
257	Ein Sortiment gefüllter <b>Dahlien</b> (Georginen) <small>Canna und Dahlien, im Mai an Ort und Stelle ausgepflanzt, waren unter dem Einfluss der bis 20. Juli herrschenden absoluten Regenlosigkeit in der Entwicklung etwas zurückgeblieben.</small>	III.	„	<i>Ehrendiplom.</i>
262	Eine Gruppe <b>Erica</b> fürs freie Land . . . . .	III.	„	<i>Ehrendiplom.</i>
263	Eine Sammlung decorativer <b>Gramineen</b> . . . . .	I.	„	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
264	10 <b>Lilium auratum</b> , blühend . . . . .	I.	„	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
265	25 <b>Lilium lancifolium</b> , blühend . . . . .	I.	„	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
266	Eine Sammlung <b>Lilium</b> , blühend . . . . .	I.	„	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
267	<b>Lilium-Neuheiten</b> und wenig bekannte Sorten in Blüthe . . . . .	I.	„	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
269	Eine Gruppe blühender <b>Zwiebelgewächse</b> , die sich für das freie Land eignen, <b>Gladiolus</b> , <b>Montbretia</b> etc. . . . .	I.	„	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
270	<b>Werthvolle Stauden-Neuheiten</b> . . . . .	I.	„	<i>Grosse silberne Medaille</i>
271	Eine Sammlung von <b>Wasser- und Sumpf-</b> <b>pflanzen</b> . . . . .	I.	„	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
376	Die reichhaltigste Sammlung <b>Gemüse</b> . . . . .	} Ehrenpreis des Kgl. Sächs. Ministeriums. } Silberne Staatsmedaille.		
400	Die beste und reichhaltigste Sammlung <b>hollän-</b> <b>discher Blumenzwiebeln</b> . . . . .	I.	Preis	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
403	Die reichhaltigsten Sammlungen <b>Blumen-, Ge-</b> <b>müse- und landwirthschaftlicher Samen</b>	I.	„	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
440	Reichhaltigstes und schönstes Sortiment abge- schnittener <b>Gladiolen</b> . . . . .	I.	„	<i>Grosse silberne Medaille.</i>
445	Reichhaltigstes und schönstes Sortiment abge- schnittener <b>Phlox decussata</b> . . . . .	I.	„	<i>Bronzene Medaille.</i>
Ferner: Ausser Programm ausgestellt:				
<b>Musa superba</b> . . . . .				<i>Silberne Medaille.</i>
<b>Winterharte Succulenten</b> . . . . .				<i>Silberne Medaille.</i>
<b>Zink-Etiquetten</b> . . . . .				<i>Ehrendiplom.</i>

Mit hoher Befriedigung darf ich auf den **hervorragenden Erfolg** blicken, welchen die Leistungsfähigkeit meiner Firma errungen hat. Ich schmeichle mir, dass derselbe dazu beitragen wird, das hochgeschätzte Vertrauen, welches mir schon in so reichem Masse seitens meiner verehrten Kundschaft zu theil wurde, in immer weiteren Kreisen zu verbreiten, ein Vertrauen, welches jederzeit voll und ganz zu rechtfertigen mein ganzes Bestreben bleiben wird.

Um gütige Empfehlung meiner Firma höflichst bittend, zeichne ich

hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig-Entritzsch,  
im December 1894.

**Otto Mann.**



# I. Gemüse-Samen.

Der 100 Kilo-Preis wird von 10 Kilo aufwärts berechnet, der Kilo-Preis tritt bei mindestens  $\frac{1}{5}$  Kilo in Kraft und der 100 Gramm-Preis nur bei Abnahme voller 100 Gr., zum 20 Gramm-Preis werden auch 5 und 10 Gr. abgegeben, sofern der Preis sich nicht unter 5 Pf. pro Gewichtstheil stellt.

## A. Kohlsamen.

### 1. Blumenkohl oder Carfiol.

	1 Kilo (2Pfund)	100Gr.	20Gr.
1 Algier, bekannte grosse Sorte, hier gezogene Saat.....	28 —	300	80
2 Asiatischer grosser später, extra .....	10 —	120	30
3 Berliner früher Treib-, sehr gute Sorte, auch für Freiland.....	36 —	400	100
4 Cyprischer früher .....	10 —	120	30
5 Englischer mittelfrüher .....	10 —	120	30
6 Erfurter grosser früher .....	40 —	450	120
7 Erfurter frühester Zwerg-, die bekannten grossen, festen, blendendweissen Köpfe liefernd .....	100 S. 0,40; 1000 S. 3 —; 160 —	18 M	400
8 Erfurter Haage'scher allerfrühester Treib-Zwerg-. 100 » 0,40; 1000 » 3 —; 240 —	21 M	600	
Mit ganz kurzem Strunk und kleiner Belaubung, grosse feste blendendweisse Köpfe liefernd und etwas früher als die vorstehende Sorte. Entschieden der vorzüglichste Treiblumenkohl. Ganz ausgezeichnete echte Saat.			
9 Holländischer früher Zwerg, sehr empfehlenswerth .....	18 —	200	50
10 Italienischer früher Riesen- (Frankfurter Riesen-), von colossalen Dimensionen .....	12 —	140	40
11 Italienischer frühester Riesen-, Non plus ultra, vorzügliche Herbstsorte .....	16 —	180	50
Italienischer Riesen-Blumenkohl verlangt sehr fetten Boden, reichliche Bewässerung und frühzeitige Anpflanzung und ist mindestens 1 Meter von einander entfernt zu pflanzen.			
12 Lenormand, extra grosser hoher, sehr zu empfehlen .....	30 —	350	80
13 Pariser mittelfrüher oder Salomon .....	36 —	400	100
14 Schneeball, früher niedriger, sehr schön .....	50 —	550	140
15 Standholder, eine vorzügliche Sorte für die späte Jahreszeit .....	12 —	140	40
16 Walcheren, sehr vorzügliche Herbstsorte .....	12 —	140	40

### 2. Broccoli oder Spargelkohl.

17 Italienischer weisser früher, 18 Italienischer violetter früher, jede Sorte à ..	8 —	90	30
19 Leamington weisser, ähnlich Blumenkohl, kräftiger im Geschmack .....	16 —	180	50
20 Snow's weisser Winter .....	36 —	400	100

### 3. Kraut oder Kopfkohl.

#### a. Weisse Sorten.

22 Braunschweiger, sehr grosses weisses plattes, extra Qualität 100 K. 760 —;	8 —	100	30
23 » » » » nachgebaute Saat, 100 » 560 —;	6 —	70	20
25 Englisches Drumhead, gr. rundes weisses spätes niedriges .....	3 —	40	10
24 » York'sches, kleines allerfrühestes weisses stumpfspitzes .....	5 —	60	20
26 » Zuckerhut, » » » » .....	8 —	90	30
27 Erfurter grosses weisses sehr festes, extra Qualität .....	8 —	90	30
28 » kleines frühestes festes, extra Qualität vorzüglich .....	7 —	80	20
29 Holländisches grosses weisses, echt, ähnlich Magdeburger ... 100 K. 560 —;	6 —	70	20
30 Johannstag's, frühes rundes, sehr festes .....	6 —	70	20



22. Kraut, Braunschweiger.



7. Blumenkohl, Erfurter frühester Zwerg-.



28. Kraut, kl. frühestes Erfurter.



1 Kilo (2 Pfd.) 100 Gr. 20 Gr

	100 Gr.	20 Gr.
31 Kasseler stumpfspitzes allerfrühestes festes, ganz ausgezeichnete Qual. ....	8 —	90 30
32 Magdeburger, grosses weisses plattes, ausgezeichnet. .... 100 K. 750 —;	7 80	90 30
33 Schweinfurter, allergrösstes weisses Centner, von enormen Dimensionen ...	8 —	90 30
34 Strunkkraut, echtes Altenburger, ertragreiches Futterkraut ohne feste Köpfe	8 —	90 30
35 Ulmer Centner-, sehr grosses spätes. ....	8 —	90 30
36 Winnigstädter, weisses spitzes, vorzüglich, sehr zu empfehlen, extra Qual. ..	10 —	120 30

## b. Rothe Sorten.

39 Berliner dunkelrothes frühes, sehr schön. ....	8 40	100 30
40 Erfurter blutrothes kleines frühes Salat, ganz extra. ....	10 —	120 30
41 » » Riesen-, sehr ergiebig, spät. ....	10 —	120 30
42 Holländisches grosses blutrothes Salat, spät, schön. ....	7 50	90 30
43 Utrechter kleines schwarzrothes, sehr fein. ....	7 50	90 30

## 4. Wirsing, Savoyer- oder Börskohl.

46 Berliner (Braunschweiger) gelbgrüner mittelfrüher krauser, extra schön ....	4 —	50 15
47 Erfurter grosser gelbgrüner Winter-, extra schön. ....	4 —	50 15
48 Groots Liebling, extra fein gekrauster früher, der beste von allen. ....	5 —	60 20
49 Kitzinger, allerfrühester zarter spitzer (früheste Landsorte). ....	8 —	100 30
50 Ulmer niedriger früher, vorzüglich. ....	3 —	40 10
51 » grösster später, ausgezeichnet. ....	4 —	50 15
52 Vertus, allergrösster später krauser, die grösste Sorte. ....	6 —	70 20
53 Victoria, mittelgrosser extra krauser, prachtvoll. ....	4 —	50 15
54 Wiener früher niedriger Treib-, extra, sehr zu empfehlen. ....	5 —	60 20

## 5. Sprossen- oder Rosenkohl.

55 Bangholm Invincible, ganz vorzügl. engl. Sorte. ....	10 —	120 40
56 Brüsseler hoher, besonders ertragreich. ....	2 80	40 10
57 Erfurter mittelhoher mit dicht aneinander gereihten Rosen. ....	4 80	60 15
58 Perkin's Zwerg-, sehr schön. ....	4 —	50 15

## 6. Blätterkohl.

60 Hoher brauner (blauer), extra krauser. ....	5 —	60 20
61 » grüner, mooskrauser, extra Qualität. ....	3 20	40 10
62 Halbhoher ganz extra fein gekrauster, vorzügliche Qualität und Sorte. ....	4 —	50 15
63 Niedriger brauner (blauer) feingekrauster. ....	5 —	60 20
64 » grüner, feinstgekrauster. ....	2 80	40 10
65 » gelbgrüner Dreienbrunnen, sehr fein. ....	3 —	40 10
66 Schnitt-, brauner. ....	1 50	25 10
67 » grüner. ....	1 50	25 10
68 » zarter gelber Butter-, selbstschliessender, vorzüglich. ....	5 —	60 20

Schnittkohl giebt, Mitte Sommers ausgesäet, das erste Frühjahrgemüse.

## 7. Kohlrabi.

70 Doepplebs feinlaubige früheste weisse Treib-. ....	15 —	180 50
71 Prager Non plus Ultra, feinlaubige früheste weisse Treib-. ....	20 —	220 60
72 Wiener allerfrüheste weisse Treib-, ganz vorzüglich. ....	8 —	100 30
73 » » blaue Treib-, » » » »	8 —	100 30
74 » kleinlaubige frühe weisse fürs freie Land, beste Qualität. ....	4 80	60 15
75 » » blaue » » » » » »	6 —	70 20
76 Englische frühe weisse, feine. ....	2 40	35 10
77 » » blaue » » » » » »	4 —	50 15



40. Kraut, Erfurter blutrothes.



52. Wirsing, Vertus.

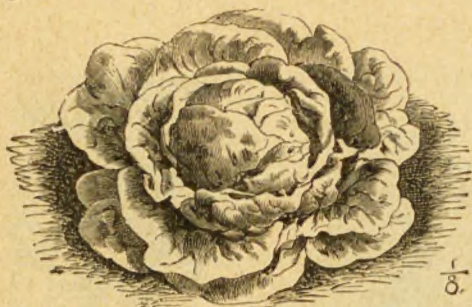


58. Sprossenkohl, Perkins Zwerg-

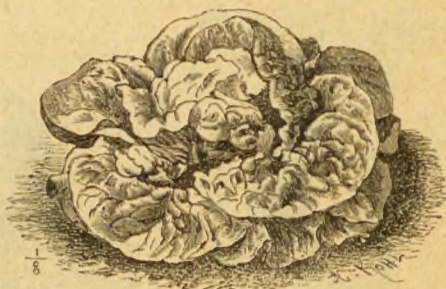








156. Salat, asiatischer.



170. Salat, gelber Troitzkopf.

## 4. Beete- oder Salat-Rüben.

			1 Kilo (2 Pfund)	100 Gr.	20 Gr.
124	Athener (ägyptische), plattrunde, schwarzrothe, glatte, feine	100 K.	120 —;	1 40	25 10
125	Erfurter, lange feine wirklich schwarzrothe ertragreiche	100 „	84 —;	1 —	20 10
126	„ „ „ „ „ dunkellaubige	100 „	240 —;	2 40	30 10
127	Non plus ultra (Victoria), halblange dunkellaubigste	100 „	140 —;	1 60	25 10
128	Runde frühe dunkelrothe	100 „	108 —;	1 30	25 10

## 5. Sellerie.

130	Erfurter, sehr grosser früher		6 —	70	20
131	„ „ „ kurzlaubiger Riesen-, ausgezeichnete Originalsaat		7 —	80	20
132	Leipziger glatter (Hamburger glatter)		5 —	60	20
133	Prager Riesen-, neu, als der grösste und beste Sellerie empfohlen		7 —	80	20
134	Apfel, runder kurzlaubiger, sehr schöne zarte Sorte		8 —	90	30
135	Bleichsellerie, Sandringham, niedriger weisser, beste englische Sorte		5 —	60	20

## 6. Diverse Wurzelgewächse.

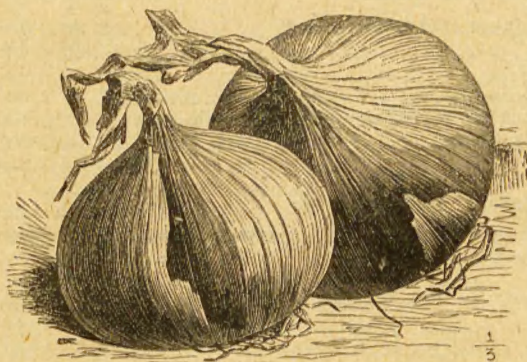
138	Cichorien-, Braunschweiger echte dicke	100 K.	250 —;	2 80	35 10
139	Pastinaken, grosse lange	100 „	80 —;	1 —	20 10
140	„ runde frühe	100 „	80 —;	1 —	20 10
141	Petersilienwurzel, lange dicke späte	100 „	60 —;	— 80	15 10
142	„ frühe dicke kurze	100 „	60 —;	— 90	20 10
143	„ neue Erfurter mit kraussen Blättern		2 40	30	10
144	Rapontica, grosse gelbe		1 20	25	10
145	Scorzoner- oder Schwarzwurzel	100 K.	380 —;	4 —	50 15
146	„ „ „ russ. Riesen-, die ergiebigste		7 —	80	25
147	Kerbelfrüchchen, sehr delicates Gemüse, im Herbst zu säen		5 —	60	20
148	Klette, japanische, mit dicker fleischiger geniessbarer Wurzel		40 —	450	100

## C. Salat-Arten.

## 1. Kopfsalat.

150	Bruine geel, allerfrühester gelber runder fester, weiss Korn		4 —	50	15
151	Dippes gelber Kaiser Treib-, sehr empfohlen, für Freiland aber ungeeignet, s. K.		3 80	50	15
152	Eier-, ganz früher gelber echter Leipziger, w. K.	Port. 10 S;	—	300	80
153	Steinkopf-, goldgelber früher, w. K.		4 80	60	15
154	„ grüner früher w. K.		5 —	60	20
155	Wheeler's Tom Thumb-, kleiner früher zarter, lang in Köpfen andauernd		5 —	60	20
Diese sechs sind die besten Sorten zum Treiben.					
156	Asiatischer, grosser gelber, w. K.	100 K.	340 —;	3 60	45 15
157	Berliner gelber Königskopf, schwarz K.	100 „	—;	3 60	45 15
158	Cyrius oder Mogul, allgrößter gelber, w. K.	100 „	—;	3 60	45 15
159	Deutscher unvergleichlicher, grosser gelber rothkantiger, w. K.		6 —	70	20
160	Dresdner Dauer-, gelber zarter, w. K.	100 K.	300 —;	3 20	40 10
161	Erfurter Dickkopf, sehr zar' und dabei unempfindlich, w. K.		8 —	90	30
162	Forellen-, grosser rothgesprenkelter, w. K.	100 K.	—;	4 —	50 15
163	Festköpfiger gelber, gelb Korn	100 „	—;	4 40	50 15
164	Gelber spätaufschliessender, sehr gross und zart, w. K.		6 —	70	20
165	Laibacher Eissalat, bei reichlicher Bewässerung erstaunlich gross		20 —	220	60
166	Perpignanener Dauerkopf, grosser gelber, w. K.		5 —	60	20
167	Prinzenkopf, holländ. gelber festköpfiger zarter w. K.	100 K.	—;	3 60	45 15
168	Reudnitzer, grosser gelber sehr zarter, ausgezeichnete Leipziger Marktsorte		4 80	60	15
169	Rudolfs Liebling, leuchtend citronengelber, vorzüglich w. K.		8 —	90	30
170	Trotzkopf, sehr zarter gelblichgrüner, w. K.		4 20	50	15
171	„ brauner, vorzügliche Wintersorte, w. K.		5 60	70	20





210. Zwiebel, Zittauer Riesen-.



180. Bindsalat, Pariser.

## Kopfsalat:

		1 Kilo (2 Pfd.)	100 Gr.	20 Gr.
172	Winter-, bester dauernder gelber, echt, vorzügliche Qualität, w. K.	3 —	40	10
173	» » brauner, w. K.	3 60	50	15
174	» » Silberball, w. K.	5 —	60	20
177	Pflücksalat, amerikanischer, mit krausen braunkantigen Blättern, welche den ganzen Sommer über zarten Salat geben	5 —	60	20
178	Stech- oder Schnittsalat, früher gelber runder, w. K.	1 80	25	10
179	» » gelber krausblättriger, w. K.	2 40	35	10
180	Bindsalat oder Sommer-Endivien, Pariser, gelber selbstschliessender	3 20	40	10
181	» » » grüner »	3 20	40	10
182	Salatsamen für Vogelfutter w. K.	100 K. 140 —	1 60	25 10
183	» » s. K.	100 » 50 —	— 60	15 10

## 2. Diverse Salat-Arten.

185	Winter-Endivien, grüne krause	2 40	35	10
186	» von Natur gelbe krause	4 80	60	20
187	» Escariol-, grosse breite vollherzige gelbe	3 60	50	15
188	» Moos-, ganz fein gekrauste, extra	4 —	50	20
189	Rabins'chen oder Feldsalat, gewöhnliche kleine	100 K. 160 —	1 80	25 10
190	» breitblättr. holländische, sehr ertragreich	100 » 120 —	1 40	20 10
191	» dunkelgrüne vollherzige, kleine Köpfe bildend	100 » 220 —	2 40	35 10
192	Gartenkresse, einfache	100 » 40 —	— 50	15 10
193	» gefüllte oder extra krause	100 » 48 —	— 60	15 10
194	Brunnenkresse, zarte Erfurter	— —	—	80
195	Cichoriensalat, Brüsseler Witloof, für den Winter	2 40	35	10

## D. Zwiebel- und Lauchsamen.

## 1. Zwiebeln.

200	Birn-, längliche gelbe süsse, aus Steckzwiebeln besonders gross werdend	4 —	50	15
201	Braunschweiger schwarzerthe, plattrunde feste, scharfe	100 K. 400 —	4 40	55 15
202	Erfurter blassrothe, plattrunde	100 » 280 —	3 —	40 10
203	Gelbe runde feste Riesen-Dauer- v. Borna, Originalsaat	100 » 400 —	4 40	60 20
Noch voller als die Zittauer Riesenzwiebel, dieselbe aber an Haltbarkeit und zartem Wohlgeschmack übertreffend, dabei die ertragreichste aller Zwiebelsorten bei 2jährigem Anbau aus Steckzwiebeln, da die Zwiebeln oft 500 Gr. Gewicht erreichen. Die fest anliegende Schale macht sie zur gesuchtesten Export-Zwiebel.				
204	Holländische platte hellgelbe (strohgelbe) harte	100 K. 280 —	3 —	40 10
205	» » schwefelgelbe harte	100 » 360 —	4 —	50 15
206	» » gelbe harte	100 » 280 —	3 —	40 10
207	James Dauer-, ovale gelbe grosse, sehr haltbar und fein	100 » 400 —	4 40	55 15
208	Nürnberger, gelbe ovalrunde feste Dauer	100 » 420 —	4 60	60 15
209	Silberweisse, frühe plattrunde feste, sehr fein	6 —	70	20
210	Zittauer Riesen-, grosse runde gelbe ertragreiche, sehr haltbar	100 K. 300 —	3 20	40 10
211	Königin, früheste kleine silberweisse zum Einmachen	6 —	70	20
212	Madeira, runde rothe Riesen	Aussaat ins Mistbeet!	15 —	180 50
213	» » platte rothe »		3 60	50 15
214	Teneriffa, sehr frühe rothe, vorzügliches zartes Gemüse		4 —	50 15



## 2. Porrée oder Lauch.

1 Kilo (2 Pfund) 100 Gr. 20 Gr.

		℥	℥	℥	℥
218	Französischer Sommer-, früheste Sorte, aber nicht winterhart .....	2	80	40	10
219	Brabanter grosser dicker Winter- .....	3	20	40	10
220	Erfurter dicker Winter-, extra .....	2	80	40	10
221	Riesen von Carentan, vorzüglich .....	4	—	50	15
222	Immerwährender. Jede Pflanze liefert bis zu 15 Seitensprosslinge, die man zum Gebrauch abnimmt oder weiter pflanzt .....	Port.	— 10;	25	— 280 80
223	Schnittlauchsamen, deutscher .....	—	10;	—	— 300

## 3. Steckzwiebeln, Knoblauch etc.

224	Gelbe oder blassrothe plattrunde, ganz kleine Zwiebeln .....	100 K.	80	—;	1	—	20	—
225	Gelbe runde Zittauer, ganz kleine Zwiebeln .....	100	»	80	—;	1	—	20
226	» » grössere Zwiebeln .....	100	»	50	—;	—	60	15
227	Gelbe runde von Borna, kleine von 1—1¼ cm Durchmesser .....	100	»	70	—;	1	—	20
228	Knoblauch .....	100	»	80	—;	1	—	20
229	Schalotten .....	100	»	80	—;	1	—	25
230	Kartoffelzwiebeln .....	—	90	15	—	—	—	—

## E. Radies und Rettig.

## 1. Monats-Radies.

233	Rundes weisses Treib-, das kurzlaubigste Radies, extra. ....	1 80	25	10
234	» rosenrothes, kurzlaubiges. ....	100 K. 120 —;	1 40	25 10
235	» » allerkurzlaubigstes Treib- ....	100 » 140 —;	1 60	25 10
236	» » mit weissem Wurzelende, schön. ....	100 » 120 —;	1 40	25 10
237	» » » » extra frühes Treib- ....	100 » 180 —;	2 —	30 10
238	» Non plus ultra oder Triumph-, kugelrund mit ganz feiner Wurzel, leuchtend scharlach, feinschalig und zart, vorzüglichstes Treibradies, fürs freie Land aber weniger geeignet ....	3 60	50	20
239	» scharlachrothes, kurzlaubiges ....	100 K. 110 —;	1 30	25 10
240	» » Erfurter Dreienbrunnen Treib- ....	100 » 180 —;	2 —	30 10
241	» » Hamburger (Berliner) Treib-, vorzüglich ....	100 » 180 —;	2 —	30 10
242	Kegelförmiges scharlachrothes Treib- » ....	2 80	40	10
Die letzteren Sorten sind unübertrefflich für Treib- und auch für Landcultur.				
243	Ovales scharlachrothes, sehr kurzlaubig und zart, auch zum Treiben ....	2 —	30	10
244	» » mit weissem Knollenende, sehr kurzlaubig, auch zum Treiben .	2 40	35	10
245	Langes Beck's scharlachrothes Treib-, sehr fein ....	1 80	30	10

## 2. Rettig.

247	Mai-, Delicatess-, weisser neuer halblanger früher zarter .....	2	40	35	10
248	» gelber runder Wiener verbesserter, die echte Sorte .....	1	80	25	10
249	» » » Dresdner .....	1	40	25	10
250	» goldgelber ovalrunder frühester, ganz vorzüglich .....	1	40	25	10
251	» weisser runder Stuttgarter Treib-, allerfrüheste, kurzlaubige zarte Sorte .....	2	—	30	10
252	Sommer-, schwarzer runder, feinlaubiger .....	1	20	20	10
253	» weisser runder, feinlaubiger .....	1	20	20	10
254	» weisser ovaler Strassburger, extra schöne Qualität .....	2	50	35	10
255	Herbst-, chinesischer rosenrother, echt .....	2	—	30	10
256	» Münchener Bier ovaler weisser .....	1	60	25	10
257	Winter-, schwarzer, Erfurter langer kurzlaubiger .....	1	20	25	10
258	» » » runder .....	1	20	25	10
259	» weisser .....	1	20	25	10
260	» langer veilchenblauer von Gournay, sehr fein und zart .....	2	—	30	10
261	» langer kohlschwarzer Pariser, sehr fein .....	1	80	25	10

## F. Küchen-Kräuter.

264	Anis, grüner Thüringer	1	80	30	10			
265	Artischocken, grosse violette	18	—	200	60			
266	» » grüne Provencer	16	—	180	50			
267	Basilicum, kleines grünes	3	—	40	10			
268	» » grosses »	2	40	35	10			
269	Beifuss ( <i>Artemisia vulgaris</i> )	—	—	—	40			
270	Bohnen- oder Pfefferkraut ( <i>Satureja hortensis</i> )	100 K.	180	—;	2	—	30	10
271	Boretsch oder Gurkenkraut ( <i>Borago officinalis</i> )	3	—	40	10			
272	Cardy, spanische ohne Stacheln	4	—	50	20			
273	Champignonbrut-, beste deutsche in Backsteinform nebst Culturangweisung	1	50	—	—			
274	Citronenmelisse ( <i>Melissa officinalis</i> )	Port.	— 10;	—	—	30		
275	Dill ( <i>Anethum graveolens</i> )	100 K.	72	—	90	15	10	

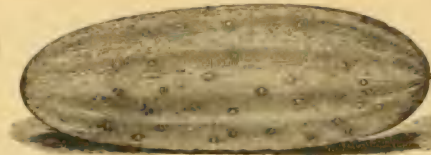


		1 Kilo (2 Pfd.)	100 Gr.	20 Gr.
		fl.	3	3
276	Erdbeersamen, beste grossfrüchtige Sorten gemischt	—	700	160
277	Eierfrucht, lange, a. weisse, b. violette	jede à Port. — 10;	6 40	80 30
278	» runde, a. scharlachrothe, b. weisse, c. violette	» à » — 10;	7 —	80 30
279	» schwarze Riesen von Peking, grosse decorative Früchte	» — —;	—	150 40
280	Eiskraut (Mesembrianthemum crystallinum)	—	80	30
281	Esdragon, echt franz. nicht Samentragender	100 Pf. 12 —, 10 Pf. 150, à St. — 20;	—	—
283	Fenchel, gewöhnlicher deutscher	1 —	20	10
284	» grosser süsser Bologneser	1 60	25	10
285	Isop (Hyssopus officinalis)	5 —	60	20
286	Kerbel (Anthriscus cerefolium), gewöhnlicher	— 60	15	10
287	» krausblättriger	— 90	15	10
288	» grosser spanischer wohlriechender	Port. — 30;	—	30
289	Kümmel, bester Saat-	1 —	20	10
290	Lavendel oder Spike (Lavendula Spica)	3 —	40	10
291	Liebesapfel oder Tomate (Solanum Lycopersicum), grosser rother	1 80	30	10
292	» Cardinal, brillant scharlach, kugelförmig, glatt	18 —	200	60
293	» kirschförmiger rother mit kleinen Früchten	6 —	80	20
294	» Mikado, enorm grosse, glatte, scharlachrothe Früchte	25 —	280	80
295	» Präsident Garfield, giebt Früchte bis zu 500 Gr. Gewicht, ertragreich	16 —	180	50
296	» Stein, glatter runder rother, neu	—	360	100
297	» Trophy, sehr grosse glatte scharlachrothe	16 —	180	50
298	» goldgelber	26 —	280	80
299	» Zwerg-, frühe grosse rothe	12 —	140	40
300	Löffelkraut (Cochlearia officinalis)	—	50	20
302	Majoran (Origanum hortensis), bester französischer	100 K. 240 —;	2 60	35 10
303	Petersilie, einfache Schnitt	100 » 68 —;	— 80	15 10
304	» einfache verbesserte dichtlaubige Schnitt	100 » 100 —;	1 20	20 10
305	» extra krause (3fach krause) hohe, ergiebig	100 » 120 —;	1 40	25 10
306	» extra feingekraute Zwerg-	100 » 105 —;	1 20	20 10
307	» mooskrause englische Myatt's Zier-, sehr schön	100 » 120 —;	1 40	25 10
308	» Carter's neue farnblättrige, sehr fein, unübertroffen schön und zierlich	1 40	25	10
310	Pfeffer, spanischer langer rother	3 —	40	20
311	» » gelber	5 —	60	20
312	» Procopp's Riesen, grosse scharlachrothe Früchte	10 —	120	40
313	Pimpinell, Garten- (Poterium sanguisorba)	2 40	35	10
314	Portulak (Portulaca oleracea), grüner	2 —	30	10
315	» grossblättriger goldgelber	3 60	50	15
316	Rosmarin (Rosmarinus officinalis)	Port. — 10;	12 —	140 40
317	Salbei (Salvia officinalis)	6 —	70	20
318	Senf (Sinapis alba), gelber	100 K. 40 —;	— 50	10 —
319	» ( » nigra), brauner holländischer	100 » 70 —;	— 80	15 —
320	Spargel (Asparagus officinalis), echter Erfurter Riesen-, vorzüglichste Saat	2 —	30	10
321	» von Argenteuil, beste frühe französische Sorte, echte französ. Saat	5 —	60	20
322	» Conovers Colossal, die schnellwüchsigste und stärkste Sorte, dabei früh	3 60	50	15
323	» Ruhm von Braunschweig, allergrösster, Originalsaat	5 —	60	20
324	Thymian (Thymus vulgaris), deutscher ausdauernder Winter-	Port. — 10;	6 80	80 30
325	» französ. Sommer	» — 10;	12 —	140 40
326	Waldmeister (Asperula odorata)	» — 20;	20 —	240 60
327	Wermuth (Artemisia Absinthium)	16 —	180	50
328	Weinraute (Ruta graveoleus)	5 —	60	20

## G. Spinat-Arten.

330	Gartenmelde (Atriplex hortensis), gelbe	331 blutrothe, jede	1 20	20	10
332	Mangold oder Beisskohl (Beta Cica), grosser gelber breitblättr.	100 K. 90 —;	1 10	20	10
333	» » Schweizer, extra krauser gelbgrüner	1 40	20	—	
334	Rhabarber, Queen Victoria, beste englische Sorte für Compots	3 —	40	20	
335	Sauerampfer, grossblättriger	3 —	40	20	
336	Spinat, rundblättriger grosser rundsamiger, 1 <sup>a</sup> Qual.	100 K. 36 —;	— 50	10	5
337	» spätaufschliessender dunkelgrüner, rundsamig, extra	100 » 40 —;	— 50	10	5
338	» breitblättriger grösster mit scharfen Samen	100 » 46 —;	— 60	10	5
339	» Gaudry, sehr dicker breitblättriger rundsamiger	100 » 38 —;	— 50	10	5
340	» Riesen- von Viroflay, neue französische Sorte	100 » 36 —;	— 50	10	5
341	» Victoria-Riesen, mit schwarzgrünen, dicken runden Blättern. Der aller-	beste Spinat für Frühjahrs-Anbau, sich lange haltend	100 K. 60 —;	— 80	15 10
342	» engl. immerwährender Winter- (Rumex patientia), eine Ampfer-Art	2 —	30	10	
343	» neuseeländischer (Tetragonia expansa), im Mistbeet auszusäen	2 —	30	10	





Gurke, mittellange grüne weisstachelige.

## H. Gurken, Kürbisse und Melonen.

## 1. Land-Gurken. (Sehr knappe Ernte!)

1 Kilo (2 Pfd.) 100 Gr. 20 Gr.

		K	8	9	15	20	20	30
346	Erfurter mittellange grüne, volltragende	100 K.	750 —	8 —	90	30		
347	» lange grüne, volltragende	100 »	850 —	9 —	100	30		
348	» lange grüne Schlangen-, echt	100 »	—	15 —	180	50		
349	» sehr lange grüne verbesserte Schlangen-, ausgezeichnete Qual.		20 —	220	60			
350	Holländische lange weisse		18 —	200	60			
351	Mittellange grüne weisstachelige, die früheste aller mittellangen Land-Gurken, auch zum Treiben im Frühbeet sehr zu empfehlen	100 K.	600 —	6 40	80	20		
352	Süddeutsche mittellange, kürzer und dicker als Erfurter		4 —	50	15			
353	Trauben-, russische von Borowsk, früheste grüne, 3—5 Zoll lange, extra feine Einmach-Gurke, dünnchalig, ertragreich, sehr wohlschmeckend, 14 Tage früher als die langen Gurkensorten		3 —	40	10			
354	Trauben-, Pariser kleinste Cornichon, als sog. Pfeffergurken einzumachen		4 50	60	15			
355	Chinesische längste grünbleibende Schlangen-, ganz ausgezeichnet und auch für raue Gegenden sehr geeignet		15 —	170	50			
356	Walzen von Athen-, ca. 50 Cm. lang, grün, glatt, ganz cylinderförmig, sehr zart und dickfleischig, sowohl zum Treiben als fürs freie Land geeignet.		10 —	120	40			
357	Japanische Kletter- oder Spaliergurke (verbesserte Sorte).							



Japanische Klettergurke am Spalier gezogen.

Sie kann auch wie jede andere Gurke ohne Stangen und Spalier flach auf den Beeten gezogen werden.

Diese neue Gurkensorte aus Japan ist von ganz hervorragendem Werthe und hat in den letzten 3 Jahren wegen ihrer vielen Vorzüge schon allgemeine Verbreitung und verdiente Würdigung gefunden. Sie wird an dünnen Stangen, in Verbindung mit Reisig, an Spalieren oder Drahtgeflechten hochgezogen und wächst sehr üppig und kräftig bis zu 2½ Meter hoch. Eine jede Pflanze liefert vom Juli an bis in die späteste Jahreszeit — ich erntete im October noch senone voll entwickelte Gurken — eine grosse Anzahl sehr schön geformte, zart und dickfleischige, dunkelgrüne, 20—30 Cmt. lange Früchte von besonders feinem Geschmack. Es ist die beste Gurke für allgemeinen Gebrauch; sie eignet sich ganz besonders zu Salat und zum Einmachen in jeder Form. Wie schon bemerkt, zeigen die Pflanzen eine auffallend lange Lebensdauer. Auch ist die Klettergurke weit widerstandsfähiger gegen nasse und kalte Witterung als unsere einheimischen Sorten, wie dies der erste Anbau in Deutschland im Jahre 1891 und auch der letzte nasse Sommer bewiesen hat. Sie verlangt aber andererseits zu einem freudigen Gedeihen viel Feuchtigkeit und einen lockeren, tiefgrundigen gut gedüngten Boden. Die Aussaat sollte möglichst frühzeitig an recht sonnig gelegenen Plätze erfolgen. Die vorherige Anzucht von Pflanzen in kleinen Töpfen zum späteren Auspflanzen ist für kältere Gegenden anzurathen. Die Pflanze rankt nur mit Unterstützung von Reisig oder Drahtgeflecht in die Höhe, sie vermag sich an dicken Stangen nicht festzuklammern, sie erfasst aber alle schwächeren Gegenstände von selbst. Eine öftere Düngung durch Gülle etc. ist sehr anzurathen. Die Klettergurke eignet sich auch vorzüglich zur Cultur im Warmhause und sie gehört zu den frühesten, ertragreichsten Sorten für die Mistbeetcultur.

Importirte Originalsaat..... Kilo 18 —; 100 Gr. 2 —; 20 Gr. 50 ½

358 Hier gezogene Saat..... » 20 —; 100 » 2 40; 20 » 60 »



## Treib-Gurken.

		20 Gr.	Port.
		<i>M</i>	<i>S</i>
361	Arnstädter Riesen-Schlange-, grüne, } 60 Cm. lang, jede Sorte	2	40 20
362	„ „ „ weisse, }		
363	Berliner Aal, lange glatte grüne, auch fürs freie Land	2	— 20
364	Carters „Modell“ (Rischers Treib-), prachtvolle lange grüne Sorte von erstaunlicher Tragbarkeit, bringt fast keine Samen	3	— 20
365	Duke of Edinburgh, hellgrün, riesig grosse Paraderfrucht	100 Korn 2 1/2 <i>M</i> ;	15 — 40
366	Hampels Treib-	3	— 40
367	Hampels Juwel v. Koppitz	1000 Korn 20 <i>M</i> ;	100 Korn 2 1/2 <i>M</i> ;
368	Himalaya grüne, sehr lange, schlanke	2	— 20
369	„ weisse	2	— 20
370	Koenigsdörfers unermüdliche, hochgerühmte Sorte	2	40 20
371	Noa's Schwanenhalsgurke, bis 80 Cm. lang, gleich gut zum Treiben wie fürs Freie.	2	40 20
372	„ Treibgurke, beste, reichtragendste neue Treibsorte.	2	40 20
373	Preis von London, bekannte gute Sorte	1	60 15
374	Prescott Wonder, lange dunkelgrüne neue unübertreffliche Treibhaus-Gurke	1000 Korn 16 <i>M</i> ;	100 Korn 2 <i>M</i> ;
375	Telegraph-, Rolissons 60—75 Cm. lang, schwarzgrün, weissstachelig, gleichmässig dick, sehr reichtragend, für Wintertreiberei besonders empfohlen	2	40 20
376	Roman Emperor, gleich gut für Beet und Land	1	— 15

## 2. Melonen.

		20 Gr.	Port.
		<i>M</i>	<i>S</i>
377	Amerikanische im Freien reifende	—	60 10
378	Ananas oder Carolina, rothfleischig, echt	—	60 10
379	Blenheim Orange. Vorzügliche englische scharlachrothfleischige	1	60 20
380	Cantalupe Pariser Glocke (Prescott de Paris), schönste	—	60 10
381	Composite, längliche, mittelgrosse, glatte grauschalige Frucht mit dickem, rothem Fleisch mit Orange-Geschmack. Sehr fein	—	80 10
382	Englische Pine-Apple Gem, kleine runde rothfleischige, gewürzhafte, extra schön	3	— 20
383	Japanische Freiland-Melone, Neuheit I. Ranges	100 Port. 35 <i>M</i> ;	10 Port. 4 <i>M</i> ;
Die bis 40 cm. langen zahlreichen Früchte sind sehr zart und wohlschmeckend, ihre Schale ist zunächst weiss, in der Reife blassgelb. Die Pflanzen sind ungemein widerstandsfähig gegen mässiges Wetter und gegen Ungeziefer, welche beiden wesentlichen Vorzüge sie mit der Japan-Klettergurke gemeinsam hat.			
384	Kletter-, Vilmorins neue grüne, im Süden zur Cultur an Spalieren geeignet. Die straussenei-grossen Früchte sind sehr dünnchalig und schmackhaft	—	60 10
385	Mandarin-Melone, neue runde mit köstlichem Fleisch	10 Port. 3 —;	— 40
386	Netz-, Berliner runde grosse reichtragende vorzügliche Markt-Sorte	1	60 20
387	Netz- v. St. Génis, rund, mittelgross, gelbfleischig, von köstlichem Geschmack.	2	— 20
388	Pierre Bénite, kleine plattrunde, rothfleischige Frucht, ausgezeichnet	1	60 20
389	Pfirsich-Melone, ganz neue Sorte mit kleinen Früchten, goldgelb mit rosa Fleisch.	3	— 20
390	Turkestaner Zucker-, ganz neue runde mit grünem Fleisch, extra fein	1	— 10
391	Mischung vieler guter Sorten	—	40 10
392	Wassermelonen, (Arbusen) viele schöne Sorten gemischt	—	40 10

## 3. Kürbis-Arten zum Verspeisen.

		100 Gr.	20 Gr.	Port.
		<i>M</i>	<i>S</i>	<i>S</i>
395	Melonen-, Centner-, gelber	} feinste zum Einmachen {	Kilo 20 —;	2 20 60 20
396	„ „ grüner		„ 20 —;	2 20 60 20
397	„ „ hochrother		„ 20 —;	2 20 60 20
398	„ „ allergrösster gelber genetzter, sehr fein zum Einmachen.		3 —	80 20
399	Mammoth Pumpkin, gr. gelber amerik., bis 100 Kilo schwer	2	—	50 10
400	Vegetable Marrow, engl. Schmeer-, rankt nicht, Früchte lang	Kilo 5 —;	—	60 20 10
401	Wallfisch, neuer von riesigen Dimensionen u. Wallfischform	4	—	100 30
402	Cococelle von Tripolis, neuer gelber ohne Ranken	1	—	30 10
403	Feldkürbis, gewöhnlicher gelber Centner-	100 K. 180 —;	Kilo 2 —;	— 30 15 10
404	„ „ grüner „	100 „ 180 —;	„ 2 —;	— 30 15 10

## J. Erbsen-Sorten.

Die Zahlen in Parenthese geben die Höhe in Cm. an.

## 1. Zucker-Erbsen.

		1 Kilo (2 Pfund)	100 Gr.
		<i>M</i>	<i>S</i>
406	Früheste niedrige fusshohe Treib- (30 Cm.)	100 Kilo	48 —; — 60 15
407	Frühe niedrige volltragende (60 Cm.)	100	„ 48 —; — 60 15
408	Schwert-, grosse weisse krummschotige englische (140 Cm.)	100	„ 66 —; — 80 15
409	Grosse graue Riesenschwert, sehr breitschotig (180 Cm.)	100	„ 66 —; — 80 15
410	Vilmorin's neue runzliche Mark-Zucker, sehr süss (75 Cm.)	100	„ 78 —; — 90 15



## 2. Kneifel- oder Pahl-Erbse-Sorten.

412	Alleerfrüheste amerikanische, Mai-, vortreffliche, wohlschmeckende, sehr reichtragende, ca. 60 Cm. hohe neue Erbse-Sorte, die an Frühzeitigkeit alle bisher in der alten Welt gezüchteten und bekannten Sorten übertrifft, und allenthalben grösste Anerkennung gefunden hat.	100 Kilo	54 —; — 70	15
413	Früheste Mai- (80 Cm.)	100	38 —; — 50	10
414	» Carter's first crop oder erste Ernte (70 Cm.)	100	42 —; — 50	10
415	» Daniel o'Rourke, extra, sehr gut (75 Cm.)	100	36 —; — 50	10
416	» Emerald Gem, gekocht grünbleibend (50 Cm.)	100	66 —; — 80	15
417	» Prince Albert, schön (80 Cm.)	100	38 —; — 50	10
418	» de Grâce oder Buchsbaum, beste Qualität (20 Cm.)	100	40 —; — 50	10
419	» Bishops, niedr. langschotige, sehr zu empfehlen (50 Cm.)	100	36 —; — 50	10
420	» Kentish Invicta, hochgerühmte grüschot. ertragreiche (90 Cm.)	100	40 —; — 50	10
421	» Wilhelm I., niedrige, lang andauernde Sorte, mit grossen, gedrängt gefüllten, dunkelgrünen Schoten (80 Cm.)	100 Kilo	48 —; — 60	10
422	» Ruhm von Cassel, ertragreich, enorm grosse Schoten (130 Cm.)	100	48 —; — 60	10
423	Frühe Laxton's Prolific die langschotigste Früherbse (90 Cm.)	100	40 —; — 50	10
424	» » Suprême, grüne Mai-Erbse, ausgezeichnet (110 Cm.)	100	42 —; — 60	10
425	» » Korbfüller, sehr ertragreich (70 Cm.)	100	54 —; — 70	15
426	» grünbleibende Braunschweiger Folger, beste für Conserven	100	42 —; — 60	10
427	Schnabel- oder Säbel-, grossschotig, vortrefflich zu Conserven	100	42 —; — 60	10
428	Victoria-, grosse englische, hohe Erträge liefernd (90 Cm.)	100	36 —; — 50	10
429	Gold- oder Wachs-Erbse, beste späte Sorte (120 Cm.)	100	70 —; — 80	15
430	Kapuziner-, niedrige graue, beliebte holl. Marktsorte	100	48 —; — 60	10

## 3. Mark-Erbse.

433	Wunder von Amerika, die früheste, niedrigste und beste Treib-Mark-Erbse, ungemein ertragfähig (20 Cm.)	100 Kilo	56 —; — 70	15
434	Abundance, sehr ertragreich (40—50 Cm.)	100	66 —; — 80	15
435	Champion of England, äusserst volltragende grüne, extra (120 Cm.)	100	48 —; — 60	15
436	Knight's Marrow (Jenny Lind), hohe weisse, volltrag. (160 Cm.)	100	60 —; — 80	15
437	Culverwells Telegraph, extra gross, reichtragend (100 Cm.)	100	60 —; — 80	15
438	Turners Dr. Mac Lean, neu, ungemein reichtragend (80 Cm.)	100	56 —; — 70	15
439	Telephon, reichtragend, grossschotig, sehr empfehlensw. (120 Cm.)	100	60 —; — 80	15
440	Superlative, die grösstschotige aller Erbsen, reichtragend (180 Cm.)	100	72 —; — 90	15
441	William Hurst, vorzüglich reichtragend und früh. (25 Cm.)	100	72 —; — 90	15

Die Mark-Erbse sind sehr delicat, ertragreich und eignen sich zu frühen und späten Aussaaten.

## K. Bohnen-Sorten.

(Wiederum ziemlich knappe Ernte)

## 1. Stangenbohnen.

## A. Grünschotige Sorten.

444	Amerikanische Riesen-Butter-Brech-, enorm ertragreich und dickfleischig, neu	2	—	30
445	Arabische bunte oder Feuer-, rothblühende	100 Kilo	66 —; — 80	15
446	» zweifarbige oder buntblühende	100	120 —; 1 40	20
447	» weisse, weissblühende oder Wollenbohnen	100	50 —; — 60	15
448	Russische weisse Riesen-, den arabischen Bohnen ähnlich, aber noch härter und leichteren Frösten gut widerstehend, für rauhe Gegenden unschätzbar	100 Kilo	90 —; 1 10	20
450	Riesen-Schlacht-Schwert-, längste breiteste weisse	100	140 —; 1 60	25
451	» » » sehr lange und breite frühe volltragende	100	100 —; 1 20	20
452	Schwert-, mittelbreite 25 cm lange, volltragende	100	80 —; 1 —	20
453	Speck-, blauschotige, zarteste Sorte, sehr ergiebig, grünkochend	100	120 —; 1 40	25
454	Zucker-Brech-, früheste, die zeitigste Stangenbohne, sehr ertragreich	100	90 —; 1 10	20
455	» » rheinische Speck, sehr dickfleischig	100	110 —; 1 30	20
456	» » längste Riesen-, sehr langschotig und reichtragend	100	140 —; 1 60	25
457	» » Korbfüller, sehr lange, volltragende ohne Fäden	100	160 —; 1 80	25
458	Zucker-Perl- oder Prinzess-, kleine weisse ohne Fäden, überaus feinschmeckend	1 60	25	

## B. Gelbschotige Sorten.

460	Flageolet Wachs, langschotig, ausgezeichnet	100 Kilo	100 —; 1 20	20
461	Mont d'or Wachs, goldgelbe ohne Fäden, reichtragend und zart	100	90 —; 1 10	20
462	Riesen Wachsschwert von Algier, mit schwarzen Samen und sehr grossen gelben Schoten, ertragreich und andauernd, äusserst werthvoll		1 20	20
463	Römische schwarze Wachs, echte vorzügl. gelbschotige	100 Kilo	140 —; 1 60	25
464	Triumph Zucker Wachs, vorzügl. volltrag. Sorte mit langen zarten, feinschmeckenden gelben Schoten	100 Kilo	180 —; 2 —	30
465	Zucker-Perl-Wachs ohne Fäden, feine kleine weisse gelbschotige		2 80	40





Buschbohne, Sensation.



Buschbohne Comet, goldgelbe Wachs-Brech.

## 2. Buschbohnen.

## A. Grünschotige Sorten.

		1 Kilo (2 Pfd.)	100 Gr.
		100	Gr.
470	Adler-, allerfrüheste weissrothbunte .....	100 Kilo	72 —; — 90 15
471	Butterbrech, allerfrüheste sehr zartschotige leberfarbene .....	100 »	72 —; — 90 15
472	Englische Treib-, gelbe allerfrüheste, auch fürs Freie .....	100 »	48 —; — 60 20
473	Flageolet blutrothe (Pariser), extra schön, verlangt weite Pflanzung ..	100 »	60 —; — 80 15
474	Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-, buntsamige ) beste für Conserven ..	100 »	120 —; 1 40 25
475	» » » weissamige ) echte deutsche Saat ..	100 »	180 —; 2 — 25
476	Holländische frühe weisse Schwert-Treib-, ausgezeichnet .....	100 »	96 —; 1 20 20
477	Ilseburger, früheste bunte lange, extra .....	100 »	54 —; — 70 15
478	» Zucker-Brech-, rothbunte, vorzügl. Markt- und Conservensorte ..	100 »	72 —; — 90 15
479	Kaiser Wilhelm, ertragreichste Schwertbuschbohne mit sehr grossen breiten Schoten, gleich vorzüglich zum Treiben als fürs Freie .....	100 Kilo	100 —; 1 20 20
480	Neger-, früheste schwarze, auch vorzügliche Treibsorte .....	100 »	72 —; — 90 15
481	Nieren-, weisse, alte bekannte Sorte .....	100 »	72 —; — 90 15
482	Non plus Ultra, zarte hellgrünschotige, sehr empfehlenswerth .....	100 »	72 —; — 90 15
483	Osborn's Treib-, vorzügl. früheste englische, auch f. Freie .....	100 »	48 —; — 60 15
484	Princess, gelbe runde .....	100 »	40 —; — 60 15
485	» rote, neu, bringt sehr dickfleischige Schoten .....	100 »	100 —; 1 20 20
486	Schlachtschwert-, allergrösste breite weisse .....	100 »	120 —; 1 40 20
487	» hochstaudige, » extra schön, rankt gar nicht ..	100 »	140 —; 1 60 25
489	Sechswochen-, neu, extra frühe, ungemein reichtragende, langschotige und schon bestens eingeführte Sorte mit blassgelben Samen .....	100 Kilo	60 —; — 80 15
490	Sensation, neu, überaus reichtragend, dickfleischig und langschotig mit rotbunten Samen. Allgemeiner Verbreitung würdig .....	100 Kilo	60 —; — 80 15
491	Valentin's neue 35tägige früheste. mit dicken walzenförmigen Schoten, im Ausland eine beliebte Marktsorte .....	100 Kilo	80 —; 1 — 20
492	Victoria Flageolet, siehe Neuheiten Seite 3 .....	100 »	—; 1 80 30
493	Zucker-Brech-, feinste weisse .....	100 »	90 —; 1 10 20
494	Zucker-Perl-, Holsteiner weisse .....	100 »	80 —; 1 — 20
495	Zwerg- oder Spargel-, sehr frühe graue weisschalige, z. Tr. ....	100 »	72 —; — 90 15

## B. Gelbschotige Sorten.

499	Adler Wachs-, neue weissbunte, früh und schön .....	100 Kilo	96 —; 1 20 20
500	Comet Wachs-, allerfrüheste unübertreffliche neue Sorte ohne Fäden mit delikaten dickfleischigen Schoten .....	100 Kilo	80 —; 1 — 20
501	Flageolet Wachs-, echte reichtragende gelbschotige .....	100 »	84 —; 1 — 20
502	Goldregen-Wachs-, neue, hochstaudige, sehr reichtragende, rostfreie Sorte mit langen flachen wachsgelben Schoten, ganz vorzüglich .....	100 Kilo	120 —; 1 40 25
503	Juwel Wachs-, siehe Neuheiten Seite 3 .....	100 »	120 —; 1 40 25
504	Montd'or-Wachs-, goldgelb ganz ohne Fäden .....	100 »	90 —; 1 10 20
505	Neger-Wachs-, früheste langschotige, extra fein .....	100 »	80 —; 1 — 20
506	Wachs-Brech-, weisse gelbschotige, ohne Ranken .....	100 »	100 —; 1 20 20
507	» » schwarze » » .....	100 »	84 —; 1 — 20
508	» Dattel-, neu, sehr langschotig, ertragreich und früh .....	100 »	84 —; 1 — 20
509	» Schwert-, weisse gelbschotige, schön .....	100 »	108 —; 1 20 20

## 3. Puffbohnen (dicke oder Gartenbohnen).

514	Englische grüne Windsor, sehr geschätzt .....	100 Kilo	60 —; — 80 15
515	Erfurter grosse, beste zum Gemüse .....	100 »	32 —; — 40 10



## II. Gras - Samen.

### A. Grasmischungen für feinere Gartenrasen.

Sämmtliche Grasmischungen (521 ausgenommen) werden von mir selbst aus den besten getrennt gesammelten, geeigneten Grasarten in dem richtigen Verhältnis hergestellt und wird nur beste, schwerste Saat dazu verwendet, so dass meine Mischungen das Vortrefflichste sind, was gedacht werden kann. Bei der Verschiedenheit der Preise der einzelnen Grasarten lassen sich Mischungen, je nachdem die billigen Gräser vorherrschen oder nicht, zu sehr verschiedenen Preisen herstellen. Ich mache diese Bemerkung nur deshalb, um nochmals darauf hinzuweisen, dass das Grasgeschäft durchaus Vertrauenssache sein muss; eine Mischung, die mit 80 M. angeboten wird, kann relativ theurer sein als eine andere Mischung, die ich für 100 M. verkaufe.

		Kilo	
518	Mischung niedrigster, feinblättrigster, ausdauernder Grasarten für Teppichgärten, Parterre's, Schmuckrasenparthieen, meine <b>Leipziger Ausstellungs-Mischung</b> , enthält nur 50% Lolium, hochfeine Qualität	100 Kilo 90 —;	1 10
519	Mischung feiner ausdauernder Grasarten für leichteren Boden, sogenannte Berliner Thiergarten-Mischung, hochfeine Qualität	100 Kilo 72 —;	— 90
520	Mischung feiner ausdauernder Grasarten für gewöhnlichen Garten- oder Bleichrasen, sehr gute Qualität	100 Kilo 60 —;	— 80
521	Dieselbe, gewöhnliche Handelswaare	100 „ 55 —;	— 70
522	Mischung feiner Grasarten für tiefbeschattete Flächen*)	100 „ 100 —;	1 20

Neben der richtigen Auswahl der für die verschiedenen Bodenklassen geeigneten Sorten ist die Pflege ein Haupterforderniss zur Erzielung eines guten Gartenrasens. Sie besteht in Folgendem: Man entferne im ersten Frühjahr und nach Befinden noch einmal im späteren Jahre alle Unkräuter, welche entweder schon im Boden angesiedelt waren oder mit dem Dünger hinsingebraucht wurden. Man mähe den Rasen recht oft, damit keine Pflanze Samen tragen, ja nicht einmal Halme entwickeln kann. Man walze und bewässere den Boden nach dem Mähen. Man dünge den Rasen von Zeit zu Zeit entweder im Herbst mit Stallmist, wovon man das Stroh zeitig im Frühjahr wieder wegharkt, oder mit in Wasser aufgelöstem Dünger, namentlich bei feuchter, regnerischer Witterung.

Was das anzuwendende Saatquantum anbelangt, so nimmt man von den für lange Dauer berechneten Mischungen 300 und selbst mehr Kilo per Hectar (bei ganz kleinen Flächen bis 50 Gr. per □ M.), doch sollte man nur in dem Falle sehr dicht säen, wenn man den Rasen sehr oft scheeren, walzen und regelmäßig bewässern kann.

### B. Grasmischungen zur Anlage von Wiesen und Weiden etc.

Saatquantum per Hectar 75—100 K.

		100 Kilo	Kilo
523	Mischung der nützlichsten Futtergräser für Hornvieh, Schafe und Pferde, je nach Wunsch für trockene oder nasse Wiesen, schweren oder leichten Boden, extra Auswahl der geeignetsten Sorten	40 bis 50	70
524	Mischung von starkwurzigen Gräsern zum Festhalten des Bodens an Rändern etc.	45	60
525	Mischung für Böschungen mit Klee	45 bis 54	70

### C. Separate Sorten.

528	<i>Agrostis capillaris</i> (vulgaris), haarfeines Straussgras	108	130
529	„ <i>stolonifera</i> , Fioringras	108	130
530	„ „ allerfeinste Qualität, ganz reiner Same	150	170
531	<i>Aira caespitosa</i> , Rasenschmiele	72	90
532	„ <i>flexuosa</i> , gebogene Schmiele, auch Goldhafer genannt	50	70
533	<i>Alopecurus pratensis</i> , Wiesenfuchsschwanz	180	200
534	<i>Anthoxanthum odoratum</i> , echtes ausdauerndes Geruchgras	—	360
535	„ „ Puelli, einjähriges	72	100
536	<i>Avena elatior</i> ( <i>Holcus avenaceus</i> , <i>Arrhenatherum elatior</i> ), franz. Raigras	120	140
537	<i>Brachypodium sylvaticum</i> , Waldschwingel	80	100
538	<i>Bromus giganteus</i> , Riesentrespe	70	90
539	„ <i>mollis</i> , weiche Trespe	40	60
540	„ <i>pratensis</i> , Wiesentrespe	90	110
541	<i>Cynosurus cristatus</i> , Kammgras, extra feine Saat, sehr knappe Ernte	260	280
542	<i>Dactylis glomerata</i> , Knaulgras	130	150
543	<i>Elymus arenarius</i> , Strandhafer	220	240
544	<i>Festuca duriuscula</i> , harter Schwingel	80	100
545	„ <i>elatior</i> , hoher Schwingel	220	240
546	„ <i>heterophylla</i> , Waldschwingel	110	130
547	„ <i>ovina</i> , gewöhnl. Schafschwingel für Sandboden	80	100
548	„ „ <i>angustifolia</i> , schmalblättriger Schafschwingel	160	180
549	„ <i>pratensis</i> , Wiesenschwingel	110	130
550	„ <i>rubra</i> , rother Schwingel	90	110
551	<i>Holcus lanatus</i> , Honiggras	56	70
552	<i>Lolium italicum</i> , italienisches Raigras, allerschwerste Qualität	50	60

\*) Rasen für beschattete Flächen ist immer ziemlich schwer zu schaffen, unter Gebüsch und unter immergrünen Bäumen ist es kaum möglich, dauernden Graswuchs zu unterhalten. Da meine Mischung aus den gegen Mangel an Luft und Licht am wenigsten empfindlichen Sorten zusammengestellt ist, wird man bei guter Pflege noch da eine leidlich dichte Grasnarbe erzielen können, wo andere Mischungen bereits versagen.



**Lolium perenne, englisches Raigras:**

	100 Kilo	Kilo
553 Importirte Saat allererster Qualität, schwerste Saat, vorzüglich .....	45	60
554 „ „ zweiter „ „ sehr schöne schwere Saat .....	40	50
555 <b>Lolium perenne tenue</b> , feinblättr. ausdauerndes Raigras, das Beste für Rasen.....	50	70

Leichtere Qualitäten von *Lolium* wesentlich billiger.

Raigras keimt und entwickelt sich sehr schnell und giebt für sich allein angewendet einen sehr schönen, saftig-grünen Rasen, sobald dieser oft geschoren, gewalzt und gewässert werden kann. Es liebt einen mehr feuchten als trockenen Boden, kommt jedoch in allen Bodenarten fort und bildet deshalb einen Haupt-Bestandtheil der Rasen-Mischungen. Durch sein rasches Wachthum giebt es sehr schnell einen grünen Teppich und deckt die anderen, langsamer aufkommenden Gräser so lange, bis sie erstarkt sind. Kommt dann der Winter, geht es stets zum Theil zurück und macht den länger ausdauernden, nun erstarkten Arten auf natürliche Weise Platz. Man säet circa 2 Kilo auf den Ar (100 □ Meter), will man jedoch einen recht feinen dichten Rasen, namentlich auf kleineren Flächen haben, wendet man wohl auch das Doppelte und mehr an, doch ist dann die Widerstandsfähigkeit gegen Trockniss begrenzter und regelmässige Bewässerung nöthig.

556 <b>Phleum pratense</b> , Timothygras, prima Qualität .....	Marktpreis, ca. 80—90	100
557 <b>Poa nemoralis</b> (angustifolia), schmalblättriges Hain-Rispengras .....	240	260
558 „ <b>pratensis</b> , Wiesen-Rispengras, 1 <sup>a</sup> Qualität, schwerste „Fancy“-Saat .....	90	110
559 „ <b>trivialis</b> , gemeines Rispengras.....	220	240

Die grösste Aufmerksamkeit wird in meinem Geschäft darauf gelegt, Alles rein und echt zu liefern. Dies gilt besonders auch bezüglich des Artikel „Grassamen“, den ich nur von den besten, zuverlässigsten Produzenten beschaffe und durchgehends rein in Saat und echt in Sorten liefern werde.

### III. Landwirthschaftliche Samen.

#### A. Klee-Arten.

(Preise veränderlich und bei Druck dieser Liste noch nicht feststehend; bei grösserem Bedarf stehe mit bemusterter Offerte zu Tagespreisen zu Diensten.)

	100 Kilo	Kilo
562 <b>Medysarum Onobrychis</b> , Esparsette oder türk. Klee (Sainfoin) .....	36—45	50
563 „ „ <b>biferum</b> , zweischürige, verlangt besseren Boden .....	50—56	70
564 <b>Lotus villosus</b> , wollig behaarter Schotenklee, vorzüglich unter Grasmischungen....	220	240
565 <b>Medicago lupulina</b> , gelber oder Hopfenklee, I. Qual. ....	60—70	90
566 „ <b>sativa</b> , blauer oder ewiger Luzerne-, französische Saat.....	125—140	160
567 <b>Trifolium hybridum</b> , schwedischer oder Bastardklee, Alsike .....	140—160	180
568 „ <b>incarnatum</b> , Incarnatklee, I. Qual. ....	40—45	60
569 „ <b>pratense</b> , Rothklee, deutscher.....	130—150	160
570 „ „ „ „ amerikanischer.....	110—130	140
571 „ <b>repens</b> , Weissklee.....	200—240	250

#### B. Runkel-Rüben.

Saatbedarf für 1 Hectar bei Reihensaat 20—25 K., im Wurf gesät 30—50 K. Für 1 Hectar Pflanzschulbeete sind ungefähr 30 K. Samen nöthig, woraus man mindestens die für 8—12 Hectar nöthigen Pflanzen erzielen wird. 1 K. Runkelrüben-Kerne ist gleich 2 $\frac{3}{4}$  Liter.

Wenn Massenertrag, möglichst grosse Nährkraft und vollendete Form ohne Nebenwurzeln die von dem Landwirth an eine gute Runkel zu stellenden Ansprüche sind, so möchte ich folgende Formen in erster Linie in Empfehlung bringen:

573 <b>Oberndorfer gelbe runde</b> , vorzüglichste Qualität, kleines Laub, grosse Rüben .....	54	70
574 „ <b>rothe</b> „ „ „ „ „ „ „ „ .....	60	80
575 <b>Leutowitzer gelbe Kugel</b> , vorzüglich.....	56	80
576 <b>Olivenförmige gelbe Riesen</b> , extra, sehr ertragreich .....	42	60
577 „ <b>rothe Riesen</b> „ „ „ „ „ .....	42	60
578 <b>Erfurter lange gelbe verbesserte Flaschen</b> , vorzügliche Qualität.....	48	60
579 „ <b>rothe</b> „ „ „ „ „ .....	48	60
580 „ <b>Modell</b> , neu, cylinderförmig, rothgelb .....	80	100
581 <b>Eckendorfer Walzen-, rothe</b>   vorzügliche ertragreiche Sorten .....	45	60
582 „ „ <b>gelbe</b>   leicht einzuernten .....	45	60
583 <b>Goldgelbe Walzen</b> (Golden Tankard) .....	72	90
584 <b>Mammuth</b> (Elvetham Riesen-), grosse dicke rothe .....	48	60
585 <b>Klumpen</b> , gelbe runde, { vielfach als Oberndorfer Runkeln umgehend .....	42	60
586 „ <b>rothe runde</b> { .....	42	60
587 <b>Zuckerrüben</b> , Wanzlebener reinweisse zuckerreichste .....	60	80
588 „ <b>weisse schlesische</b> .....	60	80



## C. Stoppel- oder Herbst-Rüben.

Stoppel-Rüben sind im August auszusäen, verlangen etwa einen Fuss Abstand und vertragen 100 Kilo Kilo  
 Vorpflanzung nicht. Saatbedarf für 1 Hectar 3 Kilo, in einigen Gegenden bis 6 Kilo. M J

593	Ulmer weisse rothköpfige längste dicke, ( $\frac{1}{2}$ lange Nürnberger zu gleichem Preis)...	80	100
594	Norddeutsche halblange weisse, roth- und grünköpfige, gemischt .....	12	90
595	Bortfelder lange gelbe, in Scandinavien beliebte Sorte .....	80	100

## D. Diverse Feldsamen und Obstkerne.

600	Apfelkerne .....	—	200
601	Birnenkerne .....	—	300
602	Buchweizen, schott. silbergrauer. Bedarf per Hectar für Futter 65 K., Marktpreis ca.	30	50
603	„ japanischer Riesen, sehr grosses Korn, der ergiebigste... 10 Kilo 5 50;	50	80
604	Canariensamen oder Glanz. Saatquantum per Hectar für Samen 20 K. ....	ca. 50	70
605	Felderbse, weisse Riesen- oder Victoria .....	35	50
606	Hanfsamen .....	36	50
607	Hirse, weisse, zu Vogelfutter .....	45	60
608	Holcus saccharatus, Zuckerrohrhirse, ausgezeichnetes, ergiebiges Grünfutter .....	70—75	90
609	Lathyrus sylvestris Wagneri, Waldplatterbse, neue ergiebige Futterpflanze 100 Gr. 1 50 M; à Kilo 12 M; .....	—	—
610	„ „ „ „ starke einjähr. Pflänzlinge 1000 St. 12 —; 100 St. 1 80; 10 St. 30 S; .....	—	—
611	Leindotter .....	36	50
612	Leinsaat, Rigae .....	ca. 40	50
613	Linsen, grosse Heller .....	40—50	60
614	Lupinen, blaue .....	ca. 18—20	30
615	„ gelbe. Saatquantum per Hectar 60 K. .... Marktpreis ca. 18—20	30	30
616	Mais, amerikanischer weisser Pferdezahl-Mais, beste Saatwaare ....	24	40
617	„ badenscher gelber früher .....	36	50
618	„ tiroler cinquantino (50tägiger) .....	ca. 35	50
Mais gedeiht am besten in warmen, windfreien Lagen. Lässt sich diese Bedingung nicht erfüllen, so ist ein engerer Stand von grossem Vortheil. Die letzte Sorte ist früher als der Pferdezahl-Mais.			
621	Mohn, blauer .....	52	70
622	„ weisser .....	84	100
623	Oelrettig, Raphanus oleiferus .....	50	70
624	Peluschken oder Sanderbsen, Pisum arvense .....	25	35
625	Pimpinelle, Wiesen-, Peterium sanguisorba .....	54	70
626	Raps, Winter- .....	32	40
627	Rüben echter süsßer Sommer, zu Vogelfutter .....	35	50
628	Roggen, Johannis .....	24	40
629	Rosenkerne, Rosa canina, reine Samen .....	10 Kilo 5 —; 42	70
630	Schafgarbe, Achillea millefolium, reiner Same .....	—	600
631	Senf, weisser, giebt allein oder mit Buchweizen zusammen angebaut, ein ergiebiges Milchfutter für Kühe und ist acht Wochen nach der Saat zu schneiden, da bald hart	40	50
632	Seradella Ornithopus sativus, ergiebiges wickenartiges Futter .....	ca. 24—30	40
633	Sonnenblume, einfache .....	50	60
634	Spergula arvensis maxima, Riesenspergel .....	30—40	50
635	Wicke (Futterwicke) Vicia sativa .....	20—22	30
636	„ Zottel- od. Sandwicke, Vicia villosa .....	18—54	70

## E. Saat-Kartoffeln.

E. Saat-Kartoffeln.		100 Kilo	10 Kilo	à Kilo
		M	M	J
640	Sechswochen-, lange weisse, die beste Treibkartoffel .....	20	2 50	40
641	„ blaue runde, früh und ertragreich .....	10	2 —	30
642	„ englische Nieren, das ganze Jahr hindurch eine wohlschmeckende Speisekartoffel, nicht ganz so früh als No. 641 .....	12	2 —	30
643	Maikönigin, länglichrund mit hellrosa Schale, sehr früh u. sehr ertragreich	12	2 —	30
644	Myatts prolific, sehr frühe weisse ungemein ertragreiche Speisekartoffel ...	12	2 —	30
645	Schneeflocke, ganz vorzügliche frühe weisse Speisekartoffel .....	12	2 —	30



# Neue Blumensamen für 1895

sowie einige werthvolle vorjährige Einführungen.



Dianthus laciniatus „Lachskönigin“.



Linaria cymbalaria fl. albo.

## 2360 Begonia odorata „Pionier“. Wohlriechende Knollenbegonie.

Sie ist aus einer Kreuzung der B. Baumannii mit B. hybrida gigantea scharlach hervorgegangen und vereint die Vorzüge beider, nämlich von Ersterer den schönsten Theerosengeruch und von Letzterer die sehr grossen, schön geformten, leuchtend carmoisinrothen Blumen, die an festen Stengeln hoch über das üppige Blattwerk hinausragen. Als fernere gute Eigenschaft kann noch ihre grosse Widerstandsfähigkeit im Freien gegen Dürre, Regen, Kälte und Wind bezeichnet werden. . . . . 10 Port. 8 M.; à Port. 1 M.

## 2361 Dianthus laciniatus „Lachskönigin“.

Eine Nelke von seltener, einzig schöner Färbung. Im feurigsten Lachsroth erblühend und, wenn die Blüthe zum Ende neigt, in Lachsrosa übergehend, entzückt sie das Auge des Beschauers. Dass diese neue Varietät sehr verschieden von allen bis jetzt bekannten Heddewig's-Nelken ist, beweist der distinate Same, denn während alle anderen Sorten schwarze oder dunkelbraune Samen tragen, erzeugt diese kleinere, gelbliche oder weissliche Samen, die man fast versucht wäre, für halbreif anzusehen, die aber, wie mehrjährige Versuche gezeigt haben, vollkeimend sind. Die feingeschlitzten und gefransten Blumen halten 5 bis 7 cm im Durchmesser. Die Sämlinge fallen zu 80% echt aus Samen. Die Pflanzen werden 25 bis 30 cm hoch und sind ebenso reichblühend, wie die einfachblühenden geschlitztblumigen Heddewig's-Nelken. . . . . 10 Port. 7 M.; à Port. 80 J.

## 2362 Linaria cymbalaria fl. albo. 4

Reizende reinweissblühende Varietät der bekannten hellviolett- oder lilablühenden Species. Eine niedliche, kriechende, rasenbildende Pflanze, welche sich sehr gut zur Bekleidung von Felsen, Mauern u. dergl. eignet und auch zu Ampeln, fürs Freie sowohl wie fürs Zimmer, Verwendung finden kann. Von der hellgrünen Belaubung heben sich die reinweissen Blumen vortheilhaft ab. . . . . 10 Port. 5 M.; à Port. 60 J.

## 2363 Myosotis dissitiflora grandiflora „Blue Perfection“. 4

Vorjährige Einführung von hervorragendem Werth für Topfverkauf und zur feinen Binderei. Die Pflanze bringt einen reichen Ansatz aussergewöhnlich grosser, strahlend himmelblauer Blüthen und ist besonders als Treibpflanze hoch geschätzt. . . . . 10 Port. 4 M.; à Port. 50 J.



Pentstemon Gordonii splendens.



Pentstemon hybridus gloxiniaeflorus.





**2364 Pentstemon Gordoni splendens. 4**

Diese Prachtpflanze ersten Ranges, aus Colorado stammend, völlig winterhart, bildet eine dichte niedrige Rosette mit spatelförmigen Blättern, aus welcher eine grosse Anzahl Blumenschäfte von ca. 70 cm Länge emporsteigt, die mit grossen Blumen vom leuchtendsten Dunkelblau dicht besetzt sind.

10 Port. 6 M; 4 Port. 75 S.

**2365 Pentstemon hybridus gloxiniaeflorus.**

Diese neue Classe ist durch Zuchtwahl aus dem grossblum. aufrecht blühenden P. hybridus gewonnen. Die auffallend grossen Blumen haben eine vorzügliche aufrechte Haltung und zeigen die denkbar mannichfaltigsten Farben und feinsten Zeichnungen. Frühe Aussaat im Januar liefert Pflanzen, welche von Juni an blühen, bis der Frost sie zerstört.

10 Port. 5 M; 4 Port. 60 S.

**Petunia hybrida maxima „Riesen von Californien“.**

Diese Classe, ein Produkt der Kreuzung und Befruchtung der besten Varietäten der alten und der neuen Welt ist unter dem günstigen Klima Californiens zu erstaunlicher Vollkommenheit herangebildet worden. Die Blumen haben einen sehr weiten tiefen Schlund, sind in der Mehrzahl gefranst und reizend tief eingeschnitten und haben oft 12 cm Durchmesser. Doch nicht hierin, sondern in der unendlichen Mannichfaltigkeit der Farben liegt der Hauptvorzug; dazu Zeichnungen von unendlicher Feinheit. Die Farbe des Schlundes ist bald gelb, weiss, schwarz, grün oder braun und läuft in hellen Farben und zarte Adern aus, bald ist die ganze Blume von tiefer satter Farbe. Folgende 3 Varietäten gehören zu den schönsten:

**2366 Aurora.** Die riesig grossen, wohlgeformten, schön gefransten Blumen sind von prächtig rosenrother Farbe, der reinweisse Schlund ist von einer dunkelrothen Zone umgeben. Eine einzig schöne Zeichnung.

Original-Portionen à 1 M.

**2367 Mitternacht.** Die Farbe der Blumen dieser Varietät ist ein tiefes, sattes Purpurcarmin von sammtartigem Glanze; die Grösse derselben und der Bau sind auffallend schön.

Original-Portionen à 1 M.

**2368 Schneesturm.** Die ungewöhnlich grossen Blumen sind vom reinsten Schneeweiss und reizend gefranst; der Schlund ist gesättigt gelb.

Original-Portionen à 1 M.

**2369 Primula Forbesi. 4** Eine, man möchte sagen immerblühende Species von dem Habitus des Pr. obconica. Aus dem wurzelständigen Laubwerk sprossen fortgesetzt zierliche Blüthenschäfte hervor, welche in einen Quirl von 6-8 zartrosenrothen, goldäugigen Blumen endigen. Eine werthvolle Pflanze für Kalthaus, Wintergarten und Zimmer.

10 Port. 6 M; 4 Port. 75 S.

**Ricinus zanzibariensis.**

Diese neuen Ricinus übertreffen unbestreitbar an Eigenart und Schönheit alle bis jetzt in Cultur befindlichen Vertreter dieser hochornamentalen Blattpflanzenfamilie und haben sich im verdossenen Sommer in jeder Hinsicht glänzend bewährt.

Ich liefere folgende Varietäten vorjähriger Neueinführung:

**2370 Stammform,** Laub hellgrün, weiss gerippt, bis 50 cm Durchmesser . . . . . 20 Gr. 1 20; Port. 40 S.

**2371 cinerascens,** Blätter dunkelgrün mit hellen Rippen, Stamm bräunlichroth . . . . . 20 » 1 20; » 40 »

**2372 enormis, diesjährige Neuheit,** welche sich durch noch grössere Blätter und Samen vor ihren Vorgängern auszeichnet. Die Blätter sind im jungen Zustande purpurbraun, färben sich später aber in ein prächtiges Dunkelgrün, welches in röthlichen Rippen ausläuft. Die sehr grossen Samenkörner sind schwarz gezeichnet auf weissem Grunde . . . . . 10 Port. 6 M, 4 Port. 75 S.

**2373 maculatus,** Laub dunkelgrün, roth gerippt, Stamm kupferbraun . . . . . 20 Gr. 1 50; Port. 50 S.

**2374 niger,** Laub braun in dunkelgrün übergehend mit röthlichen Rippen und hellbraunen Stempeln. Samen schwarz . . . . . 20 Gr. 1 M, Port. 30 S.

**2375 Mischung obiger Sorten (ausser enormis)** . . . . . 20 » 1 » » 30 »

**2376 Scabiosa caucasica alba. 4**

Es bietet sich uns in dieser Abart der wunderschönen, lilablauen *Scabiosa caucasica* eine Neuheit allerersten Ranges. Die grossen Blumen stehen einzeln auf langen, drahtartigen Stielen, sind vom reinsten Weiss, von edlem Blau und erscheinen während des ganzen Sommers in ununterbrochener Folge. Zur Ausschmückung unserer Gärten, wie auch als Werkstoff für die moderne Binderei von unschätzbarem Werth. Diese prächtige Staude fällt aus Samen echt und überdauert unsere Winter ohne Schutzdecke.

10 Port. 9 M, 4 Port. 1 M.

**2377 Polygonum sachalinense. 4 Riesenknöterich von der Insel Sachalin.**

Seit 3 Jahren ist für diese längst bekannte, aber bisher nur in wenigen Gärten und Parks wegen ihres imposanten decorativen Wuchses verbreitete Staude, besonders von Frankreich aus eine enorme Reclame gemacht worden, da sie sich auch als eine werthvolle



Futterpflanze erwiesen hat und bei einem enormen Ernteertrage einen grossen Gehalt an Nährstoffen (besonders Protein) enthalten, ja sogar den Luzernkelee übertreffen soll. Zu diesen Vorzügen kommt noch die Anspruchslosigkeit dieses Riesenknöterichs an Cultur und Standort, denn, wie er in seiner Heimath, der öden Insel Sachalin im fernen Nordostasien, mit den nur irgend denkbar dürtigsten Bodenverhältnissen vorlieb nimmt und dort Winter mit -30° Celsius ohne Schaden aushält, so eignet er sich hier sicherlich zur Bepflanzung der bisher unfruchtbarsten Orte, mögen letztere steinig und trocken oder moorig und sumpfig sein. Zu der überaus einfachen Cultur ist zu bemerken, dass die Aussaat im zeitigen Frühjahr in warme Mistbeete stattfindet, dann härtet man die Sämlinge durch häufiges Lüften ab und pflanzt sie schliesslich im Mai möglichst an einem Regentage auf 50-100 cm Abstand an ihren bleibenden Standort, wo man sie noch einige Wochen bei trockenem Wetter begiesst und beschattet, bis sie angewachsen sind, worauf man die Pflanzung sich selbst überlassen kann, ausser was Reinhaltung anbetrifft. Die Aussaat kann auch im Spätherbst gleich ins Freie in Rillen erfolgen, muss dann aber die jungen Sämlinge im Frühjahr durch eine dünne Moosschicht vor dem Austrocknen und vor Nachfrösten schützen, die Verpflanzung ist den ganzen Sommer über möglich. Schon im zweiten Jahre kann man die äppig aus dem Boden wie Spargel emporwuchernden Triebe bei etwa 1 m Höhe schneiden, da sie später zu holzig werden, und je länger die Pflanze steht, desto häufigere Schnitte, bis zu 4-5 jährlich, kann man vornehmen.

Echter, direct von Sachalin importirter Samen . . . . . a Kilo 40 M, 100 Gr. 6 M, 20 Gr. M 1 50, 4 Port. 50 S.

Für Wiederverkäufer 10 Portionen 35 M, 10 Port. 4 M

Selbstgezogene mehrjährige starke Wurzelrhizome . . . . . 10 St. 8 M, 4 St. 1 M



## IV. Blumen-Samen.

Die Anzucht der Blumensamen bildet einen Hauptzweig der Gärtnerei Erfurts und sind die nachstehenden Sorten aus den anerkannt besten Culturen bezogen. Diejenigen Samenarten aber, welche nur in südlicherem Klima die Reife erlangen, importire ich direct von den zuverlässigsten Züchtern.

Bei allen Blumensamen werden von denen, die bis 50 Pf. per 20 Gramm kosten, nicht unter 20 Gr., von denen die 60 Pf. bis 1 M. kosten, nicht unter 10 Gramm abgegeben, sondern kleinere Quantitäten nur nach Preisen.

### In den Sortimenten von Blumen-Samen

sind die verschiedenen Farben und Species bei den nachstehenden, beliebten Florblumen so gewählt, dass auch die kleineren Sortimente immer nur die schönsten Hauptfarben resp. Species enthalten und daher stets ein schönes Ganze hervorbringen. Zu den angegebenen billigen Preisen bleiben solche indessen meiner unbeschränkten Wahl überlassen, und da alle Sortimente vorrätig gepackt sind, können halbe nicht abgegeben werden. Die hier gemischt angeführten Portionen sind genau und zu gleichen Theilen aus allen Farben des resp. Sortiments zusammengesetzt.

## Astern, Levkoyen, Goldlack und Balsaminen.

### Astern gefüllte, Aster chinensis fl. pl.

#### I. Hohe Classen.

- 700 **Truffaut's paeonienblüth. Perfection-Pyramiden-Astern**, von grösster Vollkommenheit und reiner Paeonienform.
- |                          |                                   |
|--------------------------|-----------------------------------|
| 1. Schneeweiss,          | 11. La superbe rose,              |
| 2. Carmoisin,            | 12. Himmelblau,                   |
| 3. Hellblau,             | 13. Dunkelblau,                   |
| 4. Purpurviolett,        | 14. Weiss mit carmin,             |
| 5. Victoriaroth,         | 15. Feurig scharlach,             |
| 6. Rosa,                 | 16. „ „ mit weiss,                |
| 7. Rosa mit weiss,       | 17. Dunkelblutroth (Gravellotte), |
| 8. Hellblau mit weiss,   | 18. Feur. kupferrosa.             |
| 9. Lilliaroth mit weiss, |                                   |
| 10. Zartrosa,            |                                   |

Separat jede Farbe 20 Gr. 6 —; 200 S. — 25

- 701 Dieselben in prachtvoller Mischung . . . 20 Gr. 5 —; 200 S. — 20

- 702 II. Qualität gemischt . . . 20 „ 4 —; 200 „ — 15

- 703 Ein Sortiment von 16 Sorten . . . 100 „ 1 50

- 704 „ „ 12 „ . . . 100 „ 1 10

- 705 „ „ 8 „ . . . 100 „ 80

- 710 **Imbriquée-Pompon-Astern**, sehr reichblühende beliebte Gattung mit reizenden, zum Trocknen besonders geeigneten Blumen.

1. Weiss, 2. Carmoisin, 3. Hellblau etc.  $\mathcal{A}$  3

Separat jede Farbe 20 Gr. 6 —; 200 S. — 25

- 711 Dieselben gemischt . . . 20 „ 5 —; 200 „ — 20

- 712 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . 100 „ 1 10

- 713 „ „ 6 „ . . . 100 „ 60

- 718 **Rosen-Astern, grossblumige verbesserte**, prachtvolle Gattung mit sehr grossen, dichtgefüllten Blumen.

1. Weiss, 2. Carmoisin, 3. Hellblau etc.  $\mathcal{A}$  3

2. Carmoisin, 3. Hellblau etc.  $\mathcal{A}$  3

3. Schwarzblau, 4. Hellblau, 5. Rosa, 6. Rosa mit weiss,

7. Purpur mit weiss, 8. Violett mit weiss, 9. Feurigscharlach, 10. Hellblau mit weiss umfloht, 11. Rothviolett, 12. Lilla.

Separat jede Farbe 20 Gr. 5 —; 200 S. — 20

- 719 Gemischt . . . 20 „ 4 —; 200 „ — 20

- 720 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . 100 „ 1 10

- 721 „ „ 6 „ . . . 100 „ 60

- 722 **Goliath-Astern (Mont-Blanc)**, eine ungemein grossblumige Classe.

1. Reinweiss, 2. Rosa, 3. Dunkelrosa, 4. Carmoisin, 5. Hellblau, 6. Dunkelblau.

Separat jede Farbe 20 Gr. 4 —; 200 S. — 20

- 723 Gemischt . . . 20 „ 3 20; 200 „ — 15

- 724 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . 100 „ 10

#### II. Halbhöhe Classen.

- 735 **Pyramiden-Astern, kleinblumige frühblühende oder Schiller-**

10 Farben separat jede 20 Gr. 2 40; 200 S. — 15

- 736 Gemischt . . . 20 „ 2 —; 200 „ — 10

- 737 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . 100 „ 50

- 738 **Uhland's (paeonienblüth. Kugel-) Astern**. Schöne grosse Blumen und reich verzweigte Pflanzen, für Gruppen ganz besonders geeignet.

1. Weiss, 2. Carmoisin, 3. Dunkelblau, 4. Brillant lilla, 5. Hellblau, 6. Carmin, 7. Rosa mit weiss, 8. Weiss, später lasurblau, 9. Rothlilla mit weiss, etc.

Separat jede Farbe 20 Gr. 4 —; 200 S. — 20

- 739 Dieselben gemischt . . . 20 „ 3 20; 200 „ — 15

- 740 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . 100 „ 1 10

- 741 „ „ 6 „ . . . 100 „ 60

- 745 **Mignon-Aster**. Die Blumen sind mittelgross, dicht gefüllt und sehr zahlreich und ähnlich denen der Pompon-Aster.

1. Reinweiss . . . 20 Gr. 6 —; 200 S. — 25

2. Rosa . . . 20 „ 8 —; 200 „ — 30

- 747 **Königin der Hallen-Astern (Pariser Markt-Aster)**. Die früheste aller Astern, nur 30 cm hoch mit grossen für Binderei besonders geeigneten Blumen.

1. Reinweiss, 2. Blau, 3. Rosa, 4. Carmoisin, 5. Dunkelblau.  $\mathcal{A}$  3

Separat jede Farbe . . . 20 Gr. 1 50; 200 S. — 15

- 748 Gemischt . . . 20 „ 1 —; 200 „ — 10

- 749 Ein Sortiment von 5 Sorten . . . 100 „ 40

- 750 **Comet-Astern**, sehr schöne neue Classe mit seltsam kraus und locker geformten Blumen, den japanischen Chrysanthemum ähnlich.

1. Weiss mit lilla, 2. Rosa, 3. Rosa mit weiss, 4. Carmin, 5. Hellblau, 6. Hellblau mit weiss.  $\mathcal{A}$  3

Separat jede Farbe 20 Gr. 15 —; 200 S. — 50

- 751 Prachtmischung . . . 20 „ 12 —; 200 „ — 40

- 752 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . 100 „ 2 —

- 753 **Victoria-Astern**. Die Blumen, deren jede Pflanze 10—30 bringt, sind fast ebenso gross, wie die der Riesen-Kaiser-Aster, vollkommen gefüllt, hochgewölbt und imbriquit. Die 50 cm. hohen Pflanzen sind pyramidenförmig gebaut.

1. Carmoisin, 2. Weiss, 3. Zartrosa, 4. Braunviolett, 5. Hellblau, 6. Weiss, später lasurblau, 7. Carminrosa, 8. Lasurblau, 9. Hortensienroth, 10. Dunkelblau, 11. Feurigscharlach, 12. Pfirsichblüthe.  $\mathcal{A}$  3

Separat jede Farbe 20 Gr. 12 —; 200 S. — 40

- 754 Gemischt . . . 20 „ 10 —; 200 „ — 30

- 755 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . 100 „ 2 50

- 756 „ „ 6 „ . . . 100 „ 1 50

- 760 **Frühlings-Aster, reinweiss, neu**. Die früheste aller Astern, da sie schon 2—3 Wochen vor der Königin der Hallen-Aster zu blühen beginnt. Die Pflanze erreicht eine Höhe von nur 30 cm., baut sich pyramidenförmig und bringt zahlreiche schneeweisse, gut gefüllte Blumen mittlerer Grösse. Für Beete, für Töpfe und für Schnitt gleich werthvoll.

20 Gr. 5 —; 100 S. — 20

- 761 **Triumph-Aster**. Prachtvolle neuere Sorte von 30 cm Höhe mit rein dunkelscharlachrothen Blumen, überaus leuchtende, prachtvolle Farbe, unübertrefflich für Gruppen.

20 Gr. 20 —; 100 S. — 50

- 762 **Dunkelscharlach m. weiss** 20 „ 12 —; 100 „ — 30

#### III. Niedrige Classen.

- 765 **Boltze's Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster**, sehr empfehlenswerth.  $\mathcal{A}$  3

1. Schneeweiss, 2. Dunkelblau, 3. Carmoisin, etc. 12 Farben separat jede 20 Gr. 5 —; 200 S. — 20

- 766 Dieselben gemischt . . . 20 „ 4 —; 200 „ — 20

- 767 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . 100 „ 1 10

- 768 „ „ 6 „ . . . 100 „ 60

- 769 **Frühblühende grossblum. Zwerg-Chrysanthemum-Astern**. Ganz besonders empfehlenswerth.

1. Weiss, 2. Carmoisin, 3. Feurig scharlach, 4. Hellblau, etc.  $\mathcal{A}$  3

16 Farben separat jede 20 Gr. 6 —; 200 S. — 25

- 770 Dieselben gemischt . . . 20 „ 5 —; 200 „ — 20

- 771 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . 100 „ 1 10

- 772 „ „ 6 „ . . . 100 „ 60



- 777 **Gewöhnliche Zwerg-Astern.**  $\text{H } 3$   
 10 Farben separat jede 20 Gr. 2 40; 200 » — 15  
 778 Beste Mischung . . . . . 20 » 2 —; 200 » — 15  
 779 Ein Sortiment von 10 Sorten . . . . . 100 » — 80  
 780 » » 6 » . . . . . 100 » — 50

781 **Zwerg-Victoria-Astern, neue prachtl. Sorte.**

1. Rosa, 2. Weiss, 3. Violett, etc.  
 6 Farben separat jede 20 Gr. 8 —; 200 S. — 30  
 782 Gemischt . . . . . 20 » 6 —; 200 » — 25  
 783 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . . 100 » 1 —

790 **Astern aus allen Classen gemischt**

Kilo 40 —; 20 Gr. 1 20; 200 » — 10

**Levkoyen, gefüllte.**

800 **Englische Sommer-Levkoyen. Feinste Qualität**  
 in Töpfen gezogen.

- |                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| 1. Carminpurpur,     | 10. Apfelblüthen,   |
| 2. Dunkelviolett,    | 11. Dunkelblau,     |
| 3. Carmoisin,        | 12. Hellziegelroth, |
| 4. Aschgrau,         | 13. Lasurblau,      |
| 5. Rosa mit gelbem   | 14. Blutroth,       |
| Schein,              | 15. Chamois,        |
| 6. Leuchtend kupfer- | 16. Kastanienbraun, |
| roth,                | 17. reingelb,       |
| 7. Dunkeläschgrau,   | 18. Carminroth,     |
| 8. Weiss,            | 19. Dunkelchamois,  |
| 9. Hellblau,         | 20. Rothbraun,      |
- Separat jede Farbe 20 Gr. 4 —; 100 S. — 15  
 801 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 3 —; 200 » — 20  
 802 » » II. Qualität, 20 » 1 20; Port. — 10  
 803 Ein Sortiment von 18 Sorten . . . . . 100 S. 1 50  
 804 » » 12 » . . . . . 100 » 1 —  
 805 » » 6 » . . . . . 100 » — 60

806 **Grossblumige engl. Sommer-Levkoyen, aus-**  
 gezeichnet schöne Classe, die sich namentlich  
 durch längere Blüthezeit, kräftigeren Wuchs und  
 sehr grosse Blumen auszeichnen.

- |                      |                               |
|----------------------|-------------------------------|
| 21. Carminrosa,      | 31. Dunkelblutr. m. Lackblatt |
| 22. Hellblau,        | 32. Ziegelroth,               |
| 23. Fleischfarben,   | 33. Dunkelblutroth,           |
| 24. Schwarzbraun,    | 34. Carmoisin,                |
| 25. Dunkelcarmoisin, | 35. Dunkelblau,               |
| 26. Weiss,           | 36. Canariengelb,             |
| 27. Kupfercarmin,    | 37. Weiss, niedrig,           |
| 28. Chamois,         | 38. Kastanienbraun,           |
| 29. Brillantrosa,    | 39. Aschgrau,                 |
| 30. Purpurcarmin,    | 40. Schwefelgelb.             |
- Jede Farbe separat 20 Gr. 4 80; 100 S. — 15  
 807 Dieselben gemischt I. Qual. 20 » 4 —; 200 » — 20  
 808 II. sehr gute Qualität gem. 20 » 2 —; Port. — 10  
 809 Ein Sortiment von 18 Sorten . . . . . 100 S. 1 50  
 810 » » 12 » . . . . . 100 » 1 —  
 811 » » 6 » . . . . . 100 » — 60

820 **Grossblum. Pyramiden-Sommer-Levkoyen,**  
 überaus prächtige Classe von schönem Habitus,  
 verdient grösste Verbreitung.

41. Weiss, 42. Carmin, 43. Violett, 44. Rosa,  
 45. Hellblau, 46. Chamois, 47. Himmelsblau,  
 48. Ziegelroth, 49. Königsblau.  $\text{H } 3$   
 10 Farben separat jede 20 Gr. 6 —; 100 S. — 15  
 821 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 5 —; 200 » — 20  
 822 Ein Sortiment von 10 Sorten . . . . . 100 » 1 —  
 823 » » 6 » . . . . . 100 » — 60

824 **Grossblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-**  
**Levkoyen, sehr ins Gefüllte fallend.**

50. Carmin, 51. Hellblau, 52. Ziegelroth, 53. Blend-  
 weiss, 54. Brillant rosenroth, 55. Gelb mit  
 Lackblatt, 56. Veichenblau, 57. Braunroth.  
 Jede Farbe separat 20 Gr. 7 —; 100 S. — 15  
 825 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 6 —; 200 » — 20  
 826 Ein Sortiment von 8 Sorten . . . . . 100 » — 80

827 **Grossbl. Zwerg-Bouquet-Sommer-Levkoyen.**

58. Carmoisin, 59. Dunkelviolett, 60. Rosa, 61. Hell-  
 blau, 62. Fleischfarbe, 63. Weiss.  
 Jede Farbe separat 20 Gr. 5 —; 100 S. — 15  
 828 Gemischt . . . . . 20 » 4 —; 200 » — 20  
 829 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . . 100 » — 60

830 **Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen,**  
 dunkelblutroth, wunderschön gebaute Pflanze,  
 ausgezeichnet . . . . . 20 Gr. 6 —; 100 S. — 15

840 **Dresdner remontirende Sommer-Levkoyen**

Neue empfehlenswerthe Classe. Blüht bei zeitiger  
 Aussaat schon im Juni und bleibt in Blüthe bis zum  
 Eintritt der Fröste. Sehr grossblumig und deshalb  
 als Schnittblume sehr werthvoll.

102. Carmin, 103. Dunkelblau, 104. Canariengelb,

105. Rosa, 106. Hellblau, 107. Schneeweiss, 112. Fleisch-  
 farben, 113. Rothbraun.  $\text{H } 3$

Separat jede Farbe 20 Gr. 6 —; 100 S. — 15

- 841 Gemischt . . . . . 20 » 5 —; 200 » — 20  
 842 Schneeweiss, Landsamen . . . . . 20 » 4 —; 100 » — 15  
 843 Ein Sortiment von 8 Sorten . . . . . 100 » — 80

851 **Frühlühende Herbst-Levkoyen, prachtl.**

69. Weiss, 70. Carmoisin mit Lackblatt, 71. Carmin,  
 72. Hellblau, 73. Dunkelblau, 74. Violett mit  
 Lackblatt, 75. Hellbraun, 76. Fleischfarbe.

- Separat jede Farbe 20 Gr. 9 —; 100 S. — 20  
 852 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 8 —; 200 » — 30  
 853 Ein Sortiment von 8 Sorten . . . . . 100 » 1 —  
 Mit den Sommerlevkoyen ausgesät, später ver-  
 stopft, blüht diese Sorte vom August bis October.

854 **Kaiser-Levkoyen, grossblumige mehrmals**  
**blühende.** Liefern bei zeitiger Aussaat einen schö-  
 nen Herbstflor und blühen dann in Töpfe gesetzt  
 zeitig im Frühjahr wieder.  $\text{H } 3$

- 10 Farben separat, jede 20 Gr. 9 —; 100 S. — 20  
 855 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 8 —; 200 » — 30  
 856 Ein Sortiment von 10 Sorten . . . . . 100 » 1 20  
 857 » » 6 » . . . . . 100 » — 80

858 **Winter-Levkoyen, grossblumige, Cheiran-**  
**thus incanus, in folgenden schönen Sorten.**

89. Weiss, 90. Hochroth, 91. Rosa, 92. Carminrosa,  
 93. Carmoisin, 94. Dunkelcarmoisin, 95. Dunkel-  
 blau (dunkelviolett), 96. Hellblau, 97. Schwefel-  
 gelb mit Lackblatt, 98. Mordorée, 99. Rothbraun,  
 100. Fleischfarben.  $\text{H } 3$

- Jede Farbe separat . . . . . 20 Gr. 6 —; 100 S. — 15  
 859 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 5 —; 200 » — 20  
 860 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . 100 » 1 —  
 861 » » 6 » . . . . . 100 » — 60

863 **Neue Zwerg-Winter-Levkoyen, sehr schön.**

108. Weiss, 109. Carmoisin, 110. Dunkelblau.  
 Jede Farbe separat . . . . . 20 Gr. 8 —; 100 S. — 20  
 864 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 7 —; 200 » — 30

865 **Remontant-Winter-Levkoyen, Schneeball**  
 20 Gr. 10 —; 100 S. — 20

**Gefüllter Goldlack, Cheiranthus Cheiri fl. pl.**

- 871 **Stangen-, brauner** . . . . . 20 Gr. 4 —; 100 S. — 15  
 872 » extra schwarzbrauner . . . . . 5 —; 100 » — 15  
 873 » goldgelber . . . . . 4 —; 100 » — 15  
 874 » blauer . . . . . 5 —; 100 » — 15  
 875 » gemischt . . . . . 3 50; 100 » — 10  
 878 **Busch-, brauner** . . . . . 4 —; 100 » — 15  
 879 » blauer . . . . . 4 —; 100 » — 15  
 880 » canariengelber . . . . . 6 —; 100 » — 20  
 881 » bronzefarbener . . . . . 4 —; 100 » — 15  
 882 » gemischt . . . . . 3 50; 100 » — 10

- 885 **Zwerg-Stangen-, violetter** . . . . . 6 —; 100 » — 20  
 886 » dunkelbrauner . . . . . 5 —; 100 » — 15  
 887 » gelber . . . . . 7 —; 100 » — 20  
 888 » bronzefarbener . . . . . 6 —; 100 » — 20  
 889 » gemischt . . . . . 4 —; 100 » — 15

- 892 **Zwerg-Busch-, gelber** . . . . . 7 —; 100 » — 20  
 893 » brauner . . . . . 5 —; 100 » — 15  
 894 » bronzefarbener . . . . . 5 —; 100 » — 15  
 895 » gemischt . . . . . 4 —; 100 » — 15

- 896 **Gefüllte Sorten in bester Mischung**  
 20 Gr. 4 —; 100 » — 15  
 898 Ein Sortiment von 6 hohen Sorten . . . . . 100 » — 70  
 899 » » 6 niedrigen » . . . . . 100 » — 70

**Einfacher Lack.**

- 904 **Hellbrauner frühblüh. Pariser, neu,**  
 blüht im ersten Jahre der Aussaat . . . . . 2 — — 15  
 905 **Schwarzbrauner grossblumiger früher**  
**Dresdener** . . . . . Kilo 12 —; — 50 — 10  
 906 Hoher dunkelbrauner . . . . . 10 —; — 30 — 10  
 907 Harbinger, leuchtend rothbraune Sorte . . . . . 40 — 10  
 908 **Tom Thumb, neuer schwarzbrauner**  
**Zwerg-Busch, ganz niedrig u. regelmässig**  
**verzweigt** . . . . . Kilo 40 —; 1 — — 10  
 909 Goldgelber niedriger, Golden Tom Thumb . . . . . 60 — 10  
 910 **Einfacher Lack gemischt** . Kilo 10 —; — 30 — 10

**Balsaminen, gefüllte.**

Impatiens Balsamina fl. pl.

- 915 **Hohe Balsaminen, beste Mischung**  
 Kilo 15 —; 20 Gr. — 40; 100 S. — 10









Cobaea scandens.



Cosmidium Burrigeanum.



Dianthus chin. laciniatus.

20 Gr. Port.

20 Gr. Port.

1025 m	<b>Ammobium alatum grandiflorum</b> , schöne weisse Strohhblume K. 8 —;	30	10
	<b>Antirrhinum majus, Löwenmaul.</b>		
1028	hohes, beste Mischung . . . . . K. 12 —;	40	10
1029 *	niedriges „ „ . . . . . K. 12 —;	40	10
1030 *	Tom Thumb-Varietäten gemischt „ 25 —;	80	10
	Die T. Thumb-Varietäten werden nur 12" hoch und sind deshalb für niedrige Gruppen und Einfassungen sehr zu empfehlen.		
1031 m	<b>Artemisia annua</b> , sehr decorativ . . .	20	10
1032 m	„ <b>gracilis</b> , ungemein zierlich . . .	30	10
1033 *	<b>Asperula azurea setosa</b> , blauer Wald- meister, von Frühjahr bis Herbst blühend, reizende Einfassung . . . . . K. 2 40;	20	10
1036	<b>Beta brasiliensis</b> , sehr zierend für Töpfe und Rasenplätze . . . . . K. 1 50;	20	10
1037 m	<b>Bidens atrosanguinea</b> , sehr hübsche Gruppenpflanze mit braunviolett. Blumen	100	10
1038	<b>Blitum capitatum</b> , kopfförmiger Erd- beerspinat, höchst interessant . . . K. 8 —;	30	10
1039 *	<b>Brachycome iberidifolia</b> , blauer Kurz- schopf, für Teppichbeete . . . . .	100	10
1040 m	<b>Browallia elata</b> , blau, schön . K. 25 —;	80	10
1041 m	„ <b>alba</b> , weiss, schön . . . . .	80	10
1044 *	<b>Calandriniaumbellata</b> , blendend tief- roth, prachtvoll . . . . .	160	20
1045	<b>Calendula officinalis fl. pl.</b> „Le Proust“, rosanankin Ringelblume	20	10
1046	„ <b>off. „Meteor“</b> , Blumen sehr gross, dichtgefüllt, prächtig gestreift, gold- orange auf blass strohgelbem Grund		
1047	„ <b>Pongel fl. pl.</b> , weissgefüllte . . .	30	10
1048	„ <b>pluvialis</b> , Regen anzeigende . . .	20	10
1049 m	<b>Calliopsis bicolor</b> , zweifarb. Schöngesicht	20	10
1050 m	„ <b>bic. nigra speciosa</b> , schwarzes . .	20	10
1051 m	„ <b>nana</b> , Zwerg . . . . .	30	10
1052 m	„ <b>cardaminifolia hybrida</b> . . . . .	30	10
1056 *	<b>Campanula attica</b> , sehr zierliche blaue Glockenblume . . . . .	120	20
1057 *	„ <b>attica alba</b> , weisse . . . . .	140	20
1058 *	„ <b>Loreyi</b> , Loreys blaue . . . . .	140	20
1059	„ <b>macrostyla</b> , hübsch . . . . .	240	20
1060	„ <b>Speculum</b> , blauer Venuspiegel . .	20	10
1061 *	„ <b>album</b> , weisser . . . . .	20	10
1062 *	„ <b>fl. pl.</b> , neue gefüllte . . . . .	140	20
1063	<b>Cannabis gigantea</b> , echter chinesischer Riesenhanf . . . . . K. 4 —;	20	10
1064	<b>Carduus Marianus</b> , Mariendistel . .	20	10
1065 †	<b>Celosia cristata</b> , Hahnenkamm, hohe Sorten, gemischt . . . . .	100	10
1070 †	„ <b>crist. nana</b> , Zwerg-H. gemischt .	180	20
1071 †	„ <b>nana President Thiers</b> , nie- drig, carmoisinroth, sehr schön	400	30
1072 †	„ <b>Empress</b> , dunkelscharlach . . .	300	30
1073 †	„ <b>plumosa Triomphe de l'Expo-</b> <b>sition</b> . . . . .	200	30
1074 †	„ <b>pyramidalis</b> , Feder-Hahnenkamm, alle Farben gemischt . . . K. 10 —;	40	10
1075	<b>Centaurea Cyanus</b> , blaue Kornblume .	20	10
1076	„ <b>viele Farben</b> gemischt . . . . .	20	10
1077	„ <b>nana compacta Victoria</b> , neu, die kleinen nur 10 cm hohen Büsche sind dicht mit kornblumenartigen Blüthen bedeckt . . . . .	360	30

1078	<b>Centaurea moschata alba</b> , weiss . .	30	10
1079	„ <b>coerulea</b> , blau . . . . .	30	10
1080	„ <b>suaveolens</b> , gelb . . . . .	50	10
	Sämmtlich ausgezeichnete Schnittblumen.		
1085 *	<b>Centranthus macrosiphon</b> , rothe Zwerg-Spornblume, hübsch . . . K. 4 —;	20	10
	<b>Cheiranthus annuus</b> , Levkoyen S. 20.		
1086 *	„ <b>maritimus</b> , Meerlevk. rothe K. 8 —;	20	10
1087 *	„ <b>albus</b> , weisse . . . . . K. 3 —;	20	10
1088 m	<b>Chenopodium Atriplicis</b> , Blattpflanze	50	10
1089 m	<b>Chrysanthemum carinatum atro-</b> <b>coccineum</b> , dunkelscharlachrothe Wunderblume . . . . . K. 8 —;	30	10
1090 m	„ <b>carinatum album</b> , weiss . . . . .	30	10
1091 m	„ <b>luteum</b> , gelb . . . . .	30	10
1092 m	„ <b>annulatum</b> , orange scharlach geringelt . . . . .	30	10
1093 m	„ <b>Burrigeanum</b> , weiss m. rosa .	30	10
1094 m	„ <b>gemischt</b> . . . . . K. 8 —;	30	10
1095 m	„ <b>coronarium</b> , einf. weiss u. gelb ge- misch, sog. Afrikan. Tausendschön	20	10
1096 m	„ <b>Dunnett album pl.</b> , weisse . . .	120	20
1097 m	„ <b>aureum pl.</b> , goldgelbe dicht- gefüllte schöne . . . . .	120	20
1098 m	„ <b>inodorum fl. pl.</b> , liefert einen hohen Prozentsatz rein weissgefüllter, prächtiger Blumen bis in den spä- ten Herbst . . . . . K. 36 —;	100	10
1100 *	<b>Clarkia elegans fl. pl.</b> , gefüllte Clarkien	20	10
1101 *	„ <b>eleg. Purple King</b> , purpur . . .	30	10
1102 *	„ <b>Salmon Queen</b> , lachsfarben . .	30	10
1103 *	„ <b>pulchella</b> , gemischt, schön . . .	30	10
1104 *	„ <b>fl. pl.</b> , gefüllte rothe . . . . .	30	10
1105 †	<b>Cleome viscosa</b> , sehr decorative Blatt- pflanze . . . . .	500	30
1106 †	<b>Clintonia elegans</b> , schöne blaue . .	300	20
1107 †	„ <b>pulchella</b> , zierlich blau mit weiss .	600	30
1108 †	<b>Cobaea scandens</b> , prachtvoll . . .	100	10
1109 †	„ <b>fl. albo</b> , weissblühend . . . . .	200	20
1110 *	<b>Collinsia bicolor</b> , gemischt . . . K. 2 40;	20	10
1111 *	„ <b>verna</b> , die schönste und leuchtendste, blau mit weiss . . . . . K. 12 —;	40	10
1112 *	<b>Collomia coccinea</b> , scharlachrothe Col- lomia, hübsch . . . . . K. 1 60;	20	10
1113 †	<b>Commelina coelestis</b> , himmelblaue Com- melina, schön . . . . .	50	10
1114 *	<b>Convolvulus tricolor</b> , niedrige Winde gemischt . . . . . K. 1 20;	10	10
1115	<b>Cosmea bipinnata alba</b> . . . . .	100	10
1116	„ <b>purpurea</b> . . . . .	80	10
1117 m	<b>Cosmidium Burrigeanum</b> , braun . .	30	10
1120 †	<b>Cuphea Balsamora</b> , purpur . . . .	140	20
1121 †	„ <b>eminens</b> , grossblumig . . . . .	600	30
1122 †	„ <b>miniata</b> , ziegelroth . . . . .	60	10
1123 †	„ <b>platycentra</b> , scharlachroth 2 Gr. 1 20	—	40
1124 †	„ <b>strigulosa</b> , orange, reizend . . .	600	30
	Die Cupheen sind sehr schöne reich- blühende Gruppenpflanzen.		
1125 *	<b>Cynoglossum linifolium</b> , weisses Ver- gissmeinnicht . . . . . K. 2 40;	20	10
1130 †	<b>Datura atrovioacea plenissima</b> , dunkelvioletgefüllter Stechapfel .	80	10
1131 †	„ <b>fastuosa alba plena</b> , weissgefüllter	50	10
1132 †	„ <b>Huberiana fl. pl.</b> , Huber's gefüllter	50	10





Gamolepis Tagetes.

Humulus jap. fol. var.

Ipomoea, Laufwinden.

**Delphinium Ajacis fl. pl., gefüllter Rittersporn.**

	20 Gr. Port.	3 3
1135 elatior fl. pl., hoher gemischt K. 4 —;	20 10	
1136 » 8 Farben separat jede . . . . . 5 —;	20 10	
1137 * hyacinthiflorum fl. pl., niedriger hyacinthenblüth. gemischt . K. 4 —;	20 10	
1138 * » 10 Farben separat jede . . . . . 5 —;	20 10	
1139 consolida fl. pl., Levkoyen R., gemischt	20 10	
1140 imperiale fl. pl., gefüllter Kaiser-Rittersporn gemischt . . . . . K. 10 —;	40 10	

**Dianthus chinensis, Chineser Nelke.**

1145 m* dichtgefüllte gemischt . . . . . K. 15 —;	50 10	
1146 m* imperialis fl. pl., prächtige gefüllte Varietäten . . . . . K. 15 —;	50 10	
1147 m* Heddewigi, die echte Species, überaus prachtvoll . . . . . K. 24 —;	60 10	
1148 m* » albus plenus, weiss gefüllt . . . . .	100 10	
1149 m* » diadematus plenissimus, in prachtvollen Farben, dichtgefüllt K. 50 —;	140 20	
1150 m* » laciniatus, grossblumige geschlitzte . . . . . K. 20 —;	60 10	
1151 m* » » fl. pl., von besten gefüllten Blumen gesammelt . . . . . K. 40 —;	120 20	
1152 m Elichrysium monstrosum plenum, grosse gefüllte, gemischt K. 18 —;	50 10	
1153 m » monstr. album plenissimum . . . . .	80 10	
1154 m » » nanum pl., niedrige Sorten gemischt . . . . . K. 20 —;	50 10	
1155 m Emilia flammea (Cacalia), roth . . . . .	50 10	
1160 * Eschscholtzia californ., gelbe K. 6 —;	20 10	
1161 » » californ. rosea, rosa . . . . . 6 —;	20 10	
1162 » » crocea, safrangelbe . . . . . 6 —;	20 10	
1163 » » maritima, neu, schön . . . . .	100 10	
1164 * Encharidium grandiflorum, grossblumig purpur-carminosa . . . . . K. 8 —;	30 10	
1165 † Euphorbia variegata, bunte Wolfsmilch, prachtvoll . . . . . K. 8 —;	30 10	
1166 m Gaillardia Amblyodon, prächtig zinnobercarmin . . . . . K. 8 —;	30 10	
1167 m » » picta, bemalte . . . . . K. 5 —;	20 10	
1168 m » » Lorenziana, neu, schön K. 10 —;	40 10	
1169 * Gamolepis Tagetes, sammetblumig . . . . .	60 10	
1170 m Gaura Lindheimeri, Prachtkerze . . . . .	30 10	
1171 * Gilia tricolor rosea splendens, prachtvoll rosenroth . . . . . K. 2 —;	20 10	
1175 * » linifolia, gross reinweiss . . . . .	40 10	
1176 Glaucidium phoeniceum, rother Hornmohn . . . . .	30 10	
1177 Godetia Lady Albemarle, carmoisin, die schönste von Allen . K. 14 —;	40 10	
1178 » » Dutchess of Albany, atlasweiss, prachtvoll . . . . . K. 20 —;	60 10	
1179 » » The Bride, weiss mit carmoisin . . . . .	60 10	
1180 » » Weisse Perle . . . . . K. 20 —;	60 10	
1181 » viele Sorten gemischt . . . . . K. 6 —;	20 10	
1183 † Gomphrena globosa, rother Kugelamaranth . . . . . K. 5 —;	20 10	
1184 † » globosa nana compacta, neuer Zwergamaranth, reizend schön . . . . .	30 10	

20 Gr. Port.

3 3

1185 Gypsophila elegans, Schleierblume, sehr zierlich für Bouquets . . . K. 2 50;	20 10	
1186 Helianthus annuus fl. pl., gefüllte Sonnenblume . . . . . K. 2 50;	20 10	
1187 » » argyrophyllus, silberseidenartig . . . . .	20 10	
1188 » » globosus fistulosus, sehr schön, mit enormen dichtgefüllten safrangelben Blumen . . . . . K. 5 —;	30 10	
1189 » » lenticularis, sehr verzweigt . . . . .	30 10	
1190 » » macrophyllus giganteus, riesige S. . . . .	20 10	
1191 † Helipterum corymbiflorum, doldenblüthige weisse Immortelle . . . . .	60 10	
1192 † » » Sanfordi, büschelblüthige gelbe . . . . .	60 10	
1193 \$ m Humulus japonicus, neue sehr decorative raschwachsende Schlingpflanze für Lauben . . . . . K. 20 —;	60 10	
1194 \$ m » » japonicus variegatus, neu, Laub weissbunt ungemein zierlich . . . . .	120 20	
1195 * Iberis amara, weisse Schleifenblume . . . . . K. 2 50;	20 10	
1196 » » coronaria Empress colossalis Rippen reinweisser Blumen . . . . .	60 10	
1197 * » » hybrida nana, niedrige, gemischt . . . . .	160 20	
1198 * » » pectinata (odorata), wohlriechende weisse . . . . . K. 2 50;	20 10	
1199 * » » umbellata carnea, fleischfarbig . . . . .	40 10	
1200 * » » lilacina, lila . . . . . K. 9 —;	30 10	
1201 * » » purpurea, Dunett's dunkelcarmoisinrothe . . . . . K. 9 —;	30 10	
<b>Impatiens Balsamina fl. pl., Balsaminen, siehe Seite 2021.</b>		

**Ipomoea, Laufwinde:**

1205 † bona nox, sehr schön grossblumig . . . . .	30 10	
1206 † coccinea, scharlach, kleinblumig . . . . .	20 10	
1207 † grandiflora hybrida, mexicanische Mondblume, reinweiss . . . . .	50 10	
1208 † Huberi fol. var., buntlaubig . . . . .	30 10	
1209 † limbata, prachtv. purpur m. hellem Rande . . . . .	30 10	
1210 † Nil, hellblau, schön . . . . .	30 10	
1211 † purpurea, Trichterwinde, viele Farben gemischt . . . . . 10 K. 14 —; K. 1 50;	15 10	
1212 † sanguinea, neu, sehr reichblühend . . . . .	120 20	
1213 † Quamoclit, gefederte hochrothe . . . . .	30 10	
1214 † violacea vera (rubro-coerulea), prächtig himmelblau grossblumig, die schönste . . . . .	120 20	
1219 † Isotoma axillaris, schön azurblau, eine der schönsten Sommer-Blumen für niedrige Gruppen oder Einfassungen . . . . .	240 30	
1220 * Kauffussia amelloides atroviolacea, dunkelviolet, sehr hübsch . . . . .	60 10	
<b>Lathyrus odoratus, wohlriechende Wicken:</b>		
1221 \$ Extra schöne Mischung . . . . . K. 1 50;	15 10	
1222 \$ Eckford's neue Hybriden, in prächtigen Farben gemischt . . . . . K. 2 50;	20 10	
Einige neue schöne Sorten.		
1223 \$ Broncekönig, broncefarben . . . . .	100 40	
1224 \$ Countess of Radnor, helllila, gross . . . . .	50 20	
1225 \$ Emily Henderson, reinweiss . . . . .	50 20	
1226 \$ Miss Ferry, roth mit weiss . . . . .	30 10	





Maurandia



Mirabilis Jalappa.



Petunia hybrid

		20 Gr. Port.	
		5	5
1227	<i>Lathyrus odoratus:</i>		
1228	Primrose, gelblich . . . . .	30	10
1229	Princess Beatrice, carminrosa . . . . .	30	10
1230	<i>Lavatera trimestris</i> , Dreimonats-Pappelrose, roth . . . . .	30	10
1231	„ trim. alba, weisse Pappelrose . . . . .	30	10
1232	<i>Leptosiphon androsaceus</i> , schild-artige Dünnröhre . . . . . K. 8 —	40	10
1233	„ aureus, goldgelbe . . . . .	50	10
1234	„ hybridus, reizend bunt . . . . .	80	10
	Die L. sind äusserst zierlich!		
1235	<i>Linaria bipartita</i> , Leinkraut . . . . .	20	10
1236	„ „ alba, weisses . . . . .	30	10
1237	„ „ reticulata aureo-purpurea, wunderschön . . . . .	60	10
1238	<i>Linum grandiflor. rubrum</i> , gross-blumiger rother Lein . . . . . K. 4 —	20	10
1239	„ „ grandifl. roseum, rosenrother . . . . .	40	10
1240 m	<i>Lobelia erinus (gracilis erecta)</i> , Species, schön blau . . . . .	80	10
1241 m	„ alba, reinweisse . . . . .	280	10
1242 m	<i>Crystal Palace compacta</i> , sehr niedr. Kaiser Wilhelm, rein laurblau, effectvoll, echte Sorte . . . . .	400	20
1243 m		300	20
1244 m	Goldelse, neu, mit gelbgrün. Belaubung . . . . .	—	40
1245	<i>Lupinus affinis</i> , hübsche blaue K. 4 —	20	10
1246	„ „ Cruikshanksi, dunkelblau . . . . .	2	15
1247	„ „ Dunnetti atroviolaceus, violett . . . . . K. 3 —	15	10
1248	„ „ Hartwegi, prachtvoll . . . . .	3 60	15
1249	„ „ hybridus atrococcineus, leuchtend carmin mit weiss . . . . .	20	10
1250	„ „ mutabilis, blau, wohlriechend . . . . .	20	10
1251	„ „ nanus, niedrige blaue . . . . . K. 4 —	20	10
1252	„ „ venustus, liebliche blaue . . . . .	20	10
1253	„ „ viele Sorten gemischt . . . . . K. 2 50	15	10
1254 m	<i>Lychnis fulgens</i> , leuchtende röhre . . . . .	120	20
1255 m	„ „ Haageana, purpur-zinnaber . . . . .	120	20
1256	<i>Malva mauritiana</i> , sehr hübsch . . . . .	30	10
1257	<i>Malope grandiflora alba</i> . . . . . K. 3 —	20	10
1258	„ „ purpurea . . . . . K. 3 —	20	10
1259 m	<i>Matricaria eximia fl. pl.</i> , gefüllte reinweisse . . . . .	40	10
1260 m	„ „ eximia nana fl. pl., niedrig, weisse, dicht gefüllte Blumen . . . . .	80	10
1261	„ „ parthenifolia, siehe Pyrethrum . . . . .		
1262	<i>Maurandia Barclayana</i> , blaue . . . . .	360	20
1263	„ viele Sorten gemischt . . . . .	300	20
1264	<i>Mimosa pudica</i> , schamhafte Simphl. . . . .	60	10

## Mimulus, Gauklerblume, Maskenblume.

1275	„ <i>cardinalis grandiflorus</i> , scharlachrothe . . . . .	500	30
1276	„ „ cupreus nanus, niedrig, scharlach . . . . .	500	30
1277	„ „ hybridus grandiflorus, neue englische . . . . .	500	30
1278	„ „ tigrinus, geitzige grossblumige . . . . .	300	20
1279	„ „ tigrinus duplex, doppelkelchige prächt. . . . .	500	30
1280	„ „ nanus, neue gedrungene . . . . .	400	20
1281	„ „ moschatus, Moschuspflanze . . . . .	400	20
1282	„ „ compactus, neu . . . . . 1 Gr. —	80	30
1283	„ „ quinquevulnerus maximus, grossblum. . . . .	100	20
1284 m	<i>Mina lobata</i> , schöne Schlingpflanze 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —	—	30
1285 m	<i>Mirabilis Jalappa</i> , Wunderblume gemischt . . . . . K. 2 —	15	10
1286 m	„ „ Jal. compacta tricolor, neue niedrige dreifarbig . . . . .	30	10
1287 m	„ „ longiflora, köstlicher Geruch . . . . .	20	10

		20 Gr. Port.	
		5	5
1291	† <i>Myosotis azorica</i> , dunkelblaues Vergissmeinnicht, sehr schön . . . . . 2 Gr. 2 50	—	30
1292	† „ „ azorica alba, weisses . . . . . 2 „ 2 50	—	30
1293	† <i>Nemophila insignis</i> , himmelblau K. 3 50	20	10
1294	† „ „ insignis alba, weisse . . . . . „ 4 —	20	10
1295	† „ „ marginata, weiss, blau gerandet . . . . .	20	10
1296	† „ „ gemischt . . . . . K. 3 50	20	10
1297	† „ „ maculata, weiss und braun „ 3 50	20	10
1298	† <i>Nicotiana colossea</i> neu 1000 S. —	60	—
1299	† „ „ grandiflora atropurpurea, grossblumiger Tabak . . . . .	40	10
1300	† „ „ affinis, mit schönen weissen wohlriechenden Blumen . . . . .	50	10
1305	† <i>Nycteria capensis</i> , weiss, köstlich duftend . . . . .	140	20
1306	† <i>Nigella damascena</i> , Braut in Haaren K. 2 —	15	10
1307	† „ „ hispanica, blaue . . . . . „ 4 —	20	10
1308	† <i>Nolana atriplicifolia</i> , meldeblättrige Zymbelblume, sehr hübsch . . . . .	20	10
1309 m	<i>Oenothera Drummondii</i> , gelbe . . . . .	40	10
1310	† „ „ rosea, niedrige rosenrothe aus Mexiko . . . . .	100	10
1311	† <i>Oxalis rosea</i> , rosenrother Sauerke . . . . .	300	20
1312	† „ „ alba, schön weiss . . . . .	300	20
1313	† „ „ tropaeoloides (atropurp.), mit gelben Blumen und dunkelbraunen Blättern, sehr zierende Einfassung . . . . .	300	20
1314 m	<i>Palava flexuosa</i> , leuchtend rosenroth . . . . .	300	20
1319	<i>Papaver glaucum</i> , Tulpenmohn, neu, schön, feurig dunkelscharlachroth . . . . .	100	10
1320	„ „ Rhoeas fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn gemischt . . . . . K. 3 50	20	10
1321	„ „ somniferum fl. pl., gefüllter Gartenmohn . . . . . K. 2 50	20	10
1322	„ „ Murselli fl. pl., weiss, rothgesprenkelt . . . . . K. 3 —	20	10
1323	„ „ paeoniflorum fl. pl., Paeonien-M. . . . .	15	10
1324	„ „ the Shirley, neue englische Sorten . . . . .	60	10
1325	† <i>Perilla nankinensis</i> , Perilla K. 4 —	20	10
1326	† „ „ nankinensis atropurpurea laciniata, dunkelrothe geschlitzte Blätter . . . . . K. 5 —	30	10
1327	† „ „ compacta, neue niedrige . . . . .	30	10
1328	† „ „ „ microphylla, neu . . . . .	60	20

## Petunia hybrida, Petunien:

1330	† extra schöne Mischung . . . . . K. 30 —	100	10
1331	† „ „ alba, reinweiss, schön . . . . .	120	20
1332	† <i>Countess of Ellesmere</i> , kleinblumig, tiefrosa mit weissen Schlund, sehr schön . . . . .	50	10
1333	† <i>Illustria</i> , blendend rosacarmin . . . . .	120	20
1334	† <i>Inimitable (maculata)</i> , hübsch gezeichnete Blumen in reichem Farbenspiel . . . . .	120	20
1335	† <i>kermesina</i> , leuchtend rothe . . . . .	120	20
1336	† <i>venosa</i> , purpur geaderte . . . . .	120	20
1341	† <i>stellaris</i> Ernst Locke, neu 1 Gr. 1 50	—	30
1341	† <i>nana compacta multiflora</i> , constant zwergartig ausgebreitet im Habitus, reizend gesternte, zahlreiche Blumen . . . . .	400	20
1342	† <i>nana compacta multiflora fl. pl.</i> , gefüllte Zwerg . . . . . 1000 S. 2 —; 1 Gr. 5 —	—	40
1343	† <i>grandiflora</i> , grossblumige Nummerblumen: vorzügliche Mischung . . . . . 20 Gr. 20 —; 1 Gr. 1 25; 1000 S. —	60	—
1344	† 8 Farben separat jede . . . . . 1000 „ —	80	—
1345	† <i>grandifl. superbissima</i> 1000 „ 1 20	—	30





Portulaca.



Ricinus zanzibariensis.



Sanvitalia procumbens.

		20 Gr. Port.	
<b>Petunia hybr. grandiflora:</b>		3 3	
1346 †	<b>ambriata</b> einfache gefranste, sehr schön 1 Gr. 2 50; 100 S. — 80;	— 30	
1347 †	<b>grandif. ambr. maxima</b> , Riesen von Californien, siehe auch Neuheiten.	— 100	
1348 †	<b>Aurora</b> , prächtig rosenroth mit rein- weissen Schlund und dunkelrother Zone	— 100	
1349 †	<b>Mitternacht</b> , purpurcarmoisin, sammt- glänzend, auffallend schön	— 100	
1350 †	<b>Schneesturm</b> , enorm grosse Blumen von reinsten Schneeweiss mit gelben Schlund	— 100	
1351 †	<b>grandiflora fl. pl.</b> , grossblumige mit ge- füllten Sortimentsblumen befrucht- et, ca. 25% gefüllte ergebend 10,000 S. 25 —; 1000 S. 3 —; 100 S.	— 40	
1352 †	<b>ambriata fl. pl.</b> , gefüllte gefranste, von grösstem Farbenreichtum 10,000 S. 28 —; 1000 S. 3 —; 100 S.	— 40	
1353 †	<b>robusta fl. pl.</b> , neu, extra schön 1000 S. 3 —; 100 S.	— 40	
1354 †	<b>Phacelia campanularia</b> , exzellanblau,	50 10	
1355 †	<b>tanacetifolia</b> , gutes Bienenfutter	20 10	

**Phlox Drummondii, Flammenblume.**

1355 †	Praechtvolle Mischung . . . . .	K. 28 —; 80 20
1356 †	<b>alba</b> , weisse . . . . .	100 20
1357 †	<b>oculata</b> , weiss mit rothem Stern . . . . .	100 20
1358 †	<b>atropurpurea</b> , purpurrothe . . . . .	100 20
1359 †	<b>coccinea</b> , feuerfarben . . . . .	K. 36 —; 100 20
1360 †	<b>cuspidata</b> , neueste sternartige . . . . .	180 20
1361 †	<b>hortensiaeflora</b> , neu . . . . .	120 20
1362 †	<b>Leopoldi</b> , rosa mit weissem Stern . . . . .	100 20
1363 †	<b>rosea</b> , rosenroth . . . . .	100 20
1364 †	<b>variabilis</b> , schieferblaue Nüancen . . . . .	100 20
1365 †	<b>violacea albo-oculata</b> , violette mit weissem Auge . . . . .	120 20
1366 †	<b>Wilhelm I.</b> , feurigcarmin mit weiss . . . . .	100 20

**Phlox Drummondii grandifl., grossbl. Phlox.**

1370 †	<b>alba</b> , reinweiss, constant . . . . .	120 20
1371 †	<b>atropurpurea</b> , rein purpur . . . . .	120 20
1372 †	<b>chamoisrosa</b> , schön . . . . .	120 20
1373 †	<b>coccinea</b> , rein scharlach . . . . .	120 20
1374 †	<b>rosea</b> , rosa . . . . .	120 20
1375 †	<b>splendens</b> , der schönste . . . . .	120 20
1376 †	<b>violacea albo-oculata</b> , violett . . . . .	120 20
1377 †	grossblumige Varietäten gemischt K. 32 —; 80 20	

**Phlox Drumm. nana compacta, niedriger  
Zwerg-Phlox.**

Reizend für Teppichbeete.

1382 †	<b>alba oculata</b> , weiss mit rothem Auge . . . . .	400 30
1383 †	<b>carminea</b> , carminroth . . . . .	400 30
1384 †	<b>chamoisrosa</b> , extra . . . . .	800 30
1385 †	<b>coccinea</b> , Feuerball . . . . .	400 30
1386 †	<b>nivea</b> , Schneeball . . . . .	400 30
1387 †	<b>variabilis</b> , schieferblau . . . . .	400 30
1388 †	<b>Victoria</b> , leuchtend scharlach . . . . .	500 30
1389 †	beste Mischung . . . . .	300 30
1390 m	<b>Polygonum orientale</b> , Blattpflanze . . . . .	30 10

**Portulaca, Portulakrös'chen.**

1391 m	einfache, beste Mischung . . . . .	K. 15 —; 50 10
1392 m	<b>grandiflora flore pleno</b> , gefüllte, ge- mischt, extra Qual. . . . .	700 30

		20 Gr. Port.	
<b>Pyrethrum parthenifol. aureum</b> , be- kannte Einfassungspflanze mit gold- gelber Belaubung . . . . .		K. 30 —; 80 10	
1391 m	<b>parth. aureum fol. laciniatis</b> , neue feingeschlitzte Art, sehr zierl.	80 10	
1395 m	<b>aur. selaginoides</b> , schönstes . . . . .	400 30	
1396 m	<b>crispum</b> , moosartig kraus, neu . . . . .	1 Gr. 2 — — 50	

**Reseda odorata, Reseda.**

1400 *	wohlriechende Kleinblumige . . . . .	K. 2 80; 20 10
1401 *	<b>grandiflora</b> , grossblumige . . . . .	K. 2 80; 20 10
1402 *	<b>ameliorata</b> , sehr kräftig im Wuchs, Bl- umen auffallend roth . . . . .	K. 3 50; 20 10
1403 *	<b>gigantea pyramidalis</b> , dicht verzweigte aufrecht wachsende . . . . .	K. 10 —; 30 10
1404 *	<b>Victoria</b> , leuchtend rothe Blumen . . . . .	K. 25 —; 80 10
1405 *	<b>nana compacta multiflora</b> , niedrig und compact, extra . . . . .	K. 15 —; 50 10
1406 *	<b>nana compacta</b> , „Goldkönigin“, neu, Goldgelbe Blüthenrispen . . . . .	100 Gr. 5 —; 120 20
1407 *	<b>imperialis</b> (Mann's verbesserte Gabriel), niedrig und auffallend kräftig im Wuchs, üppig breitblättrig belaubt, alle anderen Arten in Grösse der enormen dunkeln Blü- thenkolben übertreffend, ist dies die beste Reseda für Topf- und Landcultur, die bis jetzt existirt. Meine Bestrebungen sind auf fortgesetzte Vervollkommnung gerichtet. Auch in diesem Jahre erzielten meine Cul- turen die grösste Anerkennung seitens aller Besucher meines Gartens . . . . .	K. 40 —; 100 Gr. 5 —; 120 20
1408 *	<b>Machet</b> , grossblumig und niedrig, aber heller als imperialis K. 36 —; 100 Gr. 4 —; 100 20	
1409 *	<b>Roth Riesen</b> , neu, schöne robuste Sorte mit dunkelrothen Blüthenrispen K. 30 —; 80 10	

1410 †	<b>Rhodanthe atrosanguinea</b> , sehrschöne Strohblume . . . . .	300 20
1411 †	<b>maculata</b> , rosenroth . . . . .	K. 35 —; 100 10
1412 †	<b>alba</b> , weiss . . . . .	K. 40 —; 120 10
1413 †	<b>Manglesi</b> , eine der lieblichsten Im- mortellen . . . . .	K. 35 —; 100 10
1416 †	<b>Ricinus africanus</b> , hoher Wunderbaum . . . . .	20 10
1417 †	<b>borboniensis arboreus</b> , baumartig, 4—5 Meter hoch . . . . .	K. 3 50; 20 10
1418 †	<b>cambodgensis</b> , fast schwarz . . . . .	60 20
1419 †	<b>communis major</b> , 2½ Meter hoch . . . . .	K. 2 50; 20 10
1420 †	<b>Gibsoni</b> , dunkel metallglänzend . . . . .	20 10
1421 †	<b>sanguineus</b> , prachtvoll dunkelrothe Belaubung u. Früchte . . . . .	K. 2 —; 45 10
1425 †	<b>zanzibariensis</b> , vorjähr. Neuheit Stammform, Laub hellgrün, weiss gerippt . . . . .	120 40
1426 †	<b>maculatus</b> , Laub dunkelgrün, roth gerippt, Stamm kupferbraun . . . . .	150 50
1427 †	<b>cinerascens</b> , Laub dunkelgrün, mit hellen Rippen, Stamm roth- braun . . . . .	120 40





Tagetes patula nana „Ehrenkreuz“.



Verbena hybr. Mammoth.

		20 Gr. Port.	
		4	5
1428 +	<b>Ricinus zanzibariensis niger</b> , Laub bronze, in dunkelgrün übergehend. Rippen rötlich, Stengel hellbraun. Samen schwarz	100	30
1429 +	» » <b>Mischung aller Sorten</b>	100	30
1430 m	<b>Salpiglossis variabilis grandiflora</b> , grossblum. Sorten, gemischt	100	10
1431 m	» <b>var. grandiflora</b> „dunkelviolet m. Gold“, prächtig	300	30
1432 m	» <b>variabilis nana</b> , niedrig, gemischt	60	10
1433 +	<b>Salvia coccinea</b> , scharlachroth, schön für Bouquets	60	10
1434	» <b>Horminum</b> , roth, gutes Bienenfutter	20	10
1435 m*	<b>Sanvitalia procumbens fl. pl.</b> , gefüllte	60	10
1440 *	<b>Saponaria multiflora</b> , Seifenkraut, für Gruppen u. Einfassungen	K. 6 —;	30
1441 m	<b>Scabiosa atropurpurea major</b> , hohe Scabiosen gemischt	K. 4 —;	20
1442 m	» <b>atrop. major</b> , schwarzbraun, für Binderei	K. 5 —;	20
1443 m*	» <b>atropurpurea nana fl. pl.</b> , gefüllte Zwerg-, gemischt	K. 5 —;	20
<b>Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.</b> , hohe gefüllte:			
1444	<b>schwarzpurpur</b> , beste für Binderei	40	10
1445	<b>reinweiss</b>	40	10
1446	<b>Mischung aller Farben</b>	K. 10 —;	40
1447 +	<b>Schizanthus Grahami</b> , rothe Schlitzbl.	30	10
1448 +	» <b>grandiflorus oculatus</b>	30	10
1449 +	» <b>papilionaceus</b> , reizend bunt	30	10
1450 +	» <b>retusus</b> , prächtig roth	30	10
1451 +	<b>Scyphanthus elegans</b> , Tassenblume, zarte Schlingpflanze	—	30
1456 +	<b>Sedum coeruleum</b> , blaues Sedum, liebliche zarte dankbar blühende Pflanze	—	30
1457 m	<b>Senecio elegans plenissimus</b> , gefülltes Kreuzkraut, gemischt	100	10
1458 m*	» <b>elegans nanus flore pleno</b> , niedrige Sorten gemischt	100	10
1459 *	<b>Silene Armeria</b> , Morgenröschchen K. 3 —;	20	10
1460 *	» <b>pendula alba</b> , weisse Silene » 2 50;	15	10
1461 *	» <b>ruberrima</b> , hängende leuchtend rothe	K. 2 50;	15
1462 *	» <b>compacta</b> , gedrungene » 8 —;	30	10
1463 *	» <b>» alba</b> » 5 —;	20	10
1464 *	» <b>fl. pl.</b> , bringt ungefähr 70% sehr schön gef. rosenrothe Blumen	20	10
1465 *	» <b>» alba plena</b> , weiss	20	10
1469 +	<b>Statice Bonduelli</b> , citrongelb. K. 3 —;	20	10
1470 +	» <b>sinuata</b> , schön blau » 3 —;	20	10
1471 +	» <b>Suworowi</b> , mit langen, leuchtend carminroten Blütenrispen	50	10
1472	<b>Stevia Lindleyana</b> , weiss, schön für Binderei	80	10
1473 m	<b>Tagetes erecta fl. pl.</b> , hohe gefüllte Sammetblumen, gemischt K. 3 —;	30	10
1474 m*	» <b>patula nana fl. pl.</b> , niedrige gefüllte Sammetbl., gemischt, niedr. K. 8 —;	30	10
1475 +*	» <b>pat. nana simplex</b> „Ehrenkreuz“, neue unübertreffliche, 20 cm hohe Einfassungspflanze, die vom frühen Sommer bis in den spätesten Herbst mit schönen, goldgelben, braungezeichneten Blumen förmlich überdeckt ist. K. 18 —;	50	10
1476 m*	» <b>signata pumila</b> , dicht mit orange Blumen übersät	K. 18 —;	50

		20 Gr. Port.	
		4	5
1477 m§	<b>Thunbergia alata</b> , sehr schöne Schlingpflanzen für Topf und fürs Freie gemischte Varietäten	100	20
1480 §	<b>Tropaeolum majus</b> , Lauf-Kresse, viele Farben gemischt	K. 4 50;	30
	<b>Tropaeolum majus nanum</b> , niedrige, nicht rankende Zwerg-Kresse.		
1481 *	viele Farben gemischt	K. 6 —;	30
1482 *	<b>atrococcineum</b> , Carter's glühend scharlachrothe	K. 8 —;	30
1483	<b>Aurorafarben</b> , prächtig	30	10
1484	<b>broncefarben</b>	30	10
1485 *	<b>King of Tom Thumbs</b> , schönstes aller niedrigen, feurig scharlach, dunkle Belaubung	K. 8 —;	30
1486	<b>luteum</b> , gelb	30	10
1487	<b>Pearl</b> , cremeweiss	30	10
1488	<b>purpureum</b> , dunkelpurpurbraun	30	10
1489	<b>roseum</b> , rosa	30	10
1490 m§	<b>Trop. Lobbianum</b> , prachtvolle Mischung	30	10
1491 m§	» <b>» Lucifer</b> , sehr feurig, dunkellaubig	50	10
1492 *	» <b>minus coccineum</b> , kleinstes scharlachrothes	30	10
1493 m§	» <b>peregrinum</b> (canariense), gefranzte gelbe Blumen, zierliche Belaubung	80	10
1495 m*	<b>Tunica Saxifraga</b> , sehr zierlich	30	10
1496 m*	<b>Verbena Aubletia grandiflora</b> , grossblumiges Eisenkraut	40	10
1497 m*	» <b>teucrioides</b> (Niveni), weisse gamanderartige wohlriechende	40	10
1498 m*	» <b>venosa</b> , schön lilla	40	10
	Alle drei wenig empfindliche, dankbare Sommerblumen.		

**Verbena hybrida, Gartenverbenaen.**

1500 +*	gute Mischung	K. 36 —;	100	20
1501 +*	von besten Sortimentsblumen	K. 60 —;	200	30
1502 +*	<b>atrococcinea alba oculata</b> , schwarzblau mit weissem Auge, neu, prachtvoll	200	30	
1503 +*	<b>auriculiflora</b> , aurikellängige, sehr grossblumig, prachtvoll	200	30	
1504 +*	<b>candidissima</b> , schönste weisse mit flacher Dolde, extra	160	20	
1505 +*	<b>coccinea</b> , rothe Sorten	150	20	
1506 +*	<b>coerulea</b> , blaue Sorten	120	20	
1507 +*	<b>Defiance</b> , tiefescharlachroth	200	20	
1508 +*	<b>striata</b> , gestr. italienische, von den besten Blumen gesammelt, einen hohen Procentsatz getreife gebend	160	20	
1509 +*	<b>Mammoth</b> , neue riesenblumige in Prachtmischung, siehe obiges Cliché	240	30	

**Viola tricolor maxima, grösstblumigste Pensée oder Stiefmütterchen.**

1510	azurblau, sammtartig	100	20
1511	broncefarben	120	20
1512	<b>Bugnots</b> , grossfleckige Riesen in den auffälligsten Farben, extra schön	600	40
1513	<b>Cassier</b> , neue 5 fleck Riesen (Doppel- augen)	600	40
1514	<b>Cardinal</b> , leucht. roth, fast scharlach, neu	600	40
1515	<b>Dr. Faust</b> (nigra)	120	20
1516	dunkelpurpur, extra schön	100	20
1517	gelbe mit farbigem Auge	120	20
1518	Goldrand	120	20
1519	hellblau	120	20





*Luffa cylindrica.*



*Pennisetum longistylum.*



*Lagenaria elevata.*

		20 Gr. Port.				20 Gr. Port.	
		3	3			3	3
1520	<b>Viola tricolor maxima:</b>			1573	<b>Cucumis odoratissimus</b> (Dudaim) . . .	50	10
	<b>Kaiser Wilhelm</b> , prachtvoll ultramarin-			1574	<b>Cucurbita maliformis</b> , Apfel-Kürbis, ge-		
1521	» <b>Friedrich</b> , dunkelpurpurroth m. gold-	120	20		streifter . . . . .	50	10
	bronce Centr. u. Rand . . . . .	500	30	1575	» <b>leucantha depressa</b> , platte Früchte	50	10
1522	<b>Lord Beaconsfield</b> , dunkelblau mit weiss	140	20	1576	» <b>melanosperma</b> , buntblättriger An-		
1523	nelkenartig gestreift . . . . .	140	20		gurien-Kürbis mit glänzend		
1524	<b>Odier</b> , neueste 3- und 5-fleckige, durch fei-				grünen, weiss marmorirten Früchten		
	rige Farben und tadellosen Bau der Blü-				und schönen Blättern, ausgezeichnet		
	men besonders ausgezeichnet . . . . .	400	30		zur Bekleidung von Lauben . . .	40	10
1525	<b>Paunauge</b> , reichste u. schönste Färbung			1577	» <b>ovifera</b> , Straussenei . . . . .	50	10
	unter den Pensées . . . . .	800	40	1578	» <b>Pepo turbinata</b> , Türkenbund mehrere		
1530	<b>quadricolor</b> , vierfarbige, reizend bunt . .	120	20		Sorten gemischt . . . . .	50	10
1531	<b>Schneewittchen</b> (alba pura), ohne Auge	140	20	1579	» <b>perennis</b> , ausdauernd für Lauben etc.	140	20
1532	Silberrand (violet bordé blanc) . . . . .	120	20	1580	» <b>piriformis</b> , Birnkürbis gemischt . .	50	10
1533	<b>Trimardeau</b> , französ. Riesen, K. 100 —;	240	50	1581	<b>Cyclanthera explodens</b> , explodirende .	80	10
1534	» <b>Goldelae</b> , rein goldgelb . . . . .	500	40	1582	<b>Lagenaria enormis</b> , extra grosse Früchte		
1535	» <b>Heliotropfarben</b> , neu, extra schön	500	40		und Samen . . . . .	40	10
1536	» <b>Negerfürst</b> , mit Atlasglanz . . . . .	500	40	1583	» <b>clavata</b> , Herkuleskeulenkürbis . .	40	10
1537	» <b>Rothkäppchen</b> , prachtv. weinroth	600	40	1584	» <b>longissima</b> , länger . . . . .	40	10
1538	» <b>veilchenblau</b> , entzückende Farbe . .	700	40	1585	» <b>minima</b> , kleinster . . . . .	50	10
1539	<b>Victoria</b> , weinrothe Färbungen . . . . .	400	30	1586	<b>Luffa acutangula</b> , scharfkantige . .	50	10
1540	weiss mit farbigem Auge . . . . .	120	20	1587	» <b>cylindrica</b> , cylinderförmige . . .	60	10
1541	Mischung dunkler Farben . . . . .	120	20	1588	» <b>Soly-Qua</b> , interessante, enorm lange		
1542	gewöhnliche gute Mischung . . . . .	K. 30 —;	80		gurkenartige Früchte . . . . .	60	10
1543	Frachtmischung . . . . .	50 —;	120	1589	<b>Melothria cucumerina</b> , zierliche Schling-		
					pflanze, deren kleine Früchte, wie Pfeffer-		
1547	<b>Viscaria cardinalis</b> , leuchtend carmoi-				gurken eingemacht, deliçios schmecken .	80	10
	sinrothes Lichtröschen . . . . .	20	10	1590	<b>Melothria scabra</b> . . . . .	80	10
1548	» <b>oculata</b> , dunkeläugiges . . . . .	20	10	1591	<b>Momordica Balsamina</b> , Balsam-Apfel,		
1549 m*	» <b>nana</b> , neue niedrige . . . . .	20	10		interessant . . . . .	40	10
	<b>Xeranthemum annuum</b> , Papierblume.			1592	» <b>elaterium</b> , Spritzgurke . . . . .	50	10
1550 m	<b>album pl.</b> , weissgefüllte . . . . .	K. 20 —;	50	1593	<b>Scotanthus tubiflorus</b> , schöne dichtbe-		
1551 m	<b>purpureum grandif.</b> , grossblumige . .	50	10		belaubte Schlingpflanze mit röhri- gen Blü-		
1552 m	<b>imperiale fl. pl.</b> , dunkelpurpur K. 24 —	60	10		men und hübsch geformten scharlach-		
1553 m	<b>superbissimum</b> , neue kugelförmige dicht-				rothen Früchtchen . . . . .	600	30
	gefüllte, dunkelrothe . . . . .	K. 24 —;	60	1594	<b>Trichosanthes coccinea</b> , scharlachrothe		
	<b>Zinnia elegans flore pleno.</b>				Schlangengrüthe . . . . .	60	10
1554 m	extra gefüllte gemischt . . . . .	K. 12 —;	40	1595	Ein Sortiment Zierkürbis von 12 distincten		
1555 m	<b>coccinea plena</b> , scharlach . . . . .	» 16 —;	50		Sorten . . . . .	à 1 Pr. 100 —	
1556 m	<b>Lockenkopf</b> , vorjährige Neuheit mit gekrü-			1596	Zierkürbis viele Sorten gemischt . .	K. 8 —;	30
	mmelten und wie geklochten Blumen-						
	blättern, sehr hübsch. Originalportionen						
1557 m*	<b>pumila plena</b> , Zwerg-Varietäten gemischt						
1558 m	<b>robusta grandiflora plenissima</b> , neue						
	grösste dichtgefüllte . . . . .	K. 24 —;	60				
1560 m*	<b>Liliput fl. pl.</b> , gemischt, reizende Gattung						
	mit kleinen Blumen, sehr effectvoll . .						
1561 m*	<b>Zinnia Haageana fl. pl.</b> , gefüllte orange-						
	gelbe, reichblühend . . . . .	200	20				

1562 Mischung von Sommerblumen zur Aussaat ins Freie . . . . . K. 2 —; 10 —

## Cucurbitaceen, Zierfrüchte.

1565	<b>Abobra viridiflora</b> , Frucht scharlach . .	100	10
1566	<b>Bryonopsis laciniosa erythrocarpa</b> , reizende kleine Früchte purpurroth, weissgestreift . . . . .	60	10
1567	<b>Bryonia alba</b> , Giechtrübe . . . . .	30	10
1568	<b>Coccinea indica</b> , Früchte scharlach . .	120	10
1569	<b>Cucumis anguineus flexuosa</b> , Schlangengelone . . . . .	50	10
1570	» <b>aurantiaca</b> , orangenfrüchtig . . . .	50	10
1571	» <b>dipsaceus</b> , Weberkardenkürbis . . .	50	10
1572	» <b>grossularia</b> , Stachelbeerkürbis . . .	50	10

## Ziergräser.

Auswahl der schönsten Sorten für Bouquets und decorative Zwecke.

Die mit 21 bezeichneten sind perennirend.

1600	<b>Agrostis minutiflora</b> , reizend schön . .	180	20
1601	» <b>nebulosa</b> , sehr fein und zierlich . .	80	10
1602	» <b>pulchella</b> , feinstes Straussgras . . .	50	10
1603	21 <b>Andropogon argenteus</b> , prachtvoll . .	60	10
1604	21 <b>Arundo Donax fol. varieg.</b> , weissbunt	180	20
1605	<b>Briza maxima</b> , grösste Zitterlinse . .	30	10
1606	» <b>compacta</b> , gedrungene . . . . .	30	10
1607	» <b>minima</b> (gracilis), kleinste . . . .	30	10
1608	<b>Bryzopyrum siculum</b> , schön . . . .	30	10
1609	21 <b>Bromus brizaeformis</b> , zitterlinseartige		
	Trespe . . . . .	K. 1 50;	15
1610	» <b>Gussoni</b> , grossjährige . . . . .	20	10
1611	» <b>madritensis</b> , reizend . . . . .	30	10
1612	» <b>patulus</b> , schön zu Bouquets . . .	20	10
1620	<b>Coix Lacrymae</b> , Hiebsträube . . . . .	20	10
1621	» <b>aurea zebrina</b> . . . . .	30	10
1622	21 <b>Cyperus alternifolius</b> , bekannte Topf-		
	pflanze . . . . .	—	50
1623	21 » <b>Papyrus</b> , Papyrusstaude . . . . .	—	50
1624	<b>Eragrostis amabilis</b> , lieblich . . . .	30	10
1625	» <b>capillaris</b> , sehr niedlich . . . . .	30	10
1626	» <b>maxima</b> , neu, sehr elegant . . . .	50	10



	20 Gr. Port.	3 3
1627 2 <i>Erianthus Ravennae</i> , imposantes Ziergras wie <i>Gynerium</i> . . . . .	80	10
1628 2 <i>Eulalia japonica</i> , prachtvolles neues Gras, ähnlich <i>Gynerium</i> . . . . .	100	20
1629 2 <i>Festuca glauca</i> , graugrün, schön . . . . .	300	20
1630 2 „ <i>pectinella</i> , kammförmige . . . . .	80	10
1631 2 „ <i>rigida</i> , für Modisten . . . . .	50	10
1632 2 „ <i>viridis</i> , zu Einfassungen . . . . .	40	10
1635 2 <i>Gymnothrix latifolia</i> , mehr als 2 Met. hohes effektvolles Gras zur Einzelpflanzung . . . . .	100	20
1636 2 <i>Gynerium argenteum</i> , Pampasgras, bekannte Fruchtpflanze . . . . .	60	10
1637 <i>Hordeum jubatum</i> , Mähnengras . . . . .	20	10
1638 2 <i>Isolepis tenella</i> , für Ampel und Topf . . . . .	—	20
1639 <i>Lagurus ovatus</i> , Hasenschwänzchen od. Sammetgras . . . . .	20	10
1640 „ <i>ovatus compactus</i> , dichtes . . . . .	30	10
1641 2 <i>Lasiagrostis argentea</i> , Silbergras, hübsche Aehren . . . . .	20	10
1642 <i>Leptochloa gracilis</i> , sehr gefällig . . . . .	40	10
1643 2 <i>Melica altissima</i> , silberweiss . . . . .	30	10
1644 2 „ <i>ciliata</i> , gewimperte . . . . .	30	10
1645 2 <i>Panicum capillare violaceum</i> , neu, schön, haarfeine violette Blütenstände . . . . .	100	20
1646 2 „ <i>sulcatum</i> , elegant für Gruppen . . . . .	120	20
1647 <i>Pennisetum longistylum</i> , gefällig für Einfassungen und Bouquets . . . . .	30	10
1648 <i>Pennisetum longist. violaceum</i> , violette Blütenähren, schön . . . . .	50	10
1649 <i>Setaria macrochaeta</i> , grossährige . . . . .	30	10
1650 2 <i>Stipa elegantissima</i> , sehr elegant . . . . .	180	20
1651 2 „ <i>pennata</i> , Federgras . . . . .	40	10
1652 2 <i>Uncia latifolia</i> , sehr schön . . . . .	80	10
1653 <i>Zea Caragau</i> , Riesenmais . . . . .	K. 1 20;	20 10
1654 „ <i>gracillima</i> , kleinst . . . . .	K. 1 50;	20 10
1655 „ <i>fol. var.</i> , neuer bunter . . . . .	K. 2 50;	20 10
1656 „ <i>japonica fol. var.</i> , bunter japanischer Mais . . . . .	K. 1 50;	20 10
1659 Ein Sortiment Ziergräser von 12 Sorten . . . . .	—	80
1699 Mischung von Ziergräsern zu Bouquets . . . . .	20	10

## Staudengewächs - Samen.

Manche der harkörnigen Staudensamen liegen sehr lange ehe sie keimen, einige sogar bis zum zweiten Jahre, weshalb dieselben bis dahin immer sorgfältig feucht und schattig gehalten werden müssen.

Die meisten der hier aufgeführten Species liefere ich auch in Pflanzen und verweise ich auf das Seite 56—58 aufgeführte Sortiment.

	20 Gr. Port.	3 3
1658 <i>Achillea ptarmica fl. pl.</i> , weissgefüllt . . . . .	400	30
1659 <i>Aconitum Napellus</i> , Eisenhut . . . . .	140	20
1660 <i>Adenophora suaveolens</i> , zierl. Glocke . . . . .	100	10
1671 8 <i>Adlumia cirrhosa</i> , prachtvoll . . . . .	140	20
1672 2 <i>Adonis vernalis</i> , Frühlings-Adonis . . . . .	30	10
1673 <i>Aethionema coridifolium</i> . . . . .	140	20
1674 <i>Agrostemma coron. atropurpurea</i> . . . . .	20	10
1675 „ <i>coronaria alba</i> , Vexiernelke . . . . .	20	10
1676 „ <i>bicolor</i> , weiss mit rosa . . . . .	20	10
1677 „ <i>flos Jovis</i> , Jupiterblume . . . . .	20	10
<b>Althaea rosea flore pleno</b> <b>Chater'sche Prachtmalven.</b>		
1678 Viele Farben gemischt . . . . .	400	20
1679 12 Farben separat, jede . . . . .	500	30
1684 <i>Anchusa angustifolia</i> , tiefblau . . . . .	80	10
1685 <i>Androsace lactea</i> , milchweisse Dolden . . . . .	100	10
1686 <i>Anemone decapetala</i> , weiss, hübsch . . . . .	60	10
1687 <i>Anthericum Liliago</i> . . . . .	60	10
1688 „ <i>Liliastium major</i> , weissbl. . . . .	80	10
<b>Antirrhinum</b> , Löwenmaul, siehe S. 22		
1689 <i>Aquilegia alpina</i> , blau und weiss . . . . .	50	10
1690 „ <i>chrysantha</i> , goldgelb . . . . .	140	20
1691 „ <i>flabellata nana alba</i> , neu z. T. tiefbl. . . . .	140	20
1692 „ <i>hybrida coerulea</i> , neu . . . . .	300	20
1693 „ <i>hybrida fl. pl.</i> , gefüllte . . . . .	60	10
1694 „ <i>Skinneri</i> , scharlach . . . . .	—	40
1695 „ <i>vulgaris</i> , einfache, gemischt K. 10 — . . . . .	20	10
1696 „ „ <i>flore pleno</i> , gemischt K. 12 — . . . . .	40	10
1700 * <i>Arabis alpina</i> , vom März ab blühende, den ganzen Sommer hindurch hübsch grüneliebende Einfassungspflanze . . . . .	120	10
1701 „ <i>japonica</i> . . . . .	140	20
1702 <i>Asclepias incarnata</i> , orange . . . . .	100	10
1703 <i>Asperula odorata</i> , Waldmeister . . . . .	60	10
1704 * <i>Aster alpinus</i> , niedrig . . . . .	100	10
1705 „ <i>alpinus speciosus</i> , sehr grossblumig . . . . .	240	20
1706 „ <i>Bigelowi</i> , blauviolett, reichblühend . . . . .	60	10
1707 * <i>Aubrietia purpurea</i> , schön . . . . .	140	10
1708 <i>Baptisia australis</i> , falscher Indigo . . . . .	30	10

	20 Gr. Port.	3 3
<b>Bellis perennis fl. pl.</b> , gefülltes Maassliebchen oder Tausendschön, . . . . .	K. 120 —;	300 20
1716 * „ von Blumen ersten Ranges gesammelt . . . . .	—	500 30
1717 * <i>alba</i> , von extra gefüllten reinweissen Blumen . . . . .	—	600 30
1718 * <b>Schneeball</b> , riesiggras, reinweiss . . . . .	1 Gr. — 75;	— 40
1719 * <i>maxima</i> , riesenblumig gemischt . . . . .	1 Gr. 5 —;	— 40
<b>Bellis</b> -Aussaat wird stets einen Theil einfache Blumen ergeben.		
1721 <i>Bocconia japonica</i> , stattliche Blattpfl. . . . .	80	10
1722 <i>Buphthalmum speciosum</i> (Telokia) . . . . .	20	10
1725 <b>Campanula carpathica</b> , blaue (Glocken- . . . . .	30	10
1726 „ „ <i>alba</i> , weisse Blume . . . . .	50	10
1727 „ „ <i>grandiflora</i> (Wahlenbergia) . . . . .	50	10
1728 „ „ <i>alba</i> . . . . .	50	10
1729 „ <i>Grossecki</i> . . . . .	40	10
1730 „ <i>Medium</i> , einfache, gemischt K. 10 — . . . . .	30	10
1731 „ „ <i>alba plena</i> , gefüllt, weiss . . . . .	160	20
1732 „ „ <i>flore pleno</i> , gefüllte, gemischt . . . . .	100	10
1733 „ „ <i>pyramidalis</i> . . . . .	60	10
1734 „ „ <i>alba</i> . . . . .	60	10
1735 „ „ <i>turbinata</i> , Kreisglocke . . . . .	30	10
1740 <b>Catananche coerulea plena</b> , blaue Rasellblume . . . . .	40	10
1741 <b>Cedronella cana</b> , blasseroth, wohlriechend . . . . .	200	20
1742 * <b>Centaurea candidissima</b> , prachtvolle Einfassungs- und Teppichpflanze . . . . .	1000 S. 8 —;	1000 S. 1 —;
1743 * <i>Centaurea gymnocarpa</i> , prachtvoll . . . . .	100	10
1744 „ „ <i>montana</i> , grosse blaue Flockenblume . . . . .	100	10
1745 * <i>Centrosema grandiflora</i> , Spornfahne, schöne Schlingpflanze . . . . .	100 S. 5 —;	10 S. — 60
1750 <i>Cephalaria alpina</i> . . . . .	30	10
1751 * <b>Cerastium Bibersteini</b> , mit silberweissen flügeligen Blättern, sehr effektvolle Einfassung . . . . .	160	20
1752 * <b>Cerastium tomentosum</b> , schönstes . . . . .	800	30
1753 <b>Chamaepeuce Casabonae</b> , Fischgräten-distel . . . . .	120	10
1754 „ <i>diacantha</i> , Elfenbeindistel, sehr decorativ . . . . .	60	10
1755 <b>Chelone</b> (Pentstemon) <i>barbata coccinea</i> , scharlachroth, hübsch . . . . .	20	10
1760 <b>Chionodoxa Luciliae</b> , Schneeglaz . . . . .	40	10
1761 „ „ <i>sardensis</i> , reizende Frühlingsblume . . . . .	50	10
1762 * <i>Clematis coccinea</i> , schöne Schlingpfl. . . . .	140	20
1763 „ „ <i>erecta</i> , weisse zierliche Riesen . . . . .	120	20
1765 <i>Coreopsis Atkinsoni</i> , gelb, hübsch . . . . .	20	10
1766 „ „ <i>grandiflora</i> , echt, schön . . . . .	60	10
1767 „ „ <i>lanceolata</i> , goldgelb, neu . . . . .	80	10
1768 <i>Crocus iridiflorus</i> aus den Carpathen . . . . .	50	10
1775 <b>Delphinium chinense</b> , chinesis. Rittersporn, gemischt . . . . .	30	10
1776 „ „ <i>chin. pumilum</i> , ganz niedr. blauer . . . . .	40	10
1777 „ „ „ <i>album</i> . . . . .	40	10
1778 „ „ <i>elatum coelestinum</i> , hoher himmelblauer . . . . .	30	10
1779 „ „ <i>formosum</i> , ultramarinblau . . . . .	60	10
1780 „ „ <i>hybridum</i> , einfache Spielarten, gemischt . . . . .	K. 8 —;	20 10
1781 <b>Delphinium hybridum fl. pleno</b> , gefüllte Rittersporn in bester Mischung . . . . .	1000 S. 1 50;	100 S. — 20
1782 „ „ <i>nudicaule</i> , scharlachroth . . . . .	400	30
1783 „ „ <i>sulphureum</i> (D. Zaltii), schwefelgelb, prachtvoll . . . . .	1 Gr. 2 —;	— 40
<b>Dianthus barbatus</b> , . . . . .		
1790 * <i>Bartnelken</i> gemischt . . . . .	K. 3 —;	15 10
1791 * <i>flore pleno</i> , gefüllte Sorten gemischt . . . . .	100	20
1792 * <i>auriculaeformis</i> , weissäugige, schön . . . . .	30	10
<b>Dianthus caryophyllus fl. pl.</b> , extra gefüllte bunte u. einfarbige Landnelken . . . . .	300	20
1794 extra gefüllte bunte Landnelken . . . . .	400	30
1795 bunte Landnelken, Rangblumen . . . . .	500	40
1796 * <b>Wiener gefüllte frühblüh. Zwerg-</b> . . . . .	140	20
1797 * <b>Grenadin-Zwergnelke</b> , glühend scharlachroth, frühblühend, echt . . . . .	200	40
<b>extra gefüllte Topfnelken</b> , . . . . .		
1800 <b>Rangblumen</b> in reichster Mischung . . . . .	1000 S. 8 —;	100 S. 1 —;
1801 <b>Farbenblumen</b> . . . . .	1000 S. 12 —;	1000 S. 1 40;
1802 <b>Flammenblumen</b> . . . . .	1000 S. 13 —;	1000 S. 1 40;
1803 <b>Picotten</b> , gelbgr. . . . .	1000 S. 12 —;	1000 S. 1 40;
1804 „ weissgr. . . . .	1000 S. 12 —;	1000 S. 1 40;
1805 <b>Schieferfarbene</b> . . . . .	1000 S. 12 —;	1000 S. 1 40;



		24 Gr.	<b>Port.</b>
1886	Remontant-Topfnelken, I. Ranges, 100 S. 8 —; 100 S. 1 —; 25 S. neue niedr. Rem.-Topf., 85% gefüllte gebend . 1000 S. 12 —; 100 S. 1 50; 25 S.		— 30 — 40
1811	niedrige „Margarethen“ Remontan- nelken, blühen bei zeitiger Aussaat von September an, bringen 80% gefüllte, Sehr empfehlenswerthe Classe . . . . .	360	30
1812	neue niedr. Remont-Nelken „Guil- laud“, . . . . . 1000 S. 12 — 100 S. 1 50;		— 50
1813	neue Genueser trübblühende Remon- tantenelken, nicht ganz so früh wie die Marg. Nelken, Blumen aber noch voll- kommener u. nicht platzend, ausgezeich- nete Schnittblume 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20; 25 S.		— 40
1814	neue gelbe Remontant-Nelke Com- tesse de Paris, eine Pflanze von äppigem Wuchs, zahlreiche schön gelbe grosse wohlgeformte Blumen bringend 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20, 25 S.		— 40
<hr/>			
Dianthus plumarius, Federnelke,			
1820 *	einfache in schöner Mischung . K. 10 —;	30	10
1821 *	"gefüllte " " " " " "	300	30
1822 *	Mignardises oder französ. Pinsk, immer- blühende, einfarbige und dunkelfleckig gefüllte . . . . . 100 S. 8 —; 100 S. 1 —; 25 S.		— 30
1823	Cyclope. Eine neue einfache remont. Federnelke mit 5 cm Durchmesser halten- den rosenrothen, dunkellängigen Blumen in ununterbrechender Reihenfolge. . . . .	600	30
1828	Dietamus Fraxinifolia, rather Diptam.	50	10
1829	* alba, weissar . . . . .	80	10
1830	Digitalis ferruginea gigantea, 2½ m hoch . . . . .	30	10
1831	Digitalis glloxinaeflora, gloxinienblä- thiger Fingerhut gemischt . . . . .	30	10
1832	* purpurea, gemischt . . . . .	30	10
1833	Echinops Ritro, Nagoldistel . . . . .	30	10
1834	Eremurus altaicus, gelb . . . . .	100	20
1835	* robustus, rosenroth . . . . .	100	S. 4 —; — 50
1836	* turkestanicus, zimmtbraun 100 S. — 75;		— 20
1840 *	Erigeron aurantiacum, leucht. orange . . . . .	30	10
1841 *	* speciosum, blassilla . . . . .	30	10
1842 *	Eryngium giganteum, sehr schön und decorativ . . . . .	50	10
1843	* planum, stabilblaue Blüthenköpfe . . . . .	30	10
1844	Eupatorium Fraseri, weisse, schön zu Bouquets . . . . .	50	10
1845	Fritillaria imperialis, Kaiserkrone gemischt . . . . .	20	10
1850	Gaillardia hybrida maxima, gross- blumige Varietäten, sehr effectvoll für Binderei . . . . .	50	10
1851	Galanthus Elwesi, Riesenschneeglöck- chen . . . . . K. 30;	100	10
1852	* nivalis, gewöhnl. Schneeglöckchen . . . . .	20	20
1853	* plicatus vom Kaukasus . . . . .	600	20
1854 *	Gentiana acaulis, niedrige kriechende Species mit 4 Cm. langen dunkelultra- marinblauen Blumen vom Frühjahr bis Spätherbst . . . . .	100	10
1855	Geranium ibericum, grossblumig blau loos . . . . .	100	10
1856	Gerardia tenuifolia, vorjähr. Neuheit, mit hellvioioletten glockenförmigen Blumen, sehr zierlich, auch zur Topfkultur passend Geum atrosanguineum flore pleno . . . . .		— 60 100 10
1857	Gladiolus gandavensis, v. Raablenblumen 100 S. 10 —; 100 S. 1 20; 25 S.		— 40
1858	Lemoinei hybridus, Lemoines neue winterharte Hybriden, prachtvoll . . . . .	200	20
1860	Gnaphalium Leontopodium, echtes Edelweiss, hier geerntet . . . 1 Gr. — 60;	800	30
1861	Gypsophila paniculata, Schleierblume . . . . .	40	10
1866	Helenium Hoopesi, neu . . . . .	50	10
1867	Helianthemum mutabile, Sonnen- roschen in Prachtmischung . . . . .	40	10
1868	Helianthus rigidus (Harpalum) . . . . .	800	30
1869	" semiplenus (lactiflorus) . . . . .	—	40
1870	" grandiflorus . . . . .	—	40
1871	" strumosus, spätblühend . . . . .	(30)	20
<hr/>			
Helleborus hybridus, Jacobs neue Hybriden: 1876. Prachtmischung 100 S. 8 —; 100 S. 1 —; 25 S. — 40			
1877. Reinweisse Varietäten 100 S. 4 —; 10 " — 20			

	20 Gr. Port.	5	3
<b>Helleborus hybridus:</b>			
1878. Reinw. mit Punktzeichnung	1000 S. 16 —; 100 S. 2 —; 10 S.	—	30
1879. Hellrothe Varietäten	1000 S. 16 —; 100 S. 2 —; 10	—	30
1880. „ mit Punktzeichnung	1000 S. 16 —; 100 S. 2 —; 10	—	30
1881. Dunkelrothe Varietäten	1000 S. 16 —; 100 S. 2 —; 10	—	30
1882. „ mit Punktzeichnung	1000 S. 16 —; 100 S. 2 —; 10	—	30
<b>Helleborus niger</b> , weisse Schneerose		50	10
<b>Hepatica angulosa</b> , grosses Karpathen-Leberblümchen	1 Gr. 0 50; 100	30	30
„ <b>triloba alba</b> , weisses Leberblümchen		40	30
„ „ <b>coerulea</b> , blaues		—	30
„ „ <b>delicata</b> , apfelblüthen		40	30
„ „ <b>rubra</b> , rothes		40	30
<b>Heracleum emineus</b> , gross		20	10
„ <b>giganteum</b> , riesige Blattpfl.		20	10
<b>Heuchera sanguinea</b> , prachtvoll mit blutroten Blütenrispen	1 Gr. 1 25;	—	30
<b>Hyacinthus candicans</b> (Galtonia)		20	10
<b>Hypericum perforatum</b> (Hartbeu)		50	10
<b>Iberis sempervirens</b> , weiss	K. 22 —;	60	10
<b>Iris caucasica</b> , gelb		30	10
„ <b>Güldenstädtiana</b> , schön		30	10
„ <b>Kaempferi</b> , Mischung der schönsten japanischen Varietäten		60	30
„ <b>orientalis</b> , violett mit purpur		30	10
„ <b>setosa</b> , blau, zierlich		30	10
„ <b>sibirica</b> , blau und weiss		20	10
„ <b>versicolor</b> , sehr bunt und hübsch		30	10
<b>Lathyrus latifolius</b> , permeirende Wicke gemischt	K. 30 —;	80	20
„ <b>latifolius albus</b> , weiss, prachtvoll		20	30
„ „ <b>roseus</b> , rosearoth		100	20
„ „ <b>rubrus</b> , dunkelroth		80	20
<b>Leucanthemum latifolium</b> , grösstes Maastiechen, für Binderei		200	20
<b>Liatris spicata</b> , Prachtstaude		120	20
<b>Lilium colchicum</b> , zartgelb		200	20
„ <b>dalmaticum</b> , schwarzpurpur		200	20
„ <b>dahuricum</b> , blutrot auf orange		500	30
„ <b>Martagon</b> , Türkenbund Lilie		50	10
<b>Linaria alpina</b> , zierlich		500	20
„ <b>Cymbalaria</b> , sehr niedlich für Steinparthien und Ampeln		400	30
<b>Linum flavum</b> , gelber Lein		100	20
„ <b>perenne</b> , blauer Lein		20	10
<b>Lobelia fulgens</b> Queen Victoria, prachtvoll, mit dunkelrothen Blättern	1 Gr. 3 —;	—	30
<b>Lupinus polyphyllus</b> gemischt		20	10
<b>Lychnis alpina</b> , sehr nett		300	30
„ <b>chalcadonica</b> , brenn. Liebe		30	10
„ „ <b>alba</b> , weissblühend		50	10
„ <b>fulgens</b> , leuchtend prachtvoll		120	20
„ <b>Haageana</b> , prächtig zinnober		120	20
„ „ <b>hybr. nana</b> , weiss mit roth und fleischfarbig, constant niedrig		200	20
„ <b>Viscaria splendens</b>		60	10
<b>Malva moschata alba</b> , schön f. Binderei		120	20
<b>Michauxia campanulata</b> , prachtvoll		—	30
<b>Mimulus luteus</b> , hübsche Sumpfpflanze		300	30
<b>Myosotis alpestris</b> , Alpenvergissmelnicht,			
„ <b>alba</b> , weisses hohes	K. 30 —;	80	10
„ <b>coerulea</b> , blaues hohes	„ 30 —;	80	10
„ <b>rosea</b> , rosenrothes		120	20
„ <b>nana alba</b> , niedriges weisses		120	20
„ „ <b>coerulea</b> , „ blaues		100	20
„ „ <b>rosea</b> , „ rosenr.		200	20
„ <b>robusta grandiflora</b> Elise Forbert, grossblumig, distinct, prachtvoll zum Blumen-Schneiden		100	20
<b>Victoria</b> , neu, niedrig, kugelförmig, Mittelblume gefüllt		400	30
<b>Myosotis dissitiflora</b> , prächtig blau		500	30
„ <b>palustris</b> sempervirens, immerblühendes Vergissmelnicht		500	30
<b>Oenothera missouriensis</b> , prächtig schwefelgelb, ganz niedrig		60	10
„ <b>pusilla</b> , zierliche Miniatursorte		100	20
<b>Onopordium tauricum</b> , majestätische ornamentale Pflanze	K. 3 —;	20	10
<b>Orobis niger</b>		30	10
„ <b>superbus</b>		50	10
<b>Papaver bracteatum</b>		60	10
„ <b>nudicaule</b> , gelb		140	20
„ „ <b>album</b> , weiss		140	20
„ „ <b>coccineum</b> (aurantiacum)		200	20
„ „ <b>orientale</b> , zinnoberroth		200	20
„ „ <b>hybridum</b> , Brilliant		500	40
„ „ „ <b>immaculatum</b>		500	40





Primula auricula.



Primula japonica.



Primula veris elatior.

		20 Gr. Port.	
1972	<i>Papaver orientale</i> hybridum, Prince of Orange	500 40	
1973	" " " Royal Scarlet	400 30	
1974	" " " Salmon Queen	500 40	
1975	" " " semiplenum	500 40	
1976	<i>Peltandra virginica</i>	50 10	
1977	<i>Peltaria alliacea</i> , prächtig weisse Frühjahrsblume	60 10	
1978	<i>Pentstemon gentianoides</i> , neueste Hybriden, blühen aus Samen gezogen im ersten Jahre und eignen sich sehr gut für Gruppen und Töpfe	300 20	
1979	<i>Pentstemon hybridus</i> <i>gloxiniæeflorus</i> , neu, mit auffallend grossen Blumen in aufrechter Haltung und ungemein mannigfaltigen Farben und Zeichnungen	— 60	
1980	<i>Pentstemon pubescens</i> , behaarter	40 10	
1981	" <i>speciosus</i> , seltene Species	40 10	
1985	<i>Phlox perennis</i> hybrida, ausdauernder Gartenphlox von schönen Sorten gerätet	200 30	
1986	<i>Physalis Alkekengi</i> , Judenkirsche	30 10	
1987	<i>Phyteuma Soheuchzeri</i> , sehr niedlich	100 20	
1988	<i>Platycodon Mariæi</i> , prächtige grossbl. niedrige Glockenblume	300 20	
1989	<i>Polemonium album</i> , schön für Bouquets	20 10	
1990	<i>Potentilla formosa</i> , carminroth, schön	50 10	
1991 *	" hybrida f. pl., gefüllte Sorten, gemischt	1 Gr. — 50; — 20	

## Primula, Primel.

1996 *	<i>Auricula</i> , gute Mischung	400 30	
1996 *	" Nummerblumen	1 Gr. 1 —; — 40	
1997	<i>cortusoides</i> , rosa, reizend	300 30	
1998	<i>floribunda</i> , neu, gelb	1 Gr. 3 —; — 50	
1999	<i>Forbesi</i> , neu, zartrosa Blüten in Quirlen sehr reichblühend und wertvoll	— 75	
2000	<i>japonica</i> , in gemischten Farben	240 20	
2001 *	<i>obconica grandiflora</i> , weisslichlila, vorzügl. Marktpflanze Wenn im Februar ausgepflanzt, blüht diese Primel vom Sommer an ununterbrochen	1 Gr. 3 —; — 50	
2002 *	<i>veris</i> (elatior), Sammetprimel, in vielen Nuancen gemischt	1 Gr. 80 —; 200 20	
2003 *	" von Prachtsorten gerätet	300 30	
2004 *	" feinste Goldrand-Varietäten	600 40	
2008	<i>Pyrethrum hybridum</i> , gemischt	120 20	
2009	" gefüllte Sorten gemischt 1000 S. 3 —; — 30		
2010 *	" <i>parthenifolium aureum</i> K. 30 —; 80 10		
2011 *	" <i>aureum laciniatum</i>	80 10	
2012 *	" <i>selaginoides</i>	400 30	
2018	<i>Rheum Emodi</i> , prachtvoll, grossblättrig	60 10	
2019	" <i>palmatum</i> , schön geschnittenes Blatt	80 10	

		20 Gr. Port.	
	<b>Rheum:</b>	3 3	
2020	" <i>Paragon</i> , vorzügl. für Compot	30 10	
2021	" <i>Queen Victoria</i> , auch für Gemüse	30 10	
2022	<i>Rudbeckia laciniata</i> , selten	80 10	
2023	" <i>maxima</i> , imposant	— 30	
2024	" <i>ternata</i>	60 10	
2025 *	<i>Salvia argentea</i> , silberweisse Blätter	40 10	
2030	<i>Saxifraga cordifolia purpurea</i> , selten	300 20	
2031	" <i>crassifolia</i> (Menzies), dickblättr. Steinbrech	200 20	
2035	<i>Scilla sibirica</i> , blau	20 10	
2036	<i>Sedum cristatum</i>	— 20	
2037	" <i>Maximowiczii</i>	— 20	
2038	" <i>pulchellum</i>	— 20	
2039	" <i>purpurascens</i>	— 20	
2040	<i>Sempervivum triste</i> , rothbraune Rosetten	— 30	
2041	<i>Sidalcea candida</i> , weissblühende Malvacee	200 20	
2042	<i>Silene Schafta</i> , niedliche rosenrothe	80 10	
2043 *	<i>Spergula pilifera</i> , rasenbildend, in Sandboden guter Ersatz deselben	500 30	
2044 *	<i>Stachys lanata</i> , silberfarbene filziges Laub	20 10	
2045	<i>Statice incana hybrida</i> . . . K. 6 —; 20 10		
	<i>Tritoma</i> (Kniphofia), <i>Tritoma corallina</i> , neu, remontirend	500 30	
2050	<i>Mac Owanii</i> , aprikosenfarben	600 30	
2052	<i>Uvaria grandiflora</i> , Prachtpflanze	120 20	
2053	<i>Tomassinia verticillata</i>	300 20	
2054	<i>Trollius europæus</i> , Trollblume	500 30	
2055	<i>Tunica Saxifraga</i> , Felsenkecke	30 10	
2058	<i>Valeriana</i> , Baldrian, gemischt	80 10	
2059	<i>Verbascum ol ympicum</i> , prachtvoll	100 10	
2060	" <i>phoeniceum</i> , zierlich	40 10	
2061	<i>Veronica incana</i> , Laub silbergrau	100 10	
2065	<i>Viola cornuta</i> , hellblau	160 20	
2067 *	" <i>alba</i> , reinweiss	160 20	
2068 *	" <i>blue Perfection</i> , schönstes	500 30	
2069 *	" <i>lutea</i> , leuchtend gelb	100 20	

Das Horneveilchen deckt unter zusageuden Verhältnissen den Boden vollkommen mit seinem blätterreichen Gezweige und über dem Laubteppiche erheben sich frei Hunderte von Blumen, welche den ganzen Sommer hindurch andauern. Unstreitig ein ganz vorzügliches Material für Teppichbeete und Einfassungen.

2075	<i>Viola odorata</i> <i>sempervirens</i> , immerblühendes Gartenveilchen	140 20	
2076	" <i>alba</i> , weisses	140 20	
8077	" <i>Barrensteini</i> , immerblühend	140 20	
2078	" <i>Czar</i> , grösstes Treibveilchen	300 30	
2079	" <i>Kronprinzess</i> , gross	300 30	
2080	" <i>Parma</i> , hellblau	300 30	

Ausser obigen Sorten kann ich noch Samen vieler seltener Stauden liefern und sende Interessenten gern ein Verzeichniss solcher zu.



# Topfgewächs-Samen.

Die mit einem *W* bezeichneten sind Warmhauspflanzen, alle übrigen Kalthauspflanzen.

Die Anzucht eines grossen Theiles der nachfolgenden Topfgewächse aus Samen bedarf einer besonderen Pflege und Aufmerksamkeit.

Alle feinsamigen Species, z. B. *Azalea*, *Begonia*, *Calceolaria*, *Erica*, *Gloxinia* etc., werden bei der Aussaat wenig oder gar nicht mit Erde bedeckt. Im Allgemeinen ist als Norm wohl hinzustellen, bei Aussaaten in Töpfe die Samen eben nur so stark zu bedecken, als sie selbst sind. Es ist dem Versehen hierbei und den so oft fehlenden Bedingungen, welche zum Keimen dieser feinen Sämereien unerlässlich sind, hauptsächlich zuzuschreiben, wenn derartige Aussaaten missrathen.

		Port. 3				Port. 3	
2100	<i>Abutilon</i> Feuerball . . . . .	1000 S. 9 —	25 S. 30	2147	<i>Canna</i> , Collection Crozy, Pracht-Mischung		
2101	» beste Mischung . . . . .	1000 » 5 —	50 » 30		Kilo 25 —	20 Gr. —	80; 20
2102	<i>Acacia</i> <i>celastrifolia</i> , reichblühend, mit			2148	» » 12 neueste Sorten separat 20 » 2 —		30
	hängenden duftigen Blumen 5 Gr. —	80; 30			1 Sort. v. 12 Sorten à 1 P. 3 »		
2103	» <i>dealbata</i> , fein gefiedert, Winterblüher	20 Gr. —	60; 10	2150	<i>Centaurea argentea vera</i> (candidissima)	10,000 S. 10 —	1000 S. 1 20; 200 S. 30
2104	» <i>hispida</i> , schön und selten 5 » 3 —	30		2151	<i>Chrysanthemum frutescens</i> , echte weisse		
2105	» <i>lophanta</i> , gewöhnliche Zimmerakazie	20 Gr. —	20; 10		Marguerite . . . . .	20 Gr. 180;	20
2106	» » <i>speciosa</i> , hübsch . . . . .	20 » —	30; 10		<i>indicum flore pleno</i> , in extra schöner		
2107	» » <i>nana compacta</i> , neue niedrige	20 Gr. —	50; 20		Mischung . . . . .	2 Gr. 1 —	20
2108	» <i>Nemu</i> , aus Japan. Schön belaubte Topfpfl.			2153	<i>ind. japonicum fl. pl.</i> , Grossbl. japanische		
	mit carminrosa Blüten 20 Gr. 1 —	30			Varietäten, gemischt . . . . .	2 Gr. 150;	30
2112	<i>Agathaea coelestis</i> , Winterblüher mit hell-			2154	<i>ind. praecox Delauxi fl. pl.</i> , Delaux		
	blauen sternförmigen Blumen 20 Gr. 3 —	30			neue frühblühende jap. Sorten . . . . .	2 Gr. 3 —	50
2113	<i>Aralia</i> Sieboldi, bekannte Blattpflanze,			2155	<i>ind. pomponicum fl. pl.</i> , gefüllte Pompon-		
	frischer Samen. Im April lieferbar				Sorten in vielen Farben . . . . .	2 Gr. 1 —	20
	10,000 S. 15 —	1000 S. 2 —	100 S. 30	2156	<i>Cineraria hybrida</i> , hohe gemischt von den		
2114 W	<i>Ardisia crenulata</i> , mit rothen Beeren, sehr				besten Nummern gemischt		
	schön . . . . .	1000 S. 15 —	100 S. 2 —		1 Gr. 2 —	1000 S. —	60; 500 S. 40
2115	<i>Asparagus acutifolius</i> , liefert schönes			2157	» <i>hybrida nana</i> , niedrige, compacte, von		
	Bindegrün für den Winter . . . . .	20 Gr. 1 40;	20		Nummern, alle Farben gemischt,		
2116	<i>Azalea indica</i> , Prachtsorten gemischt				20 Cm. Höhe . . . . .	1 Gr. 2 —	500 S. 40
	1 Gr. 3 —	1000 S. 1 25;	100 S. 20	2158	» <i>hybr. nana alba</i> , weisse		
					1 Gr. 3 —	500 » 50	
				2159	» » <i>coerulea</i> , blaue		
					1 Gr. 3 —	500 » 50	
				2160	» » <i>rubra</i> (kermesina) rothe		
					1 Gr. 3 —	500 S. 50	
				2161	» » <i>grandiflora</i> , neueste niedr.		
					riesenblumige extra		
					1 Gr. 3 —	1000 S. —	80; 500 S. 50
2120	<i>Begonia hybrida gigantea</i> .			2162	» <i>maritima</i> , Gruppenpflanze mit silber-		
	Riesenblumige knollentragende Sorten.				weissen Blättern . . . . .	20 Gr. —	30; 10
2121	dunkelblutroth . . . . .	1 Gr. 5 »	50	2165 W	<i>Clivia miniata</i> , feinste belgische Hybriden		
2122	leuchtend scharlach . . . . .	1 » 5 »	50		100 S. 12 —	10 S. 150;	50
2123	» <i>rosa</i> . . . . .	1 » 5 »	50	2166	<i>Cobaea scandens</i> . . . . .	20 Gr. 1 —	20
2124	crème-farbig blassgelb . . . . .	1 » 6 »	50	2167	» » <i>flore albo</i> , weissblühende		
2125	reinweiss . . . . .	1 » 6 »	50		20 Gr. 2 —		30
2126	reingelb . . . . .	1 » 6 »	50	2168 W	<i>Coffea arabica</i> , Frische Früchte à 2 Samen		
2127	alle Farben gemischt . . . . .	1 » 4 »	50		100 Fr. 3 —	10 Fr. 40	
	neueste gefüllte Hybriden, gemischt			2169 W	<i>Coleus</i> , Pracht-Hybriden . . . . .	1 Gr. 2 —	100 S. 30
	etwa 50% gefüllte ergebend 1000 S. 1 —	50		2170	<i>Convolvulus mauritanicus</i> , reichblühende		
					Ampelpflanze . . . . .	20 Gr. 1 —	20
				2173	<i>Cordylone indivisa</i> . . . . .	20 » —	60; 20
				2174	» » <i>latifolia</i> . . . . .	in 20 » 1 —	20
				2175	» » <i>Veitchi</i> . . . . .	Beeren 20 » 1 —	20
					<i>Cordylone</i> , andere, siehe unter <i>Dracaena</i> .		
2128	<i>Begonia</i> „Erfordia“, vorjährige Neuheit,				<i>Cyclamen persicum</i> , Zimmer-Alpenveilchen,		
	vorzögl. zum Auspflanzen im Sommer geeig-				» gemischt . . . . .	20 Gr. 5 —	30
	net und eine unermüdliche Winterblüherin			2178	» <i>persicum giganteum</i> , neue riesen-		
2129	<i>Begonia odorata</i> „Pionier“, siehe Neuh.				blumige Varietäten, Prachtsmischung		
2130 W	<i>Begonia</i> Rex Hybriden feinste Mischung				1000 S. 12 —	100 S. 1 50;	30
	der schönsten Blattfärbungen 1000 S. 3 —	50		2180	<i>gigant. atrorubrum</i> , dunkelroth		
2131 *	<i>Begonia</i> Schmidt, dunkelbronzegrüne Be-				1000 S. 14 —	100 S. 2 —	30
	laubung, weisse Blumen; reichblühend . .	20		2181	» <i>album</i> (Montblanc), reinweiss		
2132	<i>Begonia semperflorens alba</i> , harte immer-				1000 S. 15 —	100 S. 2 20;	40
	blühende Species zum Auspflanzen 1 Gr. 1 20;	20		2182	» » <i>rubro-oculatum</i> , weiss m. rothem		
2133	<i>Begonia semperf. atropurpurea</i> „Ver-				Auge 1000 S. 15 —	100 S. 2 —	30
	non“, mit braunrother Belaubung und leucht.			2183	» <i>roseum superbum</i> , rosenroth		
	orange-carmin Blumen, ausgezeichnet für				1000 S. 15 —	100 S. 2 —	30
2134	Teppichbeete, Gruppen und Töpfe 1 Gr. 1 50;	30		2186	<i>Dahlia variabilis</i> , einf. Georginen, Pracht-		
	<i>Begonia semperf. foliis aureis</i> , neue				sorten gemischt . . . . .	20 Gr. —	50; 10
2135	gelbblättrige, tren aus Samen 1 Gr. 5 —	30		2187	» neue gestreifte einfache Varietäten		
2139	<i>Begonia semperf. rosea</i> , schön 1 » 1 —	20			effectvoll . . . . .	20 Gr. 1 —	20
	<i>Begonia megastigma</i> , schöner winter-			2188	» neue einfache Phantasie-Vari-		
	blühender Neuholländer mit braunem woh-				etäten.		
	riechenden Blumen . . . . .	100 S. 1 —	30		Ganz neue Classe, deren Blumen-		
	<i>Calceolaria hybrida grandiflora</i> , unüber-				blätter, meist weiss oder gelb von		
	troffen und mehrfach preisgekrönt.				Grundfarbe, mit den verschiedensten		
2140	getigerte grossblumige, Prachtsmischung				schönen Farbentönen gesumt sind . .		30
	1 Gr. 5 — (P. von ca. 1000 S.)	50		2189	» <i>Jules Chretien</i> , niedrig, einfach, reich-		
2141	getuschte grossblumige, herrliche Nuancen				blühend . . . . .	20 Gr. 2 —	20
	1 Gr. 4 — (P. von ca. 1000 S.)	50		2190	» <i>Juarez</i> oder <i>Cactus</i> -, Samen in pracht-		
2142	<i>nana</i> , getigerte Zwerg-, extra Qualität				voller Mischung, gut ins Gefüllte fallend		
	1 Gr. 6 — (P. von ca. 1000 S.)	50			20 Gr. 4 —		30
2143	<i>rugosa</i> , von echten, wirklich strauchartigen			2191	» <i>variabilis</i> , gefüllte Var. auf einer Pracht-		
	<i>Calceolarien</i> im reichsten Farbenspiel ge-				collection geerntet . . . . .	20 Gr. 2 —	20
	sammelt . . . . .	1000 S. —	60; 500 S. 40	2192	» <i>fl. pl.</i> , Liliput, kleinblum. Pracht-		
2144	<i>Calla aethiopica nana</i> , Zwergcalla				sorten . . . . .	20 Gr. 4 —	30
	1000 S. 8 —	100 S. 1 —	30	2193	» » <i>nana compacta fl. pl.</i> , Gefüllte		
2145	<i>Canna</i> , Blumenrohr, decorative Blattpflanze.				Zwergsorten, gemischt . . . . .	20 Gr. 4 —	30
	» rothlaubige gemischt K. 15 —	20 Gr. —	40; 20				
2146	» grün . . . . .	5 —	20; 10				



	Port.	3
2195 <i>Dracaena australis</i> , hier geernteter Samen in Beeren . . . . .	20 Gr. 3 — ;	40
2196 " <i>Draco</i> , Drachenblutbaum, imposant 1000 S. 10 — ; 100 S. 1 20 ;		30
" <i>indivisa</i> , siehe Cordylina.		
2200 <i>Eremocarpus scaber</i> (Calampelia), schöne Schlingpflanze . . . . .	20 Gr. 1 20 ;	20
2201 <i>Erythrina crista-galli</i> , Corollenstrauch 20 Gr. 1 20 ;		30
2202 <i>Eucalyptus globulus</i> , Fieberheilbaum, der bekannteste und am meisten cultivirte Eucalyptus . . . . .	20 Gr. 1 10 ;	20
2203 <i>Eucalyptus amygdalina</i> , Pfefferminzbaum, eleganter und zierlicher als der viel verbreitete Euc. globulus . . . . .	20 Gr. 1 80 ;	20
2204 <i>Ferdinanda eminens</i> , Imposante 2—3 m hohe Blattpflanze für Gruppen u. Rasendecoration mit hellgrünen gelappten ries. Blättern. Samen fein . . . . .		40
2205 <i>Fragaria indica</i> , schöne Ampelpflanze mit rothen erdbeerähnli. Früchten . . . . .	20 Gr. 2 — ;	
2206 <i>Freesia refracta alba</i> . . . . .	20 Gr. 1 — ;	20
Im März gesät, blühen Freesien im kommenden Winter. Ausgezeichnete Schnittblume.		
2207 <i>Fuchsia hybrida</i> , in Mischung der schönsten Spielarten . . . . .	100 S. 8 — ; 100 S. 1 — ;	30
2208 W <i>Gesneria macrantha</i> , grossblumige Species, mit glänzend scharlachrothen Blumen . . . . .		40
" <i>Gloxinia hybr. crassifolia grandiflora</i> , Samen von meiner Prachtsammlung.		
2210 <i>Defiance</i> , leuchtend scharlachroth 1 Gr. 10 — ; 1000 S. 1 — ; 500 S. 60		
2211 <i>erecta</i> , Blumen aufrechtstehend, alle Farben, 1 Gr. 4 — ; 1000 S. — 60 ; 500 S. 40		
2212 " <i>nur rothe Varietäten</i> . 1 Gr. 6 — ; 1000 S. 80		
2213 " <i>blaue</i> " 1 " 6 — ; 1000 " 80		
2214 <i>punctata elegantissima</i> , neue punktirte 1 Gr. 8 — ; 1000 S. 1 — ; 500 S. 60		
2215 <i>virginale</i> , ganz reinweiss 1000 " 1 — ; 500 " 60		
2216 Prachtmischung aller Classen 1 Gr. 4 — ; 1000 " — 60 ; 500 " 40		
Meine Gloxinien sind unübertroffen, sie zeichnen sich vor andern durch die grossen bouquetständ. Blumen in den prächtigsten Farben aus.		
2220 <i>Grevillea robusta</i> , schöne Kalthauspflanze 20 Gr. 1 20 ;		20
2221 <i>Heliotropium</i> , Vanille, viele Sorten gemischt 20 Gr. 2 — ;		20
2222 " <i>Triomphe de Liège</i> , grossblumig 20 Gr. 2 40 ;		30
2225 W <i>Impatiens Sultani splendens</i> , prächtvolle neue Varietät . . . . .	1000 S. 3 — ; 100 S. 40	
2226 W <i>Lantana</i> , viele Sorten gemischt 20 Gr. — 60 ;		10
2227 <i>Lophospermum scandens</i> , schöne Schlingpflanze . . . . .	20 Gr. 4 — ;	30
2228 <i>Medeola asparagoides</i> , zierliches Ampelgewächs, unentbehrlich zu feinen Bänderisen 20 Gr. 1 — ;		20
2229 <i>Mesembrianthemum cordifolium fol. var.</i> , allerliebste niedrige Pflanze für Topfcultur u. Teppichgärtnererei 1000 S. 1 20 ; 200 S. 30		
<i>Mimosa pudica</i> , s. Sommergewächse No. 1271.		

2230 <i>Mitrasia coccinea</i> , Ausgezeichnet schöner immergrüner Topfstrauch mit hängenden scharlachrothen Blumen. Cultur wie Fuchsia 1000 S. 12 — ; 100 S. 1 50 ;	40
---	----



Musa Ensete.

2231 <i>Musa Ensete</i> 1000 S. 40 — ; 100 S. 5 — ; 10 S. 60	
2232 " <i>Martini</i> . 1000 " 36 — ; 100 " 4 — ; 10 " 50	
2233 <i>Myrtus (Eugenia) australis</i> . Decorative Zimmerpflanze, immerblühend . . . . .	100 S. 2 — ; 50

	Port.	3
2234 W <i>Naegelia hybrida</i> , Louis van Houtte's prachtvoll. Hybriden . . . . .	1000 S. 50	
2235 <i>Nertera depressa</i> , moosartige Pflanze mit scharlachrothen Beeren . . . . .	1000 S. 5 — ;	40
2236 <i>Nicotiana wigandoides</i> , schöne Decorationspflanze mit riesig langen und breiten Blättern . . . . .	20 Gr. 3 — ;	30
2241 <i>Passiflora alba</i> , Blume schneeweiss 1000 S. 3 — ; 100 S. 40		
2242 " <i>coccinea</i> , scharlachroth 1000 " 4 — ; 100 " 50		
2243 " <i>coerulea</i> , weiss u. blau 1000 " 3 — ; 100 " 40		
2244 " <i>edulis</i> , Blumen weiss innen dunkelroth. Im Warmhaus angepflanzt bringt diese Species zahlreiche garkennähnliche, schwarzrothe Früchte von köstlichem Geschmack sog. Grenadillas . . . . .	1000 S. 5 — ; 50 S. 40	
2245 <i>Pelargonium zonale scarlet</i> , Scharlach-Pelargonium, viele Varietäten gemischt 20 Gr. 2 — ;		20
2246 " <i>zonale, silber- und goldbuntblättrige</i> gemischt . . . . .	100 S. 3 — ; 10 S. 40	
2247 " <i>engl. Odier</i> 1000 S. 25 — ; 100 " 3 — ; 10 " 40		
2248 " <i>pelatum</i> , epheubläthrige Sorten, in schönster Mischung 1000 S. 8 — ; 50 S. 50		
2250 <i>Phormium Colensoi fol. var.</i> , bekannte, beliebte Blattpflanze 1000 S. 8 — ; 100 S. 1 — ;		30
2251 W <i>Poinsettia pulcherrima</i> , schöne winterblühende Zimmerpflanze, leicht keimend und rasch wachsend 1000 S. 30 — ; 100 S. 4 — ; 10 S. 50		
<i>Primula chinensis</i> , chinesische Primel, gefranste rothe 20 Gr. 30 — ; 1000 S. 3 — ; 100 S. 40		
2253 " <i>weisse</i> 20 " 36 — ; 1000 " 3 50 ; 100 " 50		
2254 " <i>leuchtend carmoisinrothe</i> 20 Gr. 40 — ; 1000 S. 4 — ; 100 S. 50		
2255 " <i>scharlachrothe</i> . . . . .	1000 " 4 — ; 100 " 50	
2256 " <i>dunkelbluthrothe</i> . . . . .	1000 " 6 — ; 100 " 70	
2257 " <i>gemischt</i> 20 Gr. 36 — ; 1000 " 3 — ; 100 " 40		
2258 " <i>gefüllte weisse</i> 1000 S. 12 — ; 100 " 1 50 ; 25 " 50		
2259 " <i>carmoisinrothe (kermesina plena)</i> 1000 S. 10 — ; 100 S. 1 20 ; 25 S. 40		
2265 <i>Rhodochiton volubile</i> , schöne Schlingpflanze . . . . .	1000 S. 3 — ; 50 S. 20	
2266 <i>Rhododendron arboreum hybridum</i> , Samen von einer Prachtcollection gesät 20 Gr. 6 — ;		40
2267 <i>Rhododendron ponticum</i> . . . . .	20 " 2 — ;	20
2268 W <i>Rondeletia thyrsiflora</i> (Rogiera coronata) rosenroth . . . . .	1000 S. 6 — ; 100 S. — 80 ;	30
2269 W " <i>speciosa major</i> , rosenroth 1000 S. 6 — ; 100 S. — 80 ;		30
Zwei schöne im Warmhaus oder Warmbeet zu cultiv. Zierpflanzen mit prächtigen Blüten.		
2270 W <i>Rivina humilis</i> , äusserst decorative Pflanze mit zierlichen Trauben rother Beeren 20 Gr. 5 — ; 50 S. 20		
2275 <i>Salvia patens</i> , sehr schön himmelblau 1000 S. 6 — ; 100 S. — 80 ; 25 " 30		
2276 " <i>splendens</i> , leuchtend scharlachroth 20 Gr. 6 — ; 1000 S. 2 — ; 100 " 30		
2277 " <i>Ingenieur Clavenad</i> , neu, sehr früh und reichblühend 20 Gr. 6 — ; 100 S. 2 — ; 100 S. 30		
2278 " <i>nana compacta</i> , neu, von gedrung. Wuchs 1000 S. 2 — ; 100 S. 40		
2280 <i>Solanum cabiliense argenteum</i> (marginatum), silberweiss 20 Gr. — 80 ;		
2281 " <i>Capsicastrum</i> , zierliche rothe Früchte 20 Gr. — 80 ;		
2282 " <i>Hendersoni</i> , orange Früchte 20 " 1 — ;		20
2283 " <i>laciniatum</i> , für Gruppen 20 " — 80 ;		20
2284 " <i>robustum</i> , braunrothe Belaub 20 " 2 — ;		20
2285 W <i>Streptocarpus kewensis</i> , neueste Hybriden, Blumen in alten Nuancen von blau und weiss variirend, leichte Cultur. 1000 S. 1 50 ;		50
2290 W <i>Thea Bohea</i> , echter Theestrauch 100 S. 7 — ; 10 S. 80		
2291 <i>Torenia Fournieri grandifl. compacta</i> (edentula), Blumen sammtig blau schattirt, in reichlicher Fülle. Gedeiht am besten im temperirten Hause . . . . .	1 Gr. 3 — ;	30
2292 W <i>Tydaea</i> , viele Sorten gem. 1000 S. — 50 ; 200 S. 20		
2293 <i>Turnera elegans</i> , Otto, (T. trioniflora, hort.). Ein zierlicher Zimmer-Blüthenstrauch, aus Samen schon im ersten Jahre blühend. Blumen schwarzroth, gelb und weiss 100 S. 2 — ; 10 S. 30		
2297 <i>Veronica</i> , Samen einer Elite-Collection . . . . .		20
2298 <i>Vinca rosea</i> , schönes Singrün 20 Gr. 1 60 ;		20
2299 " <i>alba</i> , weissblühendes . . . . .	20 " 1 60 ;	20
2300 W <i>Wigandia caracasana</i> , imposante Blattpflanze . . . . .	20 Gr. 2 — ;	20
2301 W " <i>imperialis</i> , gleichfalls prächtig 20 Gr. 2 — ;		20
2302 <i>Yucca aloefolia gigantea</i> . . . . .	20 " 1 — ;	30
2303 " <i>quadricolor</i> , vierfarb. . . . .	20 " 2 — ;	40





Kentia Belmoreana.



Latania borbonica.



Areca Baueri.

## V. Samen u. Sämlinge v. Handels-Palmen.

Viele Species sind bei Ausgabe des Catalogs noch nicht auf Lager, sondern werden erst im Laufe der Saison erwartet. Aufträge darauf werden aber schon im Voraus entgegengenommen, um gleich nach Eintreffen meiner direkten Importe effectuirt zu werden. Dies ist um so nöthiger, als viele Palmensamen nur sehr kurze Zeit ihre Keimkraft bewahren.

Ich versende nur solche Samen, die ich für gesund und keimfähig halte, aber irgend welche Garantie für einen mehr oder minder guten Aufgang kann nicht übernommen werden. Vielmehr wolle man mir sogleich bei Empfang alle die Sendungen zur Verfügung stellen, deren Güte man bezweifeln zu müssen glaubt.

2320	<b>Areca Baueri</b> , extra schön	1000 S. 20 —; 100 S. 2 50; 10 S. 40
2321	» <b>sapida</b> (Kentia sapida)	1000 S. 20 —; 100 » 2 50; 10 » 40
2325	<b>Brahea filamentosa</b> (Pritchardia)	1000 S. 6 —; 100 S. — 80; 10 » 30
2326	<b>Chamaerops elegans</b> , unterseits silbergrau	100 S. 3 —; 10 » 50
2327	» <b>excelsa</b> (Fortunei)	1000 S. 2 50; 100 » — 40; 25 » 20
2328	» <b>humilis</b> , südeuropäische Zwergpalme	Kilo 4 —; 10 » 30
2331	<b>Cocos australis</b> , sehr widerstandsfähig	1000 S. 20 —; 100 S. 3 —; 10 » 50
2332	» <b>Romanzoffiana</b> , die schönste für Zimmercultur	1000 S. 35 —; 100 S. 4 —; 10 S. 60
2333	» <b>Wedelliana</b> , prächtige Zimmerpalme	1000 S. 35 —; 100 S. 4 —; 5 » 40
2334	» <b>Yatai</b> , schön	100 » 4 —; 5 » 40
2338	<b>Corypha australis</b> , austral. Fächerpalme	1000 S. 10 —; 100 S. 1 20; 10 S. 30
2339	Sämlings-Pfl. . . . .	1000 St. 40 —; 100 St. 5 —; 10 St. 60
2340	<b>Kentia Belmoreana</b> , keimende Samen	1000 S. 80 —; 100 S. 10 —; 5 » 75
2341	Sämlings-Pflanzen . . . . .	1000 St. 100 —; 100 St. 12 —; 10 St. 1 50; & St. 30

2342	<b>Kentia Forsteriana</b> , keimende Samen	1000 S. 80 —; 100 S. 10 —; 5 S. 75
2343	Sämlings-Pflanzen . . . . .	1000 St. 100 —; 100 St. 12 —; 10 St. 1 50; & St. 30
2345	<b>Latania borbonica</b> (Livistona sinensis), Samen europäischer Ernte, im Februar lieferbar, Korn für Korn keimfähig	10,000 S. 70 —; 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 10 S. 30
2346	<b>Livistona olivaeformis</b> , raschwachsend, Wedel grösser und stärker als bei Lat. borbonica, schön	1000 S. 40 —; 100 S. 5 —; 5 S. 50

### Phoenix:

2350	<b>canariensis</b> . . . . .	1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 10 S. 30
2351	<b>cycadifolia</b> . . . . .	1000 » 25 —; 100 » 4 —; 10 » 50
2352	<b>farinifera</b> , . . . . .	1000 » 20 —; 100 » 2 50; 10 » 40
2353	<b>leonensis</b> , überaus prachtvoll	1000 S. 16 —; 100 S. 2 —; 10 » 40
2354	<b>reclinata</b> , beliebteste Handelsorte	1000 S. 15 —; 100 S. 1 80; 10 » 30
2355	<b>senegalensis</b> , extra schön, Wedel breiter als die von leonensis	1000 S. 18 — 100 S. 2 —; 10 S. 40
2356	<b>tenuis</b> , durch zahlreiche überhängende Wedel auffallend schön	1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 10 S. 30

Kentien sind die allernunzuverlässigsten Samen im Keimen, sie geben selten ein gutes, oft gar kein Resultat. Ich säe die Samen daher selbst und gebe sie in keimendem Zustande ab.



Phoenix reclinata.



Phoenix canariensis.



Phoenix tenuis.





Amaryllis vittata hybrida.



Amaryllis formosissima.



Anemone einfache von Caen.

## Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

Erklärung der Zeichen: W = Warmhaus, K = Kalt haus oder Zimmer, B = Freiland mit Bedeckung, T = während des Winters frostfrei trocken aufzubewahren.

	10 St. a St.	M 3 3
<b>Achimenes W, Achimenes</b>		
10 Sorten a 3 Knöllchen	2.50;	—
100 St. in 10 Sorten	8.—;	—
gemischte Sorten	100 St. 2.—;	—40 —
<b>Agapanthus K, Schmucklilie</b>		
umbellatus, schön für Töpfe oder Kugel	6.—	75
» albus, weisser	6.—	75
» maximus, grösster	—	125
<b>Alstroemeria B, Alstroemeria</b>		
aurantiaca, reizend schön	100 St. 15.—;	2.— 30
aurea	100 » 15.—;	2.— 30
brasilienensis	100 » 12.—;	1.50 20
chilensis-Varietäten	100 » 12.—;	1.50 20
lutea	100 » 8.—;	1.— 20
psittacina	100 » 10.—;	1.50 20
pulchella	100 » 12.—;	1.50 20
tricolor	100 » 18.—;	2.— 30
Sämtlich unter Decke ausdauernd, wenn 25 cm tief gepflanzt.		
<b>Amaryllis W o. K, Amaryllis</b>		
Belladonna, rosenroth	100 St. 18.—;	2.— 30
equestris, hell-scharlach mit weissem Auge	100 St. 50.—;	6.— 75
formosissima, Kreuz- oder Jacobslilie, sehr starke	100 St. 20.—;	2.50 30
» glauca, hell-scharlach	100 » 16.—;	1.80 25
hybrida, neue Hybriden v. Hippeastrum in prachtvollen Farben. Starke Zwiebeln	16.—	180
» extra starke Zwiebeln	25.—	300
» aulica platypetala, scharlach und grün, grosse Prachtblume	27.—	300
» crocea grandiflora	—	300
» Prinz von Oranien, orange mit weiss und grün, prachtvoll	36.—	400
» Veitch's neue Hybriden. Blühhbar starke Zwiebeln	25.—	300
procera, „Kaiserin von Brasilien“, mit grossen dunkelvioletten Blumen	—	300
purpurea (Vallota), bekannte, meist im Herbst blühende Prachtorte		
Sehr starke Zwiebeln	100 St. 45.—;	5.— 60
allerstärkste	100 » 60.—;	7.— 80
Reginae, roth mit weissem Mittelstreif	14.—	150
reticulata, mit Silberstreif auf der Mitte jeden Blattes	9.—	100
solandraeflora, prachtvoll	—	500
Tettaui (robusta), regelmässig um Weihnachten blühend	100 St. 90.—;	10.— 125
vittata, schönste Hybriden der gestreift blühenden Amaryllis	100 St. 70.—;	8.— 100
» besonders starke	100 » 90.—;	10.— 125
» Graveana, prachtvoll dunkelscharlach, weiss gestreift	100 St. 90.—;	10.— 125
Sämtliche hieraufgeführte Amaryllis sind für Zimmer-Cultur und für Kalt- oder Warmhaus sehr zu empfehlen. Die billige, aber trotzdem sehr schöne A. formosissima lässt sich auch auf Wasser treiben.		

10 St. a St.  
M 3 3

**Amorphophallus W.T, Amorphophallus**  
Rivieri, höchst seltsame Aroides, hübsche Solitärpflanze fürs Freie im Sommer, Halbschatten liebend 5.— 60  
Ganz extra starke Knollen, à St. 1—3 M

**Anemone hortensis, gef. Garten-Anemone**  
in extra schönem Rimmel . . . 100 St. 2.50; —30 10  
gefüllte scharlachrothe . . . 100 » 4.—; —50 10  
einfache chinesische Prachtsorten gemischt . . . 100 St. 1.50; —20 10  
» chin. blaue . . . 100 » 4.—; —50 10  
» scharlachrothe . . . 100 » 1.50; —20 10  
» weisse «the Brides» (die Braut) 100 » 2.—; —30 10

**einfache franz. von Caen, neue Rasse** von sehr üppigem Wuchs und prächtig gefärbten Blumen in grosser Zahl, sehr zu empfehlen und den holländischen Anemonen, da sie in jedem Gartenboden gedeihen, bei Weitem vorzuziehen . . . 100 St. 35.—; 100 St. 4.—; —50 10  
**gefüllte französ. von Caen, prachtvoll** . . . 100 St. 15.—; 1.80 20

**Anemone, verschiedene Species**  
**apennina**, Apenninen-Windröschen, von der Tracht unseres Busch-Windröschens, Blumen jedoch himmelblau . . . 100 St. 3.—; —40 10  
**apennina alba**, weisse . . . 100 » 18.—; 2.— 30  
**fulgens**, sammtig scharlach . . . 100 St. 45.—; 100 St. 5.—; —60 10  
**palmata**, gelb . . . 100 » 8.—; 1.— 15  
**Pavonia**, Pfauen-Anemone . . . 100 » 8.—; 1.— 15  
**stellata**, Stern-Anemone . . . 100 » 8.—; 1.— 15  
Zur Erzielung eines reichen Anemonen-Flores ist es nöthig, dass die Knollen spätestens im März, etwa 3 cm tief in nahrhafte, sandhaltige, gut verrottete Mistbeet-Erde gelegt werden.  
Anemone, andere Sorten unter Stauden.

**Apios (Glycine), Erdnuss**  
**tuberosa**, bräunlich-fleischrothe Blumen in dichten Trauben; zierliche Schlingpflanze . . . 100 St. 12.—; 1.50 30

**Arum, Zehrwurz**  
**Draunculus B**, gemeine Drachenwurz, Starke Knollen . . . 2.50 30  
» Riesenknollen . . . 4.— 50  
Bei Freilandcultur ist starke Laubbedeckung, bei Topfcultur guter Abzug nöthig.  
**italicum**, schön gelb geaderte Belaubung . . . 100 St. 5.—; —75 10  
**maculatum (album)**, Durch das wunderhübsch gefleckte Laub eine sehr zierende Pflanze . . . 100 St. 15.—; 1.80 25  
**sanctum (A. palestinum)**, Trauercalla. Eine höchst interessante Pflanze aus dem gelobten Lande, mit sammtig schwarzpurpurnen Blüten von nur schwachem Geruch. Für Topfcultur sehr zu empfehlen. Nur im Herbst lieferbar. Extra starke Knollen . . . 6.— 75









Ferraria tigrida alba und speciosa.



Hyacinthus candicans.



Gloxinia.

**Gloxinia hybrida W, Gloxinia**

10 St. &amp; St.

**Kaiser Wilhelm**, dunkelviolet mit weissem

Rand

4— 50

**Kaiser Friedrich**, feurig scharlach mit

weissem Rand

4— 50

neue punktirte und leopardirte u. pulcherrima Varietäten, in den prächtigsten Farben u. Zeichnungen in endloser Mannichfaltigkeit.

Alle Farben gemischt . . . 100 St. 18.—; 2— 30

Meine Gloxinien sind ersten Ranges und meine Culturen davon erregten die Bewunderung aller Besucher meiner Glashäuser.

**Hedychium K, Kränzblume****album grandiflorum**, weisse Hedychium . . . 9.— 100**luteum**, gelbes . . . 9.— 100**Gardneri**, Blumen goldgelb . . . 4.— 50

Die Hedychiums sind dankbare Pflanzen von Canna-ähnlichem Habitus und ihre Blumen stark wohlriechend.

**Ipomoea mexicana K o. T, Seiden-Mondblume.**

Diese bei uns noch ganz unbekannte Laufwinde ist von allen anderen Winden gänzlich verschieden, denn sie blüht bei Tage und hat wie eine Dahlie eine kräftige knollige Wurzel, die im Keller zu überwintern ist. Das Laubwerk ist schön geformt, die Blumen sind von rosenrother Farbe mit lila Schein und glänzen wie Seide.

Starke Knollen 10 St. 20.—; &amp; St. 2.50

**Ipomoea pandurata, neue, winterharte, weisse Riesenwinde.**

Eine der am schnellsten wachsenden Schlingpflanzen, mit grossem, knolligen Wurzelstock, der im deutschen Klima völlig winterhart ist. Eine 3—4 Jahre ungestört stehende Knolle wird eine ganze Menge bis 40 Fuss langer Triebe (Ranken) bilden, die sich von unten auf reichlich verzweigen, und die vom frühen Sommer bis in den späten Herbst dicht mit grossen herzförmigen dunkelgrünen Blättern bedeckt sind.

Die sehr grossen, oft über 10 cm Durchmesser haltenden Blumen, sind glänzend weiss und haben einen rosa-purpur Schlund. Sie stehen in Trauben beisammen und erscheinen in übergrosser Menge von Juni bis Oktober; eine starke Pflanze kann deren mehr als 1000 pro Tag bringen und ist noch hervorzuheben, dass sie sich über die ganze Pflanze von unten auf vertheilen und so eine entschieden grossartige Wirkung hervorbringen. Die Wurzeln dringen sehr tief in die Erde, allein sie werden nicht lästig, da sie sich nicht wie die von anderen Winden verbreiten, hingegen aber von Jahr zu Jahr an Stärke und Treibfähigkeit zunehmen.

100 St. 50.—; 10 St. 6.—; &amp; St. —75

**Hyacinthus candicans, Cap-Hyacinthe, 10 St. & St.**

Galtonia

Starke Zwiebeln . 1000 St. 50.—; 100 St. 6.—; —70 10

Sehr starke . 1000 „ 70.—; 100 „ 8.—; 1.— 15

Ungewöhnl. starke 1000 „ 100.—; 100 „ 12.—; 1.50 20

Eine im Herbst blühende Hyacinthe vom Cap mit grossen glockenförmigen, reinweissen Blumen in lockerer Rispe auf mehr als meterhohem Schaft, lang andauernd. Hyac. cand. verlangt die Behandlung der Gladiolen und ist mit diesen in Gruppen zusammen gepflanzt sehr effectvoll. Eine leichte Decke, namentlich in sandigem Boden, genügt, um die Knollen im Freien zu überwintern, man kann die Knollen aber auch wie die von Gladiolen über Winter trocken aufbewahren.

**Ismene, Ismene****calathina TK** . . . 100 St. 35.—; 4— 50

Amaryliden mit grossen reinweissen, wohlriechenden, lilienartigen Blumen und eigenartig schöner Blattstellung. Sie lässt sich, wie Am. formosissima, sogar auch auf Wasser treiben und ist ausgezeichnet für Winterflor.

Colorirte Abbildungen &amp; Blatt 50 A.

**Leucojum, Waldschneeglöckchen, Märzbecher****vernium, Frühlings-**

1000 St. 25.—; 100 St. 3.—; —40 —

**carpathicum, karpatisches;** bringt 2—4

Blumen auf fuss Hohem Schaft ganz reizende

Pflanze . . . 1000 St. 40.—; 100 St. 5.—; — 60

Leucojum lassen sich mit Vortheil im

Frühjahr verpflanzen.

**Montbretia B.**

**crocosmiaeflora**, diese durch Kreuzung mit Crocosmia aurea entstandene Classe, zeichnet sich durch grössere Blumen vor der M. Pottii aus und ist überaus prachtvoll

1. **Stammform**, 1000 St. 27.—; 100 St. 3.50; —50 10

Ferner noch folgende neueste Spielarten:

2. **Auricule**, dunkelgelb mit purpur . . . 7.— 803. **Bouquet parfait**, dunkelgelb mit zin-

nober, sehr grossblumig 100 St. 10.—; 1.20 20

4. **Eldorado**, goldgelb, niedrig, reich-

blühend . . . 100 St. 12.—; 1.50 20

5. **elegans**, leuchtend gelb mit zinnober

100 St. 8.—; 1.— 15

6. **Etoile de feu**, feurig roth, extra

100 St. 10.—; 1.20 20

7. **Gerbed'or**, niedrig, reichblühend, gold-

gelb . . . 100 St. 15.—; 1.80 20

8. **Phara**, leuchtendroth . . . 100 „ 12.—; 1.50 209. **Pluie d'or**, ockergelb, . . . 100 „ 40.—; 5.— 6010. **pyramidal's**, lachsfarben . . . 2.— 3011. **Rayon d'or** (Goldstrahl), ockergelb,

grossblumig . . . 100 St. 20.—; 2.50 30

12. **Soleil couchant**, leuchtend goldgelb,

gross . . . 100 St. 18.—; 2.— 20

13. **Solfatare**, neapolitanisch-gelb, hoch-

wachsend . . . 100 St. 30.—; 3.50 50

14. **Talisman**, zinnober mit blutroth

3.50 40

15. **Transcendant**, leuchtend roth, reich-

blühend . . . 100 St. 15.—; 1.80 25

16. Sämtlings-Varietäten von diesen Sorten.

100 St. 8.—; 1.— 15





Montbretia crocosmiaeiflora.



Ranunculus asiaticus superbissimus.

- Montbretia B.** 10 St. & St. M S S
- Potsii** (Gladiolus), Blumen schön hochroth in langer, verästelter, dicht besetzter Rispe. 1000 St. 25.—; 100 St. 3.—; —40 10
- Potsii grandiflora**; neue grossblumige Varietät, eine grosse Verbesserung der alten Form. 100 St. 20.—; 250 40
- rosea**, Blumen zartrosenroth, schön, selten 1000 St. 90.—; 100 St. 10.—; 120 20
- Die Montbretien bilden eine ganz neue Classe unter Stroh oder Laubdecke winterharter Pflanzen, die durch fortgesetzte Kreuzungen und Aussaaten durch V. Lemoine in Nancy bereits auf eine hohe Stufe der Vollkommenheit und Vielfältigkeit gebracht worden ist. Ansprechender Habitus, Blüthenreichthum und schier unbegrenzte Blüthendauer, sowie die Leichtigkeit der Cultur empfehlen sie für jeden Garten. Die zierlichen, langgestielten und reichverästelten Blumenrispen sind für Blumenbinderei, im besonderen für hohe Vasensträusse wie geschaffen. Für Gladiolenbeete bilden Montbretia wohl die schönste Einfassung.

- Muscari, Traubenhyacinthe**
- botryoides album**, reinweiss, prachtvoll 100 St. 3.—; —50 10
- » **pallidum**, ganz hellblau. 100 » 15.—; 2.— 30
- » **coeruleum**, blau. 100 » 2.—; —30 —
- commosum monstrosum**. 100 » 6.—; —75 15
- moschatum minor**, echte wohlriechende Moschushyacinthe. 3.— 40
- plumosum**, seltsame, federbuschartige Blumen von zartlila Farbe. 100 St. 8.—; 1.— 15
- racemosum**, wahre Tr., dunkelblau 100 St. 3.—; —40 —
- Diese Muscari lassen sich ohne Nachtheil auch im Frühjahr verpflanzen.

- Oxalis T, Sauerklce, Oxalis**
- alba**, reinweiss. 100 St. 5.—; —60 10
- Bowei**, hellroth. 100 » 6.—; —75 10
- cernua lutea**, gelb. 100 » 4.—; —50 10
- Deppei (speciosa)**, hell carmoisin 100 » 2.—; —30 10
- hirta, rosa**. 100 » 4.—; —50 10
- lasiandra**. 100 » 4.—; —50 10
- vespertilionis**, hellviolett. 100 » 3.—; —40 10
- versicolor**, roth, violett u. weiss, sehr schön 100 St. 5.—; —60 10
- venusta**, purpur. 100 » 4.—; —50 10
- arborescens**, baumartiges. 2.— 40
- Sämmtlich schön für Einfassungen!

- Piloyne, Haargriffel**
- suavis A**, zarte, moschusduftende Schlingpflanze von sehr raschem Wuchs, für Festons etc. Knöllchen. 2.— 30

- Ranunculus T, Ranunkeln**, 5 cm. tief in lockerem, stark mit Kuhlung versetzten Boden so zeitig wie möglich zu pflanzen.
- Türkische gefüllte in prachtvollem Farbenspiel**. 1000 St. 12.—; 100 St. 140; —20 —

- 10 St. & St. M S S
- Holländische gefüllte in prachtvollem Farbenspiel**. 1000 St. 12.—; 100 St. 140; —20 —
- Ranunculus asiaticus superbissimus** 1000 St. 25.—; 100 St. 3.—; —40 10
- Unstreitig die schönste und prachtvollste aller Ranunkeln, von üppigem Wuchs, sehr grossen, schöngebauten, halb- und ganzgefüllten Blumen in geradezu über-raschendem Farbenspiel von den zartesten bis zu den gesättigsten Tönen und von langer Blüthendauer.
- Behandlung und Pflanzung wie bei den andern Ranunkeln, im Winter jedoch trocken aufzubewahren, da nicht völlig winterhart.

**Polyanthus tuberosus fl. pl.**, gefüllte Tuberosen, allerstärkste von Amerika importirte Zwiebeln.

**T Excelsior Pearl-Tuberosen**, echt, von niedrigstem Wuchse mit besonders grossen und zahlreichen Blumen.

- Zwiebeln v. seltener Stärke 1000 St. 65.—; 100 St. 8.—; 1.— 20
- Zwiebeln I. Wahl 1000 St. 55.—; 100 St. 650; —80 15

**T Afrikanische Tuberosen**, mehr hochwachsend und sehr frühblühend, oft mehrere Stengel bringend 1000 St. 100.—; 100 St. 12.—; 150 30

Der Versandt der Tuberosen währt vom December bis Mai.

**Richardia, Richardie, Calla**

- aethiopica**, Zimmer-Calla. 100 St. 30.—; 350 50
- » **nana**, neue Zwergform 100 » 55.—; 6.— 75
- albo-maculata**, buntblättrige Zwerg-Calla. 100 St. 25.—; 3.— 40
- Zierliche weiss getuppte, dunkelgrüne Blätter und weisse Blumen. Sehr dankbare Zimmerpflanze.

**Salvia, Salbei**

- patens**, Blumen tief ultramarineblau. 3.— 40
- Trillium grandiflorum**, siehe S. 67.
- Tritoma** (Kniphofia), siehe S. 75.

**Vallota (Amaryllis), Vallote**

- purpurea**, sehr starke Zwiebeln 100 St. 45.—; 5.— 60
- allerstärkste 100 » 60.—; 7.— 50

**Zephyrantes T, Zephyrblume**

- Atamasco**, Gross, reinweiss 100 St. 16.—; 180 30
- candida**, Reinweiss. 100 » 16.—; 180 30
- rosea**, Allerliebste hellrosenroth 100 » 30.—; 350 40
- sulphurea**, Schön gelb, neu 100 » 40.—; 5.— 60
- Geben sowohl in Töpfen als im freien Grunde wunderhübsche blienartige Blumen, die die grösste Beachtung verdienen. Die Zwiebeln sind über Winter trocken und warm aufzubewahren.



## Begonia hybrida maxima gigantea, riesenblumige knollentragende Begonien.



Begonia hybrida maxima gigantea.

A St. 5

1. **Feurig scharlach**, brennende Farbe, 100 St. 20.—; 10 St. 2.50; 30
2. **Leuchtend dunkelroth**, tiefe satte Farbe, 100 St. 20.—; 10 St. 2.50; 30
3. **Rosenroth** mit weiss schattirt, auffallend schön 100 St. 20.—; 10 St. 2.50; 30
4. **Fleischfarbig**, ausserordentlich zart und ansprechend 100 St. 20.—; 10 St. 2.50; 30
5. **Orange und orange mit roth tuschirt**, ganz neu überaus effectvolle Farbentöne 100 St. 25.—; 10 St. 3.—; 40
6. **Reingelb**, die prächtige Farbe der Maréchal-Niel-Rose 100 St. 25.—; 10 St. 3.—; 40
7. **Reinweiss** 100 St. 20.—; 10 St. 2.50; 30
8. **Prachtmischung von nur rothen Varietäten** I. Grösse 100 St. 18.—; 10 St. 2.—; 25

Es kommen als I. Gr. nur sehr starke Knollen von 3—6 cm Durchmesser zum Versandt.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber entwickeln sie eine überraschende Blütenfülle, wenn sie vorher in Töpfen angetrieben, nach Eintritt warmer Witterung Ende Mai ins Freie ausgepflanzt werden. Sandige oder Haide-Erde sowie Düngerunterlage sind Bedingung. Bei nicht guter Cultur bringen gefüllte Begonien nur geringe, oft ganz einfache Blumen, auch muss die Anwendung flacher, breiter, napfartiger Töpfe dringend angerathen werden.

## Canna floribunda.

### Neue grossblumige reichblühende oder sogenannte Crozy-Canna.

Nichts hat in der Blumenwelt in den letzten Jahren mehr Aufsehen erregt, als die geradezu ungeheuren Fortschritte, welche in der Vervollkommenung der

### reichblühenden oder Crozy-Canna

zu verzeichnen sind.

Mit dem, man möchte sagen, fast vorzeitigen Auftauchen der herrlichen Varietät „**Madame Crozy**“, welche alle vorher erzielten Sorten bedeutend übertraf, glaubten alle, dass für Canna das Non plus ultra an Vollkommenheit erreicht sei und dass es Crozy so bald nicht gelingen werde, gleichwerthiges folgen zu lassen. Indess nicht allein genannter Züchter, sondern auch noch andere Gärtner haben an den reichblühenden Canna gearbeitet und eine lange Reihe neuer, höchst werthvoller Spielarten ist als das Product nachdenklichen Fleisses zu verzeichnen. Nicht allein die neuen Sorten Crozy's für 1893/94 haben sich als sehr schön erwiesen, sondern auch die in Amerika gezüchtete Varietät

### Stern von 1891 und Stern von 1892,

welche sich ihres niederen Wuchses halber besonders für Topfcultur eignen, verdienen die grösste Beachtung.

- A St. 3
9. **Prachtmischung aller Farben**, Knollen I. Grösse 100 St. 18.—; 10 St. 2.—; 25
  10. **Prachtmischung**, Knollen II. Grösse, 100 St. 12.—; 10 St. 1.50; 20

Meine riesenblumigen Knollenbegonien sind vom Besten, was auf diesem Gebiete bisher erzielt worden ist und die hier angebotenen 1892'er Knollen übertreffen den vorhergehenden Jahrgang wiederum bedeutend. Bau und Haltung sowie Grösse der Blumen sind von idealer Vollkommenheit.

### Begonia hybrida flore pleno, gefüllte Knollenbegonien.

Auswahl einiger vorzüglicher Sorten:

1. **Boule de neige**, schneeweiss 10 St. 12.—; 150
2. **Carl Neubronner**, carminrosa, dicht gefüllt, sehr gross 10 St. 18.—; 200
3. **Clem. Denisot**, rosenfarben, hochwachsend 10 St. 8.—; 100
4. **Elfe**, zartrosa 10 St. 9.—; 100
5. **Felix Crousse**, feurig roth, extra schön 10 St. 8.—; 100
6. **Gabriel Legros**, crèmefarben 10 St. 9.—; 100
7. **Harry Laing**, brillantroth, breite Blumenblätter, gross 10 St. 12.—; 150
8. **König Ludwig**, dunkelscharlach, riesengross 10 St. 18.—; 200
9. **Louis d'or**, goldgelb 10 St. 8.—; 100
10. **Louise Neubronner**, zartfleischfarben, innen weiss, riesig gross 10 St. 18.—; 200
11. **Madame Crousse**, hell lachsfarben 100
12. **Marie Lenz**, reinweiss, camellenartig, extra 10 St. 9.—; 100
13. **Saphir**, lachsfarben, sehr gross 100
14. **Source d'or**, dunkelgelb, sehr gross 10 St. 18.—; 200
15. **Susanne Hachette**, lebhaft rosa, stark gefüllt 10 St. 8.—; 100
16. **Zenobia**, glühend zinnober, prunkend 10 St. 9.—; 100
17. 100 St. in 10 Sorten meiner Wahl sortirt 80.—
18. 10 St. 10 St. 9.—
19. **Dunkelrothe Varietäten in Mischung**, extra Qual. 100 St. 70.—; 10 St. 8.—; 90
20. sehr gute Qualität 100 St. 50.—; 10 St. 6.—; 70
21. **Mischung im reichsten Farbenspiel**, 100 St. 50.—; 10 St. 6.—; 70



Grösstes Aufsehen erregt jedoch Herrn W. Pfitzer's neue Varietät

### Königin Charlotte,

welche derselbe 1893 auf verschiedenen Ausstellungen zur Schau brachte. Durch die Eigenartigkeit des Colorits, der Grösse und Fülle der Blumen erscheint diese Sorte berufen, ein allgemeiner Liebling, eine unentbehrliche Pflanze für jeden besseren Garten zu werden.

Von den neueren Sorten habe ich die allerbesten besonders stark vermehren lassen und dadurch bin ich in die Lage gekommen, dieselben äusserst preiswerth anzubieten. Namentlich von der unstreitig prachtvollen Varietät Mad. Crozy besitze ich einen so grossen Vorrath, wie wohl Niemand ausser mir. Dieser Vorrath ermöglicht mir den Preis gegen das Vorjahr wiederum erheblich zurückzusetzen.

Ein Beet Canna floribunda vereinigt Blätterschmuck mit Blütenpracht und gereicht jedem Garten zur grössten Zierde. Alle Sorten niederen Wuchses eignen sich vorzüglich für Topfcultur zum Marktverkauf; im temperirten Hause blühen Canna floribunda auch während des Winters.



Canna Königin Charlotte.

**Höchste Auszeichnungen bei den 1893er Ausstellungen in London, Lübeck, Leipzig, Liège.**

Unbestritten die constanteste und effectvollste immerblühende Canna und unerreicht als Winterblüher; die besten älteren Sorten, wie Mad. Crozy, in vieler Beziehung übertreffend und die Bewunderung von Fachmännern und Laien herausfordernd.

Die Beschreibung des Züchters ist folgende:

Das musa-ähnliche Blattwerk ist prächtig grün, stahlblau schimmernd, gedrungen angeordnet und macht die Sorte gleich werthvoll als Gruppen- oder Einzel-Stück. Die enormen Blüthendolden, prächtig über dem Blattwerk dominirend, bilden jede ein förmliches Bouquet tadellos gebauter, grosser Blumen; diese sind sammtig granatblutroth und 4—5 cm breit, mit dem leuchtendsten Hellcanariengelb bordirt.

Starke Rhizome ..... 100 Stück 225 M., 10 Stück 25 M., einzeln à 3 M.

Die neuen Sorten von Crozy aîné für Frühjahr 1893, und zwar:

Name	Farbe der Blume	Farbe der Blätter	Höhe in cm
80 Antoine Barton	goldgelb, carmin punktirt, gross	grün	100
81 Ch. Moore	dunkelgelb, feuerroth geflammt und punktirt	dunkelgrün	100
82 Comte de Ganay	lachsfarben, dunkler schattirt, gelbgerandet	blaugrün	100
83 Colonel Dodds	gesättigt sammtroth	purpur mit violett	80
84 Camille Bernardin	dunkellachsfarben	grün	120
85 F. Neuvesel	vermillon mit purpur Schein	grün	120
86 N. Belisse	lachsfarben in rosearoth übergehend	grün	120
87 C. Renan	lebhaft carminrosa	purpur	100
88 L. E. Bally	canariengelb, fein hellbraun punktirt	grün	100
89 Henri Guichard	hellamarant	dunkelgrün	100
90 Otto Froebel	lebhaft zinnober, gelb geflammt und gesäumt	hellgrün	80
91 Paul Sigrist	samtig purpur, goldgelb bordirt	grün, lanzettförmig	80
92 Theophile Viard	amarantroth mit carmin Schein	dunkelgrün	100
93 Ed. Mieg	scharlachroth	grün	80

Jede Sorte einzeln, das Stück 2 M., alle 14 Varietäten zusammen für 25 M.



## Canna floribunda, neue und ganz besonders werthvolle Sorten:

### 94 Mad. Crozy.

Eine königliche Erscheinung unter den Cannas, eine wahre Perle in der Pflanzenwelt. Die Pflanze vereinigt üppigen Wuchs und schöne dunkelgrüne dichte Belaubung mit einer grossen Reichblütigkeit. Die Blumen selbst sind erstaunlich gross, von dem leuchtendsten zinnoberroth, dessen Glanz durch einen schmalen goldenen Saum noch besonders gehoben wird. Diese Sorte wird mit zunehmender Billigkeit in jedem Garten einzug halten und Ankauf und Vermehrung kann nicht genug angerathen werden. . . 100 St. 50 *M.*, 10 St. 6 *M.*, & St. 0,75 *M.*

### 95 Alphonse Bouvier.

Eine äppig und hochwachsende, besonders blüthenreiche Sorte mit aufrechten grünen Blättern und sehr starken zahlreichen Blüthenrispen, prachtvoll für Gruppen u. Beete. namentlich auch für Fernwirkung. Die sehr grossen Blumen sind leuchtend ponceauroth.

100 St. 50 *M.*, 10 St. 6 *M.*, & St. 0,75 *M.*

### 96 Sophie Buchner.

Ganz besond. r schöne neueste Sorte von majestätischer Erscheinung durch die grossen, grünen, festen Blätter und die prächtigen Blüthenschäfte, welche sich stolz über das Laubwerk erheben. Die Blumen sind sehr gross und satt zinnoberroth von Farbe.

10 St. 20 *M.*, & St. 2,50 *M.*

### 97 Stern von 1891.

Von niedrigerem Wuchse als die vorhergehenden Sorten und deshalb, namentlich für die Cultur in Gefässen sehr werthvoll. Die Blumen sind ebenso vollkommen wie die von „Madame Crozy“, nur ein wenig heller in der Farbe und ohne den goldenen Saum, oft auch etwas geflammt; in ihrer Gesamtheit aber bilden sie einen dichten Kolben von leuchtendem scharlach. Im temperirten Hause blüht diese Canna den ganzen Winter über.

100 St. 75 *M.*, 10 St. 9 *M.*, & St. 1 *M.*

### 98 Stern von 1892 (Wm. Falconer).

Diese vorzügliche Sorte gleicht in allen Stücken ihrer Namensschwester „Stern von 1891“, die Blumen sind jedoch viel dunkler, fast blutroth von Farbe. Sehr werthvoll. . . 100 St. 90 *M.*, 10 St. 10 *M.*, & St. 1,25 *M.*

### 99 Captain P. de Suzzoni.

Wohl die beste unter allen gelben Sorten, denn die Blumen sind etwa eben so gross wie die von „Mad. Crozy“, die scharlachrothen Flecken sind an sich wenig ins Auge fallend, aber sie geben dem Gelb einen gewissen Glanz. Die Pflanze ist von schönem Wuchs und die Blätter sind denen von Musa (Bananen) ähnlich.

100 St. 90 *M.*, 10 St. 10 *M.*, & St. 1,25 *M.*

### 100 Paul Marquand.

Diese Varietät ist noch ganz wenig bekannt und doch ist es eine der schönsten von allen und auf gleiche Rangstufe mit „Mad. Crozy“ zu stellen. Die einzelnen Blumen sind besonders gross, auch die Blumenrispe ist sehr gross und jede Blume kommt einzeln zur Geltung. Dieselben haben etwas orchideenartiges; die Färbung, lachsfarben mit carmin Schein, ist ganz eigenartig. Ihres nicht sehr hohen Wuchses wegen ist diese Sorte für Topfcultur und Winterflor besonders geeignet.

100 St. 60 *M.*, 10 St. 7 *M.*, & St. 0,80 *M.*

### 101 Progression.

Diese distincte Sorte ist ebenfalls sehr wüchsig und wird reichlich im hoch. Die Blätter sind grün, die rund gebauten Blumen goldgelb, mit feinen braunen Punkten übersäet.

100 St. 75 *M.*, 10 St. 8 *M.*, & St. 1 *M.*

### 102 Miss Sarah Hill.

Diese Varietät hat eine gewisse Ähnlichkeit in der Blütenfarbe mit „Alph. Bouvier“, im Uebrigen aber zeigt sie bedeutende Abweichungen; vor allem ist sie minder hochwachsend. Die Blüthenstände haben eine stramme aufrechte Haltung, die Blüthen selbst sind carmin-carmoisiroth gefärbt.

100 St. 70 *M.*, 10 St. 8 *M.*, & St. 1 *M.*

### 103 Geoffroy St. Hilaire.

Entschieden die beste unter den dunkellaubigen Sorten der früh- und reichblühenden Canna und auch abgesehen von den sehr grossen lachsfarbenen-scharlachrothen Blüthen wohl die schönste dunkellaubige Canna überhaupt, denn die Färbung der Blätter ist nicht nur dunkelbraunroth, sondern besitzt auch noch einen starken metallischen Schimmer.

100 St. 70 *M.*, 10 St. 3,50 *M.*, & St. 0,75 *M.*

### 104 Françoise Crozy.

Diese Sorte hat denselben Habitus wie die Sorte Mad. Crozy, indessen bleibt sie ein wenig niedriger. Die Blumen sind leuchtend orangefarben, goldgelb gerandet und von prächtiger Wirkung. Entschieden sehr werthvoll und culturwürdig.

100 St. 70 *M.*, 10 St. 8 *M.*, & St. 1 *M.*

### 105 Admiral Gervais.

Laub grün, Blume scharlachroth mit gelbem Rand und Schlund. Höhe 80 cm.

100 St. 45 *M.*, 10 St. 5 *M.*, & St. 0,60 *M.*

### 106 Amerika.

Laub hellgrün, Blume leuchtend goldgelb, carmin punkirt, eine in allen Theilen vergrösserte „le tigre“. Höhe 100 cm.

100 St. 30 *M.*, 10 St. 3,50 *M.*, & St. 0,50 *M.*

### 107 Gartendirector Siebert (Pfitzer).

Eine Kreuzung der Sorten Kaiser Wilhelm und iridiflora Ehemanni, alle guten Eigenschaften der Stammsorten auf sich vereinigend, nämlich prächtige, musa-ähnliche Belaubung und grosse, feurig-zinnoberrothe Blumen, welche frei über das Blattwerk heraustrreten. Höhe 100 cm.

100 St. 45 *M.*, 10 St. 5 *M.*, & St. 0,60 *M.*

### 108 Marquise Arthur de l'Algle.

Laub grün, Blumen zahlreich, ziegelroth mit carmin punkirt und goldgelb gesäumt. Höhe 100 cm.

100 St. 45 *M.*, 10 St. 5 *M.*, & St. 0,60 *M.*

### 109 Maurice Musy.

Laub grün Blumen gross, compact, carminrosa mit lachsfarbenem Schein. Höhe 100 cm.

100 St. 45 *M.*, 10 St. 5 *M.*, & St. 0,60 *M.*

### 110 Otto Mann (Pfitzer).

Laub saftig grün, lanzettlich; Blumen gross, rund gebaut, zinnoberroth, blutroth durchflossen und die Blumendolden prächtig über dem Blattwerk erhaben.

Höhe 130 cm. 100 St. 45 *M.*, 10 St. 5 *M.*, & St. 0,60 *M.*

### 111 Paul Brunt.

Laub grün, Blumen gross, rundpetalig, satt granatroth mit purpur Schein

100 St. 45 *M.*, 10 St. 5 *M.*, & St. 0,60 *M.*

### 112 Ventura.

Eine californische Züchtung von hohem Wuchs mit sehr grossen orangefarbenen Blumen in auffallend lockeren Rispen. Höhe 150 cm.

100 St. 45 *M.*, 10 St. 5 *M.*, & St. 0,60 *M.*

Neben diesen hervorragendsten Sorten empfehle noch besonders:

### 113 Kaiser Wilhelm (Pfitzer).

Eine vielfach preisgekrönte herrliche Varietät mit grossen breiten grünen Blättern und grossen dunkelscharlachrothen zahlreichen Blumen, welche sich frei über das Laubwerk erheben. Eine Gruppenpflanze ersten Ranges. 100 St. 25 *M.*, 10 St. 3 *M.*, & St. 0,40 *M.*

### 114 Senator Millaud.

Blätter schwarz blutroth, rispig gross und breit; Blumen hellfahlgelb, indess wenig bedeutend und spät. Die grosslaubigste aller rothen Canna, einzig schön für Gruppen und zur Einzelpflanzung.

100 St. 25 *M.*, 10 St. 3 *M.*, & St. 0,40 *M.*



## Canna floribunda, ältere bewährte Sorten, in grossen Mengen abgebar.

Die Zahlen in Parenthese geben die Höhe in cm an.

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Annette Novel</b>, Laub dunkelgrün, dunkelroth genervt, Blumen scharlachorange, sehr gross (150)</li> <li>2. <b>Antoine Vallot</b>, Laub grün, Blumen feurigroth, schon (125)</li> <li>3. <b>A. Weick</b>, Laub breit, dunkelgrün, rothgesäumt, Blumen feurigroth, zahlreich (140)</li> <li>4. <b>Bertal</b>, Laub grün, Blumen ziegelroth (100)</li> <li>5. <b>Capricieux</b>, Laub grün, mittelgross, Blumen purpur und gelb, sehr bunt (110)</li> <li>6. <b>Cardinalis</b>, Laub dunkelgrün, Blumen lebhaft purpur, gross (100)</li> <li>7. <b>Commandant Rivere</b>, Laub hellgrün, Blumen gelb, zinnoberr punctirt (120)</li> <li>8. <b>Coquet</b>, Laub blaugrün, Blumen orange (100)</li> <li>9. <b>Dr. Reiner</b>, Laub grün, Blumen leuchtend purpurscharlach (150)</li> <li>10. <b>Emblematische</b>, Laub purpur, Blumen ziegelorange (170)</li> <li>11. <b>Epis d'or</b>, Laub graugrün, Blumen aprikosenfarben mit gelblichen Flecken, sehr gross (150)</li> <li>12. <b>Eugene Mezard</b>, Laub grün, Blumen carmin (100)</li> <li>13. <b>Francisque Morel</b>, Laub grün, Blumen purpurkirschroth in gedrunghenen Rippen (120)</li> <li>14. <b>Grosser Kurfürst</b>, Laub hellgrün, Blumen gelb mit orange (175)</li> <li>15. <b>Guillaume Couston</b>, Laub grün, gross, Blumen canariengelb, carmingefleckt, gross (150)</li> <li>16. <b>Henry Pasquier</b>, Laub dunkelgrün, rothbraun gesäumt, Blumen dunkelcarmin (120)</li> <li>17. <b>Jeanne Hachette</b>, Laub grün, Blumen zinnoberr</li> <li>18. <b>Joseph Metral</b>, Laub grün, Blumen purpur (120)</li> <li>19. <b>J. Cordiaux</b>, Laub grün mit rothem Saum, Blumen zinnoberr (120)</li> <li>20. <b>J. Menoreau</b>, Laub dunkelgrün, braun gesäumt, Blumen aprikosenfarben, zinnoberr gefleckt, gross, zahlreich (140)</li> <li>21. <b>J. Montel</b>, Laub grün, Blumen scharlach (120)</li> <li>22. <b>La Butte</b>, Laub purpur, Blumen kirschroth</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>23. <b>Léonard Lille</b>, Laub schwarzbraun, gross; Blume gross, carmin, Früh u. reichblühend (160)</li> <li>24. <b>Le Tigre</b>, Laub hellgrün, Blumen hochgelb, orange gefleckt und getigert, ausges. Zwergsorte für Töpfe und Einfassungen (40)</li> <li>25. <b>Louise Chretien</b>, Laub dunkelgrün, Blumen canariengelb, carmin gesäumt (100)</li> <li>26. <b>Louis Thibaud</b>, Laub grün, Blumen hellcarmin, gross, in gedrunghener Rippe (100)</li> <li>27. <b>Lutea splendens</b>, Laub dunkelgrün, Blumen canariengelb, braun punctirt (120)</li> <li>28. <b>Mad. Ferrand</b>, Laub hellbraun, Blumen dunkelkrapproth (100)</li> <li>29. <b>Mad. Juste</b>, Laub grün, Blumen ziegelroth (80)</li> <li>30. <b>Mad. Soubeyrand</b>, Laub grün, Blumen zinnoberr mit hellerem Saum, gross (100)</li> <li>31. <b>Meteor</b>, Laub grün, Blumen gelb, braun punctirt, gross (100)</li> <li>32. <b>Multiflora</b>, Laub grün, Blumen krapproth (80)</li> <li>33. <b>Pelletier</b>, Laub grün, schmal braungesäumt, Blumen gross und hellroth, zahlreich (100)</li> <li>34. <b>Pictata</b>, Laub hellgrün, Blumen canariengelb, braun gefleckt (130)</li> <li>35. <b>Pierre Avoux</b>, Laub grün, Blumen lebhaft krapproth (120)</li> <li>36. <b>Rosaeflora</b>, Laub dunkelgrün, Blumen hellkirschroth (100)</li> <li>37. <b>Safrano</b>, Laub grün, Blumen safrangelb (120)</li> <li>38. <b>Souvenir de François Gaulin</b>, Laub grün, Blumen hellgelb punctirt (100)</li> <li>39. <b>Souvenir de Jeanne Charreton</b>, Laub grün, Blumen roth (80)</li> <li>40. <b>Souvenir de Mad. Liabaud</b>, Laub hellgrün, schmal; Blumen blutroth, gross (100)</li> <li>41. <b>Strelitziaefolia</b>, Laub grün mit Metallglanz, Blumen krapproth, zahlreich (120)</li> <li>42. <b>Ulrich Brunner</b>, Laub grün, Blumen scharlachkirschroth (120)</li> </ol> |
|--|---|

Jede dieser Sorten nach Wahl des Bestellers p. St. 30  $\mathcal{L}$ , 10 St. 2,50  $\mathcal{M}$ , 100 St. 20  $\mathcal{M}$

## Canna floribunda, neuere bewährte Sorten.

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>50. <b>*Admiral Courbet</b>, Laub leuchtend grün, Blumen citronengelb (120)</li> <li>51. <b>*Antoine Chantin</b>, Laub graugrün, roth gerändert, Blume lachsfarben, gross (100)</li> <li>52. <b>*Antoinin Crozy</b>, Laub graugrün, Blumen carmin, untere Lippe gelb gefleckt (150)</li> <li>53. <b>*Baronne de Cendrars</b>, Laub lichtgrün, Blumen orange mit gelbem Saum, rund gebant, gross (100)</li> <li>54. <b>*Cesar Bertholon</b>, Laub dunkelgrün mit braun schattirt, Blumen hellcarmin (100)</li> <li>55. <b>*Chevalier Besson</b>, Laub dunkelgrün mit bronze Rand, Blumen hellpurpur (100)</li> <li>56. <b>*Comte Horace de Choiseul</b>, Laub grün, Blumen kirschroth-purpur (80)</li> <li>57. <b>*Crozy père</b>, Laub grün, Blumen goldgelb, carmin punctirt (80)</li> <li>58. <b>*E. Bayon</b>, Laub dunkelroth, schmal; Blumen purpur, gross (100)</li> <li>59. <b>*Emile Guichard</b>, Laub grün, schmal, mit purpur Rand, Blumen hellponceau (130)</li> <li>60. <b>*Emile Leclerc</b>, Laub lichtgrün, ziemlich grosse goldgelbe, carmin gezeichnete Blumen (100)</li> <li>62. <b>*François Lapente</b>, Laub grün mit purpur Schattirung, Blumen purpurscharlach, extra (120)</li> <li>63. <b>*Friedrich Benary</b>, Laub grün, Blumen dunkelcarmin, gross (100)</li> <li>64. <b>*Felix Crousse</b>, Laub grün, Blumen hellzinnoberr (120)</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>65. <b>*Geoffroy St. Hilaire</b>, Laub rothbraun, metallisch glänzend; Blumen lachsfarbig-scharlach (100)</li> <li>66. <b>*General Negrier</b>, Laub dunkelgrün, stark braun genervt und gerandet; Blumen hellpurpur, gross (120)</li> <li>67. <b>*Kaiser Wilhelm II.</b>, Laub grün, breit, Blumen dunkelscharlachroth, sehr gross. Reichblühende Fruchtart (100)<br/>100 St. 25 <math>\mathcal{M}</math>, 10 St. 3 <math>\mathcal{M}</math>, à St. 0,40 <math>\mathcal{M}</math>.</li> <li>68. <b>*La Guill</b>, Laub grün, Blume aprikosenfarben (100)</li> <li>69. <b>*Legionnaire</b>, Laub purpur, Blume scharlach (120)</li> <li>70. <b>*Mr. Desponts</b>, Laub dunkelroth, Blume kupfrigscharlach (100)</li> <li>71. <b>*Nardy père</b>, Laub grün mit purpur, Blumen gross, leuchtend scharlach</li> <li>72. <b>*Paul Bert</b>, Laub purpur, Blumen kapuzinerroth (80)</li> <li>73. <b>*Souvenir d'Aza Gray</b>, Laub grün, Blume mennigroth (100)</li> <li>74. <b>*Statuaire Falconis</b>, Laub grün, Blumen lebhaft roth (120)</li> <li>75. <b>*The Garden</b>, Laub grün, Blumen dunkelsafran (100)</li> <li>76. <b>*Trocadero</b>, Laub dunkelgrün, Blumen zinnoberrorange, gross (120)</li> <li>77. <b>*Vesuve</b>, Laub braunroth, Blumen scharlachroth, gross (100)</li> <li>78. <b>*Vicomtesse de Kerouartz</b>, Laub grün, Blumen carmin, gross und schön (70)</li> </ol> |
|--|--|

Jede dieser Sorten, soweit kein Preis angegeben ist, einzeln p. St. 50  $\mathcal{L}$ , 10 St. 4  $\mathcal{M}$ , 100 St. 35  $\mathcal{M}$

## Sortimente von Canna floribunda (Crozy).

10 Stück in 10 Sorten nach meiner Wahl	2,50 $\mathcal{M}$
25 " " 25 " " " "	7,50 "
50 " " 50 " " " "	20 "
100 " " 10 " " " "	18 "
100 " " extra schöner Mischung	15 $\mathcal{M}$ ; 10 Stück 1,80 $\mathcal{M}$ ; à Stück 25 $\mathcal{L}$



## Canna indica oder Blumenrohr.

### Auswahl vorzüglichster Sorten für Blattpflanzen-Gruppen.

Name	Farbe der Blumen	Farbe der Blätter	Höhe in cm
1. <i>Admiration</i>	roth	grün, roth gerandet	100
2. <i>Adrienne Robine</i>	roth	dunkelbraunroth	150
3. <i>Alégatière</i>	lebhaft orange	purpurviolett	170
4. <i>Alfred Dumesnil</i>	gelb	bronzegrün, rothe Rippen	100
5. <i>Antoine Garrin</i>	leucht. purpur	grün	150
6. <i>Atropurpurea</i>	leucht. roth	purpur	100
7. <i>Auguste Ferrier</i>	orange	bronzegrün	220
8. <i>Bihoreli</i>	orange	grün, roth rgerandet	100
9. <i>Bonnetti major</i>	roth	bronzegrün	120
10. <i>Brenningsi fol. var.</i>	roth	dunkelgrün, hellgrün u. gelb gestreift	100
11. <i>Brillantissima</i>	roth	purpur mit carmoisin	150
12. <i>Compacta</i>	gelb, roth punktirt	grün	150
13. <i>Discolor</i>	rothgelb	grün mit rothbraun genervt u. getuscht	150
14. <i>Elegantissima</i>	roth	purpur	150
15. <i>Enfant de Cahors (Crozy)</i>	roth	grün, purpur gerandet	150
16. <i>Gigantea</i>	dunkelroth	brunze	300
17. <i>Gloire de Toulon</i>	rothgelb	grün, roth gerandet	150
18. <i>Gustav Morlet</i>	leucht. kirschroth	grün mit violett-purpur	150
19. <i>Lievalli macrophylla</i>	orange	purpur	200
20. <i>Majestueux</i>	scharlachroth	blaugrün	120
21. <i>Maréchal Vaillant</i>	lachsroth	grün, roth gerandet	175
22. <i>Metallica</i>	orange	purpur mit Kupferglanz	250
23. <i>Mülleri</i>	feuerroth	dunkelgrün	200
24. <i>Musaefolia</i>	hellroth	grün, gross und breit	150
25. <i>Nardy</i>	leucht. roth	hellpurpur	100
26. <i>Nigricans</i>	roth	dunkelpurpur	250
27. „ <i>marginata</i>	roth	grün mit braun	250
28. <i>Oriflamme</i>	orange-lachsfarb.	grün mit purpur	160
29. <i>Ornement du Grand Rond</i>	carmoisin	hellgrün	100
30. <i>Président Vivre</i>	roth	purpurviolett	100
31. <i>Purpurea floribunda</i>	roth	purpur	150
32. <i>Purpurea spectabilis</i>	roth	purpur	250
33. <i>Rendalieri</i>	feuerroth	bronzegrün	150
34. „ <i>rubra</i>	roth	bronzegrün, roth gerandet	150
35. <i>Robusta</i>	orange	dunkelbrunze	300
36. <i>Rubra superbissima</i>	orange	purpur	250
37. <i>Souvenir de Barillet Deschamps</i>	leucht. roth	grün, rothbraun gerippt	175
38. „ <i>de Thiers</i>	purpurviolett	purpurviolett	130
39. „ <i>de Louis van Houtte</i>	blatroth	dunkelgrün	100
40. <i>Thibauti</i>	roth	purpur	100
41. <i>Violacea macrophylla</i>	lebhaft roth	violett-purpur	150
42. <i>Zebrina</i>	purpur	lebhaft roth	200

Jede dieser Sorten mit grünem oder bronzegrünem Laube . . . . . 100 St. 15 —; 10 St. 2 —; einzeln à 30 3

„ „ „ „ roth oder purpur Laub . . . . . 100 „ 20 —; 10 „ 3 50; „ „ 30 „

43 100 St. in 10 Sorten sortirt, nach meiner Wahl 18 3.

44 25 „ „ 25 „ „ „ „ 6 „

45 10 „ „ 10 „ „ „ „ 2 „

46 Grünblättrige Sorten gemischt . . . . . 100 St. 8 —; 10 St. 1 —; einzelne 15 3

47 Rothblättrige „ „ „ „ „ 100 „ 15 —; 10 „ 1 80; „ „ 20 „

## Canna iridiflora und Canna Lombardi.

### Ausgezeichnete Solitärpflanzen.

- Ehmanni.** Das prächtige breite Laubwerk, welches an Musa erinnert, macht diese Sorte besonders zur Einzelpflanzung sehr werthvoll. Die grossen gladiolen-ähnlichen Blumen sind feuerroth von Farbe und stehen in langer Rispe. Höhe 2 m  
100 St. 30 —; 10 St. 3 50; à St. 40 3
- Guttermanni.** Blumen von gelblich-rosenrother Farbe, prächtige blaugrüne Belaubung, imposante Pflanze. Höhe 2 m . . . . . 100 St. 50 —; 10 St. 6; à St. 75 3
- Noutoni.** Laub blaugrün; in dichter Stellung; Blumen gross, aufrecht, carmoisin-scharlachroth  
100 St. 25 —; 10 St. 3 —; à St. 40 3
- Camaeleon (Lombard).** Laub hellgrün, Blumen violettroth mit braun gefleckt und gelb gesäumt, sehr gross. . . . . à St. 1 3
- Carl Dippe (Lombard).** Laub und Stengel purpur, Blumen carminroth . . . . . à St. 1 3
- Doctor Trabut (Lombard).** Laub dunkelgrün, Blumen sehr gross, carminroth mit kupfrig Reflex. à St. 1 3
- Grand Cheick (Lombard).** Laub grün, sehr gross, Blumen sammtig hochroth, sehr gross, prächtig. . . . . à St. 1 3
- Macrophylla marmorata (Lombard).** Laub purpur, sehr gross, Blume violettroth, rosaroth marmorirt . . . . . à St. 1 3
- Nador (Lombard).** Laub blaugrün, gross; Blumen sehr gross, ponceuroth auf gelbem Grund, prächtig. . . . . à St. 1 3
- Tartarin (Lombard).** Laub grün, mittelgross; Blumen kirschroth, goldgelb gestreift und gesäumt. à St. 1 3



## Winterharte Cyclamen oder Alpenveilchen.

Man pflanze sämtliche Arten in frischen durchlässigen, etwas beschatteten Boden (nördliche Lage), dem nach Möglichkeit etwas Lauberde und einige Kalksteinbrocken beigemischt sein sollten, so tief, dass die Knollen je nach Grösse 3–5 cm hoch mit Erde bedeckt sind. Die Pflanzen entwickeln sich je schöner, je länger sie unberührt an ihrem Standorte verbleiben und jede Störung beeinträchtigt die Vegetation bedeutend.

	10 St. & St.	
<b>Cyclamen hederacifol.</b> (neapolitan.) <b>epheu-</b> <b>blättriges oder Neapler Alpenveilchen.</b> Blumen weiss mit rosa Schattirung, im Herbst.		
I. Grösse 7–10 cm Durchmesser	2 50; 30	
II. » 4–6 »	100 St. 15 —; 1 80; 30	
III. » 2–4 »	100 » 9 —; 1 —; 15	

<b>Cyclamen latifolium</b> , Sibth. ( <i>C. graecum</i> , hortorum) <b>griechisches Alpenveilchen.</b> Blumen weiss rosenroth angehaucht, im Herbst.	
Gewöhnliche Grösse	100 St. 12 —; 1 50; 20
Extra Grösse	100 » 20 —; 2 50; 30
Noch stärkere von ca. 25 cm Umfang	4 —; 50

		10 St. & St.	
			Alt 2 2
<b>Cyclamen repandum</b> , Sibth. ( <i>heifolium</i> , hortorum), <b>ausgeschweiftblättr. Alpen-V.</b>			
Blumen carminroth, sehr zierlich, im Frühjahr.			
Gewöhnliche Grösse . . . . .	100 St. 15 —;	1 80;	20
Extra starke . . . . .	100 » 20 —;	2 50;	30
<b>Cyclamen Coum</b> ( <i>Coum vernum</i> , hortorum), Mill., <b>rundblättriges Alpenveilchen.</b>			
Blumen intensiv carmoisin mit schwarzer Zeichnung, im Winter und zeitigstem Frühjahr.			
Gewöhnliche Grösse . . . . .	100 St. 12 —;	1 50;	20
Ganz extra starke . . . . .	100 » 20 —;	2 50;	30
Zwiebeln seltenster Grösse . . . . .		4 —;	50
<b>Cyclamen europaeum</b> , Linné, <b>europäisches</b> (unser einheimisches) <b>Alpenveilchen.</b>			
Blumen carmoisin, wohlriechend, im Sommer.			
	1000 St. 30 —;	100 St. 4 —	— 50; 10

## Dahlias oder Georginen.

Mein Dahlien-Sortiment erhielt auf der Leipziger Ausstellung, August 1884, trotz Concurrenz mit Spezialisten, den ersten Preis, die grosse silberne Medaille. Es umfasst jetzt eine Elite-Auswahl von etwa 300 Sorten aus allen Classen.

### I. Gefüllte Dahlien, Auswahl der vorzüglichsten Sorten.

Alle bunten Georginen arten zuwellen aus, was in Boden- und Witterungsverhältnissen seinen Grund hat.

#### a. Grossblumige.

	Höhe in Meter	
1 Adolph Müller, hellcitronengelb	1 1/3	
2 Anna Stesse, weiss mit purpurgestreift	1 1/3	
3 Aurantia pyramidalis, orangescharlach, aussen Goldrand	1 1/3	
4 Beauty of Chelsea, blutroth	1 1/3	
5 Bird of Passage, milchweiss mit inornat Spitzen	1 1/3	
7 Blutaster, dunkelblutroth	1	
8 Centifolie, centifolienrosa	1	
9 Deutscher Reichsgoldorden, orangezinnober mit goldgelbem breiten Rand, doppelte Petalen	1 1/2	
10 Dr. H. Klettke, weiss, lila gestreift	1 1/2	
11 Edler Mohr, sammtig schwarzbraun, prächtig	1 1/2	
12 Espartaco, carmin scharlach	1 1/3	
13 Fernermohr v. Elsterthal, schwarzbraun	1 1/3	
14 Flora Wyatt, chamois	1 1/3	
15 Florian Radl, rahmweiss, Camellienbau	1 1/3	
16 Gerstäcker, rein chromgelb	1 1/3	
17 Henseler, reines pensee, riesenblumig & St. 1	1 1/3	
18 Hermann Patzold, bräunlichgelb mit carmin- violetten Spitzen	1 1/3	
19 Hofgärtner Habekost, reinrosa, dunkelrosa ge- streift und geflammt	1 1/3	
20 Kaiser Wilhelm, leicht goldfarben, an den Spitzen scharlach geflammt, sehr gross	1 1/2	
22 Licht vom Elsterthal, orangescharlach	1	
23 Lord Clyde, dunkelcarmin	1	
24 Mandarin, schwefelgelb, mattrosa gestrichelt	1 1/4	
25 Muriel, schwefelgelb, gross	1 1/4	
26 Palmyra, chromgelb	1 1/4	
27 Princess Friedrich Carl, reinweiss	1 1/3	
28 Princess Mathilde, purpurcarmin	1 1/3	
29 Rachel, scharlach mit carmin	1	
30 Schöne Hannoveranerin, braunroth, zartrosa gezähnt	1	
31 Schuppengelb, reinschwefelgelb	1	
32 Schwarze Perleose von Köstritz, dunkel- schwarzroth	St. 0,75 1 3/4	
33 Sieckmann's Lockere, dunkelpurpurroth	1 1/2	
34 Sonnenlicht, citronengelb, oft mit weisser Mitte	1	
35 Violet King, violett, extra	1 1/2	

#### b. Liliputen.

37 Brunhildchen, dunkelkirchbraun	1
39 C. Brach, dunkelcarmoisin	3/4
40 C. F. Liebscher, dunkelscharlach	1
41 Ed. Moericke, chamois mit scharlach und orange	1
42 Ernst Schleicher, dunkelviolettpurpur	1 1/3
43 Frau Clementine Rossberg, weisslich stroh- gelb mit rothbraun geflammt	1 1/3

	Höhe in Meter	
44 Frau S. Petschke, violettpurpur	1 1/3	
45 Franz Streit, weissgelb, schöne Form	1 1/3	
46 Friedr. Schneider II, chamois, Blumenblätter engerollt	1	
47 Friedrich Spittel, lila, Rückseite violettgestreift, Kugel-Rosenform	1 1/3	
48 Gabriel de Chambry, pfirsichrosa auf weissem Grunde	1	
49 Gustav Wesser, violettrosa	1	
50 Handelsgärtner Schätzky, hellgelb mit violett- purpur geflammt	1	
51 Hauptmann Militzky, purpur, Spitzen dunkel- schattirt	1 1/3	
52 Hermann Zindel, zinnober-scharlach	1 1/3	
53 J. C. Schmidt, scharlachzinnober	1	
54 J. de Jonge, goldgelb	1	
55 John Fraser, bernsteinfarbig mit gelben Spitzen und lila Rückseite	1	
56 Kaufmann Ehrlich, rothbraun	1 1/3	
58 Kleines Meteor, goldgelb, orange-scharlach Spitzen	1	
60 Marie Mezard, weiss	1 1/3	
61 Max Deegens weisse, reinweiss	1	
62 Morgenröthe, feur. cochenille, früh- u. reichbl.	1	
63 Otto Mann, zart lichtgelb mit carminviolett Rück- seite	1	
64 Perlhuhn, blutroth mit weissen Spitzen	1	
66 Prinzess Marie v. Hannover, violett, schön gebaut	1 1/3	
67 R. Sieckmann, mennig-orange	1 1/3	
68 Rothkäppchen, feuerroth, innen gelb schattirt	1	
73 Thekla Winterstein, reinweiss, Asterform, vor- züglich	1	
74 Vallota, vallotaroth	1 1/4	

#### c. Grossblumige Zwerge.

75 Camelliaeflora alba, reinweiss, sehr gross	3/4
76 C. F. Henderson, hellcarminpurpur	1 1/3
77 C. Behrens, weiss, lilarosa Schein	3/4
78 Chrysanthemum-Aster, mennigroth, Asterform	3/4
79 Citronenvogel, goldig citronengelb	3/4
80 Deutsche Feuerperle, cochenillescharlach mit weissen Rändern	2 1/3
82 Deutsche Pfirsichrose, pfirsichrosa, dunkel- carmingestreift	3/4
83 Deutsche Liebesperle	St. 1 3/4
84 Dr. Strousberg, orange auf gelbem Grunde	3/4
86 Gieb Aacht!, purpur in weiss auslaufend	3/4
87 Graf Rantzau, zinnoberroth	3/4
88 Gruss an Frankfurt, leucht. orange-scharlach mit weissen Spitzen	3/4







### b. Neueste Cactus-Dahlien v. 1893:

- |       |  |                  |
|-------|--|------------------|
| 137 c | <b>Beauty of Arundel.</b> Rein amethystfarben, leucht. carmin schattirt; ausgeprägte Cactusform  | à St. 2 —<br>100 |
| 138   | <b>Beauty of Brentwood.</b> Violetroth   | 10 St. 5 —; 60   |
| 139 d | <b>Black Prince.</b> Die dunkelste und zugleich eine der grössten Cactus-Dahliaen, Blumen sammetschwarz mit sehr breiten, kahnförmig ausgehöhlten Petalen. Vielfach preisgekrönt   | 100              |
| 145 c | <b>Delicata.</b> Zartrosa mit leichtgelber Mitte. Von schönem Bau und durch die zarte Farbe eine der besten für Blumenschnitt und Binderei   | 10 St. 9 —; 100  |
| 146 c | <b>Duke of Clarence.</b> Eine neue, vielfach preisgekrönte Sorte von echter Juarez-Form. Blumen sammtig schwarz, nach den Spitzen zu in lebhaft scharlachroth verlaufend; ein in jeder Beziehung herrliches Farbenspiel von grosser Wirkung. Niedriger Wuchs und grosse Reichblüthigkeit sind weitere gute Eigenschaften   | 10 St. 6 —; 75   |
| 149 d | <b>Faust.</b> Fast schwarze Blume von schönem Bau und vorzüglicher Haltung, dabei reichblühend. Deutsche Zuchtung  | 10 St. 12 —; 150 |
| 153 c | <b>Glory of Swanley.</b> Leuchtend scharlach, mit schmalen Blumenblättern; niedrig und reichblühend  | 150              |
| 154 c | <b>Harry Freemann.</b> Die beste weisse Cactus-Dahlia; schneeweiss, reichblühend   | 10 St. 9 —; 100  |
| 155 c | <b>H. Cannell.</b> Dunkel sammtig scharlach mit purpur Spitzen. Echte Cactusform   | 10 St. 9 —; 100  |
| 157 c | <b>John Bragg.</b> Ein Sämling der beliebten Sorte Zulu, aber noch grösser und von schönerer Form, die braunschwarzen Blumen frei über dem Laubwerk tragend  | 10 St. 12 —; 150 |
| 160 c | <b>Jubelbraut.</b> Eine der lieblichsten Erscheinungen unter den Cactus-Dahliaen. Die gleichmässig zugespitzten Blumenblätter sind in den oberen Theilen zart centifolienrosa, welches sich nach der Mitte zu in frisches Goldgelb abtönt und in ein leuchtend hochgelbes Centrum übergeht. Die Blume gleicht somit einem goldenen Sterne, dessen Strahlen in ein schönes rosa ausflammen. Entschieden eine der effectvollsten Dahliaen und für Topf- und Landcultur eine der begehrenswerthesten Blumen für feine Binderei. 1892 mit einer gr. silbernen Medaille ausgezeichnet. Starke Knollen | 10 St. 9 —; 100  |
| 161 c | <b>Kentish Sun.</b> Leuchtend orange-scharlach   | 150              |
| 168 d | <b>Maid of Kent.</b> Kirschroth auf schwarzbraunem Grunde, Spitzen weiss. Schöner Farbencontrast   | 100              |
| 175 c | <b>Miss Barry.</b> Blauviolett   | 200              |
| 176 c | <b>Miss Selby.</b> Magentaroth, niedrig, buschig   | 100              |
| 179 c | <b>Oban.</b> Eine eigenthümliche, schwer zu beschreibende Farbe. Es ist ein blasses, bronzeartiges Gelbbraun mit dunklerer Schattirung und lila Hauch. Eine echte Modifarbe für feinere Binderei   | 100              |

## c. Allerneueste Cactus-Dahlien v. 1894.

- |       |   |        |            |
|-------|---|--------|------------|
| 300 c | Kaiserin Augusta Victoria. Eine Neu-<br>zuchtung des Berliner Spezialisten Schwigiewski,<br>welche auf der Leipziger Ausstellung 1893 das<br>berechtigte Erstaunen aller Fachleute hervor-<br>rief, und ein Werthzeugniss des Vereins zur<br>Beförderung des Gartenbaues in den Königl.<br>preuss. Staaten erhielt. Es ist eine echte Cactus-<br>dahlie; die grossen Blumen haben schmale<br>Petalen von reinweisser Farbe und stehen auf<br>straffen Stielen frei über dem dunklen Laub.<br>Die Pflanze ist von niedrigem Wuchs — Höhe<br>80/90 cm — und überaus reichblühend und ent-<br>schieden die beste und effectvollste weisse<br>Cactus-Dahlie, unschätzbar für Bindezwecke. | 8 St.  |            |
|       | Stärke Topfknollen  | 10 St. | 18 — ; 200 |
|       | Junge Pflanzen im Mai   | 10 St. | 9 — ; 100  |
| 301 c | Josephine. Eine neue Sorte von echtem<br>Cactusbau, die Blumen von herrlichem Purpur-<br>scharlach. Knollen   |        | 300        |
|       | Pflanzen im Mai   | 10 St. | 12 — ; 150 |
| 302 c | Kynerith. Eine grosse Verbesserung der<br>Stammform D. Juarezii, denn die grossen präc-<br>tigen, leuchtend scharlachrothen Blumen treten<br>frei aus dem Laubwerk heraus und sind zahl-<br>reich, die Pflanze selbst aber ist ziemlich nied-<br>rig von Wuchs. Knollen   |        | 200        |
|       | Pflanzen im Mai   | 10 St. | 9 — ; 100  |
| 303 c | Lancelot. Scharlach mit orange Schattirung,<br>in Farbe der Sorte Panthia ähnlich, aber von<br>mehr ausgesprochener Cactusform. Knollen   |        | 300        |
|       | Pflanzen im Mai   | 10 St. | 12 — ; 150 |
| 304 c | Mrs. Peart. Eine englische Neuzüchtung von<br>gleichfalls grosser Schönheit, in England, von<br>vorstehende Sorte noch mehr bekannt ist, als<br>die schönste weisse Cactus Dahlie betrachtet.<br>Die Blume ist von mittlerer Grösse, von echter<br>Juareziform, reinweiss, im Verblühen in eröme-<br>weiss übergehend und durch ihren Bau von<br>seltener Schönheit. Die Pflanze ist von nied-<br>rigem Wuchs, sehr reichblühend und die Blumen<br>selbst treten frei über das Laub heraus.<br>Topfknollen  |        | 300        |
|       | Pflanzen im Mai   | 10 St. | 12 — ; 150 |
| 305 c | Robert Cannell. Eine eigenartige werth-<br>volle Neuzüchtung von disinkter Cactusform,<br>schmale lange Blumenblätter magentaroth mit<br>bläulich schattirten Spitzen. Knollen  |        | 200        |
|       | Pflanzen im Mai   | 10 St. | 8 — ; 100  |

Einige Sorten deutschen Ursprungs.

- 132 c **Affenrotus**. Orange auf gelbem Grund.  
 136 d **Alma Schwiglewski**. Canariengelb, sehr  
 groß.  
 148 d **Enack**. Braun, fast schwarz, gross.  
 151 d **Friedrich Spittel**. Bräunlich-orange, sehr  
 gross.  
 165 d **Lehrer Kopelmann**. Dunkel kastanienbraun,  
 mit silbernem Schmelz überzogen.  
 178 d **Montblanc**. Reinweiss, schöne Schnittblume.  
 188 d **Tegner**. Carminroth.  
 Jede dieser Sorten in Pflanzen im Mai 10 St. 6 M.; 75

### III. Einfache Dahlien oder Georginen.

Es ist gelungen, durch Zuchtwahl aus der alten unschönen einfachen Blütenform nach und nach eine Classe herauszubilden, deren ansprechende grosse, regelmässig sternförmige Blumen vielfach an Anemonen erinnern, und darum so ganz und gar dem herrschenden Geschmack entsprechen. Die Farben variiren vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Purpur.

- No. 194 **Avalanche**, weiss, leicht rosa schattirt.  
 195 **Bagamoyo**, weiss, hellrosa gesäumt.  
 196 **Buff Queen**, strohgelb-chamois, reichblühend.  
 197 **Canarienvogel**, canariengelb.  
 198 **Ceres**, dunkelcarmoisin, Rückseite rothviolett.  
 199 **Chillwell Beauty**, gelb mit carmoisin gerandet.  
 200 **Conspicua**, leucht. violett auf weissem Grund.  
 201 **Dr. Peters**, hellrosa, weiss gerandet.  
 202 **Emma**, hellgelb mit chamois Anflug.  
 203 **Engelbert**, leuchtendscarlachroth mit geschlitzten Petalen, eigenthümlich.  
 204 **F. C. Heinemann**, Petalen milchweiss mit blutrothem Saum  
 205 **Fulgens**, sammtig scharlachroth.  
 206 **Homer**, citronengelb, Rand röthlich, lila schattirt.  
 207 **Jules Chretien**, dunkelroth, sehr niedrig.  
 208 **Victoria**, feuriginnober mit goldgelbem Stern.  
 209 **White Lady**, weiss, reichblühend, niedrig.  
 210 **White Queen**, reinweiss mit gelber Mitte.  
 211 **Wilhelm Hauff**, carmoisin, sehr grosseblumig.  
 212 und noch viele andere Sorten,

- [illegible]

Einfache neue gestreifte Dahlien.

Ueberraschend schön, ungemein ausprechend in den Zeichnungen und Farben.

Ich besitze davon ein sehr schönes Sortiment, kann jedoch keine Knollen, sondern nur Pflanzen im Mai abgeben.

6 St. in 6 Sorten	2,50	ℳ, einzeln à 0,50	ℳ
12 „ in 12 „	4,50	„	„
20 „ in 20 „	7,50	„	„

Einfache gestreifte Dahlien in farbenreicher Mischung, starke Knollen  
100 St. 20 —; 10 St. 2 50; 4 St. — 30



# Gladiolus gandavensis Hybriden.

Elite-Sorten deutschen, französischen und englischen Ursprungs.

Mit *a* sind die frühesten, mit *b* die mittelfrühen, mit *c* die halbspäten, mit *d* die spätesten Sorten bezeichnet.

	100 St.	10 St.	A St.	St.
1 <i>b</i> Addison, dunkelamarant mit weissen Streifen, sehr grossblumig . . . . .	10	1	20	15
2 <i>c</i> Africain, schieferbraun auf scharlach Grund mit weissen und scharlachrothen Streifen; ganz neue, wunderbare Färbung . . . . .	25	3	—	40
3 <i>b</i> Agathe, rosa mit orange Schein, amarant-carmin geflammt . . . . .	15	1	80	20
4 <i>a</i> Ali, hohe und compacte Rispe mit zahlreichen Blumen in bester Stellung. Obere Theile ganz zart rosa mit kirschrother Zeichnung, die unteren Theile gelb mit purpur Streifen . . . . .	75	8	—	100
5 <i>a</i> Amalthée, reinweiss mit violett Flecken und Schlund, grossblumig . . . . .	15	1	80	20
6 <i>a</i> Ambroise Verschaffelt, rosa auf weissem Grunde, granatroth geflammt . . . . .	20	2	50	30
7 <i>a</i> Amitié, fleischfarbig, rosa und strohgelb, hoch und sehr robust . . . . .	30	3	50	40
8 <i>c</i> Angèle, weiss, schön! . . . . .	10	1	20	15
10 <i>c</i> Antonius, kirschroth mit carmin geflammt, ziemlich niedrig . . . . .	9	1	—	15
11 <i>c</i> Arabi Pascha, scharlach mit weissem Fleck, sehr originelle Zeichnung . . . . .	27	3	—	40
12 <i>a</i> Arsinoë, satinirosa mit carmin geflammt, niedrig . . . . .	10	1	20	15
13 <i>c</i> Astraea, reinweiss mit carminviolett panachirt und violetten Flecken, ganz neue Färbung . . . . .	20	2	50	30
14 <i>b</i> Aurora, helllachsrosa mit kirschroth Fleck, herrl. frische Färbung, einzig . . . . .	35	4	—	50
15 <i>b</i> Baroness Burdett Coutts, zart rosa mit lilla Schein, riesige Blume in herrlicher Stellung . . . . .	70	8	—	90
16 <i>c</i> Beatrix, grosse reinweisse, zart lilla geflammte Blume, extra . . . . .	25	3	—	40
17 <i>d</i> Benvenuto, hell orangerosa mit weissen Flecken, grosse Blumen in langer Rispe . . . . .	25	3	—	40
18 <i>b</i> Biicolore, leucht. rosa-lachsfarben, die unteren Petalen jedoch elfenbeinweiss mit rosenrothen Spitzen . . . . .	35	4	—	50
19 <i>b</i> Blondin, prächtig bernsteinfarben . . . . .	35	4	—	50
20 <i>a</i> Brechleyensis, leuchtend dunkelscharlach, frühblühend, schön für Gruppen. Starke Zw. 100 St. 30 — . . . . .	35	50	—	40
21 » extra starke Zwiebeln 1000 » . . . . .	35	—	—	50
22 » Riesenzwiebeln . . . . .	1000	—	—	40
24 <i>a</i> Calendulaceus, brillant nankingelb . . . . .	12	1	50	20
25 <i>d</i> Calypso, fleischfarbig, rosa gestrichelt, auffallend schön . . . . .	16	1	80	25
26 <i>c</i> Cameleon, dichtbesetzte Rispe mit schieferlila, orange geflammten Blumen mit weissem Mittelstreif u. Fleck . . . . .	30	4	—	50
27 <i>a</i> Canari, hellgelb, die untere Hälfte rosa gestreift . . . . .	15	1	80	20
28 <i>d</i> Canova, weiss mit carmin Flecken, grosse Blume in langer Rispe . . . . .	25	3	—	40
30 <i>a</i> Carnation, fleischfarbig-weiss mit carmin Rand, prächtig . . . . .	27	3	—	40
31 <i>c</i> Cellimene, hellorangeroth, stark leuchtend, roth geflammt, grossblumig . . . . .	25	3	—	40
32 <i>b</i> Ceres, reinweiss mit purpur Fleck, sehr schön für Bänderel . . . . .	8	1	—	15
33 <i>c</i> Cleopatra, zartlila mit violett . . . . .	12	1	50	20
34 <i>b</i> Conde, hellroth, orange Schein . . . . .	10	1	20	15
35 <i>b</i> Conquerant, einfarb. carmin mit grossem weissen Fleck und weissem Streif auf jedem Blumenblatt . . . . .	25	3	—	50
36 <i>c</i> Conquête, lebhaft kirschroth mit grossem weissen Fleck, sehr grossblumig, extra . . . . .	22	2	50	30
37 <i>a</i> Couranti fulgens, leucht. purpur, sehr wüchsig . . . . .	10	1	20	15
38 <i>c</i> Daphnis, lachsrosa mit schieferviolett geflammt, grosse Blumen in langer Rispe . . . . .	18	2	—	25
40 <i>c</i> Delicatissima, weiss mit schwach lilla Schein, prachtvoll helle Blume . . . . .	15	1	80	25
41 <i>c</i> Diamant, ganz ungewöhnlich grosse, fleischfarbigweisse Blume mit incarnat und carmin Zeichnung und weiss. Schlund. Neue, auffallende Farbe . . . . .	18	2	—	25
42 <i>d</i> Duchesse d'Edinburgh, purpurrosa mit carmin Strichzeichnung, ries. Rispe mit ries. Blumen, spätblühend . . . . .	50	6	—	75



Gladiolus gandavensis.

	100 St.	10 St.	A St.	St.
43 <i>a</i> Eglantine, reinweiss mit rosa verwaschen und carmin geflammt, sehr grosse Blumenrispen . . . . .	22	2	50	30
44 <i>a</i> Erzherzogin Marie Christine, weiss mit lilla Schein und rosa carmin geflammt, riesig gross . . . . .	25	3	—	40
45 <i>d</i> Etendard, weiss mit lilla geflammt, ganz prachtvoll . . . . .	18	2	—	25
46 <i>a</i> Eugène Scribe, ganz zartrosa, carmin geflammt, sehr gross und schön . . . . .	18	2	—	25
47 <i>c</i> Fatma, sehr grosse weissgrundige Blume, reich mit leucht. lachsrosa gestreift und geflammt, violett Fleck auf gelb Grund, niedrig . . . . .	12	1	50	20
48 <i>b</i> Feenkönigin, zart schwefelgelb, dunkelgelb schattirt, extra schön . . . . .	75	8	—	100
50 <i>c</i> Felicien David, kirschrosa mit hellcarmin gestreift . . . . .	12	1	50	20
51 <i>a</i> Figaro, sehr grossblumig rosenroth . . . . .	20	2	50	30
52 <i>b</i> Flamboyant, prächtige Rispe scharlachrother, feuerroth gezeichneter Blumen . . . . .	18	2	—	25
53 <i>a</i> Formosa, frisches satiniertes Zartrosa mit weissem Fleck, einzig schön . . . . .	25	3	—	40
54 <i>a</i> Fulton, zinnober-scharlach . . . . .	12	1	50	20
55 <i>b</i> General Sheridan, feuerroth mit weissem Mittelstreif u. gr. weissem Fleck . . . . .	50	6	—	70
56 <i>d</i> Giganteus, rosa mit kirschroth bordirt, grossblumig, hoch . . . . .	25	3	—	40
57 <i>d</i> Grand Lilas, blass lila mit dunklerer Randzeichnung, herrliche Farbe, enorme Rispe . . . . .	25	3	—	40
58 <i>c</i> Grand Rouge, riesige leucht. scharlachrothe Blume mit violett Fleck . . . . .	40	4	50	50
60 <i>b</i> Hesperide, lachsrosa gestreift und getuscht auf weissem Grunde, sehr effectvoll, herrliche Rispe . . . . .	18	2	—	25
61 <i>d</i> Horace Vernet, leucht. purpur mit grossem weissen Fleck, prachtvoll . . . . .	35	4	—	50



	100 St.	10 St.	10 St.	10 St.
		St.	St.	St.
62 <i>b</i> James Kelway, carmoisin mit braunem Saum und weissem Mittelstreif. Prachtvoll	75	8	—	100
63 <i>c</i> Jeanette, frischrosa mit carmin Strichzeichnung am Rande	26	3	—	40
64 <i>c</i> John Bull, elfenbeinweis mit blassschwefelgelb Schein, grosse Rispe, schön	12	1 50	20	
65 <i>c</i> La candeur, weiss, zart carminviolett gestreift, prachtvoll	25	3	—	40
66 <i>b</i> Lamarck, kirschroth mit orange Schein und hellem Schlund	10	1 20	20	
67 <i>b</i> Lais, hellisabellgelb, untere Petalen dunkler	15	1 80	20	
68 <i>a</i> La Perle, prächtige Rispe von reinlila Blumen mit violetttem Fleck	25	3	—	40
70 <i>a</i> LePhare, leucht. feuerroth, grossblum.	15	1 80	20	
71 <i>b</i> Le Poussin, hellroth mit weissem Fleck, auffallende schöne Farbe	10	1 20	15	
72 <i>c</i> Le Tintoret, kirschrosa, carmin geflammt	10	1 20	20	
73 <i>c</i> Leviathan, zartrosa, carmin geflammt; riesig grosse Blume	18	2	—	30
74 <i>c</i> Lord Byron, feur. scharlach	12	1 50	20	
75 <i>c</i> Madame de Vetry, weiss mit schwefelgelbem Anflug u. carminviol. Fleck	18	2	—	30
76 <i>d</i> Madame Monoret, rein centifolienrosa, spät.	8	1	—	15
77 <i>b</i> Mahdi, sehr dunkelschwarzroth, grossblumig, einzig schön	75	8	—	100
78 <i>a</i> Maria Dumortier, weiss mit rosa panaschirt und purpur Fleck	12	1 50	20	
80 <i>c</i> Martha Washington, hellgelb, grosse Blume in schöner Rispe	30	3 50	40	
81 <i>c</i> Mazeppa, orange mit hellerem Fleck	30	3 50	50	
82 <i>c</i> Meyerbeer, leucht. scharlach mit zinnober geflammt u. amarant Fleck, prächtig	20	2 50	30	
83 <i>d</i> Molière, kirschroth mit grossem weissen Fleck	25	3	—	40
84 <i>b</i> Monsieur Legouvé, leucht. feuerroth mit weissem Streif auf den oberen und weissen Flecken auf den unteren Blüthenheilen	18	2	—	25
85 <i>c</i> Multiflora, weiss mit carminroth geflammt, sehr grosse Rispe, deren Blumen rings um den Stengel stehen	15	1 80	25	
86 <i>c</i> Murillo, prachtvolle Rispe grosser kirschrosa Blumen mit weissem Mittelstreif und Fleck	40	4 50	50	
87 <i>b</i> Napoleon III., hochfeines Leuchtendroth mit weissem Mittelstreif, prachtvoll	1000 St.	60 —	8	1 — 15
88 <i>c</i> Noëmi, helllilarosa, grossblumig, extra	15	1 80	25	
90 <i>b</i> Norma, reinweiss, ganz zartlila geflammt	35	4	—	50
91 <i>c</i> Octoroon, lachsfarbigrosa, Prachtfarbe	25	3	—	40
92 <i>b</i> Ophir, dunkelgelb mit purpur Fleck	15	1 80	25	
93 <i>b</i> Orphée, rosa mit carmin geflammt, heller Schlund und purpur Fleck	22	2 50	30	
94 <i>a</i> Pactole, reingelb mit rosa Saum, untere Theile dunkelgelb gefleckt. Extra	15	1 80	25	
95 <i>b</i> Pepita, leucht. goldgelb, im Verblühen an den Spitzen zart carmin-geflücht	25	3	—	40

	100 St.	10 St.	10 St.	10 St.
		St.	St.	St.
96 <i>b</i> Péricles, hellrosa, breit purpurcarmin geflammt und bordirt . . .	15	1 80	20	
97 <i>b</i> Phaedra, weiss m. kirschroth geflammt Saum, höchst anziehendes Colorit	27	3	—	40
98 <i>c</i> Phidias, leucht. purpur auf hellerem Grunde, gross . . .	15	1 80	25	
100 <i>d</i> Premies de Montrouge, schön lebhaft roth, zwergartig, spätblühend	6	—	75	10
101 <i>b</i> Primaticio, sehr grosse Rispe rosenrother, carmingeflammt Blumen	18	2	—	25
102 <i>b</i> Princess of Wales, weiss, carminrosa geflammt . . .	12	1 50	20	
103 <i>b</i> Pyramide, lebhaft orangerosa, herrliche pyramidal gebaute Rispe . . .	18	2	—	25
104 <i>a</i> Reine Victoria, reinweiss mit carminviolett Fleck, prächtig . . .	18	2	—	25
105 <i>c</i> Robert Fortune, carmin mit carmoisin geflammt . . .	15	1 80	20	
106 <i>d</i> Schiller, schwefelgelb; grosser carmin Fleck . . .	18	2	—	25
107 <i>b</i> Seduction, frisch lachsaosa mit hellem Centrum, prachtvoll . . .	22	2 50	30	
108 <i>a</i> Sensation, rein hochgelb, veränderlich stark rosa geflammt, ganz prachtvoll, die schönste gelbe Gladiole . . .	18	2	—	25
109 <i>c</i> Snowwhite oder Schnee, die beste bis jetzt erzielte weisse Gladiole . . .	45	5	—	60
110 <i>a</i> Shakespeare, weiss leucht. carminrosa geflammt mit grossen, carminrosa Flecken. Die allerfrüheste Gladiole . . .	25	3	—	40
111 <i>d</i> Surprise, amarant kirschroth, niedrig . . .	8	1	—	15
112 <i>a</i> Sylphide, weiss mit carmoisin geflammt, purpurcarmin Fleck . . .	10	1 20	15	
113 <i>a</i> Sylvie, weiss, breit zart-kirschroth bordirt, Centrum hell. Extra schön . . .	16	1 80	20	
114 <i>c</i> Teresa, obere Theile weiss m. rosa verwaschen, untere hellviol. panaschirt . . .	12	1 50	20	
115 <i>b</i> Thalia, weiss mit lila geflammt und carmin gestreift . . .	10	1 20	20	
116 <i>b</i> Themis, lebhaft rosa, breit carmin geflammt u. grosser milchweisser Fleck . . .	12	1 50	20	
117 <i>c</i> Therese von Vilmorin, zartgelb in erdeweiss übergehend . . .	40	4 50	50	
118 <i>c</i> Titania, prachtvolles rosenroth mit hellerem Schlund, einzig schön für Binderei . . .	18	2	—	30
119 <i>b</i> Undine, weiss mit lila Hauch, prachtv. . .	—	9	—	100
120 <i>c</i> Venus, hellcarminrosa geflammt auf weissem Grunde, extra schön . . .	25	3	—	40

und noch viele andere Sorten.

### Gladiolen-Sortimente nach meiner Wahl,

mit grösster Sorgfalt zusammengestellt, so dass auch in den kleinsten die sämtlichen Hauptfarben vertreten sind.

125	12	St. in	12	Sorten	.	seltener	.	2	—
126	12	"	"	"	.	neue seltene	.	10	— 15
127	12	"	"	"	.	gutes Sortiment	.	5	—
128	25	"	"	"	.	neuere seltene	.	10	— 20
129	25	"	"	"	.	gutes Sortiment	.	15	—
130	50	"	"	"	.	incl. Neuheiten, extra	.	40	—

### Gladiolus gandavensis in Prachtrommel.

	1000 St. 50 —	100 St. 6 —	10 St. — 70	10 St. — 80	10 St. — 90	10 St. — 100
132 Starke, sicher blühbare Zwiebeln	1000	50	—	100	6	—
133 Stärkere, sicher blühbare " "	1000	50	—	100	7	—
134 Allerstärkste Zwiebeln " "	1000	75	—	100	8	—
135 Importirte Pariser Gladiolen in prachtvoller Mischung	1000	100	—	100	12	—

## Otto Mann's Excelsior-Mischungen.

neuer grossblumiger, robuster Sämlinge und Varietäten von Glad. gandavensis.

I. Preis, grosse silberne Medaille, Leipzig 1884.

I. " " " bronzene " Berlin 1885.

I. " " " silberne " Halle 1886.

I. " " " " " Hamburg 1887.

136 Prachtvoll Mischung aller Farben	1000 St. 80 —	100 St. 10 —	10 St. 1.20 —
137 Elite Sämlings Varietäten in reichem Farbenspiel gemischt, nur Prachtblumen	1000 St. 100 —	100 St. 12 —	10 St. 1.50 —
138 Mischung von weissen und ganz hellen Elite-Varietäten für Binderei	1000 St. 120 —	100 St. 14 —	10 St. 1.50 —

I. Preis, grosse bronzene Medaille, Stuttgart 1890.

I. " " " silberne " Leipzig 1893.

I. " " " " " Berlin 1894.

(v. Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. preuss. Staaten.)

139 Mischung von gelben und gelbgrundigen Elite-Varietäten	100 St. 22 —	10 St. 2.50 —
140 Mischung von lachsfarbenen u. rosenrothen Varietäten	100 St. 16 —	10 St. 1.80 —
141 Mischung von lilafarbenen und violetten Varietäten	100 St. 22 —	10 St. 2.50 —
142 Mischung v. rothen u. scharlachrothen Var.	1000 St. 120 —	100 St. 15 —

Es gelangen nur ganz extra starke Zwiebeln zum Versandt, welche riesige Blumenrispen mit 20—25 Blumen bringen werden.



## Gladiolus, Lemoine's neue Hybriden.

### Purpureo-auratus × gandavensis.

Der Hauptvorzug dieser neuen, von Lemoine in Nancy gezüchteten Rasse besteht darin, dass sie fast winterhart ist, und dass die schön geformten Blumen sich vermöge ihrer runden Form und prächtigen Farben in der ausgedehntesten Weise zu Bindzwecken verwenden lassen. Sie zeichnen sich durch ausserordentliche Farbenmannichfaltigkeit aus; die meist sehr grossen Flecken variiren von rosa bis schwarzpurpur und sind in der Regel gelb umrahmt. Diese Classe hat nicht den robusten Habitus der *Gladiolus gandavensis*, vielmehr sind die Stengel meist dünn und blühend etwas gegen den Erdboden geneigt.

	10 St. 4 St. 3		10 St. 4 St. 3
<b>Admiral Pierre</b> , feurig scharlach mit sammtig rothem Fleck . . . . . 100 St. 10 —;	1 20 20	<b>Lamarok</b> , gesättigt lachsfarben, leicht ziegelroth gestrichelt. Flecken carmoisinroth mit gelb umzont. Frühblühend und besonders schön . . .	3 — 40
<b>Alice Wilson</b> , cremeweiss mit rosa Schein und carmoisin, violetten Fleck; sehr grossblumig	6 — 75	<b>Lamartine</b> , fleischfarbigrosa, extra grossblum. . . . . 100 St. 25 —;	3 — 40
<b>Alsace</b> , grosse blass schwefelgelbe Blume mit blüthrohem Fleck . . . . . 100 St. 35 —;	4 — 50	<b>John Laing</b> , ponceau mit feuerroth, früh . . .	4 — 50
<b>André Chénier</b> , lachsfarbig mit sammtig schwarzen Flecken . . . . . 100 St. 10 —;	1 20 20	<b>Marie Lemoine</b> , rahmweiss mit lachsroth und purpur-carmoisin Fleck. Ungemein frühblühend, auch zum Treiben geeignet. Eine der schönsten Gladiolen für Blumenbünderei.	
<b>Cleopatra</b> , lachsrosa mit purpur Fleck, strohgelb umrahmt, extra schön . . . . . 100 St. 12 —;	1 50 20	Stärkste Zwiebeln $\frac{00}{00}$ 80 —; 100 St. 10 —;	1 20 15
<b>Duguesclin</b> , dunkellachsfarbig mit grossen feuerrothen Flecken auf den unteren Theilen, stets 6–8 Blumen zugleich blühend . . . . . 100 St. 20 —;	2 50 30	Starke „ $\frac{00}{00}$ 50 —; 100 „ 6 —;	— 80 10
<b>Edison</b> , ziegelroth, sammtig blüthroth gefleckt, feuerroth punkirt . . . . . 100 St. 18 —;	3 — 40	Blühbare „ $\frac{00}{00}$ 35 —; 100 „ 4 —;	— 50 10
<b>Emile Lemoine</b> , leuchtend zinnober mit goldgelben Spitzen und kastanienbraunem Fleck . . . . . 100 St. 15 —;	1 80 25	<b>Masque de Fer</b> , bronzirt roth, untere Theile schwarz-sammtig . . . . . 100 St. 20 —;	2 50 30
<b>Enfant de Lorraine</b> , gelblich weiss mit violettem Fleck, sehr früh . . . . . 100 St. 15 —;	1 80 25	<b>Mr. Charles Henry</b> , leuchtend ponceau mit sammtig braunem Fleck . . . . . 100 St. 20 —;	2 50 30
<b>Etoile d'or</b> , hell-schwefelgelb mit braunem Fleck, reichblühend . . . . . 100 St. 35 —;	4 — 50	<b>Mr. Leveque</b> , sammtig carmoisin mit goldenen Strichen . . . . . 100 St. 20 —;	6 — 75
<b>E. V. Hallock</b> , weiss mit schwefelgelbem Schein und grossen blüthrothen, goldgesäumten Flecken; schöner als Lafayette, preisgekrönt in London . . . . . 100 St. 15 —;	1 80 25	<b>Mr. Torey-Vannier</b> , leucht. roth mit orange Schein und blüthrohem Flecken . . . . . 100 St. 20 —;	6 — 75
<b>Favorite</b> , weiss mit rosa Schein grossblumig in langer Rispe . . . . . 100 St. 15 —;	1 80 25	<b>Obelisque</b> , weinviolett mit braunem Fleck . . . . . 100 St. 10 —;	1 20 20
<b>F. C. Heinemann</b> , englischroth mit schwarzrothem Fleck . . . . . 100 St. 20 —;	2 50 30	<b>Orion</b> , orange mit gelblichem Schein mit rothen Flecken, grosse Blume . . . . . 100 St. 12 —;	1 50 20
<b>Ferd. Bergmann</b> , lachsfarben mit braunem Fleck, frühblühend. Diese schöne Varietät trägt sich aufrecht und es blühen die Blumen bis zu 12 auf einmal . . . . . 100 St. 15 —;	1 80 25	<b>Pactole</b> , schwefelgelb mit schwarzen Flecken . . . . . 100 St. 12 —;	1 50 20
<b>Gil Blas</b> , zart lachsfarben mit feuerrothem Fleck, niedrig, sehr früh . . . . . 100 St. 15 —;	1 80 25	<b>Sceptre d'or</b> , chromgelb mit schwarzem Fleck, aufrecht wachsend . . . . . 100 St. 25 —;	3 — 40
<b>Jean-Jacques Rousseau</b> , aurora-carmoisin mit blüthrohen Flecken . . . . . 100 St. 15 —;	1 80 25	<b>Talma</b> , blasslila mit violettbraunen Flecken . . . . . 100 St. 12 —;	1 50 20
<b>Jeanne d'Arc</b> (Jungfrau von Orléans), weiss mit lila Hauch und carmin Flecken, 8–10 Blumen auf einmal blühend, spät . . . . . 100 St. 15 —;	1 80 25	<b>Venus von Milo</b> , reinweiss mit hellbraunem Fleck . . . . . 100 St. 12 —;	1 50 20
<b>Lafayette</b> , sehr grosse, gelblich lachsrothe Blume mit grossen, carmoisinrothen Flecken, überaus prachtvoll . . . . . 100 St. 30 —;	3 50 40	<b>Vesuv</b> , sammtig scharlach, untere Theile sammtig purpur . . . . . 100 St. 20 —;	2 50 30
<b>La France</b> , chamois-lachsfarben mit sammtig purpur Flecken . . . . . 100 St. 15 —;	1 80 25	<b>Voltaire</b> , carminviolett mit braunem Fleck . . . . . 100 St. 20 —;	2 50 30



Gladiolus Lemoinei hybridus.



Zwiebel von Glad. gandavensis allererster Grösse.



## Gladiolus hybridus Childsi.



Diese neue Classe wurde von Herrn Max Leichtlin in Baden-Baden gezogen und von einem Liebhaber in Frankreich mehrere Jahre weiter cultivirt, bis sie endlich in anderen grossen Culturen Eingang fand und zu weiterer Vervollkommenung gebracht wurde.

Die *Gladiolus Childsi* sind viel robuster als alle anderen *Gladiolus*; der Wuchs ist ungemein üppig und das Laub hält sich rein und gesund. Sie wachsen bis  $1\frac{1}{2}$  m hoch, halten sich straff, die Blumenrispen, welche sich oft drei- viermal verzweigen, erreichen oft 60 cm Länge. Die Blumen selbst sind sehr substantiell, riesig gross und haben meist über 20 cm Umfang. Das Colorit und die Zeichnung sind einzig schön, jede für Gladiolen nur bekannt gewesene Farbe ist vertreten, dazu neue Farben, namentlich blaue, rauchgraue und schwarzpurpur Töne, die anderweit noch nicht gesehen wurden. Der Schwerpunkt liegt in frischen lebhaften rosenrothen und granatrothen Tönen. Und welche Fälle der Zeichnung am Schlunde! Auf weisser, carmoisinrother, roseurother, gelber Grundfarbe heben sich die allerfeinsten Netz-, Punkt- und Tuschzeichnungen ab und verleihen dieser neuen Classe eine Charakteristik, die sie von *Gladiolus gandavensis* und *Gladiolus Lemoinei* und *Gladiolus Nancyanus* aufs schärfste unterscheidet; sie übertrifft darin alle *Gandavensis*-Varietäten. Die Rispen sind voll besetzt, die Blumen weit geöffnet und nicht nach unten gerichtet; wenn man sie genau betrachtet, wird man oft an

Orchideenblumen von riesigen Dimensionen und originellen Farben erinnert, oft glaubt man wirkliche *Amaryllis* in rispenartiger Anordnung vor sich zu sehen.

Extra starke Zwiebeln in prachtvoller Mischung 100 St. 75 *M.*, 10 St. 8 *M.*, à St. 1 *M.*  
Ein Sortiment von 6 vorzüglichen Sorten mit Namen 10 *M.*

## Gladiolus hybridus Nancyanus.

Die *Gladiolus Nancyanus* sind aus Kreuzungen entsprungen, welche zwischen den besten Varietäten von *Glad. Lemoinei* mit *Glad. Saundersi*, einer nahezu winterharten *Cap-Species* vorgenommen wurden. Sie haben einen Theil des schlanken, wenig straffen Wuchses der *Glad. Lemoinei* beibehalten, ihre Blüthen zeigen dieselbe lebhaftige Fleckenzeichnung und sind von aussergewöhnlichen Dimensionen, weit geöffnet und prächtig gezeichnet

- 1 **Ch. Baltet**, Blumen gross, weit geöffnet, bläulich violett, braun gefleckt und getigert, Schlund weiss.
- 2 **Comte Horace de Choiseul**, roth mit orange Schein, purpur und schwefelgelb gefleckt, bis 15 cm Durchmesser haltend.
- 3 **Maurice de Vilmorin**, schieferblau mit violett verwaschen, untere Theile blutroth, purpur und gelb punkirt.
- 4 **Mr. Hardy**, kirschroth mit braun gefleckt und goldgelben Punkten überstreut, sehr gross.
- 5 **Mr. Laforcade**, hell lachroth mit blassgelb gefleckt und carmin punkirt, Sepalen auffallend gross und zurückgebogen.
- 6 **Mr. Lefebvre**, enorm grosse Blumen, lackroth mit orange Schein, grosse hellgelbe Flecken, die über und über mit blutrother Punktzeichnung bedeckt sind. Frühblühend.

- 7 **P. Duchartre**, enorm grosse sammtig feuerrothe Blumen, deren seitliche Sepalen einen grossen braunen mit goldgelben Punkten übersäten Flecken zeigen, frühblühend.
- 8 **Président Carnot**, Blumen bis zu 19 cm. Durchmesser! Die weit ausgebreiteten seitlichen Petalen gleichen zwei Flügeln. Die Farbe der Blumen ist ein satinirtes Kirschroth mit carmin marbrirt. Die feingrothen Flecken sind von gelber Punktzeichnung umrahmt.
- 9 **Rosamunde**, lachsrosa, feuerroth geflammt; innere Sepalen mit purpur Fleckzeichnung, sehr grosse Blume.
- 10 **Undine**, rosenroth mit schieferblau verwaschen, die unteren Theile purpur sablirt mit strohgelber Zone.

Jede dieser Sorten: 100 St. 40 *M.*; 10 St. 4,50 *M.*; einzeln à St. 50 *S.*



# Lilium — Lilien.

## Grosse Specialität meines Geschäftes.

1. Preis, die grosse silberne Medaille, Leipzig, August 1884.
1. Preis, die kleine silberne Medaille, Berlin, September 1885.
- Vier erste Preise, grosse silberne Medaillen, Leipzig, August 1893.

Eine kurzgefasste gedruckte Culturanleitung wird auf Wunsch jeder Sendung beigegeben.

Frühzeitige Pflanzung (auch im Herbst) kann nicht genug empfohlen werden. Sämmtliche Lilien blühen je reicher und schöner, je länger sie ungestört an ihrem Standorte stehen. Lilium-Zwiebeln sind im Gegensatz zu denen von Hyacinthen, Tulpen etc. keine Trocken-Zwiebeln und sind auch während der Trocken-Periode in frischem Einschlag zu halten und nach Thunlichkeit vor dem Welken zu schützen.

## Lilium auratum, Goldbandlilie.

Von dieser herrlichsten unübertroffen schönen Lilie, welche ganz winterhart ist, importire ich alljährlich grosse Mengen aus Japan und treffen diese Importe in der Regel im Januar ein.

### Preise für importirte, frische, gesunde Zwiebeln:

1. Umfang	21—23 cm.	100 St.	30 —;	10 St.	3 50;	à St.	40 S.
2. „	24—25 „	100 „	36 —;	10 „	4 —;	à „	50 „
3. „	26—27 „	100 „	45 —;	10 „	5 —;	à „	60 „
4. „	28—29 „	100 „	60 —;	10 „	7 —;	à „	80 „
5. „	30—31 „	100 „	75 —;	10 „	8 50;	à „	100 „
6. „	32—33 „	100 „	90 —;	10 „	10 —;	à „	125 „

Einzelne noch stärkere bis 38 cm Umfang à St. 1,50—3 M.

Die Preise für Lilium auratum sind veränderlich, sollten selbe fallen, so berechne ohne Weiteres zu reducirtem Preise.

**Auratum platyphyllum** (auch **auratum latifolium** und **macranthum** genannt).

- I. Grösse 100 St. 80 —; 10 St. 9 —; à St. 1 M.
- II. „ 100 „ 50 —; 10 „ 6 —; à „ 75 S.

Zwiebeln von seltener Stärke 10 St. 12 bis 25 M.; à St. 1,50—3 M.

Diese herrliche Varietät sollte wegen ihres robusten Wuchses und ihrer geringeren Empfindlichkeit gegenüber der Stammform weit mehr gekauft und cultivirt werden. Die Pflanze hat einen straffen, robusten Wuchs, üppige, grosse Belaubung und bringt Blumen von riesigen Dimensionen, deren Knospen oft eine Spanne lang sind. Diese Blumen sind ausserdem weit substanzreicher als die des gewöhnlichen Auratum, haben nicht die zu starke rothe Punktzeichnung der gewöhnlichen Form, sondern erscheinen viel weisser und edler und ihr Geruch ist weniger stark. Im Freien gezogen zeigt die Zwiebel auch weit weniger Neigung zurückzugehen wie die des gewöhnlichen Auratums.

Die im August 1893 auf der Leipziger Ausstellung zur Schau gebrachten Pflanzen dieser herrlichen Sorte erhielten den ersten Preis für Auratum und waren Gegenstand staunender Bewunderung.

**Auratum virginale.** Diese auffallend schöne Varietät ist die völlig reinweiss blühende Form des aur. platyphyllum. Ueberaus prachtvoll und schön. 100 St. 220 —; 10 St. 25 —; à St. 3 M.

**Auratum imperiale,** reinweiss mit gelbem Mittelstreif ohne jede Punktzeichnung. Sehr edle und seltene Lilie. 100 St. 160 —; 10 St. 18 —; à St. 2 M.

**Auratum rubro-vittatum,** weiss mit purpur-carmoisinrothem Mittelstreif und rothen Punkten, unstreitig eine Königin unter den Lilien. Die Zwiebeln dieser Varietät sind stets kleiner als die des gewöhnlichen Auratum, aber sie sind dem Zurückgehen weniger ausgesetzt als jene. 100 St. 160 —; 10 St. 18 —; à St. 2 M.

## Lilium lancifolium oder speciosum. Japanische Prachtlilie.

	10 St. à St.	
	M S S	
album, reinweisse Art, kräftige Zwiebeln	100 St. 27 —;	3 — 40
„ extra stark	100 „ 36 —;	4 — 50
„ Riesen Zwiebeln	100 „ 50 —;	7 — 80

**album Kraetzeri,** Blumen reinweiss, regelmässig rund gebaut, sehr zahlreich in gleichmässig verzweigter Pyramide vertheilt und köstlich duftend. Laub hellgrün, Zwiebeln

von gelber Farbe. Eine überaus werthvolle, namentlich auch zur Topfcultur geeignete Lilie, die sich einerseits für den Frühsommer treiben lässt, andererseits aber für Spät- und Winterflor sehr geeignet ist.

Starke Zwiebeln	100 St. 35 —;	4 — 50
Extra starke Zw.	100 „ 45 —;	5 — 60
Riesen Zwiebeln	100 „ 50 —;	7 — 80
„ üb. 28 cm Umfang	100 „ 80 —;	9 — 100



	10 St. à St. off. 3 3	
<b>album novum</b> , ähnlich, aber schöner noch als Kraetzeri, Staubbeutel goldgelb, Blumen gross u. sehr substanzreich. Ganz prachtvoll . . . .	12 — 150	
<b>album vestale</b> , reinweiss 100 St. 40 — ;	4 50 50	
<b>punctatum</b> , fleischfarbig weiss mit zart rosenrothen Flecken, echt. Unter diesen Namen wird sehr oft das gewöhnliche lanc. roseum verkauft . . . . .	100 St. 30 — ;	3 50 40
<b>roseum</b> , rosenrothe Art stark 100 » 20 — ;	2 50 30	
» sehr stark . . . . . 100 » 30 — ;	3 50 40	
» Zwiebeln von seltner Grösse, 24—26 cm Umfang 100 St. 40 — ;	4 50 50	
» <b>multiflorum</b> , vielblumige Art.		

ausgezeichnet für Topfcultur, Zwiebel stets kleiner 100 St. 35 — ;	4 — 50	
<b>rubrum</b> , etwas dunkler als roseum stark 100 St. 20 — ;	2 50 25	
» extra starke . . . . . 100 » 30 — ;	3 50 40	
» Zwiebel seltner Grösse, 24—26 cm Umfang . . . . . 100 St. 40 — ;	4 50 50	
» <b>multiflorum</b> , vielblumige Art, ausgezeichnet für Topfcultur 100 St. 35 — ;	4 — 50	
<b>Schrymakersi</b> . Eine eigenart. schöne, späte Varietät, deren Blumen durch besondere Frische der Farbe, carmin auf weissem Grunde, auffallen. Starke Zwiebeln 100 St. 35 — ;	4 — 50	
Die Preise für <i>Lilium lancifolium</i> sind in dieser Saison auffallend billig.		



*Lilium lancifolium album* „Kronprinzess“.

### *Lilium lancifolium album* „Kronprinzess“.

Mit dem Auftauchen dieses Sports von *Lil. lanc. album* ist eine Pflanze von ganz hervorragendem Werthe für die Culturen gewonnen, das Desideratum vieler Lilienfreunde gefunden.

Auf niederem Schaft, der sie zur Topfcultur ganz besonders geeignet erscheinen lässt, bildet diese neue Sorte eine breite Blumenpyramide, die so überaus reichlich mit den schön gebauten, grossen weissen Blüthen besetzt ist, dass man die 3- bis 5fache Anzahl gegenüber der alten Form annehmen kann. Die untersten Blüthenstiele zeigen eine 3- bis 7fache Gabelung, in jeder Spitze eine Blume bringend.

Die Abbildung, nach der Natur gezeichnet, vergegenwärtigt den Blüthenstand aufs Beste. Die von mir auf der Leipziger Ausstellung zur Schau gebrachten Pflanzen wurden mit anderen Neuheiten zusammen mit einem ersten Preise, der gr. silbernen Medaille, ausgezeichnet.

Starke Zwiebeln

100 St. 45 — ; 10 St. 5 — ; à St. 60 S.

Besonders starke Zwiebeln

100 St. 60 — ; 10 St. 7 — ; à St. 80 S.

### *Lilium lancifolium Melpomene*.

Ein prächtiges Gegenstück (Pendant) zur *L. lanc. macranthum*, aber ein wenig niedriger von Wuchs, mit kürzerem, breiterem, dunklerem Laub und rothangelaufenen Stengeln, die meist in grösserer Zahl aus einer Zwiebel hervorkommen und ebenfalls sehr zahlreiche Blumen bringen. Dieselben sind beiderseitig von allersattestem Purpurcarmin, welches weithin leuchtend hervortritt und durch einen scharfen weissen Saum am Rande der Petalen besonders gehoben wird. Jede der 6 Petalen zeigt am inneren Theile eine leuchtend grüne Furche, die zusammen einen sechsteiligen Stern bilden. Die Blumen sind nicht ganz so gross wie die von *macranthum*, aber sie sind sehr substantiell und für Binderei von ganz besonderem Werthe.

Starke Zwiebeln . . . . . 100 St. 45 — ; 10 St. 5 — ; à St. 60 S.

Extra starke Zwiebeln . . . . . 100 » 60 — ; 10 » 7 — ; à » 80 S.

Riesenzwiebeln . . . . . 100 » 80 — ; 10 » 9 — ; à » 1 M.





**Lilium lancifolium (speciosum) macranthum.** ( $\frac{1}{2}$  nat. Gr.)

Eine Pflanze von majestätischem Wuchs und grosser Schönheit, die in jedem Garten zu finden sein sollte. Unzweifelhaft die imposanteste Lilie aus der so überaus dankbaren Gruppe der *L. lancifol. (speciosum)*. Wohl entwickelte Zwiebeln bringen, wenn nicht frisch verpflanzt, mit sehr langen lanzettlichen Blättern reich besetzte Blumenschäfte von  $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$  Meter Höhe, welche in eine herrliche, regelmässig gebaute Pyramide von 20, selbst 23 Blumen endigen. Wenn die Zwiebel indess zwei oder mehrere Blüthenschäfte treibt, ist die Zahl der Blumen auf dem einzelnen Schafte naturgemäss geringer, in der Gesamtzahl wohl noch grösser! Ich habe schon 70 Blumen auf sieben Stengeln, alle ein und derselben Zwiebel entsprossen, gezählt. Die Blumen selbst sind viel grösser als die der alten, holländischen Varietäten von *L. lancifolium*, denn sie messen reichlich 20 Centimeter im Durchmesser. Ihre Farbe ist ein intensives Carminrosa und im Grunde beim Fruchtknoten haben sie eine Art Bart, wie *Iris germanica*, welcher der Blume einen besonderen Reiz verleiht. Bemerkenswerth ist noch, dass die Blumen an langen Stielen stehen.

Starke Zwiebeln .....	100 St. 30 —;	10 St. 4 —;	à St. 50 S.
Extra starke Zwiebeln .....	100 » 40 —;	10 » 5 —;	à » 60 S.
Riesenzwiebeln von 24—26 cm Umfang .....	100 » 60 —;	10 » 7 —;	à » 80 S.
Monsterzwiebeln, welche schon mit mehr als 20—30 Blumen geblüht haben .....	100 » 80 —;	10 » 9 —;	à » 1 M.





*L. Browni*



*L. canadense.*



*L. eximium verum.*

**Diverse Lilium.**

10 St. & St.

10 St. & St.

**Batemannae.** Diese neue Species von Japan ist mit *L. Thunbergianum* verwandt, jedoch von hohem Wuchs. Blumen rein aprikosenfarbig ohne Zeichnung. . . . . 100 St. 45 —; 5 — 60  
**biligulatum**, siehe *Thunbergianum*.

**Browni**, im Habitus eines der edelsten Lilien mit fusulaugen, röhrenförmigen Blumen, reinweiss nach innen, weiss mit violett-bronze Reflex auf der äusseren Seite. Liebt leichten, durchlassenden Boden und bedarf im Winter der Laubdecke. . . . . Starke Zwiebeln 100 St. 60 —; 8 — 80  
Stärkere Zwiebeln . . . . . 100 „ 75 —; 8 50 100  
Extra starke Zwiebeln 100 „ 90 —; 10 — 125

**\*canadense**, eine reizende zierliche Lilie von ausserordentlich graciösem Habitus, die Blätter in Quirlen, die orangegelben, dunkelroth gefleckten hängenden zahlreichen Blumen in Form einer weiten Glocke. Blüthezeit Juli . . . . . 4 — 50  
**\*canadense flavum**, hellgelb, selten . . . . . 6 — 75

**\*canadense rubrum**, eine noch recht seltene rothblühende Abart der Vorigen, eine allerliebste Erscheinung . . . . . 100 St. 50 —; 6 — 75

**candidum**, gewöhnliche sogenannte weisse Garten-Lilie, seit dem Mittelalter aus dem Morgenlande eingeführt und jetzt in dem Maasse verbreitet, wie sie es verdient.

Extra starke . . . . . 100 St. 12 —; 1 50 20  
Gute Handelsgrösse 100 „ 8 —; 1 — 15

**candidum flore pleno**, gefüllt blühende (monströse) Abart . . . . . 100 St. 35 —; 4 — 50

**carniolicum**, krainische Lilie. Eßn orangescharlachrother Türkenbund, schon im Mai blühend . . . . . 100 St. 40 —; 4 50 50

**chalcodonicum**, echte scharlachrothe Türkenbund-Lilie, wunderschön, sehr früh blühend. . . . . 100 St. 80 —; 9 — 100

**colchicum** (Szovitzianum), bringt bei guter Cultur bis 30 glänzend blasseitronengelbe, dunkelcitronengelb abschattirte Blumen auf meterhohem Schaft hervor, gehört zu den schönsten Vertretern der Familie und blüht oft schon im Mai. Extra starke import. Zwiebeln . . . . . 10 — 120

**concolor**, Salisb. (sinicum, Lindl.). Zierliche Zwerglilie mit aufrechter scharlachrother Blume . . . . . 100 St. 45 —; 5 — 60

**Corridon**, Sieb. Gleich *concolor*, Blumen indess canariengelb, schwarz punkirt . . . . . 7 — 80

**croceum**, Safranlilie, frühblühend und hart. Büsche davon sehr wirkungsvoll in grossen Gärten und Parks . . . . . 100 St. 20 —; 2 50 30

**dahuricum** (spectabile). Eine der frühesten Lilien, Anfang Juni in Blüthe tretend. Blumen aufrecht in Dolden, prächtig blutroth auf orange Grund . . . . . 100 St. 20 —; 2 50 30

**dalmaticum** (Martagon dalm.), die ansehnlichste aus der Martagon-Section mit zahlreichen schwarzpurpur Blumen. Sehr seltene, schöne, reichblühende Lilie. . . . . 100 St. 75 —; 8 — 100

**eximium verum**, echt (*longiflorum giganteum*). Die bei weitem schönste Varietät von *L. longiflorum*. Die etwa 75 cm hohen Blüthenschäfte tragen eine majestätische Krone von

4—10 edlen, reinweissen, wohlriechenden Blumen, während das gewöhnliche *Lilium longiflorum* häufig nur eine, meist zwei, selten mehr als 3 Blumen auf niedrigem Schaft bringt. Gleich vorzüglich für Töpfe und Freiland.

Starke Zwiebeln . . . . . 100 St. 15 —; 2 — 30  
Extra starke Zwiebeln . . . . . 100 „ 25 —; 3 — 40  
Zwiebeln von seltener Grösse 100 „ 35 —; 4 — 50

**\*giganteum**, Riesenlilie vom Himalaya. Bedarf im freien Grunde starker Laubdeckung oder sie muss im kalten Kasten cultivirt werden. Am besten gedeiht sie in humusreichem feuchten Moorboden.

Sie bildet den Uebergang zu den Funkien, wie die Balaubung zeigt. Die Zwiebel besteht eigentlich nur aus der verbreiterten Basis der Blattstiele und wächst nicht in, sondern über der Erde. Die Riesenlilie ist eine majestätische Pflanze, deren Blüthenschaft eine Höhe von 3 Metern erreichen kann.  
Starke Zwiebeln à St. 1. 1½, 2 —; 3 —, 4—6 M; — — —

**Hansoni**. Neue Lilie aus der Ostlichen Mandschurei, Blumen orange mit rothen Punkten, Rückseite gelb, Türkenbundform; Höhe etwa 1 m, Blätter in Quirlen. Liebt sandig lehmigen Boden und Halbschatten . . . . . 25 — 300

**Harrisi**, die Bermuda-Oster-Lilie der Amerikaner. Eine sehr vielblumige Abart des *Lil. eximium*, die beliebteste Sorte zum Treiben. Importirte Zwiebeln . . . . . 100 St. 30 —; 4 — 50

**Humboldti**, Humboldts-Lilie. Schöne californische Species aus der Martagon-Section mit goldgelben, purpurgefleckten Blumen. Liebt feuchten, etwas schattigen Standort. . . . . 100 St. 30 —; 10 — 120

**longiflorum**, die langblumige Lilie, mit reinweissen, trichterförmigen wohlriechenden Blumen von edler Form. Sie sollte deshalb in keinem Garten fehlen. Vorzüglich auch für Topfcultur geeignet . . . . . 100 St. 15 —; 1 80 25

**longiflorum foliis albo-marginatis**, Balaubung silberweiss gerandet . . . . . 9 — 100

**Martagon**, unsere einheimische Türkenbund-Lilie. . . . . Extra starke Zw. 100 St. 18 —; 2 — 30  
Wild gesammelte Zw. 100 „ 10 —; 1 20 20

**Martagon album vestale**, reinweiss ohne jede Punktzeichnung, eine feine seltene Lilie. 18 — 200

**\*oregonense**, hort. (columbianum, Hansoni). Harte Species mit kleinen leucht. orange-scharlachrothen Blumen . . . . . 9 — 100

**pardalinum** (puberulum), Parder-Lilie v. Californien. Blumen gold-orange, braungefleckt, bunt. Liebt feuchten Boden . . . . . 100 St. 30 —; 4 — 50

**\*Parryi**. Neue Einführung vom südlichen Californien, bis 1½ Meter hoch wachsend, Blumen lang gebaut, bis zu 10, blassegelb, hängend. Liebt feuchten Standort . . . . . Junge Zwiebeln 18 — 200

**\*philadelphicum**, von Nordamerika. Blumen aufrechtstehend, ziegelroth mit stark hervortretenden schwärzlichen Punkten im Grunde der Corolle. Reizende Miniatur-Lilie.

100 St. 25 —; 3 — 40



	10 St. à St.	alt 3/2
<b>pyrenaicum aureum</b> , goldgelb. sehr früh blühend . . . . .	100 St. 45 —;	5 — 60
* <b>rubrum</b> , roth . . . . .	9 — 100	
Diese beiden Lilien sind von sehr elegantem Habitus und sehr frühblühend.		
<b>pomponium</b> (pomp. rubrum). Eine zierliche sehr frühblühende Türkenbundlilie mit reizenden lackrothen Blumen in lockerer langer Rispe auf dünnem Stiele . . . . .	100 St. 20 —;	2 50 40
<b>speciosum</b> siehe unter <b>lancifolium</b> .		
<b>superbum</b> , stattliche Lilie von 5—7 Fuss Höhe mit zahlreichen, nach aussen zurückgerollten orangerothen, braungefleckten Blumen, die Spitzen der Petalen in glühend roth übergehend. Diese herrliche Lilie ist ganz hart und unempfindlich gegen Ungunst der Witterung. Kräftige Zwiebeln . . . . .	100 St. 35 —;	4 — 50
Extra starke Zwiebeln . . . . .	100 a 50 —;	6 — 70
<b>Takesima</b> , ähnlich longiflorum, aber so reichblühend wie eximium. Die Knospen und der Stengel sind violett angelaufen. 100 St. 18 —;		2 — 30
<b>tenuifolium</b> , zartblättrige Lilie. Eine sehr zierliche Miniatur-Species mit tiefescharlachrothen Blumen in Türkenbundform, schon Ende Mai blühend . . . . .	100 St. 50 —;	6 — 75
<b>testaceum</b> (isabellinum, peregrinum, excelsum). isabellgelbe Lilie aus Japan, unserer weissen Lilie nahestehend und bald nach dieser blühend. Starke Zwiebeln . . . . .	100 St. 50 —;	6 — 75
Extra starke Zwiebeln . . . . .	100 a 70 —;	8 — 100
Ungewöhnlich grosse Zwiebeln . . . . .		12 — 150
<b>Thunbergianum</b> in folgenden Varietäten:		
<b>Alice Wilson</b> , zart citronengelb, sehr grossblumig. Selten u. sehr schön . . . . .		14 — 150
<b>atrosanguineum multiflorum</b> , prachtvoll tief dunkelblutroth . . . . .	100 St. 35 —;	4 — 50
* <b>maximum</b> , mit sehr grosser, rein dunkelrother Blume . . . . .		6 — 75
<b>aureum</b> (citrinum), rein goldfarbig, schwarz punktiert . . . . .	100 St. 20 —;	2 50 30
<b>biligulatum</b> , roth mit orange 100 a 15 —;		2 — 30
<b>brevifolium</b> , hell orange, neu . . . . .		4 — 50
<b>formosum</b> , schön gebaute grosse Blume, goldfarbig mit roth getuscht . . . . .		6 — 75
<b>fulgens</b> (sanguineum), hell-blutroth 100 St. 25 —;		3 — 40
<b>marmoratum aureum</b> , orangegelb mit karmesinrother Punktzeichnung, sehr distinkt und schön. Höhe 50 cm . . . . .		4 — 50
<b>pictum</b> , aprikosengelb roth getuscht 100 St. 25 —;		3 — 40
<b>Prince d'Orange</b> , orange . . . . .	100 St. 20 —;	2 50 30
<b>staminosum</b> , blutroth, halbgefüllt . . . . .		5 — 60
<b>venustum</b> , dunkelaprikosengelb ohne jede Zeichnung . . . . .	100 St. 40 —;	5 — 60
Die Lilium Thunb. zeichnen sich durch Schönheit und Grösse der Blumen und Reichthum der Blütenfarbe besonders aus und werden mit Vortheil zur Ausstattung der Rabatten u. zu Gruppen verwendet.		
<b>tigrinum</b> , Tigerlilie . . . . .	100 St. 7 —;	— 80 15
* <b>flore pleno</b> , gefüllte . . . . .	100 a 9 —;	1 — 15
* <b>splendens</b> , leuchtendste . . . . .	100 a 8 —;	— 90 12
* <b>Fortunei</b> , hochwachsende sehr reichblühende Varietät Original-Zwiebeln aus Japan . . . . .	100 St. 25 —;	3 — 40
<b>umbellatum</b> , doldenblüth. Safranlilie in folgenden Abarten:		
<b>atrosanguineum</b> , blutroth . . . . .	100 St. 25 —;	3 — 40
<b>erectum</b> , orange, niedrig . . . . .	100 a 20 —;	2 50 40
<b>grandiflorum</b> , gross, orange mit blutroth 100 St. 18 —;		2 — 30
<b>incomparabile</b> , orange mit blutroth 100 St. 18 —;		2 — 30

	10 St. à St.	alt 3/2
<b>umbellatum:</b>		
<b>multiflorum</b> , sehr reichblühend 100 St. 20 —;		2 50 30
<b>punctatum</b> , roth, schwarz punktiert 100 St. 20 —;		2 50 30
viele Varietäten gemischt . . . . .	100 a 15 —;	1 80 20
Hart und in allen Bodenlagen, selbst im Baumschatten gedeihend, deshalb sehr zu empfehlen.		
<b>Wallacei</b> , Dr. Wallace's neue Lilie aus Japan; orange scharlachrothe schwarzpunktierte Blumen im späten Herbst . . . . .	100 St. 25 —;	3 — 40
<b>Washingtonianum</b> , die Silberlilie der Sierra Nevada Californiens. Schön. Importirte Zw. 100 St. 90 —;		10 — 125

### Neue Lilium.

**Lilium Henryi**. Diese prächtige, erst im Jahre 1888 im Innern China's entdeckte, dort nur sporadisch vorkommende Lilie gleicht in ihrer Erscheinung und vor allem im Bau der Blumen einem *Lilium speciosum* oder *lancifolium*, die Farbe der Blumen aber ist ein zartes Aprikosengelb mit brauner Fleckenzeichnung. Die Pflanze ist hochwachsend und reichblühend von leichter Cultur, die Blüthezeit ist August-September. Englische Gartenzeitungen bezeichnen sie als eine Lilie von grosser Zukunft. Da sie in der Heimath nicht viel gefunden wird, wird der Preis auf lange hinaus ein hoher bleiben.

Starke gesunde Zwiebeln à St. 10—12 M.



*Lilium Alexandrae*.

**Lilium Alexandrae**. Diese herrliche Lilie ist nach Prof. Baker nicht eine neue Species, sondern eine Varietät von *L. japonicum*, nach anderen wieder wird sie als das Product einer Kreuzung von *L. aur. platyphyllum* mit *L. longiflorum* angesehen. Die grossen, weit geöffneten, sehr substanzvollen, blendend reinweissen Blumen stehen auf nur 60 cm hohen Schäften und deshalb erscheint diese Lilie für Topfcultur besonders geeignet . . . . . 50 — 600

Die mit \* bezeichneten Lilien gedeihen in jedem nicht zu trockenem Gartenboden, am allerbesten aber an sehr feuchten, selbst sumpfigen Standorten.

*Lilium auratum* verlangen ebenfalls zu gutem Gedeihen viel Feuchtigkeit und sollten im Fall reichlich bewässert werden. Sonniger Standort ist für dieselben unter allen Umständen zu vermeiden, er ist in 95 von 100 Fällen die Ursache des Missrathens.





Anemone japonica.



Achillea ptarmica fl. pl.



Adonis vernalis.

## Complettes Verzeichniss meiner Stauden- oder Perennen-Sammlung.

Sämmtliche hier aufgeführte Stauden werden in sehr kräftigen Pflanzen geliefert, die in vielen Fällen mehrfach theilbar sind.

Auf die am Schlusse aufgeführten neueren Sorten und die Sortimente mache ich besonders aufmerksam.

Die Zahlen in Parentese geben die durchschnittliche Höhe an.

	10 St. à St.		10 St. à St.
<b>Acanthus, Bärenkranz</b>	<i>M. 3</i>	<b>Agrostemma, Rade (50-75)</b>	<i>M. 3</i>
<i>spinosissimus</i> , sehr dorniger; ornamentale		<i>coronaria atropurpurea</i> , dunkelrothe . . .	1.— 20
Blattpflanze (75) . . . . .	3.— 40	<i>bicolor</i> , weiss mit rosa . . . . .	1.— 20
<b>Achillea, Garbe</b>		<i>flos Jovis</i> , leuchtend rosa (50) . . . . .	2.— 30
<i>millefolium flore rubro</i> , rothe, schön . . .	3.— 40	<b>Ajuga, Günsel</b>	
<i>nobilis</i> , edle; zierlich belaubt, gelbblühend .	2.— 30	<i>reptans fol. atropurpureis</i> , dunkelrother	
<i>ptarmica fl. pl.</i> , gefülltblühende Bertram-		100 St. 10.—; . . . . .	120 30
Garbe, Dichtgefüllte weisse Blumen in Dolden		<i>reptans argentea variegata</i> , weissbunt-	
auf langen Stielen . . . . .	100 St. 10.—; 120 20	laubiger . . . . .	100 St. 10.—; 120 20
<i>ptarmica grandiflora fl. pl.</i> , neue mit		Beide ausgezeichnet für Steinparthien und	
riesig grossen Blüten . . . . .	2.— 30	für winterharte Teppichbeete.	
<i>seriata fl. pl.</i> , gestängelt, . . . . .	120 20	<b>Alopecurus</b> , siehe Ziergräser.	
Die drei letzteren bringen ausgezeichnete		<b>Alsine, Alsine</b>	
Schnittblumen auf sehr langen Stielen.		<i>pinifolia</i> , rasenbildend, zierlich . . . . .	2.— 30
<i>tomentosa</i> , filzig weisse, gelbblühende . .	3.— 40	<b>Alstroemeria</b> , siehe S. 34.	
<b>Aconitum, Eisenhut, Sturmhut</b>		<b>Anemone, knollentragende</b> , siehe S. 34.	
<i>autumnale</i> , Herbst-St., blauschwarz (100) .	3.— 40	<b>Anemone, Anemone, Windröschen</b>	
<i>barbatum</i> , bärtiger (50) . . . . .	3.— 40	<i>decapetala</i> , weiss blühend (30) . . . . .	5.— 60
<i>Napellus</i> , officineller; Bl. intensiv blau (120)	1.80 30	<i>Hackelia</i> , Blumen gross, violettblau, im Früh-	
<i>Sprengelianum</i> , Blumen weiss . . . . .	3.— 40	ling . . . . .	7.50 90
<i>variegatum</i> , buntblühender (100) . . . . .	2.— 30	<i>japonica</i> , dunkelrosa (60) . . . . .	100 St. 18.—; 2.50 30
<b>Acorus, Calmus</b>		<i>elegans</i> , hellrosa (75) . . . . .	100 » 12.—; 1.50 30
<i>gramineus fol. var.</i> , zierlicher bunter mit		<i>Honorine Jobert</i> , reinweiss, atlas-	
grasähnlichem Laube . . . . .	4.— 50	glänzend (90) . . . . .	100 St. 12.—; 1.50 30
<i>japonicus fol. var.</i> , japan. buntlaubiger .	3.50 40	<i>Lady Ardilaun</i> , neu. Blumen blend-	
im Winter decken!		end weiss, noch grösser und schöner	
<b>Actaea, Christophs-Kraut</b>		als die von Hon. Jobert (90) . . . . .	100 St. 12.—; 13.— 150
<i>brachypetala alba</i> , von Nord-Am.; weiss-		Die Anemone japonica-Varietäten sollten	
blühend und weissfrüchtig . . . . .	4.— 50	in keinem Garten fehlen. Sie liefern vom	
<i>racemosa</i> (elegant), weisse Blüten in langen		Juli bis starke Früste sie zerstört haben,	
Rispen . . . . .	3.— 40	eine geradezu unerschöpfliche Fülle ihrer	
<i>spicata</i> , Schwarzkraut oder Wolfskraut.		edelformten, ansehnlichen Blumen, die	
Blüthen weiss, Früchte schwarz . . . . .	4.— 50	vortreflich für Binderei geeignet sind. Sie	
<b>Adonis, Adonisröschen</b>		lieben feuchten Boden oder halbschattigen	
<i>vernalis</i> , Frühlings A., gelbblühend		Standort.	
100 St. 15.—; . . . . .	1.80 30	<b>memorosa</b> , Waldwindröschen, weiss, rosen-	
<i>wolgensis</i> , Blätter mehr zertheilt als bei A.		roth schattirt . . . . .	100 St. 1.50; — 20 —
<i>vernalis</i> . . . . .	3.— 40	<i>alba plena</i> , weissgefülltes, allerliebst	
<i>hybrida</i> , eine Kreuzung von A. vern. mit A.		<i>azurea</i> (Robinsoniana), blaues Wind-	
<i>wolg.</i> , die schönste Adonis . . . . .	3.— 40	röschen von Nord-Amerika . . . . .	4.— 50
Reizende Pflanzen für sonnige Plätze, Stein-		<i>rubra semiplena</i> , rothes halbgefülltes,	
parthien etc.		selten . . . . .	100 St. 20.—; 2.50 30
<b>Aegopodium, Giersch</b>		Die A. memorosa-Varietäten sind überaus	
<i>Podagraria fol. var.</i> , buntlaubiger . . . .	2.50 40	amuthige, zierliche, erste Frühlingsboten für	
Eine malerische Pflanze zur Bedeckung des		den Untergrund von Gehölzen, schattigen	
Untergrundes in Gehölzparthien, und für		Steingruppen und jeden andern schattigen	
Steingruppen. Das Laub giebt auch eine natü-		Platz.	
rliche Manschette für kleine Sträusse.		<b>pennsylvanica</b> , weissblühend (30) . . . . .	4.— 50
<b>Aethionema, Aethionema</b>		<b>pulsatilla</b> , Kückenschelle (15) . . . . .	1.— 15
<i>cordifolia</i> , rosenroth . . . . .	1.— 20	<b>sylvestris</b> , Wald-A., grosse weisse Blumen	
<i>grandiflora</i> , rosenroth, prächtig . . . .	3.50 40	im Mai. Schöne Gartenzierpflanze (40) . .	2.50 30
Für Steingr., trockene Böschungen etc.		<b>Anchusa, Ochsenzunge</b>	
		<i>italica</i> , hübsche Rabattenpfl. mit einfarbl. blauen	
		Blüthen, 3' hoch wachsend . . . . .	1.50 25





Anemone sylvestris.



Aster alpinus.



Anemone Pulsatilla.

	10 St. à St.	St. à St.
<b>Antennaria, Katzenpfötchen</b>		
tomentosa, silberweiss, reizend für Teppichbeete . . . . .	100 St. 10.—;	1 20 20
<b>Anthemis, Chamille.</b>		
Kelwayi, neue hellgelbe . . . . .	3 50	50
rigescens, steifblättrige; goldgelbe Scheibenblüthen . . . . .	2.—	30
<b>Anthericum, Zaunlilie</b>		
graminifolium, weiss, zierlich 100 St. 15.—;	2.—	30
Liliago, weiss . . . . .	100 » 18.—;	2.— 30
» major, weiss, grossbl. . . . .	4.—	50
Liliastrum (Phalangium), unechte Z. (80) . . . . .	2.—	30
» major, mit grösseren Blumen 100 St. 30.—;	4.—	50
ramosum, besonders zierlich . . . . .	2.—	30
Sämmtliche Anth. bringen im Hochsommer weisse Blüthen auf vielverzweigten Rispen; gute Schnittblumen.		
<b>Apios, Glycine</b>		
tuberosa (Glycine), zierliche Schlingpflanze mit knolliger Wurzel, Blüthen braunroth in Trauben . . . . .	1 50	30
<b>Aquilegia, Akeley</b>		
californica hybrida, hellgelb mit orange (75) . . . . .	2.—	30
chrysantha, goldgelbblühende (75) . . . . .	3.—	40
coerulea hybrida (haylodgensis), prachtvolle Spielarten (75) . . . . .	2.—	30
flabellata nana alba, milchweisse, niedrige (40) . . . . .	3 50	40
spectabilis, dunkelblau (75) . . . . .	1 50	30
vulgaris fl. pl., gefüllte-Varietäten (75) . . . . .	1 50	20
<b>Arabis, Gänsekraut</b>		
alpina, Alpen- . . . . .	1.—	20
» fol. var., weissbuntes Laub . . . . .	2 50	30
japonica . . . . .	1 50	20
Für Felsparthie und Einfassung!		
<b>Aralia, Aralie</b>		
cashmerica, majestätisch . . . . .	18.—	200
edulis . . . . .	6.—	75
Sehr schöne immergrüne Blattpflanzen von hohem Wuchse und höchst decorativer Wirkung. (75)		
<b>Arenaria, Sandkraut</b>		
caespitosa, moosartig, grün . . . . .	1 20	20
» aurea, goldgelbes . . . . .	1 20	20
Arum, siehe S. 40.		
<b>Armeria, Grasnelke</b>		
cephalotes rosea, rosarothe . . . . .	1 50	20
vulgaris Lauchearia, intensiv carminroth 100 St. 10.—;	1 20	20
maritima alba, weissblühend . . . . .	1 50	20
Sämmtliche Armerien haben grasähnliches Laub und bringen eine Fülle von Blüthenköpfen, sie sind deshalb Einfassungspflanzen ersten Ranges.		
Arundo Donax vide Knollen.		
<b>Artemisia, Artemisie, Beifuss</b>		
Stelleriana, silberweiss, effectvoll, schön für Bänderel. Zweige niederliegend . . . . .	2.—	30
<b>Asarum, Haselwurz, Pfefferwurz</b>		
ariaefolium, pfeilblättrige . . . . .	4.—	50
canadense, canadische . . . . .	4.—	50
caudatum, geschwänzte . . . . .	4.—	50
virginicum, virginische . . . . .	4.—	50
europaeum, europäische . . . . .	— 60	10
Die Asarum eignen sich vorzüglich zur Anpflanzung unter Gebüsch und für schattige Steinparthie. (15)		

	10 St. à St.	St. à St.
<b>Asclepias, Schwalbenwurz</b>		
incarnata, incarnatrothe (75) . . . . .	3.—	40
tuberosa, knollige; Blumen leuchtorange (50) . . . . .	3.—	40
Beide gehören zu den schönsten im Spätsommer blühenden Stauden.		
syriaca, syrische, eine vorzügl. Bienenpflanze, in jeder Ecke gedeihend (80) . . . . .	100 St. 10.—;	1 20 30
<b>Asperula, Waldmeister</b>		
odorata, wohlriechender . . . . .	100 St. 15.—;	2.— 30
<b>Asphodelus, Affodill (75)</b>		
luteus fl. pl., gelber gefüllter, ornamental . . . . .	3 50	50



Aster multiflorus (A. coroides).

**Aster, Sternblume od. Aster in folgenden schönen Arten:**

Amellus bessarabicus, blau (60) . . . . .	2.—	30
coeruleus, himmelblau, schön . . . . .	3.—	40
cordifolius, hellblau . . . . .	3 50	50
Datschi, zierliche weissblühende (100) . . . . .	1 80	30
dumosus, rosenroth, niedrig . . . . .	3 50	50
ericoides, Erien-laubige, mit zierlichen weissen Blüthen. (75—90) . . . . .	1 20	20
horizontalis (pendulus) (60) . . . . .	3.—	40
hybridus Mad. Soymer, runde kugelige Büsche bildend, Sommer und Herbst mit lilaröthen Blumen übersät, (50) . . . . .	1 20	20
hybr. pyramidalis, neue Spielarten (75) . . . . .	3.—	40





*Calystegia pubescens* fl. pleno.

*Campanula persicifolia* semiplena.

*Campanula grandiflora*.

	10 St. u. St.			10 St. u. St.	
	St.	St.		St.	St.
<b>Aster</b>			<b>Campanula, Glockenblume</b>		
<i>leucanthus</i> , hellblau, allerliebste feine			<i>carpathica</i> , blaue Carpathen-GL, schön (25)	1.80	30
Bindeblume, blüht im Juni (45)	1.20	20	» <i>alba</i> ( <i>pallida</i> ), hellste (25)	3.—	50
<i>longifolius formosissimus</i> (60)	1.20	20	<i>grandiflora</i> (Wahlenbergia, Platycodon),		
<i>multiflorus</i> , weisse (100)	1.20	20	lebhaft blaue	1.80	25
<i>Nova-Angliae</i> , Neu-Englands - A; blau-			» <i>alba</i> , weissblühende	3.—	40
blühend (120)	1.20	20	Blumen bis 7 Cm. breit, vom Juni bis Au-		
» <i>coccineus</i> , scharlach-carmoisinrothe (120)			gust, Pflanze 1/2 Mt. hoch, etwas Schatten		
<i>Novi-Belgii</i> Harpur Crewe, weiss	5.—	60	und sandigen Boden liebend.		
» <i>Purity</i> , reinweiss	5.—	60	<i>grandis</i> , porzellanblaue Blüthe in langer		
<i>ptarmicoides</i> , garbenähnliche, fusshoch,			Ahre (30)	3.50	40
weissblühend	3.—	40	» <i>alba</i> , schneeweisse Blüthen (30)	3.50	40
<i>Novae-Angliae roseus</i> , lilarosa (150)	1.50	25	<i>Grossecki</i> , pyramidenförmig (50)	1.—	20
<i>serotinus</i> , lilarosa, kleinblumig, spät (150)	1.50	20	<i>hybrida van Houttei</i> , gross, violettblau (50)	2.—	30
<i>speciosus</i> , lila, hübsch	1.20	20	<i>lactiflora</i> , milchweiss, hoch (120)	4.—	50
<i>versicolor</i> , verschieden blühende; weiss in			<i>latifolia macrantha</i> , dunkelblau, auch im		
rosa und violett übergehend (120)			Schatten gedeihend (75)	2.—	30
Sämmtlich schönblühende, unempfindliche,			<i>medium</i> , in versch. Farben (75)	1.—	15
buschig hochwachsende Herbststauden, die			» fl. pl., gefüllte (75)	1.50	20
letzte Gartenzierde.			<i>nobilis</i> , edle; Blumenglocken sehr lang	4.—	50
10 Herbstaster in 10 Sorten 2 1/2 St.			<i>persicifolia</i> , pärsichblättrige (50)		
<i>alpinus</i> , Alpen-Aster, zartlilafarben (25)	2.—	30	<i>alba semiplena</i> ( <i>nitida</i> ), Blumen weiss,		
» <i>albus</i> , neue weissblühende (25)	4.—	50	halbgefüllt im Juni	100 St. 18.—	2.50 50
» <i>speciosus</i> , weissblumige Art (40)	3.—	50	<i>coerulea</i> blaue einfache	3.—	40
» <i>superbus</i> , neue langstielige (40)	3.50	50	» <i>plena</i> , blau gefüllte	4.—	50
Alle 4 Varietäten sind ausnehmend schöne			<i>grandiflora Backhousei</i> , s. Abbildung:		
Pflanzen, für Rabatten und Felsengruppen;			eine Prachtpflanze	100 St. 50.—	6.— 75
die Blumen für Bindeerei sehr geschätzt.			» <i>plena</i> , grossbl. gefüllte	100 » 35.—	4.— 50
<b>Astrantia, Sternadolde</b>			<i>pusilla</i> , blau, rasenbildend	3.—	40
<i>major</i> , grosse (30)	2.—	30	» <i>alba</i> , weiss	3.—	40
<i>minor</i> , kleine (30)	2.—	30	<i>sarmatica</i> , ähnlich C. Trach., Blumen gröss-		
<b>Astilbe, Astilbe</b>			» (80)	2.—	30
<i>rivularis</i> , (Spir, barbata), Bach-Astilbe, schön			<i>Trachelium alba</i> , weissblühende (80)	2.—	30
belaubt (50)	4.—	50	» fl. pl., nesselblättrige Gl. (80)	3.—	40
Thunbergi, Thunbergs, ähnlich aber schöner			<i>turbinata</i> , Kressei-Glocke, schön (20)	3.—	40
als <i>Spiraea japonica</i> (90)	4.—	50	<b>Cardamine pratensis</b> , Wiesenschaukraut		
<b>Aubrietia, Aubrietie</b>			<i>compacta</i> fl. pl., gefülltes niedriges (25)	3.—	40
<i>purpurea</i> , purpurrothe	2.—	30	<i>Carex</i> siehe Gräser.		
<i>Bougainvillei</i> , purpur	2.—	30	<b>Catananche, Rasselblume</b>		
<i>Leichtlini</i> , lilarosa	3.—	40	<i>coerulea</i> , blaue (30—40)	1.20	20
<i>rosea</i> , rosenroth, neu	3.50	40	<b>Cedronella, Cedronelle</b>		
Allerliebste immerblühende Polster für			<i>cana</i> , weissgrauhlizige Blätter, rothe Blumen		
Steinparthie.			in Quirlen. Laub aromatisch (90)	1.—	20
<b>Bambusa</b> , siehe Seite 72 u. 73.			<b>Centaurea, Flockenblume, Kornblume</b>		
<b>Bandgras</b> , siehe <i>Phalaris arundinacea</i> , S. 73.			<i>montana</i> , grosse Flockenblume (40)	2.50	40
<b>Baptisia, Baptisie</b>			» <i>alba</i> , weisse, schön	3.50	50
<i>australis</i> , falscher Indigo (60)	4.—	50	» <i>rubra</i> , rothe	3.—	40
<b>Bocconia, Bocconie</b>			» <i>sulphurea</i> , zartgelbe	6.—	75
<i>japonica</i> , herrliche, höchst decorative Blatt-			<i>macrocephala</i> , mit ries. Blüthenköpfen (120)	2.—	30
und Blüthenpflanze (150)	2.—	30	Sämmtlich werthvolle Schnittblumen.		
<b>Bupthalmum (Telekia), Ochsenauge.</b>			<b>Cephalaria, Kopffblume.</b>		
<i>speciosum</i> , Blattpflanze mit grossen gelben			<i>centauroides</i> , centaurea-ähnliche	2.—	30
Scheibenblüthen (75)	4.—	50	<b>Cerastium, Hornkraut</b>		
<b>Balsamita, Marienblatt</b>			<i>Biebersteini</i> , silberweiss	3.—	40
<i>vulgaris</i> , Blätter sehr wohlriechend	1.—	20	<i>tomentosum</i> , filziges, rein silberweiss	3.—	40
<b>Cacten</b> , winterharte für Felsengruppen, siehe			<b>Chelone, Bartfaden</b>		
besonderen Abschnitt, Seite 71.			<i>barbata</i> (Pentstemon), Blumen, scharlach-		
<b>Caltha palustris</b> , Sumpfdotterblume			roth (70)	1.20	20
<i>flore pleno</i> , gefüllte (25)	3.—	40	<i>Lyonii</i> (Pentstemon), Blumen, weiss mit		
<b>Calystegia, Bärwinde</b>			violett, zarte Farbe (40)	2.—	30
<i>pubescens flore pleno</i> , zartrosenrothe,			<b>Chrysanthemum indicum, Chrysanthemum</b>		
eine zierliche Schlingpflanze	10 St. 9.—	1.— 15	Folgende Sorten sind winterhart und blühen		
<i>Sepium flore incarnato</i> , incarnatrothe			zeitig im Herbst im Freien.		
Riesenwinde	1.—	15	1. <i>Cassy</i> , weiss mit lila Schattirung (60).		





Campanula pers. grandiflora Backhousei.



Clematis Davidiana.



Cypripedium spectabile.

**Chrysanthemum indicum:**

2. Jardin des Plantes, gelb, frühblüh. (50).  
3. " " weiss, " (50).  
Jede Sorte p. 10 Stück 3.—, einzeln à 40 Pf.

**Circaea alpina**, Alpenhexenkraut (25) . . . 3.— 40

Reizende kleine Pflanze, feuchte, schattige Stellen mit dichtem Grün überziehend, Büthen weiss in zierlichen Rispen im Juli.

**Clematis**, Waldrebe, Clematis,

folgende krautartige Species:

- occinea**, scharlachrothe; Blumen glockenformig, ununterbrochen von Juni bis November. . . . . 6.— 75  
Stärke Pflanzen 100 St. 50.—; 6.— 75  
Extra starke " 100 " 75.—; 8.— 100  
Stärke " 100 " 9.—; 10.— 120

**Davidiana**. Eine schon lange Zeit bekannte aber noch nicht verbreitete, nicht rankende Species aus Japan. Die hübschen, hellblauen, hyacinthenglockenähnlichen Blumen stehen in dichten Trauben in den Blattachsen und besitzen einen feinen Wohlgeruch. . . . . 4.50 50

**erecta**. Eine meterhoch wachsende, im Juni und Juli blühende Pflanze, auf Gruppen und Rabatten oder in Verbindung mit Gehölzen zu pflanzen. Die weissen Blumenrispen sind vorzüglich für Blumenschneit . . . . . 2.50 40

**integrifolia**, dunkelblau in weiss übergehend, buschig, 1-2' hoch . . . . . 4.— 50

**Pitchei** (*crispa*), Blumen glockenförmig, purperviolett, wohlriechend. Des raschen Wuchses halber eine brauchbare Schlingpflanze. . . . . 3.50 40

**Convallaria bifolia** (Majanthemum), sehr zierlich, zur Rasenbildung unter Gehölzen . . . . . 1.50 30

**Convallaria majalis**, grossblumige Garten-Maiblume,

Pflanzkeime . . 100 St. 2.50; 100 St. — 50; — —

Preis für grosse Mengen brieflich.

Extra starke Treibkeime

1000 St. 20.—27; 100 St. 2.20 bis 3.—; — —

**flore pleno**, gefülltblühende . . . . . 3.— 40

**flore roseo**, rosenrothe . . . . . 1.50 30

**argentea marginata**, Blätter weissgerandet, seltene Varietät . . . . . — 100

**aurea striata**, Blätter goldbunt . . . . . 1.50 30

**Convallaria Polygonatum** (multiflorum) vielblumige Rispen (60) . . . . . 1.20 20

**Coreopsis**, Wauzenblume, Coreopsis

**grandiflora**, leucht. orange-gelbe ansehnlich grosse Blumen auf sehr langen Stielen (90) . . . . . 1.80 25

**lanceolata**, Blumen leucht. orange, sehr zahlreich von Juli bis October (90) . . . . . 2.50 40

Beide ausgezeichnet für Blumenschneit.

**Cypripedium**, Frauenschuh

**Calceolus**, gemelter Frauenschuh, liebt schweren, kalkhaltigen Boden 100 St. 18.—; 2.— 30

Folgende winterharte Species aus den Ver.

Staaten von Nord-Amerika:

**acaule**, rosa mit purpur . . . . . 5.— 60

**arietinum**, braun, weiss und roth . . . . . 9.— 100

**californicum**, grün und weiss, selten . . . . . 12.— 150

**candidum**, weiss . . . . . 7.— 80

**montanum**, fast weiss, schön . . . . . 7.— 80

**parviflorum**, gelb, klein, in Büscheln . . . . . 7.— 80

10 St. à St.

ell. 3. 3

**Cypripedium:**

**pubescens**, braun-gelb, hochwachsend . . . . . 7.— 80

**spectabile**, rosa-purpur und weiss, besonders gross und werthvoll . . 100 St. 60.—; 7.— 80

Sämmtlich in starken blühbaren Pflanzen

lieferbar.

Im Gegensatz zu *C. Calceolus* sind die amerik. Cypr. in feuchtem etwas beschatteten, leichteren Boden zu ziehen; acaule und spectabile können auch als Aumpflanzen behandelt werden.

**Dactylis**, siehe Ziergräser.**Delphinium**, Garten-Rittersporn

**cashmerianum**, Blumen blassblau (45) . . . . . 2.— 30

**chinense**, blauer Zwerg- (50) . . . . . 1.80 30

**album grandiflorum**, grosse reinweisse Blume in langer Rispe . . . . . 3.— 40

**lilacinum** (30) . . . . . 3.— 40

**elatum**, hohe in verschied. Farben (150) . . . . . 1.50 20

**formosum**, ultramarinblau; der schönste blaue (120) . . . . . 2.— 30

**Hendersoni**, sammtig dunkelblau, schön . . . . . 2.— 30

**hybridum** in verschied. Farben (150) . . . . . 1.— 20

**f. pleno**, hohe gefüllte (150).  
10 St. in 10 Sorten 5.—; einzeln 50

gemischt . . . . . 3.50 40

**nudicaule**, scharlachroth . . . . . 3.— 40

**Dianthus caryophyllus f. pleno**, Nelke.

Chor-Neilkensener, extra starke buschige Pflanzen, nur Rangblumen.

1. Fruchtvarietäten gemischt 100 St. 18.—; 2.— 25

2. Farbenblumen . . . . . 101 " 18.—; 2.— 25

3. Doubletten . . . . . 100 " 18.—; 2.— 25

4. Bizarren . . . . . 100 " 18.—; 2.— 25

5. Picotten, gelbgrundige . . . . . 100 " 15.—; 1.80 20

6. weissgrund. . . . . 100 " 15.—; 1.80 20

7. Feuerfaze und Flambanten 100 " 20.—; 2.50 30

8. 100 St. in 100 Sorten aus allen Classen 20 ell

9. 50 " " 50 " " " " 10 "

10. 25 " " 25 " " " " 6 "

11. 10 " " 10 " " " " 2 1/2 "

Ferner in kräftigen Senkern mit Topfballen

**Gloire de Nancy**, reinweiss, sehr gross 100 St. 20.—; 2.50 30

**Malmaison**, chamoisrosa, starke Pflanzen 100 St. 35.—; 4.— 50

**rosenroth**, neue Varietät, schön 100 St. 60.—; 7.— 80

**Mad. Pynaert**, neu; lachsfarben 100 St. 45.—; 5.— 60

**Mad. Warroque**, neu, scharlachroth 100 St. 60.—; 7.— 80

**Mrs. Frank Watts**, reinweiss 100 " 45.—; 5.— 60

**Constance**, weiss mit roth gerandet, schön 100 St. 40.—; 5.— 60

**Liska**, terracottafarben, leicht carmin gestreift, 1. Rang . . . . . 3.50 50

**Germania**, reingelb, die schönste gelbe Nelke 100 St. 20.—; 2.50 30

**Reynolds Hole**. Unstreitig einer der schönsten Nelken durch die herrliche Färbung — aprikkosen-orange — der grossen vollkommenen Blumen . . . . . 100 St. 40.—; 4.50 60

**Remontant-Topfnelken**, in kräft. Stecklingspflanzen lieferbar:

**Alphonse Karr**, rosa . . . . . 1.50 20

**Catherine Paul**, reinweiss . . . . . 1.50 20





Dianthus caryophyllus.



Funkia subcordata.



Dodecatheon Meadia.

Dianthus caryophyllus fl. pleno:	10 St. à St.	St. 3	3
Charles Mercier, dunkelviolett, gross	1.50	20	
Chateaubriand, rosa	1.50	20	
L'Hermine, reinweiss	1.50	20	
Jean Sisley	1.50	20	
Laurent Pellet, chamois, rothgestreift	1.50	20	
Oriflamme, lachefarben, rosa gerand.	1.50	20	
Remontant-Nelken, Stecklingspflanzen sortirt nach meiner Wahl	100 St. 12—	1.50	—
<b>Neueste Remontant-Nelken:</b>			
Herzogin Marie. Im Aufblühen aprikosenfarben, im Verblühen cremegelb. Die Blumen sind gross, ganzrandig und platten nicht und werden als Schnittblumen sehr begehrt werden. Starke Senker	12—	150	
Uriah Pike. Die grossen ganzrandigen Blumen sind von dunkel sammtigbraunrother Farbe und sehr stark duftend. Starke Senker mit Topfballen	18—	200	

<b>Dianthus plumarius, Federnelke (30)</b>			
roseus plenus, rosa	100 St. 8—	1—	20
albus plenus, weiss gefüllte	100 » 8—	1—	20
Mrs. Sinkins, neue, sehr grossblumige, weiss gefüllte	100 St. 10—	1.20	20
<b>Her Majesty.</b> Die grösste und schönste weisse Federnelke, mit vielen ersten Preisen ausgezeichnet	100 St. 10—	1.20	20
scoticus, schottische Federnelken, remontirend, ausgezeichnet schön, grosse dichtgefüllte Blumen mit Randzeichnung.			
Viele Sorten gemischt	100 St. 15—	1.80	30
<b>Königin der Schotten, schön</b>		4—	50
<b>Dianthus alpinus.</b> Kleine zierliche Alpine mit rosenr. Blüten, für sonnigen Platz		4—	50
deltoides, bilarosa, reichblüh.		1—	20

<b>Dictamnus, Diptam (50)</b>			
ruber, rother		3—	40
» flore albo, weisser		3.50	40

<b>Dielytra, Dielytra, fliegendes Herz (75)</b>			
spectabilis, starke Klumpen	100 St. 12—	1.50	25
Bekannte Prachtstauden, eine der schönsten Gartenzierden.			

<b>Digitalis, Fingerhut (75—100)</b>			
purpurea, purpurrother		1.80	25
gloxiniæflora, gloxinienblüthiger		1.80	25

<b>Diplostephium</b>			
amygdalinum, weiss (75)		3—	40
umbellatum, weiss		4—	50

<b>Dodecatheon, Götterblume (30)</b>			
Meadia, rosenroth		3—	40
» flore albo, weiss		5—	60
Jeffranum, purpurrosa, schön		5—	60
integrifolium, carmoisin		3.50	40

<b>Doronicum, Gemswurzel</b>			
caucasicum, kaukasische (50)		2.50	30

Blaht oft schon im März mit grosser gelber Scheibenblüthe und gehört so zu den ersten Gartenzierden.			
magnificum, hohe riesenblumige, neu (90)		4—	50
plantagineum excelsum (Harpur Crew), gross u. schön		4—	50

Durch den frühen Flor April und Mai sind Doronicum besonders werthvoll für Decoration und Schnitt.			
<b>Echinacea purpurea, siehe Rudbeckia.</b>			

Echinops, Kugeldistel	10 St. à St.	St. 3	3
Ritro, Blütenköpfe stahlblau		3—	40
Edelweiss, siehe Gnaphalium Leontopodium		3.50	40
Elymus arenarius, Strandhafer, siehe Gräser			
<b>Epilobium, Weidenröschen</b>			
angustifolium, schmalblättriges		1.20	20
<b>Epimedium, Sockenblume (20)</b>			
1. alpinum, zierlich		4—	50
2. lilaceum, zartlila		3—	40
3. luteum, gelb		3—	40
4. macranthum, weiss mit lila		4.50	50
5. Muschianum rubrum, roth		2.50	30
6. niveum, schneeweiss		2.50	30
7. pinnatum, gelb		4—	50
8. sulphureum, schwefelgelb		2.50	30
9. violaceum, violett		2.50	30

Die Epimedium heben einen feuchten, lockeren, nährhaften Boden und möglichst etwas beschatteten Standort. Sie sind ungemein zierlich in der Belaubung und die in lockeren Rippen stehenden Blumen sind von unvergleichlich feinem Bau, wie die von Orchideen. Alle Epimedium lassen sich vom Februar an im Zimmer und Glashaus treiben.

Eremurus s. Herbatcatalog.  
Erianthus Ravennae, siehe Gräser.

<b>Erigeron, Berufungskraut</b>			
aurantiacum, leucht. orangerothes (35)		2—	30
glabellum, blass violett		2—	30
speciosum, prächtiges, hellblau (30)		2—	30

Die Erigeron sind schöne Rabattenpflanzen.

<b>Eryngium, Mannstreu</b>			
planum, stahlblaue Blütenköpfe, schön (75)		2—	30
dichotomum, stahlblaue Blütenköpfe, kugelförmig (75)		3—	40
giganteum, die Elfenbeindistel. Laub- und Blütenköpfe sind prächtig geformt (100)		6—	75

<b>Erythrochaeta, Erythrochaeta</b>			
palmatifida, grosse schöne Blattpflanze vom Amur (75)		4—	50

<b>Euphorbia, Wolfsmilch</b>			
Myrsinitis. Eine seltsam gebaute Pflanze; effectvoll f. Steingruppen		3—	40

<b>Fragaria, Erdbeere</b>			
indica, indische, schöne kriechend rankende Pflanze mit rothen, zierenden Früchten, auch schön für Ampeln		1.20	15
lucida, mit glänzendem Laube		1.50	25

<b>Fuchsia, Fuchsia</b>			
gracilis (60)		3—	40

Diese unter der Reisigdecke in Deutschland ausdauernde Fuchsia ist sehr zierlich, gehört aber eigentlich unter die Gehölze.

<b>Funkia, Funkia oder Taglilie (20—40).</b>			
Unter 50 verschiedenen Arten sind die folgenden distinct und schön:			

lancifolia albo-marginata, kleine weissgerandete Blätter	100 St. 30—	3.50	40
japonica fol. aur. var., sehr distinctes Colorit, gelb und grün	100 St. 15—	2—	30
ovata fol. var., grosse weissgerandete Blätter	100 St. 35—	4—	50
spathulata, schmalblättrig	100 » 10—	1.50	20
» fol. var., weissgerandete	100 » 25—	3—	40





Helianthus laetiflorus.



Hypericum Moserianum.



Helianthus multiflorus flore pleno.

**Funkia**10 St. à St.  
et 5 3

- subcordata**, grosse hellgrüne Belaubung, weisse Blüthen . . . 3.— 40  
 » **grandiflora**, Blumen besonders gross . . . 3.50 40  
**Sieboldiana**, enorm grosse, breit eiförmig-herzförmige Blätter von blaugrüner Farbe und blaue Blumen . . . 5.— (6)  
**Fortunei**, Blätter blaugrün, sehr gross . . . 5.— (6)  
 » **fol. var.**, gelbbunt, selten . . . 9.— 100  
**undulata argenteo-vittata**, silberweissbunt gestreift; beliebteste Treibsorte, extra schön . . . 100 St. 25.—; 3.— 40  
**univittata** (subcord. univittata), Blätter mit weissem Mittelstreif . . . 100 St. 10.—; 1.20 20  
 Die Funkien eignen sich vorzüglich zu Einfassungen, werden neuerer Zeit aber auch viel zum Frühreiben verwendet, namentlich die buntblättrigen Sorten.

**Gaillardia, Gaillardie**

- grandiflora**, leuchtend roth mit orange, vom zeitigen Frühjahr bis in den todtten Herbst blühend. Für Bouquets sehr schätzbar . . . 3.— 40

**Gentiana, Enzian**

- acaulis** . . . 100 St. 30.—; 3.50 40  
 Bekannte Alpenpflanze mit grossen ultramarinblauen Blumen; liebt Schatten und feuchten Boden.

**Geranium, Storchschnabel**

- Endressi**, gross, rosenroth, immerblühend, kriechend, für Steingruppen . . . 3.— 40  
**ibericum (grandiflorum)**, sehr grossblumige dunkelblaue Species, eine hohe imposante Frühljahrsstaude (60) . . . 2.50 30  
**Londesi** . . . 1.50 20  
**peltatum** . . . 4.— 50  
**platypetalum** . . . 3.— 40  
**pratense fl. pl.**, gefüllte blaue Blüthen hübsch (30) . . . 3.— 40

**Geum, Nelkenwurz, Benediktenkraut**

- chiloense atrosanguineum**, blüth (60) . . . 1.50 25  
 » **(coccineum) fl. pl.**, Blumen halbgefüllt, scharlachroth (60) . . . 3.— 40  
**Heldreichi**, Blumen feurig-orange . . . 5.— (3)  
**montanum**, Blumen orangefarben (30) . . . 4.— 50  
**triflorum**, dreiblättriges von Nord-Am. (30) . . . 3.— 40

**Globularia, Kugelblume**

- trichosantha**, blau, für Steingruppen (20) . . . 2.50 40

**Gnaphalium, Eitelweiss**

- Leontopodium** . . . 10 St. 30.—; 3.50 40  
 Starke, aus Samen hier gezogene Pflanzen, leicht gedeihend.

- margaritaceum**, perenn. weisse Strohlume (60) . . . 100 Keime 1.50; 1 Keime — 20 —

**Gratiola, Edelraute (40)**

- officinalis**, officinelle; die Pflanze bildet einen netten weissblühenden Busch . . . 1.50 20

**Gunnera, Gunnera**

- manicata**, Kräftige Pflanzen . . . 18.— 200  
 Ganz extra starke Pflanzen à St. 5—10 *et*.  
**scabra**, sehr kräftige Pflanzen . . . 10.— 125  
 Mittelstarke . . . 6.— 75  
 Pflanzen für Küber . . . à St. 2—10 *et*.  
 Beide Species sind herrliche Blattpflanzen mit enormen schirmartigen Blattwedeln von mächtiger decorativer Wirkung; als Küberpflanzen, als Einzelstück auf Rasenplätzen,

namentlich aber am Rande von Gewässern zu verwenden.

Sie beanspruchen reichliche Bewässerung oder entsprechenden Standort, der den Wurzeln stete Feuchtigkeit sichert.

Im Winter sind sie so zu decken, dass sie vom Froste nicht erreicht werden können, am einfachsten aber ist es, sie mit Ballen auszuheben und in einem hellen Keller zu überwintern.



Gunnera scabra.

**Gypsophila, Gypsokraut**

- paniculata**, Schleierkraut . . . 100 St. 12.—; 1.50 30  
**repens**, kriechend, für Steingruppen . . . 2.— 3

**Harpalum rigidum, a. Helianthus.****Hedysarum, Hahnenkopf**

- coronarium**, italienischer; mit hochbrothen Blüthentrauben (60) . . . 2.— 30

**Helenium, Helenie (40—60)**

- autumnale pumilum**, Zwerg-Helenie . . . 2.50 30  
**californicum**, californische, dottergelb mit brauner Scheibe . . . 2.50 30  
**Hoopesi**, gelb mit brauner Scheibe . . . 4.— 50

**Helianthemum, Sonnenröschen**

- mutabile**, einfach blühende Varietäten (25) . . . 1.50 25

- » **fl. pleno**, mit scharlachrothen gefüllten Blüthen, eine reizende Pflanze für sonnige Steingruppen oder Töpfe (25) . . . 4.—

**Helianthus, Sonnenblume**

- giganteus**, riesenhöhe, (250—300) . . . 2.— 30

Treibt bis 4 Meter hohe, regelmässig verzweigte, schön belaubte Stängel, die in eine Rispe mässig grosser, „margeriten“ ähnlichen Blumen endigt. Das staunenswerthe Wachstum macht diese Pflanze zu einer der interessantesten Stauden.

- laetiflorus**, goldgelb halbgefüllt 100 St. 10.—; 1.20 20

- multiflorus maximus**, sehr grossblumig, prächtig (130) . . . 4.— 50

- » **fl. pl.**, Blumen dicht gefüllt, rein goldgelb (120) . . . 3.50 40

- » » **Etoile d'or**, einer Cactus-Dahlia ähnlich (120) . . . 4.— 50

- rigidus** (Harpallum), goldgelb mit schwarzer Scheibe (100) . . . 100 St. 6.—; 1.— 20

- » **grandiflorus**, grossblumig . . . 2.— 30

- » **semiplenus** (laetiflorus) . . . 100 St. 10.—; 1.20 20

- salicifolius** (argyalis), weidenblättrige S., Blumen gelb in Büscheln an der Spitze der 2—3 Meter langen Stengel . . . 2.50 40

- strumosus**, ähnl. rigidus; spät (120) . . . 3.— 40





Heuchera sanguinea.



Lathyrus latifolius.

	10 St. à St.	à 3
<b>Heliopsis, Sonnenaug</b>		
laevis, glattes. Blumen orange, gute Schnittblume (120) . . . . .	3.—	40
<b>Helleborus, Christrose (30-40)</b>		
abschasicus, weiss mit purpur . . . . .	3.50	40
» atrorubens, rüthlich purpur, reichblühend . . . . .	4.50	50
antiquorum, blasspurpur reichblühend . . . . .	9.—	100
guttatus, weiss, roth punkirt . . . . .	4.50	50
hybridus, Jacobs neue Hybriden. Eingehende Beschreibung S. 79. Junge Pflanzen, nächsten Winter sicher blühend . . . . .	100 St. 25.—	3.— 40
niger, weisse Schneerose oder Christblume, blüht oft schon um Weihnachten im Freien. Wildgesammelte Pflanzen . . . . .	100 St. 15.—	2.— 30
niger major, mit grösseren weissen Blüthen. Starke Pflanzen . . . . .	100 St. 45.—	5.— 60
» maximus, reinweiss, auffallend grossblumig . . . . .	10.—	120
orientalis, grünlich weiss, niedrig . . . . .	4.50	50
olympicus, weiss, schön . . . . .	6.—	75
purpurascens, weinroth, schön (100 St. 25.—	3.—	40

Alle Helleborus gedeihen am Besten an feuchten, halbschattigen Stellen; sie sind sämmtlich treibbar.

<b>Hemerocallis, Taglilie</b>		
disticha fl. pl., bronzegelb, grossblumig (80) . . . . .	3.—	40
Dumortieri, hellgelb, schön (35) . . . . .	4.—	50
fiava, goldgelb (60) . . . . .	1.50	20
» fol. var. Laub weiss gestreift (60) . . . . .	4.30	50
fulva, braunroth (50) . . . . .	1.50	20
graminea, feinblättrige (40) . . . . .	3.—	40
Kwanoo flore pleno, gefüllte (90) . . . . .	3.—	40
» fol. var., buntblättrige (90) . . . . .	5.—	60
Middendorffiana, zierliche Miniatur (30) . . . . .	5.—	60
rutilans, zartgelb, aussen orange . . . . .	3.—	40

Die Amaryllis-artigen grossen Blumen und das schöne Blattwerk zu den schönsten nützlichsten Zierpflanzen zu rechnen.

<b>Hepatica triloba, Leberblümchen</b>		
alba, einfach weiss, selten . . . . .	100 St. 10.—	1.50 20
» starke Büsche . . . . .	100 » 25.—	3.— 40
coerulea, einfach blau . . . . .	100 » 10.—	1.20 20
» plena, gefüllt blau, sehr selten . . . . .	6.—	75
rubra, einfach roth . . . . .	100 St. 10.—	1.50 20
» starke Büsche . . . . .	100 » 20.—	2.50 30
» plena, gefüllt roth . . . . .	100 » 20.—	2.50 30

Sämmtlich in sehr kräft. Pflanzen abgebar. Die Hepatica gehören zu den lieblichsten Frühjahrsboten. In trockener Lage lieben sie Halbschatten, in feuchterem Lande gedeihen sie überall.

<b>Hepatica angulosa, Karpathen-L.</b>		
Starke Büsche . . . . .	100 St. 25.—	3.— 40
Zwei- und mehrköpf. Pflanzen . . . . .	100 » 15.—	1.80 25
Einköpf. Pflanzen . . . . .	100 » 8.—	1.— 15

Eine allerliebste Pflanze, die bei offenem Wetter oft schon im Januar vollkommene Blumen entfaltet, im März aber einen vollen, herrlichen Teppich prächtig hellblauer Blumen entwickelt, welche die Grösse eines Fünftelstückes haben, wenn die Pflanze längere Jahre ungestört an zugängendem feuchten Platze steht.

<b>Heracleum, Bärenklau</b>	10 St. à St.	à 3
eminens, ries. Blatt- u. Blütenpflanze . . . . .	5.—	60
<b>Herniaria, Herniaria</b>		
glabra, überzieht den Boden mit saftigstem Grün, wie Mentha Pulegium. schön für Teppichbeete . . . . .	100 St. 18.—	2.— 30
<b>Hesperis matronalis, Nachtviole (45)</b>		
d. albo pleno, weissgefüllte . . . . .	100 St. 18.—	2.— 30
Verlangt Halbschatten!		
<b>Hotteia siehe Spiraea.</b>		
<b>Heuchera, Heuchera (50)</b>		
purpurea, mit prächtigem Laubwerk (50) . . . . .	4.—	50
rosea, neu, rosenrothe Blüten . . . . .	6.—	75
sanguinea. Eine Pflanze mit leuchtend blutrothen Blüten in zierlichen Rispen, ein herrliches Material für Sträusse. Schattiger feuchter Standort und moorige Haide-Erdel! Starke Pflanzen . . . . .	100 St. 15.—	2.— 30



Iris germanica.

<b>Hieraceum, Habichtskraut</b>		
aurantiacum, orangerothes. Sommer und Herbst (50) . . . . .	2.—	30





Leucanthemum maximum, echt.



Monarda didyma.

**Hypericum, Johanniskraut**

**Moserianum.** Siehe Abbildung. Ein zierlicher Halbstrauch; dunkelgelbe Blumen mit rothen Staubbeuteln, eine unübertreffliche immerblühende Pflanze für schattige Rabatten und Steinparthie . . . 100 St. 9.—; 7.— 80  
**pulchellum,** gelbblühend, aufrecht wachsend . . . 4.— 50

**Iberis, Schleifenblume**

**corifolia,** mit besonders grossen schneeweißen Blütenköpfen . . . 100 St. 18.—; 2.— 30  
**gibraltarica,** lila in weiss übergehend . . . 1.— 20  
**sempervirens,** prachtvolle weisse Blüten . . . 1.20 20  
 » **flore pleno,** neue gefüllte weisse . . . 100 St. 18.—; 2.— 30

**Inula, Alant**

**glandulosa,** Blumen gross, goldgelb, Belan-  
 gung eine schöne Rosette bildend . . . 6.— 75

**Iris, Schwertlilie**

**ambriata,** Blumen blassblau, distincto  
 Species aus China . . . 4.— 50  
 \* » **alba,** seltenere weissblühende . . . 6.— 75  
**florentina alba,** prachtvolle weisse Blumen  
 100 St. 15.—; 2.— 25  
**foetidissima fol. var.,** sehr hübsch bunt-  
 blättrig, hart (50) . . . 4.— 50  
**germanica** . . . 100 St. in 10 Sorten . . . 2.— —  
 » 100 » » 10 » 15.— —  
 » viele Sorten gemischt . . . 100 St. 6.—; —75 —  
**graminea,** zierliche grasartige Blätter, schöne  
 blaue Blüten (40) . . . 1.50 10  
**Güldenstaediana,** Blumen goldgelb, zahl-  
 reich, Blätter schwerförmig, schon (80) . . . 3.— 40  
 \* **iberica,** eine der schönsten aus der Onocytus-  
 Section Blumen rötlich-braun mit düster-  
 purpur Aderung (25) . . . 2.50 30  
**Kaempferi** (Iris laevigata), clematisblü-  
 thige Iris. Siehe besonderen Abschnitt.

**notha,** schöne Species vom Kaukasus mit  
 grossen blauen, bartlosen Blumen (90) . . . 4.— 50  
**orientalis,** violett und purpur, schmalblättrig,  
 mittelhoch, im Juni blühend (50) . . . 1.50 20  
**pumila,** Zwerg-Schwertlilien, nicht höher als  
 20–25 cm, vorzüglich zum Frühlreiben ge-  
 eignet, auch treffliche Bekleidung von ver-  
 fallenem Gemäuer, Dächern, Abhängen, steri-  
 lem Boden u. s. w. abgehend, aber auch für  
 Einfassungen sehr verwendbar. Mitte  
 Januar im Warmhaus eingepflanzt, beginnt  
 die Blüthe bereits nach 3 Wochen!

**pumila alba,** gelbweiss . . . 100 St. 18.—; 2.— 30  
 » **biflora,** dunkelblau . . . 1.— 20  
 » **coerulea,** hellblau, beste Treibsorte  
 100 St. 25.—; 100 St. 3.—; —40 10  
 » **gracilis perigran** . . . 100 » 5.—; —75 10  
 » **lutea,** gelb . . . 100 » 8.—; 1.— 15  
 » **violacea,** violett, 60/100 15.—; 100 » 2.—; —30 10

\* **Saari Nazarena** Poster von Nazareth . . . 5.— 60

**sambucina,** holunderduftende, Blumen gelb  
 mit violett (75) . . . 1.50 10

**setosa,** blau, zierlich (30) . . . 3.— 40

**sibirica,** blau und weiss, Blumen auf 90 cm  
 hohem Stengel, aus dem gras-ähnlichen  
 Laub hervortretend, sehr ornamental . . . 3.— 40

» **alba,** weissblühend . . . 2.— 30

» **Baxteri** . . . 3.— 40

» **flore pleno,** mit gefüllten Blumen . . . 3.— 40

» **George Wallace** . . . 3.— 40

**Iris:**

**sibirica grandis** . . . 3.— 40  
 » **haematophylla** . . . 3.— 40  
**versicolor,** blau mit purpur, gelb und weiss  
 gestreift, sehr bunt (50) . . . 1.50 30  
**virginica,** eine sommerblühende Species mit  
 schmalen Blättern und violettblauen, gelb-  
 weiss und purpur geadernten Blumen (30) . . . 2.50 30

Die mit \* bezeichneten Species sind im  
 Winter zu decken oder im Kalthaus zu über-  
 wintern.

**Lathyrus, Platterbse**

**latifolius,** sogenannte, perennirende Wicke,  
 als grosse Pflanze höchst effectvoll . . . 3.— 30  
 » **albus,** seltene weisse . . . 3.50 40

**Leucanthemum, Wucherblume**

**latifolium** (unecht maximum), hohe Riesen-  
 wucherblume, einen vielblumigen, effect-  
 vollen Busch gebend (90) . . . 2.— 30  
**maximum verum,** echte Riesenwucher-  
 blume (40) . . . 100 St. 20.—; 2.50 30  
**uliginosum,** sumpfliebende, reichblühend . . . 2.50 30  
 Sämmtlich vorzügliche Schnittblumen.

**Liatris, Praechtschärte (75)**

**spicata** . . . 3.— 40  
**pycnostachya** . . . 3.— 40  
 Beides hochelegante Stauden, auch zur  
 Einzelstellung.

**Linaria, Frauenfuss, Leinkraut**

**cymbalaria,** niedr. Kriecher, zierlich . . . 1.50 25  
**dalmatica,** 2–3' hoch, goldgelbe Blumen . . . 3.— 40  
**pallida,** rasenartig kriechende Pflanze für  
 Felsparthie etc. . . 1.— 20

**Linum, Lein**

**flavum** (campanulatum), gelber . . . 3.— 40  
**perenne,** blauer . . . 1.50 25

**Lobelia, Lobelie**

**fulgens multiflora** (90) . . . 100 St. 18.—; 2.— 30  
 Pracht. dunkelblutroth belaubte, leuchtend  
 scharlachroth den ganzen Sommer hindurch  
 blühende Gruppenpflanze.

**cardinalis,** scharlachroth (50) . . . 100 St. 35.—; 4.— 50

**Lupinus, Lupine (60)**

**polyphyllus,** blaue Blütenrispen . . . 1.50 25  
 » **albus,** weisse . . . 4.— 50

**Lychnis, Lichtnelke**

**alpina** . . . 3.— 40  
 Alpine Miniaturpflanze für Steinparthie.

**chalcadonica,** brennende Liebe 100 St. 10.—; 1.20 15

» **alba,** weissblumig . . . 1.20 20

» **rubra plena,** gefüllte Blumen . . . 3.50 40

» **alba** . . . seltene weissgefüllte . . . 5.— 60

**diocia alba plena,** weissgefüllte . . . 3.— 40

» **rubra plena,** rothgefüllte . . . 3.— 40

**flos oculi fl. pl.** (L. fl. c. Ad. Mass), rosen-  
 rothe gefüllte Blumen, ausgezeichnet für  
 Blumenschnitt . . . 100 St. 30.—; 3.50 50

**flos oculi alba plena,** weissgefüllt, selten,  
 sehr schön . . . 100 St. 30.—; 3.50 50

**lapponica,** ähnlich alpina . . . 2.— 30

**Viscaria splendens flore pleno,** purpur-  
 carmoisin gefüllte Pechnelke, sehr dankbar,  
 hübsch für Einfassungen . . . 2.— 30





Pentstemon.



Phlox decussata.



Perennirender Stauden-Mohn.

**Lysimachia, Lysimachie**

- clethroides*, clethra-ähnliche . . . 6.— 75  
Neue schöne Pflanze v. Japan, deren aufrecht Stengel in eine lange, elegant nach unten zurückgebogene Traube weisser Blumen endigen.

- Nummularia*, grünes Pfennigkraut . . . 1.— 20  
" *aurea*, goldgelbes, schön . . . 2.— 30  
Reisende Kriecher zur Bedeckung von Untergrund, auch schöne Ampelpflanzen.

- punctata*, Gelbweiderich . . . 2.— 30  
Eine decorative Pflanze für feuchte Stellen, Ufer von Gewässern etc.

**Megasea**, siehe Saxifraga.

- Mentha gracilis* fol. var., bunte schlank-zweigeigige Minze . . . 1.50 20  
Laub grün und weiss panaschirt, oft ganz weiss, prächtig für Bindereif.

**Mimulus, Ganklerblume**

- luteus*, gelber . . . 100 St. 20.—; 2.50 40  
*ringens*, blaublühender von Nord-Amerika Dankbare immerblühende Pflanze für feuchten Standort, Ufer etc.

**Molinia coerules fol. var.**, siehe Ziergräser.**Monarde, Monarde**

- didyma*, Zwillingamonarde . . . 3.— 40  
Grosse rothe Blüthenköpfe von Ende Juni bis Herbst, mit Spiraea zusammen verbunden Strausse von überraschend schöner Wirkung gebend. Laub wohlriechend (30).  
*fastuosa*, rosenroth, schön (60) . . . 2.— 30  
*hybrida*, mehrere Farben gemischt (60) . . . 2.— 30  
Sämmtlich sehr effectvolle Stauden.

**Morina, Morina**

- longifolia*, langblättrige, mit rosenrothen Blüthen (75) . . . 2.— 30

**Myosotis, Vergissmeinnicht**

- dissitiflora*, grossblumig . . . 1.50 25  
*palustris*, Wasservergissmeinnicht . . . 100 St. 10.—; 1.20 20  
" *sempervirens*, immerblühender, ganz niedrig, rasenbildend . . . 100 St. 10.—; 1.20 20  
" *Nixenauge*, sehr grosse Blumen auf laugen Stielen . . . 100 St. 10.—; 1.20 20

**Oenothera, Nachtkerze**

- fruticosa* major, gelb (50) . . . 3.— 40  
*Fraseri*, gelb, strauchartig (45) . . . 3.— 40  
*macrocarpa*, grossfruchtige (20) . . . 4.— 50  
Eine niedrige rasenbildende Pflanze mit grossen, rein schwefelgelben, sehr anschaulichen Blüthen.  
*pusilla*, Miniaturform, reizend (10) . . . 1.50 25  
*speciosa*, der aufrecht wachsende Busch ist vom Juni bis October dicht bedeckt mit grossen schwefelgelben Blüthen (30) . . . 6.— 75  
*Youngi*, gelb, strauchartig (60) . . . 3.— 40

**Omphalodes, Omphalodes**

- verna*, Frühlings-O. oder sogenanntes perennirendes Gartenvergissmeinnicht 100 St. 10.—; 1.50 20  
*verna* fl. albo, weissblühendes, neu . . . 3.— 40  
*Ophopogon Jaburan*, Nattersauke (20) . . . 4.— 50  
Prostfrei decken!

**Orobis, Walderbse**

- niger*, schwarze (50) . . . 3.— 40  
*superbus*, prächtige (50) . . . 3.— 40

Zwei schöne Walderbsen!

**Opuntia Rafinesquiana**, und andere winterharte Cacteen fürs freie Land, siehe besondern Abschnitt Seite 71.**Paeonia arborea**, Baum-Paeonien

- 12 St. in 12 Sorten 2jähr. Veredelungen . . . 24.— 225  
Ausserdem starke 4-6 jähr. Pflanzen in den besten Sorten zu 3-4 *fl.* p. St., 36-48 *fl.* p. 12 St.

**Paeonia arb. Moutan**, alte bekannte rosenrothe Sorte. Starke Pflanzen . . . 12.— 150**Paeonia chinensis**, Pfingstrose

- 12 St. in 12 Elite-Sorten 6.—; einzeln à Sorte . . . 75  
25 " in 25 Elite-Sorten . . . 12.—  
100 " in 10 Sorten . . . 45.—  
Viele Sorten gemischt . . . 100 St. 25.—; 3.— 40  
*alba plena*, weissgefüllt . . . 100 " 50.—; 6.— 75

Die *Paeonia chinensis* sind höchst decorative Pflanzen für grössere und kleinere Gärten, und viele der neuen schönen Sorten noch nicht genügend bekannt und verbreitet. Mein Sortiment findet sich im 1893<sup>er</sup> Herbst-catalog aufgeführt.

**Paeonia, diverse Sorten:**

- humilis flore pleno*, niedrig, purpurroth, Laub blaugrün . . . 6.— 75  
*daucifolia elatior*, Laub fein geschlitzt, Blumen einfach dunkelroth . . . 6.— 75  
*officinalis rubra plena*, gefüllte dunkelrothe, die sogenannte Patenie . . . 100 St. 25.—; 3.— 40  
" *alba plena*, weissblühende, sehr früh . . . 100 St. 45.—; 5.— 60  
*tenuifolia*, fein geschlitztes Laub, einfache dunkelrothe Blumen . . . 4.— 50  
*tenuifolia fl. pleno*, gefüllte, sehr frühbl. . . 6.— 75

**Papaver, Mohn**

- orientale*, scharlachrother Riesenmohn . . . 100 St. 20.—; 2.50 30

Folgende neue englische Varietäten:

- bracteatum*, carmoisin-blüthreich . . . 100 St. 30.—; 3.50 50  
*Brilliant*, zinnober-scharlach . . . 100 " 30.—; 3.50 50  
*Blush Queen*, fleischrosa . . . 100 " 30.—; 3.50 50  
*immaculatum*, orange-scharlach . . . 100 St. 30.—; 3.50 50  
*multiflorum*, reichblühender . . . 100 " 30.—; 3.50 50  
*plenum*, gefüllter, neu . . . 100 " 50.—; 6.— 75  
*Prince of Orange*, orange scharlach . . . 100 St. 30.—; 3.50 50  
*Royal Scarlet*, leucht. scharlach . . . 100 " 30.—; 3.50 50  
*Salmon Queen*, lachsfarben in scharlach übergehend . . . 100 St. 30.—; 3.50 50  
*semiplenum*, leucht. carmoisin, halbgefüllt . . . 100 St. 30.—; 3.50 50

Sämmtlich hochornamentale Stauden. Blumen als Schnittblumen sehr geschätzt.

**Pentstemon, Bartfaden (50-75)**

- Cleavelandi*, dunkelroth . . . 3.— 40  
*Cobaea*, weiss, blau schattirt, gross . . . 3.— 40  
*cordiolius*, scharlach, niedrig . . . 3.— 40





Primula veris acaulis fl. pl.



Potentilla, gefüllte.



Primula rosea.

**Pentstemon**

	10 St. & St.	St. & St.
digitaloides, fingerhutblühiger, weiss mit violett	4.—	50
Lobbi, gelb, schön	2.50	40
Murrayanus, scharlach, prachtvoll	5.—	60
pubescens, behaarter, bläulich-violette Blumen in rispien Trauben vom Mai bis October	2.50	30
Scouleri, schieferblau (60)	5.—	60

Die Pentstemon sind allerliebste Stauden mit langen, glockenförmigen Blumen in schlanken Rispen.

Phalaris siehe Ziergräser.

**Phlox, Flammenblume**

a. Niedrige, rasenbildende Sorten		
amoena, sehr niedrig, purpurrosa	2.—	30
Nelsoni, weissblühend	100 St. 20.—	2.50 30
nivalis, echt, noch niedriger als Nelsoni, rein weiss	100 St. 20.—	2.50 30
setacea, hellrosa mit dunkelcarmin Auge, giebt zur Blüthezeit unübertreffliche Teppichbesten	100 St. 15.—	1.80 20
verna, Frühlings-, purpurrosa, nur 10 cm hoch		1.20 20
Sämmtlich schön für Steingruppen und vorzüglich zum Frühstreuen.		
b. Niedrige, aufrechtwachsende.		
divaricata, blassblau, schön	2.50	30
ovata (Carolinae), purpurroth	2.—	30
pilosa, Haar-Phlox, zierlich	4.—	50

**Phlox decussata, Gartenphlox**

Diese Phlox gehören zu den schönsten Zierden der Gärten und Parke. Mein Sortiment umfasst davon das beste und schönste, was es giebt und wird allgemein bewundert.

12 St. in 12 Sorten meiner Wahl	3.—	—
25 " " 25 " " " "	6.—	—
50 " " 50 " " " "	15.—	—
100 " " 100 " " " "	18.—	—
12 " " 12 " neue niedrige	6.—	—
12 " " 12 neueren Sorten	6.—	—
Viele Sorten gemischt	100 St. 12.—	1.50 20

Folgende specielle Sorten:

Eclairer, carminroth mit lachsroth Centrum und weissem Stern; riesig grosse Blume, Mittelhoch	3.50	50
Gloire d'Orleans, Belaubung weissbunt, schön	5.—	60
Weisser Zwerg, ganz niedrig, unschätzbar für Gruppen und Beete und als Topfpflanze	100 St. 20.—	2.50 30

**Phlox omniflora (pyramidalis), Pyramiden-Phlox, frühblühend (60—75)**

1. Belle Pyramide, purpurcarmin.		
2. Circle, weiss mit rosa.		
3. Cybele, silberigilla.		
4. James Young, weiss.		
5. Lady Musgrave, roth mit weiss gestreift.		
6. Mr. Arnold Turner, weiss mit rosa.		
Jede Sorte	3.—	40
Sortiment obiger 6 Sorten & 1 St.	2.—	—

**Physalis, Judenkirsche**

	10 St. & St.	St. & St.
Alkekengi, interessant, rothe essbare Früchte	1.—	15
Für steinig, sonnigen Boden.		
peruviana, gelbe essbare Früchte (60)	1.50	25
Phyteuma, Phyteuma		
Scheuchzeri, blau (20)	1.—	20
Phytolacca, Kermesbeere		
decandra, gemeine (150)	6.—	75

Interessante grosse Staude von schönem Habitus für malerische Gärten. Laubdecke im Winter!

**Platycodon, Platycodon**

grandiflorum, siehe auch Campanula	1.80	25
Mariesi, niedrig, sehr grossblumig, neu (30)	100 St. 30.—	4.— 50

Andere siehe Campanula grandiflora.

**Plumbago, Bleiwurz**

Larpenatae, niedrig, sich ausbreitend, Blumen leucht. himmelblau, eine der schönsten Perennen	100 St. 25.—	3.— 40
---	--------------	--------

**Podophyllum, Fussblatt**

Emodi (40)		1.50
------------	--	------

Eine interessante Pflanze vom Himalaya mit hellgrünem gefleckten Laube und grossen weissen Blumen. Die Früchte sind so gross, wie die einer Hauszweitsche, corallenroth und essbar.

peltatum, schildförmiges (30)	5.—	60
-------------------------------	-----	----

Grosse weisse hängende Blumen im Mai. Auffallende Pflanze für Halbschatten, Felsen etc.

**Polemonium, Sperrkraut**

album, weisses	1.—	20
coeruleum fol. var., schöne bunte Blattrossette	5.—	60
Richardsoni, himmelblau, sehr schön (30)	4.50	50

**Polygonatum, Siegelwurz**

multiflorum, vielblumige	2.—	30
--------------------------	-----	----

**Polygonum, Knöterich**

amplexicaule oxyphyllum (100)	3.—	40
-------------------------------	-----	----

Eine ornamentale Pflanze, im Spätherbst mächtige Rispen zierlicher weisser Blumen bringend. Schöne Uferpflanze.

Sieboldi (cuspidatum), ornamentale grosse hohe Blattpflanze für landschaftl. Gärten	1.50	30
---	------	----

sachalinense, grosse blaugrüne Belaubung, sehr effectvoll. Neuerdings als Futterpflanze sehr empfohlen (200)

salignum, bemerkenswerth durch die zahlreichen weissen Blüten im Sommer (40)	2.—	30
--	-----	----

**Potentilla, Fingerkraut (40)**

10 St. in 10 gefüllten Pracht-Sorten	4.—	—
10 " in 5 " einzeln & "	25.—	—

gefüllte Sorten gemischt	2.—	30
--------------------------	-----	----

Die gefüllten Potentillen mit ihren satten brennenden Farben gehören zu den schönsten Gartenpflanzen.

formosa, einfach carmin, allerliebst	2.—	30
--------------------------------------	-----	----

Hopwoodiana, einfach blutroth, prächtig	3.—	50
---	-----	----

repens flore pleno, zierlicher Kriecher	1.—	20
---	-----	----





Rudbeckia purpurea.



Rudbeckia speciosa.



Saxifraga cordifolia purpurea.

**Primula Auricula, Aurikel**

Aurikel in schönem Rommel . . .	100 St. 10.—	120 20
„ Rangblumen in schönstem Rommel . . .	100 St. 15.—	180 20
1 Sortiment von 25 Sorten . . .	6.—	—
1 „ „ „ 12 „ . . .	3.—	—

**Primula veris acutis, stengellose Primel:**

alba plena, weiss gefüllt . . .	180 20
Croussei plena, purpur gefüllt . . .	6.— 75
lilacina plena, lila gefüllt . . .	5.— 60
lutea plena, gelb . . .	2.— 30
rubra plena, roth . . .	2.— 30
lilacina simplex, einfache, lilafarben . . .	150 25

**Primula veris elatior, hohe bunte Gartenprimel in reichem Farbenspiel. Sehr starke Pflanzen . . .**

100 St. 8.—	1.— 15
-------------	--------

**Primula, diverse Species:**

auricula typica, das rein hochgelb blühende Alpen-Aurikel, schön und selten . . .	3.— 40
carniolica, reizende Alpine, grosse violette Blumen . . .	250 30
cashmeriana (capitata coerulesa), die Kopfprimel, dunkelblaue zahlreiche Blumen in Köpfen im Mai und Herbst . . .	350 40
cortusoides vide Sieboldi . . .	—
denticulata, hübsche Species von Nepal, dicke Dolden lilaothrer Blumen auf schlankem Schaft . . .	3.— 40
japonica, gemischte Varietäten 100 St. 18.— ; „ splendens, leuchtend carmoisin, prächtvoll. Starke Pflanzen . . .	100 St. 25.— ; 3.— 40
rosea grandiflora, rosenroth, grossblumig . . .	4.— 50
Sieboldi (cortusoides, amoena) . . .	2.— 30
Sieboldi . . . 8 St. in 8 Sorten . . .	1.— —
viscosa (villosa), behaarte Pr. . .	3.— 40
„ major, grossblumig, neu . . .	5.— 60
Sehr ansprechende zierliche Alpenprimel mit schönen rosavioletten Blumen in grossen Dolden.	—

**Pulmonaria, Lungenkraut**

mollis fol. var., Laub silberbunt, herrliche Einfassungspflanze . . .	250 30
virginica (Mertensia), Blüthen leblich blau in Büscheln . . .	3.— 40

**Pyrethrum, Bertramwurzel**

roseum hybridum, einfache Spielarten gemischt. Sehr hübsch . . .	250 30
roseum hybridum flore pleno, in besten dichtgefüllten Sorten . . .	100 St. 30.— ; 350 50

Verzeichnis der Haupt-Sorten:

1. atrosanguineum, blutroth.
2. Bridesmaid, weiss mit rosa Schein.
3. carneum plenum, fleischfarben.
4. François Rykaert, lebhaft carmin.
5. Haage et Schmidt, dunkelcarmin.
6. Lady Blanche, weiss, Centrum mit lila Schein.
7. Mr. Barral, lilafarben.
8. Montblanc, rein weiss.
9. multiflorum, lebhaft carmin mit gelbem Centrum.
10. purpureum, purpur.

und noch viele andere Sorten.  
**Pyrethrum Tschihatschewi** 100 St. 6.— ; 1.— 20

Eine ganz niedrige, rasenartig wachsende Pflanze, guter Ersatz für Rasen auf trocknen, unfruchtbaren Plätzen.

**Ramondia, Ramondie**

pyrenaica, prächtige Alpine (20) . . .	9.— 100
--	---------

**Ranunculus, Ranunkel**

aconitifolius flore pleno, Silberknöpfchen, eine allerliebste Pflanze mit schönen weissen Blumen (50) . . .	3.— 40
amplexicaulis, weisse, Zierliche Alpine . . .	6.— 75
lanuginosus flore pleno, hochwachsend . . .	100 St. 10.— ; 120 20

repens flore pl., kriechend . . .	1.— 15
speciosus fl. pleno, goldgelb, grossblumig . . .	3.— 40

**Rhaponticum, Floekendistel, Rapunzel**

cynaroides, eine gute Solitärstande mit riesigen Blüthenköpfen . . .	3.— 40
--	--------

**Rheum, Rhabarber (150—200)**

Emodi, die bekannte Species mit den kupferroth austreibenden Blättern, sehr decorative Blattpflanze. Extra stark . . .	4.— 50
--	--------

Queen Victoria, der beste nur Rhabarber-Compot. Extra stark . . .	3.— 40
---	--------

Paragon, gerühmte neue englische Sorte für Compot . . .	5.— 60
---	--------

**Rudbeckia (Echinacea), Rudbeckie**

californica (maxima), Blumen goldgelb mit langer zapfenartiger Scheibe, ornamentale Pflanze von eigenartiger Schönheit (150) . . .	6.— 75
fulgida, gelbblühend (50) . . .	3.— 40

laciniata, blassgelb, Laub schön geschlitzt (100) . . .	3.— 40
---	--------

purpurea, purpurecarmoisin mit schwarzem Centrum, Prachtpflanze (75) . . .	8.— 100
--	---------

speciosa (Neumann), Blumen satt goldgelb mit schwarzer Scheibe, weithin leuchtend u. ununterbrochen vom Juli bis Oct. blühend (40) . . .	100 St. 25.— ; 3.— 40
--	-----------------------

ternatea, hellgelb (30) . . .	3.— 40
-------------------------------	--------

subtomentosa, Blumen satt goldgelb mit purpur Scheibe (75—90) . . .	5.— 60
---	--------

**Salvia, Salbei**

argentea, Laub filzig silberweiss . . .	1.— 20
officinalis fol. var., Laub goldbunt . . .	250 30

**Saxifraga, Steinbrech**

peltata, achirmblättriger; hochornamentale Pflanze für feuchten Standort, wo die Blätter mehrere Fuss Durchmesser erreichen können (40) . . .	5.— 60
---	--------

**Saxifraga, Steinbrech**

Folgende moosartige und kleinlaubige Sorten für Einfassungen, Steingruppen etc.

- |                      |                            |
|----------------------|----------------------------|
| 1. affinis.          | 20. intermedia.            |
| 2. Aizoon minor.     | 21. leptophylla.           |
| 3. altissima.        | 22. McNabiana.             |
| 4. Andrews.          | 23. moschata atropurpurea. |
| 5. caespitosa.       | 24. muscoides.             |
| 6. Camposi.          | 25. notata.                |
| 7. ceratophylla.     | 26. oppositifolia.         |
| 8. cochlearis.       | 27. pectinata.             |
| 9. cultrata.         | 28. pyramidalis.           |
| 10. cuneifolia.      | 29. rosularis.             |
| 11. „ bifurcata.     | 30. Santoxana.             |
| 12. „ multicaulis.   | 31. Stansfield.            |
| 13. flavescens.      | 32. Sternbergii.           |
| 14. Gaudini.         | 33. tricuspidata.          |
| 15. Geum ovalifolia. | 34. umbrosa.               |
| 16. Hosti.           | 35. umbrosa fol. var.      |
| 17. Haworthi.        | 36. umbrosaminima.         |
| 18. hybrida.         | Einzeln. jede Sorte 250 30 |
| 19. hypnoides.       | 12 St. in 12 Sorten 3.— —  |





Spiraea filipendula, flore pleno.



Tricyrtis hirta.



Trollius europaeus.

	10 St. & St.	10 St. & St.
<b>Saxifraga longifolia vera</b> , langblättriger Steinbrech . . . . .	5.—	60
Eine allerliebste Alpine. Aus einer schönen Rosette silberweisser schmaler Blätter erhebt sich eine fuss hohe, mit unendlich vielen weissen Blüthen besetzte Blumenrispe.		

<b>Saxifraga-Megasea</b> , grossblättr. Steinbrech.		
<b>crassifolia</b> , dickblättriger Steinbrech, eine unserer ersten Frühljahrsblüher, mit dicker grosser Doldo dunkelrosenrother Blumen . . . . .	2.50	30
<b>cordifolia purpurea</b> , schönste Art; gesättigt rothe, prachtvolle Blumen . . . . .	4.—	50
<b>ciliaris</b> . . . . .	—	75
Sämmtlich hervorragend schön!		

<b>Scabiosa</b> , Scabiose		
<b>caucasica</b> , hellblau, schöne Schnittblume (75) . . . . .	3.50	40

<b>Sedum</b> , Fethenne, Mauerpfeffer		
a. niedrige, rasenartige Sorten:		
<b>cristatum</b> , hahnenkammförmiges . . . . .	100 St. 12.—	2.— 30
<b>ibericum</b> , leucht. carmoisin . . . . .	100 » 12.—	2.— 30
<b>Lydium aureum</b> . . . . .	100 » 6.—	1.— 15
» <b>glaucum</b> . . . . .	100 » 6.—	1.— 15
<b>micranthum</b> . . . . .	100 » 6.—	1.— 15
<b>pruinatum</b> . . . . .	100 » 5.—	— 75 15
<b>Sieboldi</b> . . . . .	100 » 25.—	3.— 40
<b>Sieboldi fol. var.</b> . . . . .	100 » 35.—	4.— 50

b. Halbhohe und hohe Sorten:		
<b>fabarium</b> (40) . . . . .	2.—	30
<b>japonicum</b> (60) . . . . .	2.—	30
» <b>macrophyllum</b> . . . . .	2.—	30
<b>maximum</b> (60) . . . . .	1.50	30
<b>Maximowiczii</b> , leuchtend gelb (25) . . . . .	1.—	20
<b>pulehellum</b> . . . . .	2.—	30
<b>Rhodiola</b> . . . . .	3.—	40
<b>atropurpureum</b> , Laub schwarzroth . . . . .	5.—	60

<b>Sempervivum</b> , Hauswurz oder Hauslaub		
1. acuminatum; 2. arachnoideum; 3. Boulechnum; 5. cornutum; 6. ambriatum; 7. flagelliformis; 8. Funki; 9. glaucum; 10. globiferum; 12. montanum; 13. patens; 14. Schlehani; 15. sibiricum; 16. violaceum Blasii; 17. Webbianaum; 18. Wulfenii; 19. triste, im Frühjahr blüthroh.		
15 St. in 15 Sorten meiner Wahl . . . . .	1.50	20
Jede dieser Sorten . . . . .	100 St. 5.—	— 60 —

Folgende neue Sorten, riesig grosse Rosetten bildend:		
4. <b>Comolli</b> . . . . .	6.—	75
10. <b>Kaponeicense</b> . . . . .	6.—	75
11. <b>leucanthum</b> . . . . .	6.—	75

<b>Silene</b> , Silene, Leimkraut		
<b>alpestris</b> , sehr hübsche weissblühende rasenbildende Species . . . . .	2.—	30
<b>maritima alba</b> , niedrig, dichtgefüllte weisse Blumen für Bänder . . . . .	2.50	30
<b>Schaffa</b> , niedrig, rosenroth . . . . .	2.—	30
Sämmtlich schon für Steingruppen!		

<b>Solidago</b> , Goldrute		
<b>caesia</b> , mit schlanken feinen Blütenähren . . . . .	3.—	40
<b>odora</b> , wohlriechende . . . . .	2.—	30
<b>Shortii</b> , short's . . . . .	1.—	20
<b>Virgo aurea</b> , gewöhnliche . . . . .	1.—	20
Die Solidago sind ornamentale Herbststauden, namentlich für landschaftliche grosse Gärten sehr geeignet.		

<b>Spergula</b> , Spergel		
<b>aurea</b> , werthvoll für Teppichbeete, einen goldgelben moosartigen Rasen gebend . . . . .	1.20	20

<b>Spiraea</b> , Spierstrauch		
<b>Aruncus</b> , Federbusch-Spierstrauch (90—120) . . . . .	100 St. 25.—	3.— 40
<b>astilboides</b> , neu, prachtvoll, auch treibbar. Weisse Blumen in schönen, dichten Rispen (60) . . . . .	100 St. 35.—	4.— 50
<b>barbata</b> (Astilbe vivularis) (50) . . . . .	4.—	50
<b>camtschatica</b> ( <b>gigantea</b> ), ansehnliche, grosse Pflanze (120) . . . . .	3.50	40
<b>filipendula flore pleno</b> , ganz reizend schön, zierliche reinweisse Blumen in eleganter Rispe vom Juni (Hauptblüthezeit) bis Spätherbst (45) . . . . .	100 St. 12.—	1.50 20
<b>Humboldtii</b> , neu, hochwachsend . . . . .	5.—	60
<b>japonica</b> (Hottels) (50) . . . . .	1.80	30

Starke Klumpen 100 St. 12.—; Bekannte Prachtpflanze mit glänzend dunkelgrünem Laub u. sich darüber erhebenden Rispen elfenbeinweisser Blumen, die für Bouquets unschätzbar sind. Wird viel zur Frühtraberei verwendet.		
--	--	--

<b>jap. aurea reticulata</b> , mit goldgelb genetztem Laubwerk. Klumpen . . . . .	4.—	50
» <b>fol. atropurpureis</b> , mit braunrother Belaubung . . . . .	4.50	50
» <b>compacta</b> . Eine neue gedrungen wachsende Varietät mit auffallend dichten, grossen Blütenrispen. Besonders schön für Treiberei . . . . .	100 St. 18.—	2.50 40
<b>palmata</b> , carminrosa (75) . . . . .	100 » 20.—	2.50 30
» <b>elegans</b> , zartrosa (75) . . . . .	100 » 20.—	2.50 30
» <b>alba</b> , neue weisse (50) . . . . .	100 » 25.—	3.— 40

Spiraea palmata sind überaus zierliche Pflanzen, die in keinem Garten fehlen sollten, denn sie sind für Blumenbinderei und Decoration unschätzbar u. zum Treiben geeignet.		
<b>pedata</b> , mit fussförmigem Blatt (50) . . . . .	5.—	60
<b>pubescens</b> , neu, selten (75) . . . . .	6.—	75
<b>trifoliata</b> (Gillenia), extra schön (75) . . . . .	5.—	60

<b>Ulmaria fol. aur. var.</b> , die hohe Bach-Spiraea mit gelbbuntem Laube (100) . . . . .	2.—	30
<b>Ulmaria flore pleno</b> , weissgefüllte Bach-Spiraea, hohe schöne Staude (100) . . . . .	3.50	40
<b>venusta</b> , purpurrosa, schön (60—120) . . . . .	3.50	40

Sämmtliche Spiraea lieben feuchteren Boden und sind namentlich für schattige Gärten von grossem Werthe und zur Decoration von Ufern unschätzbar.		
--	--	--

<b>Stachys</b> , Ziest		
<b>lanata</b> , wolliger. Des niedrigen Wuchses und der weissfilzigen Blätter wegen eine allerliebste Einfassungspflanze, bester Ersatz für Centaurea cand. Ausdauernd. 100 St. 6.—; — 75 15		

<b>Statice</b> , Statice		
<b>incana hybrida nana</b> . . . . .	1.50	20
<b>tartarica</b> , weiss . . . . .	1.50	20
Für trockne Blumenarbeiten.		

<b>Stylophorum</b> , Celandine Mohn		
<b>dasiphylum</b> , bereift. Blumen gelb, Laub dunkelgrün, tief eingeschnitten (40) . . . . .	2.—	30
Eine hübsche Pflanze für feuchten Platz unter Gehäuzen.		

<b>Symphandra</b> , Symphiandra (25)		
<b>Hofmanni</b> . . . . .	4.—	50
<b>pendula</b> . . . . .	3.—	40
Zwei seltene Campanulaceen.		





*Tradescantia virginica.*



*Trillium grandiflorum.*



*Yucca filamentosa.*

**Symphytum**, Beinwell, Wallwurz (90)  
*aspermum fol. aur. var.*, goldbunt . . . 4.— 50  
*officinale fol. arg. var.*, weissbunt . . . 6.— 75  
 Stattliche Stauden für Rabatte, Ufer, Sumpfpflanze.  
**Tanacetum**, Rainfarn, Wurmkraut (75)  
*vulgare crispum*, krausblättrig . . . 3.— 50  
 Laub wunderbar fein gekraust, eine Pflanze von malerischer Wirkung namentlich für grosse Gärten.

**Thalictrum**, Wiesenraute  
*adiantifolium* (minus), zierliches Laub für Blinderen . . . 4.— 50  
*anemonoides*, Anemonen-Wiesenraute, niedrig und zierlich, weissblühend . . . 3.— 40  
*tuberosum*, ebenfalls niedrig und zierlich . . . 3.— 40  
*aquilegiaefolium*, akeleiblättrig (30) . . . 3.— 40  
*medium*, hohe (30) . . . 3.— 40  
*roseum*, rosenrothe (90) . . . 2.— 40  
 Letztere drei sind hohe Sorten, deren Blütenstände und Blätter (farnähnlich) für hohe Vasensträsser sehr schätzbar sind.

**Thymus**, Thymian  
*lanuginosus*, wolliger . . . 3.— 40  
*montanus albus*, weisser . . . 2.— 30  
*serpyllum* . . . 1.20 20  
 » *fl. albo*, weissblühender . . . 1.20 20  
 Reizende kriechende Pflanzen für Steinparthie und Teppiche.

**Tiarella**, Spitzmütze  
*cordifolia*, Spitzhütchen, zierliche Steinbrech-Art, für feuchte halbschattige Plätze . . . 3.— 40  
*purpurea* (Heuchera) . . . 5.— 60  
 Durch die braunroth marmorirten, edel geformten Blätter eine äusserst decorative Pflanze.

**Tradescantia virginica**, *Tradescantia* (50)  
*alba*, weiss . . . 2.50 30  
*coerulea*, blau . . . 2.50 30  
*lilacina*, lila . . . 2.50 30  
*rosea*, rosa . . . 2.50 30  
*violacea*, violett . . . 2.50 30  
 Die *Tradescantien* sind harte immerblühende Stauden, die namentlich auch in schattigen Lagen gut gedeihen.

**Tricyrtis**, Dreihöckerblume  
*hirta*, mit wunderschönen braunen Blüten . . . 2.50 30  
*hirta fol. var.*, weissbuntlaubig . . . 3.50 40  
 Heimath Japan; Standort halbschattig oder feucht.

**Trifolium repens**, Weissklee  
*atrorubens*, dunkelbrauner kriechender Klee für Teppichbeete . . . 100 St. 10.—; 1.20 20

**Trillium**, Dreiblatt (15–25)  
*cernuum*, weiss, grossblumig . . . 4.— 50  
*erectum*, purpur . . . 4.— 50  
 » *album*, weiss . . . 4.— 50  
*grandiflorum*, weiss, gross . . . 4.— 50  
*ovatum*, weiss, roth oder rosa . . . 5.— 60  
*sessile*, gelb, rosa und roth . . . 4.— 50

Die *Trillium* oder Busch-Lilien mit ihren ansprechenden, dreitheiligen Blumen sind liebliche Pflanzen für feuchte, schattige Plätze; sie lieben Moor-Erde.

**Tritoma** siehe Seite 75.

**Trollius**, Trollblume, Kugel-Ranunkel  
*asiaticus*, scharlach-orange, sehr gross (50) . . . 3.— 40  
*europaeus*, buttergelb (40) . . . 1.80 20  
*giganteus*, goldgelb, sehr gross (75) . . . 3.— 40  
*hybridus flore pleno*, schön (60) . . . 5.— 60  
*japonicus flore pleno*, schön (60) . . . 5.— 60  
*napellifolius*, gelb-orange (75) . . . 5.— 60  
 Sämmtlich reizend schöne Stauden, denen feuchter Standort besonders zusagt.

**Tunica**, Felsnelke

**Saxifraga**, zierlich (10) . . . 1.— 20

**Tussilago**, Huflattich  
*farfara fol. var.*, weissbuntlaubiger . . . 5.— 60  
 Eine überaus decorative Pflanze für Steingruppen etc., in sonniger und auch schattiger Lage gedeihend.

**Petasites**, Pestilenzwurz (60) . . . 1.20 20  
 Riesige Blattpflanze für feuchte Plätze und Ufer.

**Uvularia**, Zäpfchenkrant  
*sessilifolia* (25) . . . 4.— 50  
 Liebt schattigen Standort mit frischem, möglichst moorigem Boden.

**Valeriana**, Baldrian  
*alba*, weissblühender (50) . . . 1.— 20  
*coccinea*, rothblühender (50) . . . 1.— 20

**Veratrum**, Germer (100)  
*album*, weissblühender . . . 4.— 50  
*nigrum*, tiefbrauner . . . 7.— 80  
*viride*, grüner . . . 7.— 80

Die *Veratrum* oder Germer geben durch das schöne Laub und die grossen effectvollen Blütenrispen wunderschöne Solitärpflanzen.

**Veronica**, Ehrenpreis  
*gentianoides fol. var.*, buntblättrig (50) . . . 4.— 50  
*Hendersonii*, dunkelblaue riesige Rispen (50) . . . 5.— 60

*incana*, silbergraues wurzelständiges Laub, prachtvoll für Teppichbeete, da die Blumenstengel sich leicht unterdrücken lassen . . . 100 St. 15.—; 2.— 30  
*pinnata*, feinblättrig, reinweiss (40) . . . 4.— 50  
*prostrata* (rupestris), kriechend; Blumen dunkelblau . . . 1.50 25  
*repens*, reizende Pflanze, einen dichten festen Rasen bildend, im Mai mit hellblauen Blumen ganz übersät . . . 100 St. 8.—; 1.— 15  
*spicata fol. var.*, buntblättrig (30) . . . 5.— 40  
 » *alba*, weissblühende (30) . . . 5.— 40

**Vicia**, Wicke  
*unijuga*, einjochige . . . 3.— 40

**Vinca**, Sinngrün, Immergrün  
*major*, grossblättr. Immergrün . . . 1.50 20  
*major elegantissima fol. var.*, goldbuntes Sinngrün, schöne Zierpflanze, auch für Ampeln . . . 3.— 40

*major marmorata aurea*, gelb marmorirt . . . 2.— 30  
*minor*, gewöhnl. Immergrün, blau blühend . . . 1.20 20  
 » *flore albo*, weissblühendes . . . 1.20 20  
 » *fol. arg. var.*, silberbuntlaubiges . . . 1.80 30

**Viola odorata**, wohlriechendes Veilchen in folgenden Sorten:

*alba*, weissblühendes . . . 100 St. 10.—; 1.20 20  
 » *plena*, gefülltes weisses . . . 100 » 15.—; 2.— 25  
*coerulea plena*, gefülltes blaues . . . 100 » 12.—; 1.50 20  
*kermesina*, neues carmoisinrothes . . . 4.— 50  
*rubra plena*, gefülltes rothes . . . 100 St. 15.—; 2.— 30



<i>Viola odorata.</i>	10 St. & St.	St. & St.
<i>Augusta-Veilchen</i> , Wrede's beliebte grossblumige Treibsorte . . .	100 St. 10.—; 1.20	20
<b>Barrenstein's Sämling</b> , vorzügliche Treibsorte, zugleich das reichblühendste Veilchen im Herbst . . .	100 St. 10.—; 1.20	20
<b>Czar</b> , blau, gross . . .	100 » 12.—; 1.50	20
<b>Marie Louise fl. pleno</b> , sehr schön, hellblau gefüllt, blüht reichlich im Herbst . . .	100 St. 18.—; 2.—	25
<b>Princessa Beatrix</b> , neu, sehr gross . . .	100 St. 50.—; 6.—	75
» <b>de Galles</b> , neu, das grösste Veilchen . . .	100 St. 50.—; 6.—	75
<b>Queen</b> , weiss gefüllt, sehr gross . . .	100 » 15.—; 2.—	30
<b>rossica</b> , russ. Treib- . . .	100 » 12.—; 1.50	20
<b>semperflorens</b> , italienisches immerblühendes Gartenveilchen . . .	100 St. 6.—; —75	15
<b>Victoria Regina (Bismark-V.)</b> , sehr gross . . .	100 St. 15.—; 1.80	30

<i>Viola odorata.</i>	10 St. & St.	St. & St.
<b>Wilson</b> , Nizzaer Veilchen, immerblühend . . .	100 St. 10.—; 150	20
<b>Viola Veilchen</b>		
<i>obliqua striata</i> , Blumen gross, azurblau m. weiss gestreift, sehr hübsch . . .	1.—	20
<b>Yucca, Palmenlilie</b>		
<b>filamentosa</b> , virginische, starke Pflanzen . . .	100 St. 50.—; 6.—	75
» extra starke Pflanzen . . .	100 » 75.—; 8.—	100
» Extra starke Büsche à 1½—3 ft.		
Diese herrliche Gruppen- und Decorationspflanze ist in Deutschland bei leichter Laubdecke völlig winterhart und gehört zu den vornehmsten Zierpflanzen unserer Gärten. Die aberaus zahlreichen, an meterhoher Rispe sich entwickelnden weissen Blumen dauern von Juni bis Juli an; das mit weissen Fäden besetzte Laub ist das ganze Jahr über grün undzierend.		

## Auswahl besonders nützlicher Stauden für Blumenschnitt.

	100 St. 10 St. & St.	St. & St.
<i>Achillea ptarmica fl. pl.</i> , weiss . . .	10 — 1.20	20
» <i>grandiflora fl. pl.</i> , neue grossblumige . . .	18 — 2 — 30	
» <i>serrata fl. pl.</i> , weiss . . .	10 — 1.20	20
Alle drei geben vorzügl. Schnittblumen auf langen Stielen.		
<b>Anemone japonica</b> , dunkelroth . . .	18 — 2 — 30	
» <i>elegans</i> , roseuroth . . .	12 — 1.50	20
» <i>Honorine Jobert</i> , weiss . . .	12 — 1.50	20
» <i>Lady Ardilaun</i> , weiss, schöner u. grösser als H. J. . .	120 — 13 — 1.50	
Etwas Laubdecke im Winter ratsam.		
<b>Anemone sylvestris</b> , junge Pflanzen . . .	10 — 1.20	20
» <i>starke Büschel</i> . . .	20 — 2.50	30
Reinweisse Blumen auf langen Stielen im Mai!		
<b>Anthericum graminifolium</b> , zierlich . . .	15 — 2 — 25	
» <i>Liliago</i> . . .	18 — 2 — 25	
» <i>major</i> , grossblumig . . .	25 — 4 — 50	
» <i>Lilium majus</i> , sehr grossblumig . . .	30 — 3.50	40
» <i>ramosum</i> , hoch, stark verzweigt . . .	18 — 2 — 30	
Sämmtliche Anthericum oder Zaunlilien blühen weiss und geben vorzügliches Material für Vasenstränke.		
<b>Anthemis, Kelwayi</b> , hellgelbe Marguerite . . .	30 — 3.50	40
<b>Artemisia Stelleriana</b> , filzig silberweisses Blattwerk an langen Stengeln . . .	18 — 2 — 30	
<b>Asclepias tuberosa</b> , leuchtend orangefarbene Blüthendolden . . .	25 — 3 — 40	
<b>Aster, Sternblume:</b>		
» <i>alpinus</i> , sogenannte blaue Marguerite . . .	18 — 2 — 30	
» <i>albus</i> , neue weisse . . .	35 — 4 — 50	
» <i>superbus</i> , neue mit längeren Stielen . . .	30 — 3.50	40
» <i>speciosus</i> , grossblumig . . .	25 — 3 — 40	
Blüthezeit Mai-Juni, z. Eintopfen geeignet.		
<b>Datschi</b> , zierlich weisse Bl. im Oct. . .	15 — 1.80	40
<b>ericoides</b> , erika-ähnlich belaubt, zierliche weisse Blüthen im October . . .	10 — 1.20	20
<b>leucanthus</b> , zartlila, im Juni . . .	10 — 1.20	20
<b>multiflorus</b> , weiss, sehr schön . . .	10 — 1.20	20
<b>ptarmicoides</b> , weiss, niedrig, prächtig . . .	25 — 3 — 40	
<b>speciosus</b> , lila, hübsch . . .	10 — 1.20	20
<b>versicolor</b> , weiss aufblühend, dann in rothlich übergehend . . .	15 — 1.80	20
<b>Calystegia pubescens fl. pl.</b> , zart roseuroth . . .	9 — 1 — 15	
<b>Carex japonica fol. var.</b> , Blätter weiss, grün gesäumt . . .	18 — 2 — 30	
<b>Centaurea montana</b> , blau . . .	20 — 2.50	30
» <i>alba</i> , weiss . . .	30 — 3.50	40
<b>Clematis Davidiana</b> , hellblaue Glocken wie Hyacinthenblumen in Quirlen, sehr wohlriechend . . .	40 — 4.50	50
» <i>erecta</i> , Blumen weiss in Dolden . . .	30 — 2.50	30
<b>Coreopsis lanceolata</b> , goldgelb . . .	15 — 1.50	25
» <i>grandiflora</i> , goldgelb . . .	20 — 2.50	30
Beide werthvolle Schnittblumen.		
<b>Cypripedium acaule</b> , rosa mit purpur . . .	40 — 5 — 60	
» <i>spectabile</i> , weiss mit roseuroth . . .	60 — 7 — 80	
Zwei prächtige grossblumige Species von Nord-Amerika, für feuchten Standort, Moorböden liebend.		
<b>Delphinium chinense album grandiflorum</b> , grossblumig, reinweiss . . .	25 — 3 — 40	
» <i>formosum</i> , ultramarinblau . . .	18 — 2 — 30	
» <i>hybridum</i> , einfarbblühend, gemischt . . .	8 — 1 — 15	
» <i>flore pleno</i> , 10 Sorten 5 St. . .	— — —	—

	100 St. 10 St. & St.	St. & St.
<b>Dianthus (Nelken)</b> , siehe Seite 58 u. 59.		
<b>Dictamnus ruber</b> , rother Diptam . . .	25 — 3 — 40	
» <i>flore albo</i> , reinweiss blühender . . .	30 — 3.50	40
<b>Dielytra spectabilis</b> , zum Treiben . . .	12 — 1.50	25
<b>Doronicum caucasicum</b> , goldgelb, mittelhoch . . .	20 — 2.50	30
» <i>magnificum</i> , goldgelb, sehr langstielig . . .	35 — 4 — 50	
<b>Edelweiss</b> , starke Pflanzen . . .	30 — 3.50	40
<b>Erigeron speciosum</b> , hellblau . . .	18 — 2 — 30	
» <i>aurantiacum</i> , lebhaft orange . . .	18 — 2 — 30	
<b>Funkia japonica aurea variegata</b> , goldbunt . . .	15 — 2 — 30	
» <i>undulata argentea variegata</i> , weissbunt . . .	25 — 3 — 40	
» <i>ovata arg. marginata</i> , weissgerandet . . .	35 — 4 — 50	
Diese drei sind vorzüglich zum Treiben geeignet.		
<b>Funkia subcordata grandiflora</b> . . .	25 — 3 — 40	
Grosse weisse, köstlich duftende Blumen!		
<b>Gaillardia maxima</b> , Prachtvarietäten . . .	25 — 3 — 40	
<b>Gentiana acaulis</b> , blauer Enzian . . .	30 — 3.50	40
<b>Helianthus</b> , perennirende Sonnenblume . . .		
» <i>giganteus</i> , riesig hoch, spät . . .	15 — 2 — 30	
» <i>laetiflorus</i> , goldgelb, halb gefüllt, schön . . .	10 — 1.20	20
<b>multiflorus maximus</b> , prächtige grosse einfache Blumen . . .	35 — 4 — 50	
<b>multiflorus fl. pl.</b> , gefüllte . . .	30 — 3.50	40
<b>multiflorus fl. pl. Etoile d'or</b> , neue verbesserte Form von prächt. Gelb . . .	35 — 4 — 50	
<b>orgyalis (salicifolius)</b> . . .	20 — 2.50	40
<b>strumosus</b> , späthblühend . . .	25 — 3 — 40	
<b>rigidus</b> , goldgelb mit schwarzer Scheibe . . .	6 — 1 — 15	
» <i>grandiflorus</i> , grossblumig . . .	15 — 2 — 30	
» <i>semplenus (laetiflorus)</i> . . .	10 — 1.20	20
<b>Helenium californicum</b> , dottergelb . . .	20 — 2.50	30
<b>Helleborus niger major</b> , grossblumig; starke Pflanzen . . .	45 — 5 — 60	
» <i>guttatus</i> , weiss, roth punktiert . . .	40 — 4.50	50
» <i>hybridus</i> , Jacobs Hybr., s. Seite 69.		
» <i>olympicus</i> , reinweiss . . .	50 — 6 — 75	
» <i>purpurascens</i> , weinroth . . .	25 — 3 — 40	
<b>Hemerocallis, Taglilie:</b>		
» <i>disticha flore pleno</i> . . .	25 — 3 — 40	
» <i>Dumortieri</i> , hellgelb, schön . . .	35 — 4 — 50	
» <i>flava</i> , goldgelb . . .	12 — 1.50	20
» <i>fol. var.</i> . . .	40 — 4.50	50
» <i>fulva</i> , ledergelb . . .	10 — 1.50	20
» <i>graminea</i> , graslaubig . . .	25 — 3 — 40	
» <i>Kwanse flore pleno</i> . . .	25 — 3 — 40	
» <i>fol. var.</i> , bunte . . .	40 — 5 — 60	
» <i>Middendorphiana</i> , zierlich . . .	40 — 5 — 60	
» <i>rutilans</i> . . .	25 — 3 — 40	
<b>Hepatica angulosa</b> , riesenblumig, Büsche . . .	25 — 3 — 40	
» <i>gute Pflanzen</i> . . .	15 — 2 — 30	
<b>Hesperis matronalis fl. albo pleno</b> , gefüllte weissblühende Nachtwilde . . .	18 — 2 — 30	
<b>Heuchera sanguinea</b> , hübsche Pflanzen . . .	15 — 2 — 30	
<b>Hottea (Spiraea)</b> siehe Seite 66.		
<b>Iberis corifolia</b> , mit prächtvollen weissen Blüthenköpfen . . .	18 — 2 — 30	
» <i>sempervirens fl. pl.</i> , neue gefüllte . . .	18 — 2 — 30	
<b>Iris germanica</b> , siehe Seite 72.		
» <i>Kaempferi</i> , s. Seite 70.		



	100 St.	10 St.	à St.
<i>Lathyrus latifolius</i> , rothe Varietäten . . .	18	2	— 30
„ <i>albus</i> , reinweiss . . .	30	3	50 — 50
<i>Leucanthemum latifolium</i> , echt . . .	18	2	— 30
„ <i>maximum</i> , echt, spät . . .	10	2	50 — 30
„ <i>uliginosum</i> , Blumen im October . . .	20	2	50 — 30
<i>Lychnis chalcidonica</i> , brenn. Liebe . . .	0	1	— 15
„ <i>rubra plena</i> , gefüllte . . .	30	3	50 — 40
„ <i>diocia alba plena</i> , selten . . .	25	3	— 40
„ <i>flos cuc. alba plena</i> , weiss . . .	30	3	50 — 50
„ <i>Ad. Muss.</i> , rosenroth . . .	30	3	50 — 50
Zwei neue, werthvolle, immerblühende Stauden für Blumenschnitt.			
„ <i>Viscaria splendens plena</i> . . .	18	2	— 30
<i>Mentha gracilis fol. var.</i> , weissbunte Be- laubung . . .	12	1	50 — 20
<i>Monarda didyma</i> , hochroth, wohlriech. . .	25	3	— 40
„ <i>fistulosa</i> , rosenroth . . .	18	2	— 30
<i>Oenothera Fraseri</i> , gelb . . .	25	3	— 40
„ <i>Youngi</i> , gelb . . .	25	3	— 40
<i>Paenonia</i> , siehe Seite 63.			
<i>Papaver orientale</i> , neue englische:			
<i>bracteatum</i> , carmoisin-blutroth . . .	30	3	50 — 40
<i>Brilliant</i> , zinnober-scharlach . . .	30	3	50 — 40
<i>Blush Queen</i> , fleischrosa . . .	30	3	50 — 40
<i>immaculatum</i> , orange-scharlach . . .	30	3	50 — 40
<i>multiflorum</i> . . .	30	3	50 — 40
<i>plenum</i> , neuer gefüllter . . .	50	6	— 75
<i>Prince of Orange</i> , orange-scharlach . . .	30	3	50 — 40
<i>Royal Scarlet</i> , leucht. scharlach . . .	30	3	50 — 40
<i>Salmon Queen</i> , lachsroth in scharlach übergehend . . .	30	3	50 — 40
<i>semiplenum</i> , leucht. carmoisin, halb- gefüllte . . .	30	3	50 — 40
Sämmtliche Sorten werden in starken Pflanzen geliefert.			
<i>Papaver orientale</i> , Species, scharlach . . .	20	2	50 — 30
<i>Phlox decussata</i> , siehe Seite 64.			
<i>Polygonum amplexicaule oxyphyll-</i> <i>um</i> . . .	25	3	— 40
<i>Primula cashmeriana (capitata)</i> , blaue Blüthenköpfe; schön für Töpfe zum Treiben . . .	30	3	50 — 40
<i>Pulmonaria virginica (Mertensia)</i> , zart- blaue Blüthenbüschel auf langen Stielen, zeitig im Mai . . .	25	3	— 40
<i>Pyrethrum hybridum fl. pleno:</i>			
<i>atrosanguineum</i> , carmoisinroth . . .	20	2	50 — 30
<i>Bridesmaid</i> , weiss mit rosa Schein . . .	20	2	50 — 30
<i>Montblanc</i> , reinweiss . . .	20	2	50 — 30
12 St. in 12 Sorten 5 <i>ell</i>			
<i>Pyrethrum hybridum</i> , einfach blühende Spielarten in reichem Farbenspiel von weiss bis dunkelroth . . .	20	2	50 — 30

	100 St.	10 St.	à St.
<i>Ranunculus aconitifolius fl. pl.</i> , Silber- knöpfchen, überaus zierliche Blumen . . .	25	3	— 40
<i>Rudbeckia purpurea</i> , prächtig . . .	75	8	— 1
„ <i>speciosa</i> (Neumann), Strah- lenblüthen goldgelb, Scheibe purpurschwarz, prachtvoll für Schnitt . . .	25	3	— 40
<i>Solidago Shortii</i> , Short's Goldruth, für grosse Decorationen sehr zu brauchen . . .	10	1	20 — 20
<i>Spiraea Aruncus</i> , schön . . .	25	3	— 40
„ <i>Astilboides</i> , neu, prachtvoll, Büsche . . .	35	4	— 50
„ <i>barbata</i> (Astilbe rivularis) . . .	40	4	50 — 50
„ <i>camtschatica</i> (gigantica) . . .	30	3	50 — 40
„ <i>filipendula fl. pl.</i> , schön . . .	12	1	50 — 20
„ <i>japonica</i> (Hottelia) . . .	12	1	50 — 25
„ <i>compacta</i> , neu, schön . . .	18	2	— 30
„ <i>aurea reticulata</i> , goldgenet . . .	35	4	— 50
„ <i>fol. purpureis</i> . . .	40	4	50 — 50
„ <i>palmata</i> , carmin . . .	20	2	50 — 30
„ <i>alba</i> , weiss, neu . . .	25	3	— 40
„ <i>elegans</i> , zartrosa . . .	20	2	50 — 30
„ <i>pedata</i> . . .	45	5	— 60
„ <i>trifoliata</i> (Gillenia), sehr zierlich . . .	40	5	— 60
„ <i>Ulmaria</i> . . .	10	1	20 — 20
„ <i>aurea variegata</i> . . .	15	2	— 30
„ <i>flore pleno</i> , gefüllte . . .	30	3	50 — 40
„ <i>venusta</i> , purpurrosa, prachtvoll . . .	40	4	50 — 50
<i>Trollius asiaticus</i> , frühblühend . . .	25	3	— 40
„ <i>europaeus</i> , hellgelb . . .	15	1	80 — 20
„ <i>giganteus</i> , grösster . . .	25	3	— 40
„ <i>hybridus flore pleno</i> . . .	45	5	— 60
„ <i>japonicus fl. pl.</i> , rein goldfarben . . .	65	6	— 75
„ <i>napellifolius</i> . . .	40	5	— 60
<i>Veronica Hendersoni</i> , blaue Blüthen- ähren . . .	40	5	— 60
<i>Viola odorata</i> , Veilchen:			
<i>alba</i> , weisses . . .	10	1	20 — 20
„ <i>plena</i> , gefülltes weisses . . .	15	2	— 25
<i>Augusta-Veilchen</i> , Wrede's . . .	10	1	20 — 20
<i>Barrensteini</i> , Barrenstein's Treib- <i>Czar</i> , gross . . .	10	1	20 — 20
<i>coerulea plena</i> , gefülltes blaues . . .	12	1	50 — 20
<i>Hamburger</i> (Loekstedter) Treib- <i>kermesina</i> , neues carmoisinrothes . . .	12	1	50 — 20
<i>Marie Louise fl. pl.</i> . . .	18	2	— 25
<i>Princesse Beatrice</i> , neu, sehr gross . . .	50	6	— 75
„ <i>de Galles</i> , neu, das grösste aller Veil- chen . . .	50	6	— 75
<i>Queen</i> , weiss gefüllt . . .	15	2	— 30
<i>rossica</i> , russ. Treib- . . .	12	1	50 — 30
<i>rubra plena</i> , roth gefülltes . . .	15	2	— 30
<i>Swanley white</i> , grossbl., weiss gefüllt . . .	15	2	— 30
<i>Victoria Regina</i> , grösstes blaues . . .	12	1	50 — 30

## Helleborus hybridus.

Die hier im Bilde sehr treu wiedergegebenen Jacob'schen Kreuzungen von *Helleborus* haben sich für Winterflor aufs Beste bewährt und überall da grossen Beifall gefunden, wo sie zur Schau gestellt gewesen sind. Sie geben feingeformte Schnittblumen, die zu allen Zwecken verwendbar sind. Auch als Topfpflanzen sind sie unübertrefflich, da die reichverzweigten, 30 cm hohen Blüthenstengel frei über den nicht sehr zahlreichen Blättern stehen, sodass sich die Blumen dem Auge in gefälliger Anordnung präsentieren. Die Blumen sind entweder einfarbig, vom reinsten Weiss in Rosa und bis zum dunkelsten bräunlich Roth übergehend, oder aber sie sind gestreift, punktiert und schattirt. Die Mannigfaltigkeit der Schattirungen und Zeichnungen erscheint fast unbegrenzt.

Wegen der Cultur verweise auf meine früheren Preislisten, in welchen dieselbe eingehend behandelt ist. Anfang October bringe man die Töpfe in einen Kasten oder Kalthaus. Bei 5—8° Wärme lassen die Blumen nicht lange auf sich warten, bei höherer Temperatur wird der Eintritt der Blüthe natürlich beschleunigt, allerdings aber auf Kosten der Grösse der Blumen.

Kräftige Pflanzen, Herbst 1895 sicher blühbar und zum Treiben geeignet.

100 St. 25 *M*, 10 St. 3 *M*, einzelne 40 *S*.







## Iris Kaempferi (l. laevigata)

Japanische Original-Prachtsorten.

Die von mir aus Japan in den letzten Jahren eingeführten neuen Original-Sorten von Iris Kaempferi sind tausendmal schöner und grundverschieden von jenen älteren Varietäten, welche holländische Collectionen aus den ersten Importen durch van Siebold gewonnen haben. Es steht nicht fest, ob die Japaner diese Iris erst nach van Siebolds Zeiten in dieser Staunen erregenden Weise weiter entwickelt haben oder ob genannter Forscher seiner Zeit zufällig nur die typischen Urformen erreichen konnte.

Die Blumen dieser Varietäten erreichen in den besten Sorten den enormen Durchmesser von 25 cm. Sie sind entweder einfach (mit 3 grossen Lappen) oder gefüllt (sechslappig) und es ist schwer zu sagen, welches die schönere Form ist; charakteristisch ist der breite flache Bau, der an Clematisblüten erinnert. Sie stehen aufrecht auf hohen schlanken Stielen und sind deshalb einzeln in Vasen oder mit anderen Blumen zusammen von grossem Effect. Sie sind sehr substanzvoll und haltbar und nicht weich und vergänglich, wie die Blumen anderer Iris. Das Farbenspiel ist geradezu unbegrenzt; alle möglichen Farben wie Weiss, Rosenroth, Bordeauxroth, Purpur und Violett sind darin vertreten, namentlich aber Blau, vom zartesten Wasserblau bis zum sattesten Ultramarin. Bald sind die Blumen einfarbig mit Tuschzeichnung, bald sind sie wunderbar schön gestreift, gefleckt und netzartig geädert.

Iris Kaempferi sind eigentlich **Sumpfpflanzen** und bedürfen unter allen Umständen eines freien, sonnigen, feuchten Standortes ohne jede Beschattung. Sie gedeihen aber willig in jedem Boden, der, wenn er eine natürliche Feuchtigkeit und Frische nicht besitzt, genügend bewässert wird, aber Feuchtigkeit am Standorte ist zur Erzielung vollkommener Blumen und üppiger Pflanzen nöthig, auf trockenem Boden bleiben die Blüthen klein. Gut etablierte Pflanzen werden beinahe meterhoch; die Blüthezeit beginnt im Juni und endet im August.

Ich erlasse von diesen neuen Pracht-Varietäten in kräftigen Pflanzen

6 Stück in	6 Sorten für	4½ M.
12 „ „	12 „ „	8 „
25 „ „	25 „ „	15 „
50 „ „	50 „ „	30 „

In schönstem Rommel 100 St. 30 M., 10 St. 3½ M.

Die Pflanzen werden meist mit den jap. Collections-Nummern, noch ohne Namen geliefert, da eine Benennung erst für einen Theil der Sorten stattgefunden hat.





Nymphaea odorata.



Opuntia Raf. arkansana.

## Sumpf- und Wasserpflanzen.

Die nur im Sumpf gedeihenden Species sind mit \* bezeichnet; viele weitere Sorten unterstehen verzeichnet.

	10 St.	à St.	3
<b>Acorus, Calmus</b>			
Calamus, gewöhnlicher aromatischer	2	—	70
japonicus variegatus, japan. buuter	3	50;	40
<b>Alisma, Froschlöffel</b>			
natans, schwimmender	2	—	30
Plantago, wegerichartiger	2	—	30
<b>Brassenia, Wasserschild</b>			
peltata, amerik. Wasserschild. Blätter schwimmend, grün oder purpur; Blumen purpur. Für Gewässer bis 1 1/2 m Tiefe	6	—	75
<b>Butomus, Blumenbinse</b>			
umbellatus, doldenblättrige	3	—	40
<b>*Calla, Calla</b>			
palustris, Sumpf-	1	80;	25
<b>*Caltha, Dotterblume</b>			
palustris flore pleno, gefüllte Sumpf-	3	—	40
<b>*Hibiscus, Eibisch</b>			
moscheutos albus, Blumen weiss (75)	6	—	75
» roseus, Blumen rosenroth (75)	6	—	75
palustris, Blumen weissgelb	6	—	75
Ausgezeichnete Sumpfpflanzen	9	—	100
<b>Hydrocharis, Froschbiss</b>			
Morsus ranae	1	—	20
<b>*Iris Kaempferi, siehe S. 70.</b>			
<b>Iris, Schwertlilie</b>			
Pseud-Acorus, Wasser-	100 St.	10	—; 1 20; 20
<b>Menyanthes, Fieberklee</b>			
trifoliata	2	—	30
<b>*Mimulus, Gauklerblume</b>			
luteus, gelbe	2	50;	40
ringens, bla	3	50;	50

	10 St.	à St.	3
<b>Nuphar, Mummel</b>			
luteum, gelbe einheimische	3	—	40
Kalmianum, von Nordamerika	12	—	150
<b>Nymphaea, Seerose</b>			
alba, weisse	2	—	40
flava, selten gelbe	45	—	500
hybrida chromatella, rein gelb	45	—	500
» rubra superba, dunkelrosa	50	—	600
odorata, weissblühend, wie unsere einheimische Seerose. Blumen jedoch mit den feinsten Orangeblüthenduft ausgestattet. Diese schöne Pflanze sollte in allen Gewässern eingebürgert werden.	100 St.	80	—; 9 —; 100
odorata gigantea, neue riesenblumige	14	—	150
» minor, kleine wohlriechende Seerose	10	—	120
tuberosa (reniformis) weiss, wohlriechend	10	—	120
Letztere 3 aus den Vereinigten Staaten und auch bei uns völlig winterhart			
<b>Orontium aquaticum, neu</b>	9	—	100
<b>*Peltandria, Peltandria</b>			
virginica, Arrow Arum, Blumen weiss	5	—	60
<b>Sagittaria, Pfeilkraut</b>			
sagittifolia, gemeines	2	—	30
<b>Scirpus, Binse, Simse</b>			
lacustris, Sumpf-Simse	2	—	30
<b>Stratiotes, Krebssechere</b>			
aloides, aloeblättrige	3	—	40
<b>Typha, Rohrkolben</b>			
angustifolia, schmalblättriger	3	—	40
» latifolia, breitblättriger	1	50;	20
<b>Villarsia, Villarsie</b>			
nymphaeoides, seerosenblättrige	1	—	20

## Winterharte Cacteen für das freie Land.

	à St.	3
<b>Opuntia Rafinesquiana, Poss., Feigencactus.</b>		
Am Rande der bis handgrossen nur schwach bewehrten, saftgrünen Glieder entwickeln sich im Hochsommer anscheinlich grosse, glänzend schwefelgelbe Blumen in reichl. Zahl. Sie werden von weinrothen Früchten gefolgt, welche halbreif überwintern und im folgenden Sommer zur Reife gelangen.		
Kräftige Pflanzen	10 St.	4 —; 50
<b>Opuntia Rafinesquiana arkansana, Poss.</b>		
Diese Varietät ist härter und robuster als die Stammform. Die mit sehr langen Stacheln besetzten Glieder erreichen bis 25 cm Länge bei 18 cm Breite. Eine sieben Jahre alte Pflanze hat jetzt 1 1/2 m Durchmesser und blühte 1883 mit 3—400 Blumen und trüb an 200 neue Glieder!		
Kräftige Pflanzen mit 3—4 Gliedern	10 St.	4 —; 50
Extra starke, vielgliedrige Pflanzen	à St.	1—2 —; —
<b>Opuntia camanchica, Poss.</b> Auch diese Species ist ungemein robust und hart. Sie bildet überaus kräftige, sehr stark bewehrte, fast kreisrunde Glieder.		
Kräftige Pflanzen	10 St.	6 —; 75
Extra starke, vielgliedrige Pflanzen	à St.	2—5 —; —
<b>Opuntia humilis.</b> Eine allerliebste kleine Species mit etwa 5 cm langen, 2 cm breiten flachen, mässig stark bewehrten Gliedern von saftgrüner Farbe.		
	10 St.	7 —; 80

	à St.	3
<b>Opuntia brachyarthra, Engelm.</b> Diese kleine Species ist im Gegensatz zur Vorstehenden sehr stark bewehrt, die Glieder sind kurz und nicht flach, sondern mehr walzenförmig. Sie bildet ebenfalls sehr gleichmässige halbkugelige Pflanzen, die von schönster decorativer Wirkung sind.		
Pflanzen mit 3—4 Gliedern	10 St.	4 —; 50
Extra starke Pflanzen	à St.	0.75—2 —; —
<b>Opuntia spirocenta.</b> Diese Species hat ungefähr denselben Habitus wie <b>Op. camanchica</b> , von der sie sich aber durch mächtigere, weisse, mit Widerhaken versehene Stacheln, weit derbere Anlage und grössere Blüthe unterscheidet. Ihre Früchte erreichen die Grösse eines Mahlkorens.		
Pflanzen mit 2—3 Gliedern	10 St.	10 —; 125
<b>Opuntia arborescens.</b> Baumartige Opuntia. Diese Species erreicht in ihrer Heimath bis 10 Meter Höhe und bringt reichlich schöne rothe Blüthen. Uebersichtlich ist, dass <b>O. arborescens</b> auch in Deutschland den harten Winter 1879/80 in meterhohen Pflanzen gut überstanden hat. Man gebe der Pflanze einen bevorzugten Standort an einer südlichen Mauer. Die Glieder dieser Art sind nicht breit und flach sondern rund und walzenförmig und die Verzweigung der Pflanze ist eine ganz regelmässige, candelaberartige.		
Hübsche in Töpfen gezogene Pflanzen	10 St.	20 —; 250



# Bambusa oder Bambusrohr.

## Winterharte Varietäten aus China und Japan.

Preisgekrönt Leipzig 1884, Berlin 1885, Leipzig 1893.

Aus der grossen Familie der Gräser sind es vor Allem die härteren ausdauernden **Bambusa**, welche zur Ausschmückung unserer Gärten berufen sind und geradezu unbegreiflich ist es, dass diese hochgeleganten zierlichen Gewächse nicht längst schon die gebührende Verbreitung bei uns gefunden haben, zumal sie unter Decke im Freien, auf alle Fälle aber ohne Mühe und Kosten leicht im Keller durchwintert werden können. Es giebt durchaus keine Pflanzen, welche sich so ausgezeichnet und vielseitig zur Ausschmückung landschaftlich angelegter Gärten eignen, wie die nachstehend verzeichneten **Bambusa**. Gleichviel, ob wir sie einzeln auf Rasenfläche stellen oder Bodenerhebungen oder Abhänge damit bepflanzen, immer ist es dieselbe grossartige, malerische Wirkung, welche die schlanken, zierlich verzweigten und belaubten, vom leisen Luftzug zitternd bewegten Halme hervorbringen.

Die beiden hier folgenden Abbildungen veranschaulichen den Habitus der **Bambusa**-Arten in so deutlicher Weise, dass ich von umfassender Beschreibung wohl absehen kann. Dem heimathlichen Standort entsprechend sind die hier nachfolgend beschriebenen Arten auch in unserem deutschen Klima so hart, dass sie selbst ohne Schutz im Freien ausdauern. Will man, trotzdem mindestens der Wurzelstock nie gefährdet erscheint, besonders sicher gehen, so hebe man die Pflanzen im Herbst aus und überwintere sie frostfrei im Keller oder Kalthause. In diesem Falle ist zur Schonung des Wurzelballens die Auspflanzung in Körben anzurathen. Bei ausschliesslicher Freilandcultivirung empfiehlt es sich auch die alten Rohre im Herbst der Erde gleich abzuschneiden, die jungen Schosse entwickeln sich dann viel früher und schöner. Sämmtliche **Bambusa** lieben einen tiefgrundigen und nahrhaften, aber sehr lockeren und frischen Boden, namentlich Lehmboden und eine warme Lage. Sie gedeihen deshalb vorzüglich auf abhängigem Terrain und an sonnigen Stellen.

Wie schon erwähnt, sind **Bambusen** in Deutschland noch wenig verbreitet. Diejenigen Exemplare aber, welche in den Hofgärten zu Wilhelmshöhe bei Cassel und Herrenhausen bei Hannover und in den städtischen Anlagen von Stuttgart verwendet sind, haben gewiss bei allen Denen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen, welche Gelegenheit hatten, die Pflanzen zu sehen. Die von mir auf der grossen Gartenbau-Ausstellung zu Leipzig ausgestellten vier Arten, an einer Ausbuchtung des Teiches placirt, fanden allgemeine Anerkennung und wurden mit dem ersten Preise für eine Sammlung „decorativer Gramineen“ prämiirt.

Auch für die Cultivirung in Töpfen oder Kùbeln im Kalthause sind sämmtliche Arten vorzüglich geeignet und wegen ihres grässen Wachses und ihrer Härte sind sie in der vielseitigsten Weise Sommer und Winter zur Decoration zu verwenden. Namentlich wollte ich noch erwähnen, dass z. B. für Badezimmer eine sinnigere Decoration als die mit **Bambusa** kaum gedacht werden kann.

Ich lasse hier eine kurze Beschreibung der einzelnen Species folgen und verweise im übrigen auf „Vilmorin's Illustrirte Blumengärtnerei“, worin eingehendere Angaben zu finden sind.

### **Bambusa aurea**, hort., Gold-Bambusrohr.

Diese Species hat den Namen von der Farbe der Halme oder Aeste, welche, nachdem sie in der Jugend von hellgrün in grüngelb übergegangen, allmählich ein lebhaftes strohgelbes Colorit annehmen. Sie bildet höchst elegante und malerische Büsche und erreicht im Freien 3–4 Meter Höhe. Die zierlichen Blätter sind kurz gestielt.

Starke buschige Pflanzen mit vielen Rohren, in Töpfen, Körben u. Kùbeln . . . à St. 5, 6, 7½, 10, 15–25 M.  
Jüngere Pflanzen je nach Stärke à St. 1, 1½, 2, 3 u. 4 "

### **Bambusa nigra**, hort., schwarzhalbiges Bambusrohr.

Die sehr schlanken Halme dieser Art sind anfangs hellgrün, schwarz punktirt, gehen aber allmählich in ein glänzendes Elfenbeinschwarz über, welches ganz ausserordentlich mit dem zarten Grün der zierlichen Blätter contrastirt. Sie erreicht eine Höhe von 3 Meter und hat sich im Klima von Stuttgart seit 1870 ohne Deckung als völlig winterhart bewährt.

Starke Pflanzen in Gefässen à St. 5, 6, 7½–10 M.  
Jüngere Pflanzen à St. 1½, 2, 3 u. 4 "

### **Bambusa Metake**, Siebold, **Metake**- oder **Metake-Bambusrohr**. Siehe Abbildung auf der nächsten Seite.

Diese Species stammt aus Japan und contrastirt mit den vorhergehend beschriebenen Arten durch die geraden, nicht gebogenen buschigen Halme und die verhältnissmässig grossen 20–25 Cntr. langen, 2–3 Cntr. breiten, kurzgestielten Blätter. Ausser starken, bis 3 Meter hohen Rohren treibt sie eine grosse Anzahl schwacher Nebensprossen, welche die Pflanzen an der Basis dicht umgeben. Sie eignet sich vorzüglich für Topfcultivirung und ist in Ständern eine der decorativsten Pflanzen. Ihre grosse Härte macht sie für die Decoration kalter Räume überaus werthvoll. In Stroh eingebunden oder sonst entsprechend gedeckt, bleibt das Laub über Winter völlig erhalten.

Junge in Töpfen cultivirte Pflanzen à St. 1, 1½, 2, 3–5 M.  
Grosse Schaupflanzen in Körben oder Kùbeln . . . à St. 5, 6, 7½–20 M.

### **Bambusa Simoni**, hort., **Simon's Bambusrohr**.

Ein sehr zierliche Form in der Art von **B. Metake**, indest in allen Theilen, namentlich in der Belaubung kleiner, die Halme hingegen regelmässiger und reichlicher verästelt und dichter belaubt, Laub selbst zum Theil weissbunt. Ebenfalls sehr zu empfehlen.

Kräftige Pflanzen in Töpfen à St. 1, 1½, 2, 3, 4 u. 5 M.  
Grosse Schaupflanzen . . . à St. 6, 7½–15 "



*Bambusa aurea.*





Bambusa Metake.

**Bambusa verticillata**, hort., quirlständiges Bambusrohr.

Diese Species ist ebenso zierlich, wie **Bambusa Si-  
moni**, der sie ähnlich ist, indess ist sie noch regel-  
mässiger verästelt.

Schöne Pflanzen à St. 1, 1½, 2, 3—5 M.

Grosse Schaupflanzen à St. 6, 7½—15 M.

### Zwergartige Bambusa.

**Bambusa Fortunei fol. niveo-vittatis**. For-  
tune's weissbuntlaubiges Bambus.

Durchaus harte sehr kleine, buschige Zwergart, die  
sich zu Einfassungen und für Felsenparthien sehr  
eignet. Sie hat vor den viel verbreiteten bunten  
„Bandgräsern“ das voraus, dass sie nicht queckenartig  
wuchert wie jene und ist für Töpfe, Jardinières und  
Binderzwecke gleich unschätzbar.  
Kräftige Pflanzen 100 St. 50 M., 10 St. 6 M., à St. 0,75 M.

**Bambusa Fortunei aurea striata**. Eine niedrige  
Zwergform wie die vorige, Laub goldgelb mit grün  
gestreift, effectvoll . . . . . 10 St. 9 M.; à St. 1 M.

**Bambusa nana**. Laub grün, sehr zierend und un-  
gemein dicht, eine sehr ansprechende distinkte Pflanze  
10 St. 12 M.; à St. 1,50 M.

**Bambusa Maximowiczii**, zierlich

10 St. 18 M.; à „ 2,— M.

„ **Mazelli** . . . 10 „ 18 „ à „ 2,— M.

„ **viminalis**, zierlich . . . 10 „ 18 „ à „ 2,— M.

„ **violascens**, sehr dunkellaubig  
10 St. 9 M.; à „ 1,— M.

## Decorative ausdauernde Ziergräser.

**Acorus**, Calmus 10 St. à St.

**gramineus fol. var.**, bunter grasblättriger, be-  
darf Laubdecke im Winter . . . 4 —; 50

**japonicus fol. var.**, bunter japanischer . . 3 50; 40

**Alopecurus**, Fuchsschwanz-Gras

**pratensis fol. var.**, gelbbuntes; hübsch für Ein-  
fassungen . . . . . 1 20; 20

**Arundo**, Schilfrohr

**Donax**, grünes, erreicht 3—4 m Höhe und eignet  
sich vortreflich als Solitärpflanze auf Ras-  
sen durch die blaigrüne Belaubung  
100 St. 20 —; 2 50; 30

„ **fol. var.**, weissbuntes, wohl die hübscheste  
bunte Pflanze . . . 100 St. 35 —; 4 —; 50

**Bambusa**, siehe besonderen Abschnitt.

**Carex**, Riedgras, Segge

**acuta (riparia) alba variegata**, weissbuntes,  
sehr effectvoll . . . 2 —; 30

**japonica fol. variegatis**, weissgestreiftes ja-  
panisches . . . 2 —; 30

**Dactylis**, Knaulgras

**glomerata elegantissima**, weissbuntes für Tep-  
pichbeete . . . 2 —; 30

**longissima aurea**, gelbweissbuntes, mit langen,  
hängenden Blättern, sehr schön, auch für Töpfe  
und Ampeln . . . 100 St. 15 —; 2 —; 30

**Elymus**, Strandhafer

**arenarius**. Durch das intensiv blaigrüne Colorit  
eins der effectvollsten Gräser an passendem Platze  
1 20; 20

**Erianthus**, Zuckergras

**Ravennae**, prächtig, ähnlich aber härter als Gy-  
nerium . . . 5 —; 60

**Eulalia**, Eulalie

**japonica**, japanische . . . 5 —; 60

„ **gracillima**, schmalblättrige, sehr hohe.  
Extra starke Büsche . . . 7 —; 80

Getheilte Pflanzen . . . 5 —; 60

**japonica variegata**. Blätter regelmässig grün  
und weiss gestreift und da die Pflanze mehr als  
2 Meter hoch wird, so ist sie von grandiosem Effect.

Extra starke Büsche . . . 9 —; 100

Getheilte Pflanzen . . . 5 —; 60

**japonica zebrina**. Die grazios zurückgebogenen  
Blätter unregelmässig breit gelblichweiss quer-  
gestreift, von seltsamen buntscheckigem Aus-  
sehen. Extra starke Büsche . . . 10 —; 120

Getheilte Pflanzen . . . 6 —; 70

Sämmtliche Eulalien geben ausgezeichnete So-  
litärpflanzen und erreichen, wenn länger unge-  
stört, eine imposante Höhe. Etwas Laubdecke  
für den Winter ist sehr zu empfehlen.

**Festuca**, Schwingel

10 St. à St.

**glauca**, blaugrüner, werthvoll für Teppichbeete  
100 St. 10 —; 1 20; 20

**punctaria**. Kürzere, mehr borstliche Blätter von  
intensivstem Blaugrün, entschieden schöner als  
**F. glauca** . . . 100 St. 10 —; 1 20; 20

Beide geben vorzügliche Einfassungen.

**Gymnothrix**, Gymnothrix

**latifolia**, breitblättriges; ein imposantes bis 3 Me-  
ter hoch wachsendes Gras mit breiten schwarz-  
grünen Blättern, als Solitär- und Gruppenpflanze  
sehr zu empfehlen. Da nicht winterhart, behan-  
delt man den Wurzelstock analog den Canna-  
Knollen . . . 100 St. 10 —; 1 20; 20



Gynierium argenteum.

**Gynierium**, Pampasgras

**argenteum**, silberweisses, effectvoll für Einzel-  
pflanzung. Kräftige 2jährige Pflanzen mit Topf-  
ballen . . . 100 St. 50 —; 6 —; 75

Besonders starke Pflanzen mit Topfballen  
100 St. 80 —; 9 —; 100

Nur solche in Töpfen gezogene Gynierium  
wachsen sicher im Freien an.

**Molinia**, Pfeifengras

**coerulea fol. var.**, reizend buntes zierliches,  
nicht queckend . . . . . 1 80; 25

**Phalaris**, Glanzgras, Bandgras

**arundinacea fol. var.**, buntes, unentbehrlich für  
Vasensträusse . . . 1 —; 20





Osmunda regalis.



Onoclea sensibilis.



Polystichum angulare.

## Einige Freiland-Farne.

Mein vollständiges, sehr grosses Sortiment ist im Hauptcatalog ausführlich beschrieben, welcher jedem Interessenten zur Verfügung steht.

	100 St.	10 St.	à St.		100 St.	10 St.	à St.
	<i>M. S.</i>	<i>M. S.</i>	<i>M. S.</i>		<i>M. S.</i>	<i>M. S.</i>	<i>M. S.</i>
<b>Adiantum pedatum</b> .....	50—	6—	— 75	<b>Dicksonia punctilobula</b> ...	50—	6—	— 75
<b>Aspidium</b> , Schildfarn				Grosse zierl. Wedel in gr. Zahl!			
<i>acrostichoides</i> , schön....	45—	5—	— 60	<b>Onoclea sensibilis</b> .....	25—	3—	— 40
<i>aculeatum</i> (Polystichum)...	25—	3—	— 40	<b>Osmunda cinnamomea</b> .....	70—	8—	1—
<i>Brauni</i> .....	70—	8—	1—	<i>Claytoniana</i> .....	70—	8—	1—
<i>Boothii</i> , selten.....	50—	6—	— 75	<i>regalis</i> , Königsfarn.....	35—	4—	— 50
<i>cristatum</i> , selten.....	50—	6—	— 75	<i>gracilis</i> .....	60—	7—	— 80
<i>Clintonianum</i> .....	80—	9—	1—	<b>Phegopteris Dryopteris</b>			
<i>Goldieanum</i> , selten.....	70—	8—	1—	(Polypodium).....	18—	2—	— 30
<i>Lonchitis</i> (Polystichum)...	35—	4—	— 50	<i>hexagonoptera</i> , prächtig	40—	5—	— 60
<i>marginale</i> , schön.....	50—	6—	— 75	<i>polypodioides</i> .....	25—	3—	— 40
<i>munitum</i> , prächtig.....	80—	9—	1—	<b>Polypodium vulgare</b> .....	15—	2—	— 25
<i>novaboracense</i> .....	40—	5—	— 60	<b>Polystichum</b> , Punktfarn			
<i>pilosum</i> , schön, selten.....	80—	9—	1—	<i>Filix mas</i> , Farnmännchen	25—	3—	— 40
<i>setosum</i> , Wedel glänzend.	60—	7—	— 80	<i>cristatum</i> .....	60—	7—	— 80
<i>spinulosum</i> .....	25—	3—	— 40	" " <i>jüngere Pfl.</i> .....	35—	4—	— 50
<i>theylipteris</i> .....	25—	3—	— 40	<i>Pindari</i> .....	50—	6—	— 75
<b>Asplenium L.</b> , Strichfarn				<i>angulare proliferum</i> , schön	35—	4—	— 50
<i>ebenium</i> , selten.....	50—	6—	— 75	<b>Scolopendrium vulgare</b> ...	25—	3—	— 40
<i>Trichomanes</i> , rother.....	20—	2 50—	— 30	<i>vulg. crispum</i> .....	90—	10—	1 20
<i>viride</i> , grüner.....	20—	2 50—	— 30	<i>daedaleum</i> .....	100—	12—	1 50
<b>Athyrium</b> , Hufeisenfarn				" <i>undulatum</i> .....	100—	12—	1 50
<i>Filix femina</i> , Farnweibchen	15—	2—	— 30	<b>Struthiopteris germanica</b> ...	30—	3 50—	— 40
<i>diffuso-multifidum</i> .....	25—	3—	— 40	<i>germ. arborescens</i> ,			
<i>Fritzelliae</i> .....	25—	3—	— 40	Stamm baumartig... 90—	10—	1 25—	
<i>Pseudo-Victoriae</i> .....	30—	4—	— 50	<b>Woodsia ilvensis</b> .....	40—	5—	— 60
<b>Cyrtomium falcatum</b> , schön,				<i>obtusum</i> .....	40—	5—	— 60
bedarf Laubdeckung!.....	35—	4—	— 50	100 Farne in 10 Sorten meiner Wahl, cultivirte			
<b>Cystopteris</b> , Blasenfarn				starke Pflanzen 20 <i>M.</i>			
<i>bulbifera</i> , schön.....	30—	3 50—	— 40	100 Farne in vielen Varietäten ohne Namen,			
<i>fragilis</i> , <i>montana</i> , <i>regia</i>	30—	3 50—	— 40	wild gesammelte Pflanzen 15 <i>M.</i>			



Polypodium vulgare.



Athyrium Fil. femina.



Scolopendrium undulatum.



**Tritoma** (Kniphofia, Tritomanthe), Tritoma.

Sämmtliche Tritomen sind herrliche Pflanzen, die für die Cultur in landschaftlich gehaltenen Gärten nicht genug empfohlen werden können. Sie sind durch ihre prächtigen Blätterbüsche, die Höhe der Blathenschäfte, hauptsächlich aber wegen der Schönheit und des Reichthums der Blütenfarbe für die Ausschmückung des Gartenraumes vortreflich geeignet und machen zerstreut oder in kleinen Gruppen vereinigt sehr guten Effect und blühen oft noch im November. Sie gefallen sich am besten in warmen Lagen und in humusreichen, frischen aber durchlässigen Boden. Im Winter verlangen sie Schutz vor Nässe und zu starkem Frost. Man hält sie am besten unter Glocken, Tönnen oder Kästen, welche man bei mildem Wetter abhebt, bei Regen aufsetzt und bei Frost mit Laub umgibt. Man kann die Pflanzen auch ausheben und in einem trocknen, hellen Raume frostfrei überwintern.

	10 St. & St.		10 St. & St.
	# 3 3		# 3 3
<b>Burchelli</b> . . . . .	5 — 60	<b>Quartiniana</b> (foliosa), Laub breit, sich aus- breitend, Blüthe lebhaft gelb . . . . .	12 — 150
<b>citrina</b> , neu, gelbblich- hend . . . . .	5 — 100	<b>Rooperi</b> . . . . .	9 — 100
<b>corallina</b> , neu . . . . .	6 — 75	<b>Saundersi</b> . . . . .	4 — 50
<b>floribunda</b> , neu . . . . .	9 — 100	<b>spectabilis</b> , Blumen- ähre bis 60 cm lang, corallenroth, prach- toll, neu . . . . .	10 — 120
<b>hybrida Victor Le- moine</b> , neu . . . . .	9 — 100	<b>Tuckii</b> neue Species von besonderer Schönheit; als Kalihausepflanze im Mai blühend . . . . .	22 — 250
» <b>Franz Buchner</b> , neu . . . . .	9 — 100	<b>Uvaria grandiflora</b> 100 St. 25 — 3 — 40	
<b>Leichtlini</b> , eine Zwerg- art aus Abyssinien, Blü- men hellorange in klei- nen Rispen . . . . .	— — 250	» <b>glauca</b> , Laub blau- grün . . . . .	3 — 40
<b>Mac Owani</b> . . . . .	2 50 40		
<b>media</b> , immerblühend . . . . .	2 50 40		
<b>nobilis</b> . . . . .	6 — 75		

Die mit \* bezeichneten sind Zwergformen. Die Blumen sämtlicher Arten variiren in allen Nuancen von scharlach, carmin, zinnober und orange mit gelb.



## Rosen.

### Hochstämmige Rosen.

Die nachstehenden Sorten werden aus den dankbarsten und schönsten Sorten aus allen Classen zusammengestellt, besondere Wünsche der Herren Besteller nach Möglichkeit berücksichtigt.

12 St. in 12 Frachtsorten meiner Wahl, 1.00—1.20 Meter hoch, Frachtplanzen	12	1.20
25 „ „ 25 „ „ „ 1.00—1.20 „ „ „	25	—
50 „ „ 50 „ „ „ 1.00—1.20 „ „ „	50	—
12 „ „ 12 „ „ „ 0.70—0.90 „ „ „	10	1
25 „ „ 25 „ „ „ 0.70—0.90 „ „ „	22	—
50 „ „ 50 „ „ „ 0.70—0.90 „ „ „	45	—

Sorten nach Aufgabe des Bestellers je nach Höhe à St. 1 1/2—2 <sup>off</sup>

Niedrig veredelte oder wurzelechte zweijährige Remontant-, Bourbon-, Noisette- und Thee-Rosen.

[illegible]

Sorten nach Aufgabe des Bestellers, kräftige zweijährige Pflanzen à St. 50 Pf

**Bengal- oder Monats-Rosen** (zweijährige kräftige Pflanzen).

<i>Cramoisi supérieure</i> , leuchtend purpurscharlach . . . . .	100 St. 20 — ;	10 St. 2 50 ;	à St. 30
<i>Hermosa</i> , roseuroth, stark gefüllt . . . . .	100 » 20 — ;	10 » 2 50 ;	à » 30
<i>Semperflores pallida</i> , roseuroth, unermüdlich im Blühen . . . . .	100 » 20 — ;	10 » 2 50 ;	à » 30

### Polyantha oder vielblumige Rosen.

Die reizenden Polyantha-Rosen sind nicht nur für Topfkultur, sondern auch für feine Gruppen und Einfassungen sehr geeignet. Sie sind härter und weniger empfindlich als Bengalirosen. Die kleinen, zierlichen, gefüllten Blüten erscheinen ununterbrochen in grossen vielblumigen Rispen, oft Hunderte zugleich auf ein und derselben Pflanze bildend.

	100 St.	25 —	10 St.	3 —	1 St.	100
<b>Mignonette</b> , zartrosa in weiss übergehend, reizend . . . . .	100	25 —	10	3 —	1	40
<b>Miniature</b> , weisslich rosa, sehr klein . . . . .	100	25 —	10	3 —	1	40
<b>Paquerette</b> , reinweiss, sehr klein, alkrübst . . . . .	100	25 —	10	3 —	1	40
<b>White Pett</b> , reinweiss, ziemlich grossblumig . . . . .	100	25 —	10	3 —	1	40
<b>Perle d'or nankinggelb</b> mit orangefarbener Mitte, im Verblühen bleichend. Die Pflanze wird ihres kräftigen Wuchses halber oft auch als „gelbe Bengalore“ bezeichnet . . . . .	100	25 —	10	3 —	1	40

### Diverse Rosen.

Centifolien, echte grossblumige, starke Pflanzen	(100 St. 35 —)	10 St. 4 —	4 St. 50 —
" kleinbl. oder Damenrösethen (R. centifolia minor)	(100 " 35 —)	10 " 4 —	4 " 50 —
<b>Moosrosen</b>	(100 " 45 —)	10 " 5 —	4 " 60 —
Kletterrosen in den besten Sorten sortirt	(100 St. in 5 Sorten 15 —)	10 " 3 —	4 " 40 —
Pimpinellrose, bekannte kleine weisse Rose		10 " 2 —	4 " 25 —



## Einige Schlingpflanzen

zur Bekleidung von Lauben, Mauern, Balkonen etc.

	10 St. 1 St. M 3 5	
<b>Akebia quinata</b> , fünfblättrige Akebia, blüht April und Mai in violetten Trauben . . . .	9 — 100	
<b>Ampelopsis quinquefolia</b> , wilder Wein 100 St. 18 —	2 — 30	
» <b>Veitchi</b> , neue, sich selbst an die Wände heftende, sehr zierliche Art, die nicht genug empfohlen werden kann 100 St. 45 —	5 — 60	
<b>Ampelopsis muralis</b> , selbstklimmender wilder Wein, eine nicht genug zu empfehlende Pflanze zur mühselosen Bekleidung von Wänden, Mauern etc., welcheer wie Epheu in malerischer Weise überzieht. . . . .	Stärke Pflanzen 3 — 40 Extra starke Pflanzen 6 — 75	
<b>Apios tuberosa</b> (Glycine Apios), eine schöne Schlingpflanze mit knolliger Wurzel und bräunlichen wohlriechende Blumen . . . 100 St. 15 —	2 — 30	
<b>Aristolochia Sipho</b> , Pfeifenstrauch oder Heberblume, einjährige Ableger 100 St. 40 —	5 — 60	
Stärke Pflanzen 8 — 100		
Extra starke Pflanzen 12 — 150		
<b>Bignonia radicans</b> , Trompetenblume . . . .	12 — 150	
» <b>rad. grandiflora</b> , großblumige . . . .	12 — 150	
Bignonien müssen in geschützter Südlage an warmen Wänden gezogen werden.		

	10 St. 1 St. M 3 5	
<b>Clematis hybrida</b> in Sorten		
extra starke Pflanzen 100 St. 100 —	12 — 150	
minder starke . . . . 100 » 60 —	7 — 80	
» <b>hybrida Jackmanni</b> ,		
extra starke . . . 100 St. 100 —	12 — 150	
minder starke . . . 100 » 50 —	6 — 75	
<b>Glycine chinensis</b> (Wistaria), bekannte schöne Schlingpflanze, im Frühjahr in grossen blauen Trauben blühend.		
Stärke Pflanzen . . . .	6 — 75	
Extra starke Pflanzen 1 St. 1—3 —		
<b>Glycine chinensis alba</b> , weissblühende Abart		
Stärke Pflanzen 12 —		
<b>Glycine chinensis flore pleno</b> , gefüllt blühend . . . .	12 — 150	
<b>Glycine multijuga</b> , Büchsentrauben bis 1 m lang . . . .	12 — 150	
<b>Hedera helix</b> , gemeiner Epheu, Topf-exemplare . . . .	4 — 50	
<b>Lonicera Caprifolium</b> , Jägerjehleber oder Gaisblatt, in mehreren Sorten . . . .	7 — 80	
<b>Periploca graeca</b> , griechische Schlinge, schnell rankend, Blumen in Dolden . . . .	9 — 100	
<b>Rosa</b> , Schling- oder Kletter-Rosen in verschiedenen schönen Sorten . . . .	3 — 40	
<b>Thladiantha dubia</b> (Knollen), sehr rasch wachsend . . . . . 100 St. 10.	1 20 20	

## Clematis coccinea.

### Neue scharlachrothe Clematis.

Diese noch immer wenig bekannte ausserordentlich schöne Schlingpflanze hat sich als höchst werthvoll zur Bekleidung von Mauern, Spalieren etc. erwiesen. Es ist eine krautartige Pflanze, welche jeden Winter bis auf den Erdboden zurückfriert, ein Vortheil wo Schatten im Sommer, aber eine ungehinderte Aussicht im Winter benöthigt ist. Die Ranken erreichen eine Länge von 10 bis 12 Fuss, die Blüthe beginnt im Juni und dauert bis zum Eintritt der Fröste an. Jede einzelne Ranke bringt 20—30 Blumen, und jede Pflanze wieder wird ungefähr 10 Ranken treiben.

Die Blumen sind glockenförmig, zeigen eine tiefe glänzend corallenscharlachrothe Farbe und halten sich abgeschnitten sehr lange im Wasser.

Nach mehrjährigen Beobachtungen wächst sie leicht in jedem Boden und zwei Stunden Sonnenschein tagsüber sind ausreichend zu erachten, um einen reichen Blumenfior zu sichern, und vor allem ist sie völlig hart und hat selbst im strengen Wintern nicht gelitten.

Ich hatte zum Zwecke des Studiums eine Anzahl Pflanzen in die verschiedensten Positionen meines Gartens ausgepflanzt und gefunden, dass Clematis coccinea sich fast ebenso schön an einer nördlichen Mauer entwickelte, wie am freien Spalier und nach West und Ost gepflanzt. Während gleichzeitig gepflanzte Clematis hybrida stets nur wenig blüheten, Kräftige Clematis coccinea haben schon 10 Wochen nach der Pflanzung bis zwei Meter lange Ranken getrieben, die in jeder Blattachse gegenständig geordnet je zwei Blumen trugen. Lange vor dem Aufblühen schon (die Blume öffnet sich allerdings nur wenig) zeigt die Knospe die schön rothe Farbe, und zieren Knospe und Blüthe die Pflanze wohl fünf Wochen und länger.

Für ein gutes Gedeihen ist wie bei allen Clematis Pflanzung nöthig, dass die Pflanzgrube mindestens  $\frac{1}{4}$  Meter tief und entsprechend breit ausgeworfen und mit lockerem, humusreichen, durchlässigen Boden gefüllt werde. Clematis coccinea bedarf zu ihrem Gedeihen viel Feuchtigkeit, welche man ihr, wo sie nicht von Haus aus vorhanden, nur durch Anpflanzen auf derart vorbereiteten Plätze sichern kann. Ferner ist erforderlich, dass die Pflanzen so tief gepflanzt werden, dass der Kopf mit etwa 10 cm Erde bedeckt ist.<sup>1</sup>

Der Flor dauert stets bis zum Eintritt der ersten starken Fröste an.

3040	Kräftige 5jährige Pflanzen	100 St.	90 —	10 St.	10 —	1 St.	1 20
3041	» 3 »	100 »	75 —	10 »	8 —	» 1 —	
3042	» 2 »	100 »	50 —	10 »	6 —	» 1 —	



Clematis coccinea.



**Chamaerops excelsa.**

Von dieser schönen, überaus harten Decorationspalme, welche unbedenklich leichteren Frösten ausgesetzt werden kann, habe ich im vergangenen Jahre eine ganze Wagenladung aus Nord-Italien, wo sie im freien Grunde herangezogen worden sind, importirt. Nachdem diese Pflanzen nun hier in Kübeln fest eingewurzelt sind, gebe ich dieselben aussergewöhnlich billig ab. Der Preis wird durch die Stärke und Schönheit der Pflanze bestimmt. Die kleinsten der hier angebotenen Pflanzen aber sind etwa 80 cm hoch und haben einen Stammumfang von 30 cm.

Diese überaus harten Palmen geben den sinnigsten und schönsten Schmuck für Familienbegräbnisse auf den Friedhöfen, namentlich der Städte. Wenn man die Gefässe in den Erdboden einsenkt, oder die Pflanze völlig auspflanzt, bedürfen sie keiner besonders peinlichen Abwartung im Giessen. Zur Ueberwinterung genügt jeder helle Raum, in welchen nur leichte Fröste, besser gar keine, einzudringen vermögen. Tadellose Pflanzen à St. 7, 10, 12, 15, 18, 20—25 M.

---

### Musa superba.

**Musa superba** steht der **M. Ensete** im Habitus sehr nahe und unterscheidet sich von derselben nur durch die eigenthümliche Form des sogenannten Stammes, welcher bei jener mehrere Meter Höhe erreicht, bei „**superba**“ aber kurz und zwiebelartig dick ist. Auf diesem kurzen Stamme entwickelt die **Musa superba** eine ebenso schöne Blätterkrone wie **M. Ensete**. Ein Vorzug vor letzterer aber ist nicht allein der niedrige Wuchs, sondern hauptsächlich der Umstand, dass sie im Winter wie **Canna** einzieht und so in niedrigen Häusern überwintert werden kann.

**Musa superba** ist von leichtester Cultur und zum Antreiben der importirten Strünke genügt ein warmes Mistbeet, ja es wird auch im Zimmer gelingen, die Knollen zur schnellen Bewurzelung zu bringen, wenn man die Pflege in einem warmen Raume vor sich gehen lässt. Sobald die Strünke Wurzeln getrieben haben, geht die Blatthildung rasch vorwärts. Für Topfcultur im Zimmer sind die kleineren und mittleren Exemplare sehr geeignet und kaum eine zweite Pflanze vergewärtigt wie diese die Ueppigkeit der tropischen Vegetation.

Ende März erwarte wiederum eine grössere Auswahl Originalstrünke, die ich eigens in der Heimath für mich cultiviren liess, und bin dadurch auch in diesem Jahre wieder in der Lage, sehr mässige Preise zu stellen.

	à Stück
Extra starke Strünke . . . . .	6—; 7½—; 9—; 10—15 M.
Starke Strünke . . . . .	3—; 4—; 5—
Kleinere schwächere, je nach Grösse à Stück 1 M., 1½ M., 2 M. und 2½ M.	

### Musa Ensete, abyssinische Musa.

Bekannte hochwachsende Pracht-Species von unglaublich raschem Wachsthum.

Junge Pflanzen . . . . .	100 St. 50—75 M., 10 St. 6—8 M., à St. 1 M.
„ „ „ stärkere . . . . .	10 „ 10—15 „ à „ 2 „
Ueberwinterter Pflanzen je nach Stärke . . . . .	à St. 3—10 „



# Grossfrüchtige Erdbeeren.

## Lacton's neueste Erdbeeren.

Sämmtlich hervorragende Züchtungen:

### Lacton's Royal Sovereign.

Neuheit von 1893. Vielfach preisgekrönt.

Der unermüdete Erdbeeren-Züchter Lacton hält diese Sorte für das Non plus ultra aller Erdbeeren; sie vereinigt in der That alle die guten Eigenschaften einer Erdbeere auf sich, nämlich

**Grösse** — erster Classe a St. 3

**Schöne Form** — conisch

**Farbe** leuchtend glänzend scharlach

**Fleisch** — fest und weiss

**Reife** — wenige Tage später als König der Frühen

und ebenso früh wie Noble

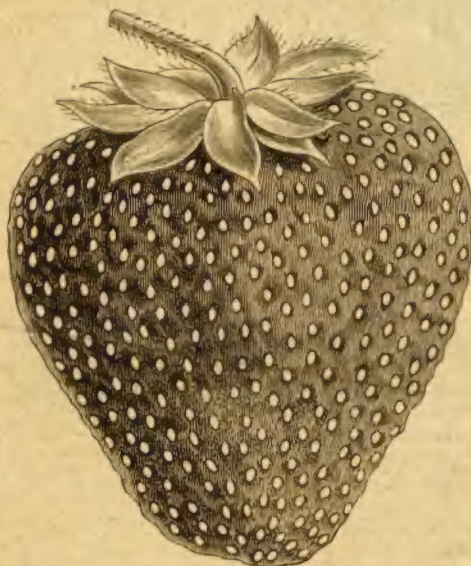
**Geschmack** — köstlich, weinartig, ähnlich dem

von British Queen.

Die Pflanze ist ertragreich, sehr wüchsig und hart

und wird sicher zu grosser Verbreitung gelangen.

Sehr kräftige Pflanzen 100 St. 75 —; 10 St. 9 —; 100



Lacton's „Royal Sovereign“.

### Lacton's Sensation.

Die grösstfrüchtigste Erdbeere.

Eine mittelfrühe Sorte mit festfleischiger, köstlich aromatischer Frucht von carmoisinrother Farbe und einer Grösse, wie anderweit noch nicht erzielt worden ist. Die auch an Laubwerk und in den Blattstielen ungewöhnliche Dimensionen zeigende Pflanze ist sehr tragbar. . . Starke Pflanzen 100 St. 50 —; 10 St. 6 —; 75

### Lacton's „Scarlet Queen“

oder Scharlachkönigin.

Diese schönste, leuchtendste und köstlichste früheste Erdbeere ist aus einer Kreuzung von Lacton's Noble und König der Frühen entstanden. Sie bringt grosse glatte, spitz-eiförmige Früchte von einer leuchtenden zinnober-scharlachrothen Farbe. Das Fleisch ist fest, aber saftig und von reichem Aroma. Der Wuchs ist kräftig, die Blätter sind sehr gross und nahezu glatt und die Pflanze wird, da sie auch sehr reichtragend ist, rasch eine grosse Verbreitung finden.

100 St. 40 —; 100 St. 5 —; 10 St. — 60; 40

### Lacton's Nummer Eins

Die wirklich allerfrüheste Erdbeere,

Frucht von ansehnlicher Grösse . . . 10 St. 20 —; 250

### Lacton's „Cardinal“.

Die süsseste Erdbeere.

a St. 3

Eine mittelfrühe, distincte Sorte mit breitconischer Frucht von köstlichem Aroma. Die Farbe der Frucht ist scharlachroth, die des Fleisches weiss. Die Tragbarkeit ist gross und von langer Dauer

100 St. 20 —; 10 St. 2 50; 40

### Lacton's Competitor

Eine im Geschmack verbesserte „Noble“ mit grossen Früchten.

100 St. 4 —; 10 St. — 50; 10

### Lacton's Latest of All

oder Späteste von Allen.

Die späteste Sorte unter allen grossfrüchtigen Erdbeeren und darum namentlich für Herrschaftsgärten von grossem Werthe. Vorzüglicher Wohlgeschmack.

100 St. 50 —; 100 St. 6 —; 10 St. 1 —; 20



Lacton's Noble.

### Lacton's Noble.

a St. 3

In dieser vorzüglichen Sorte findet man alle nur wünschenswerthen Eigenschaften einer guten Erdbeere vereinigt, nämlich:

**Allerfrüheste Reife** (trotz enormer Grösse der Früchte), denn sie reift gleichzeitig mit König der Frühen und früher als Teutonia.

**Vollendete Form**, denn die Früchte sind rund, apfelförmig, dabei erstaunlich gross und bis 45 Gramm schwer.

**Schönste Farbe**, denn es ist das leuchtendste Carmoisinroth; Fleisch scharlachroth.

**Köstlicher Wohlgeschmack**, denn er ist ähnlich dem von König Albert.

**Grosser Ertrag**, denn die Früchte sind sehr zahlreich und von ganz ungewöhnlicher Grösse.

Vor allem muss hierbei noch hervorgehoben werden, dass Noble bereits im ersten Sommer nach der Anpflanzung eine reiche Ernte giebt, während viele alte Sorten erst im zweiten Jahre Ertrag liefern.

**Vorzügliche Treibfähigkeit**, denn sie übertrifft alle sonstigen Sorten in Frühzeitigkeit und Ertrag.

Die Pflanze ist von auffallend robustem Wuchs und grosser Widerstandsfähigkeit, so dass ich sie auch für rauhe Lagen empfehlen kann.

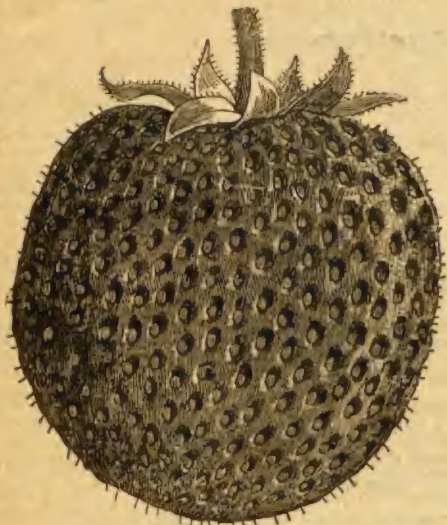
Ich erlasse sehr kräftige, reich bewurzelte Ausläufer . . . 100 St. 20 —; 100 St. 2 50; 10 St. — 30; 10

### Lacton's König der Frühen.

Eine vorzügliche, herz förmige mittelgrosse Frucht, mit Noble und Miners volltragender die allererste Ernte liefernd. Diese Sorte ist nicht entfernt so viel verbreitet, wie sie es verdient.

100 St. 4 —; 10 St. — 50; 20





Laxton's Competitor.



Laxton's Latest of All.

## Verschiedene neue Erdbeeren.

**John Ruskin.** Eine neue Sorte, aus einer Kreuzung zwischen „Black Prince“ und „Dr. Hog“ entsprungen, welche an Frühzeitigkeit mit Noble und König der Frühen auf gleicher Stufe steht. Die Früchte sind gross, stumpf-herzförmig von Form, scharlachroth von Farbe und von bestem Geschmack 1000 St. 50 —; 100 St. 26 —; 10 St. 1 —; 20

**Kaiser's Sämling (frühe rothe König Albert).** Eine neue Züchtung aus einer Kreuzung der Sorten Teutonia und König Albert entsprungen. Von ersterer zeigt sie die frühere Reife, von letzterer einen grossen Theil des köstlichen Wohlgeschmacks. Die Frucht ist gross, von glatter Herzform; Säsigkeit und Schmelz lassen nichts zu wünschen übrig. Sie reift 14 Tage früher als König Albert und übertrifft dieselbe durch das schöne helle Roth der Früchte, welches durch die goldgelben Samen sehr gehoben wird. Der Wuchs ist kräftig, die Tragbarkeit ist gross und selbst der letzte sehr kalte Winter ist ohne Nachtheil für die Pflanzen gewesen 1000 St. 30 —; 100 St. 4 —; 10 St. — 50; 10

**Souvenir de Mad. Struelens.** Die dunkelste aller Erdbeeren. Die rundlichen platten Früchte sind beinahe schwarz von Farbe und von einem überaus köstlichen Wohlgeschmacke, wodurch sich diese Sorte, welche auch sehr reichtragend ist, besonders empfiehlt. . . . . 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40

**Dr. Veillard.** Eine französische Züchtung, welche früher als alle bekannten Sorten reifen sollte, in Wirklichkeit aber um 10 Tage später als Noble ist. Im Uebrigen eine gute reichtragende Sorte mit mittlerer Frucht. . . . . 100 St. 5 —; 10 St. — 75; 15

**Pelissier.** Eine recht frühe, sehr reichtragende, längliche Sorte von niedrigem Wuchse, die einzige grossfrüchtige Erdbeere, welche etwas Beschattung verträgt. . . . . 100 St. 3 —; 10 St. — 50; 20

**Sir Josef Paxton.** Eine der beliebtesten Marktsorten in England. Frucht gross, rund-oval, glänzend carmoisinroth, fest und würrich. Diese Sorte ist zum Treiben sehr geeignet 100 St. 5 —; 10 St. — 75; 15

## Auserwählte ältere Sorten.

**König Albert von Sachsen.** Diese vor etwa 15 Jahren gezüchtete köstliche Sorte ist jetzt allenthalben verbreitet, wie sie es verdient, sie würde „alleinherrschend“ sein, wenn mit dem unerreicht köstlichen Geschmack, dem hohen Ertrag und der schönen Form der Früchte die Frühzeitigkeit und die Farbe von „Noble“ vereinigt wären. Sie wird sich, trotzdem die Farbe der Früchte zu wünschen übrig lässt, für mittelfrühe Ernte für alle Zeit behaupten 1000 St. 100 —; 100 St. 18 —; 100 St. 2 —; 10 St. 30

	100St.	10St.
Ambrosia, dunkelrothe Marktfrucht . . . . .	3	— 40
Amerikanische volltragende . . . . .	3	— 40
Ananas, weisse (White Pine Apple), gross, rund, weisslichrosa . . . . .	1000 St. 20 —	3 — 40
Aromatic, regelmässig, herzförmig, glänzend zinnoberroth, spät . . . . .	3	— 40
Baumeister Limburger, reichtragend . . . . .	3	— 40
Belle de Paris, conisch, hellroth, prachtvoll im Geschmack . . . . .	4	— 50
Belle Cauchoise, sehr gross, oval . . . . .	3	— 40
Borussia, gross, orangeroth, neu . . . . .	4	— 50
Bourgoignonne, Pfirsichgeschmack . . . . .	3	— 40
Due de Malakoff, rundlich oval . . . . .	3	— 40
Excellente, gross, breit, ausgezeichnet . . . . .	3	— 40
Fillmore, rundlich, purpur, saftig . . . . .	3	— 40
Framboisé, Moschus-Erdbeere . . . . .	3	— 40
Georgette (Lebeuf), sehr späte, grosse Frucht . . . . .	4	— 50
Her Majesty, sehr gross, dunkelroth . . . . .	5	— 60
Incomparable, carmoisinroth, gross . . . . .	5	— 60
James Veitch, ausgezeichnete, gross . . . . .	5	— 60
Jucunda, sehr grosse mittelfrühe Sorte . . . . .	4	— 50

	100St.	10St.
La grosse sucrée, extra frühe süssere Sorte, auch vorzüglich zum Treiben . . . . .	5	— 50
Louis Vilmorin, mittelgross, conisch . . . . .	3	— 40
Mac Mahon, sehr gross, zinnober . . . . .	4	— 50
Mademoiselle Rachelle Lagaste (Mulié), apfelförmig, glänzend zinnoberroth, sehr früh . . . . .	4	— 50
Mammuth, riesig grosse rothe Frucht . . . . .	3	— 40
Marguerite (Lebreton), alte Treibsorte . . . . .	3	— 40
Matador, sehr gross, conisch, dunkelroth . . . . .	3	— 40
Muscadin de Liège, gross, aromatisch . . . . .	5	— 60
Napoleon III., sehr gross, rundlich . . . . .	3	— 40
Pêche de Juin, „Junipärsich“ . . . . .	3	— 40
Prima Donna, sehr gross, carminroth, köstlich wohlgeschmeckend, extra früh . . . . .	6	— 75
Prof. Ed. Pynaert, enorm grosse, hahnenkammförmige Frucht . . . . .	8	— 1 —
Prof. Frederic Burvanich, sehr gross, rundlich hahnenkammförmig, glänzend roth . . . . .	3	— 40
Roseberry maxima, sehr gross, rund oder herzförmig, rosa m. weiss. Fleisch, sehr fruchtbar, sehr gewürzreich . . . . .	100 St. 15 —	2 — 30
Sénateur J. Duttileul, hahnenkammförmig, carminroth, ertragreich, spät . . . . .	5	— 60
Teutonia, etwas weiche, längliche, rosenrothe Frucht von frühester Reife . . . . .	100 St. 15 —	2 — 30
Theodor Mulié, sehr gross, hahnenkamm- oder eiförmig, carminroth . . . . .	3	— 40
Walluf, synonym Jucunda . . . . .	5	— 60
Weinbergs- oder Himbeer-, die allerfrüheste Dresdner Sorte, kleine säuerliche Frucht . . . . .	3	— 40
White Pine Apple, gross, rund, weisslich rosa mit weissem Fleisch . . . . .	100 St. 20 —	3 — 40







# Küchenkräuter und Spargelpflanzen.

	10 St. & St.	
Beifuss . . . . .	— 60	10
Champignonbrutsteine, beste deutsche, sicherer Erfolg (Culturanweisung gratis), 100 K. 120 —; 10 K. 10 —; & Kilo 1 50; —	— 60	10
Citronenmelisse . . . . .	— 50	10
Esdragon, die echte wohlgeschmeckende, nicht Samen tragende Sorte . . . . .	100 St. 12 —; 1 50	20
Knoblauch, Pflanzzwiebeln . . . & Kilo 1 —; —	— 50	10
Krauseminze . . . . .	1 50	20
Lavendel . . . . .	— 60	10
Pimpinell . . . . .	— 50	10
Pfefferminze . . . . .	— 50	10
Rhabarber, Victoria, neuer englischer, der beste für Compot . . . . .	100 St. 25 —; 3 —	40
Rhabarber, Paragon, neuer englischer . . .	5 —	60
Salbei . . . . .	1 —	15
Schalotten, Pflanzzwiebeln . . . & Kilo 1 —; —	— 50	10
Schnittlauch . . . . .	100 St. 3 —; —	10

	10 St. & St.	
Thymian, perennirender Winter- . . . . .	1 —	15
Tripmadam (Sedum reflexum) . . . . .	— 80	10
Waldmeister . . . . .	100 St. 15 —; 1 80	20
Spargelpflanzen, Erfurter Riesen- 2jähr. starke 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50; —	40 —	
» Erfurter Riesen-, 1jähr. starke 1000 St. 15 —; 100 St. 2 —; —	30 —	
» frühester v. Argenteuil, 2jähr. starke . . . . .	100 St. 4 —; —	50 —
» frühester v. Argenteuil, 1jähr. starke 100 St. 3 —; —	40 —	
» Convovers Colosal, 3jähr. starke 100 St. 4 —; —	50 —	
» „ „ 2jähr. starke 100 St. 3 —; —	40 —	
» Burgunder, neuer gelbköpfiger, 1jähr. Pflanzen 1000 St. 25 —; 100 St. 3 —; —	40 —	
Erfahrene Züchter geben den 1- und 2jähr. Spargelpflanzen den Vorzug vor älteren Pflanzen.		

J. B. Girard-Col's patentirte

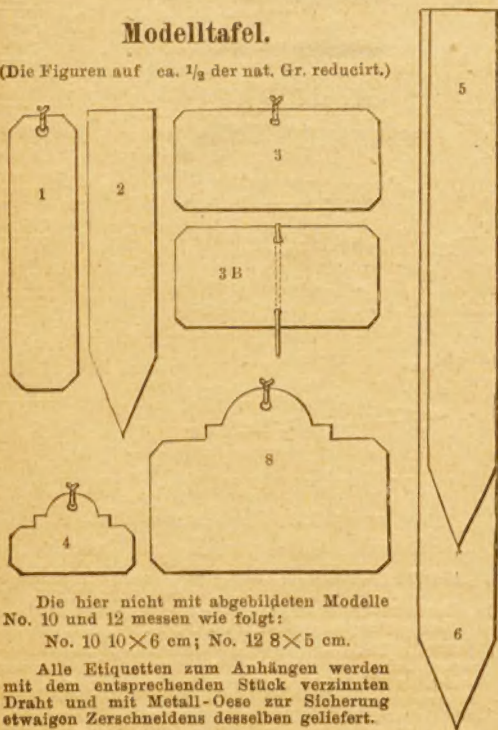
## Etiquetten und Schilder aus präparirtem Zink.

Hauptdepôt für Deutschland, Oesterreich und Russland bei Otto Mann.

Diese Etiquetten und Schilder von mattem, weissem, für Bleistift und für Zinktinte präparirtem Zink sind von **unbegrenzter Dauer**. Sie stellen sich daher im Gebrauche **weit billiger** als die bisher fast ausschliesslich in Anwendung gewesenem Holzetiketten, zumal sie auf **beiden** Seiten benutzt und, wenn sich eine Abänderung der mit Tinte geschriebenen Namen nöthig macht, durch ein zu diesem Zwecke zusammengestelltes Pulver völlig **ge reinigt** und von Neuem wieder angewendet werden können.

### Modelltafel.

(Die Figuren auf ca. 1/2 der nat. Gr. reducirt.)



Die hier nicht mit abgebildeten Modelle No. 10 und 12 messen wie folgt:

No. 10 10×6 cm; No. 12 8×5 cm.

Alle Etiquetten zum Anhängen werden mit dem entsprechenden Stück verzinneten Draht und mit Metall-Oese zur Sicherung etwaigen Zerschneidens desselben geliefert.

Die leichteren Qualitäten 1d, 1e, 1b, 2a, 3a sind ausschliesslich zur Etiquettirung von Versandpflanzen berechnet und besitzen nicht die für Standbäume nöthige Dauer.

Der **ausserordentlich billige Preis** (Holzetiquetten verrotten binnen drei Jahren und kosten durch die fortwährend nöthige Erneuerung binnen zehn Jahren mindestens noch einmal soviel) gestattet **ganz allgemeine Verwendung**, namentlich jetzt, nachdem die Hauptsorte No. 1 für Versandzwecke auch in den leichteren Qualitäten a, b, c, d gefertigt wird. Unstreitig sind diese Etiquetten das beste Material für Versandobjecte und bilden für jeden Käufer, sei er Gärtner oder Privatmann, eine angenehme und erwünschte Etiquettirung. Dies ist in Frankreich bereits hinreichend gewürdigt und der Consum der dortigen Baumschulen etc. hat eine beträchtliche Höhe erreicht.

Die Beschreibung mit Bleistift geht so leicht und schnell wie auf Papier von stattem und ist immer da zu empfehlen, wo es sich um schnelles „Schaffen“ handelt. Für „Standetiketten“ in Gewächshäusern und im Freien aber dürfte die Anwendung der „Zinktinte“ vorthellhafter sein.

### Netto-Preise (ohne Rabatt).

Die neben die Nummern gesetzten kleinen Lettern bezeichnen Qualitäts-Abstufungen ein und desselben Modells. Die durch ein beigesetztes grosses „B“ markirten Nummern sind sämmtlich Standetiketten auf entsprechend hohem verzinneten Draht oder Eisenstab.

	p. 1000	p. 100		p. 1000	p. 100
No. 1d	5,50.	0,70.	No. 4	10,—	1,20.
» 1e	6,—	0,80.	» 4B	36,—	4,90.
» 1b	8,—	1,—	» 5	30,—	3,50.
» 1a	10,50.	1,30.	» 6	45,—	5,50.
» 1	13,—	1,60.	» 8	30,—	3,50.
» 2a	7,50.	0,90.	» 10	—	13,—
» 2	10,—	1,20.	» 12	—	5,—
» 3B	45,—	5,—	» 8B	—	11,—
» 3a	13,—	1,60.	» 12B	—	40,—
» 3	17,—	2,—			

Der Tausendpreis (Engros-Preis)

kann nur bei Abnahme eines vollen Tausend in Anrechnung kommen.

Nummer-Serien 1—100 u. s. w. — No. 4 6 M., No. 4B 8 M., No. 8 10 M., No. 8B 18 M.

Zinktinte à Fl. 60 J.

Pulver zum Entfernen von unnütz gewordener Schrift à Packet 50 J.

Bleistifte (in geeigneter Härte) à St. 15 J., 10 St. 1 M.







# European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Paper version of this catalogue hold by:**

Wageningen University & Research – Library

**Digital version sponsored by:**

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NoDerivatives 4.0 international (C BY-ND 4.0)